

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbebeanmeldungen	Seite 626—630
b) Stand der Gewerbe	" 631
c) Die Realgewerbe	" 631
d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen	" 631—633

2. Gewerbliche Genossenschaften.

a) Organisation, Mitglieder und Angehörige	" 634—641
b) Vermögensgebarung	" 642—651
c) Lehrlingswesen	" 652—655
d) Fonds und Stiftungen	" 656—660
e) Hilfsunterstützungen	" 661
f) Gesellenprüfungen	" 662—663
g) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen	" 664—665

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften	" 666
b) Das k. k. Arbeitergericht	" 667—669

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen	" 669—671
b) Dampfkessel	" 671—673
c) Elektromotoren	" 674—675
d) Gasmotoren	" 676
e) Automaten	" 677
f) Marken- und Patentschutz	" 678
g) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben	" 679
h) Arbeitseinstellungen und Aussperrungen	" 680—687
i) Ausverkäufe	" 688—689

B. Arbeitsvermittlung.

1. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsbüro	" 690—694
2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften	" 695—697
3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten	" 698—705
4. Lehrlingsstellenvermittlung	" 706—709

C. Krankenkassen.

1. Gewerbliche Hilfs- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann Krankheitsstatistik der städtischen Arbeiter.

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen und Entbindungen, Krankentage	" 710—717
b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter	" 718—723
c) Vermögensgebarung der Hilfs- und Lehrlings-Krankenkassen und der zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen	" 724—737

2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen	" 737—742
3. Die Wiener Dienstboten-Krankenkasse	" 742—743
4. Krankenkassen-Verbände	" 744
5. Genossenschaftliche Meister-Krankenkassen	" 745—746
6. Vereins-Krankenkassen für Gewerbetreibende	" 747
7. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter	" 747—749

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt	" 750
2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter	" 750

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen.

1. Zahl der angemeldeten¹⁾ Gewerbe und sonstigen mit Erwerbssteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1905–1909.

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen ²⁾	Gewerbe und sonstige Beschäftigungen 2c. zusammen
	freie	handwerksmäßige	konzessionierte		
1905 ³⁾	11.958	4.127	2.425	1.201	19.711
1906	9.664	3.393	2.584	658	16.299
1907	9.952	3.527	2.403	546	16.428
1908	8.392	3.413	1.997	399	14.201
1909	8.784	3.475	2.106	380	14.745

¹⁾ Die Daten dieser Tabelle, sowie der folgenden Tabellen 2 bis 6 sind den Ausweisen des städtischen Steuerkatasters entnommen. Der Ausdruck „anmelden“ wurde hier und im folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt; auch ist hier und im folgenden die Anzahl der nur temporär und der zwangsweise (wegen unbefugten Betriebes) besteuerten Gewerbe inbegriffen, soweit dieselben dem Steuerkataster mitgeteilt werden, was allerdings nur selten und in unvollständiger Weise der Fall ist. Auch beziehen sich die Zahlen dieser und der folgenden Tabellen nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so daß eine große Zahl der z. B. im Jahre 1905 angemeldeten Gewerbe 2c. erst unter den Summen des Jahres 1906 angeführt erscheint. Die Anmeldungen konnten bisher statistisch nicht erfasst werden. — ²⁾ Hier und in den folgenden Tabellen sind auch die nach dem Gesetze vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern, seit 1898 ebenfalls der Erwerbssteuer unterliegenden sonstigen Berufe (z. B. Advokaten, Notare, Ärzte, Hebammen, akademische Maler, Schriftsteller u. dgl.) mit enthalten. Deren Zahl ist jedoch nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen. — ³⁾ Von 1905 an mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes.

2. Standort der in den Jahren 1905–1909 angemeldeten Gewerbe 2c.

Standort im Gemeindebezirke	1905	1906	1907	1908	1909	1905	1906	1907	1908	1909
	angemeldete Gewerbe und sonstige mit Erwerbssteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen					darunter erst seit 1898 der Erwerbssteuer unterliegende Beschäftigungen ¹⁾				
I (Innere Stadt)	1.525	1.252	1.226	1.173	1.265	52	64	67	63	72
II (Leopoldstadt)	1.914	1.768	1.719	1.324	1.431	34	22	20	5	8
III (Landstraße)	1.277	1.033	871	828	861	25	26	8	3	—
IV (Wieden)	814	666	575	576	646	39	1	1	—	1
V (Margareten)	1.154	904	733	770	696	10	—	—	1	5
VI (Mariahilf)	896	751	780	714	802	5	—	1	1	2
VII (Neubau)	1.062	1.029	994	902	933	10	3	—	4	2
VIII (Josefstadt)	610	466	522	460	474	1	1	—	—	—
IX (Alsergrund)	1.093	1.014	948	768	744	5	2	3	1	2
X (Favoriten)	1.122	838	903	734	782	7	13	3	2	1
XI (Simmering)	319	221	189	158	186	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	685	559	651	574	571	3	10	6	5	—
XIII (Giesing)	656	653	689	562	642	10	7	12	4	12
XIV (Rudolfsheim)	967	708	801	666	528	16	1	14	1	6
XV (Fünfhaus)	422	376	413	268	330	6	—	9	—	—
XVI (Ottakring)	1.476	1.151	1.216	1.114	1.174	8	1	—	2	8
XVII (Hernals)	957	750	848	630	628	13	8	5	14	6
XVIII (Bähring)	844	588	677	609	481	26	3	4	2	5
XIX (Döbling)	370	275	275	267	342	15	1	2	—	—
XX (Brigittenau)	682	565	622	461	536	10	2	2	—	6
XXI (Floridsdorf)	489	429	482	317	365	—	1	—	—	—
I–XXI (Wien) ²⁾	377	303	294	326	328	—	—	—	—	—
zusammen	19.711	16.299	16.428	14.201	14.745	295	166	157	108	136

¹⁾ Diese Zahlen sind nicht vollständig, wie das Fehlen oder die Kleinheit der Zahlen in einzelnen Gemeindebezirken zeigt; über die Ursache vgl. die 2. Anmerkung in der vorausgehenden Tabelle; vgl. auch die Gruppe III der folgenden Tabelle auf Seite 626. — ²⁾ Ohne festen Standort; dies sind Hausierer mit Gegenständen des täglichen Gebrauchs (Lebensmitteln u. dgl.), welche nach § 60, al. 2 der Gewerbeordnung nicht dem Gewerbesteuerpatente, sondern der Gewerbeordnung unterliegen. Über den Gewerbebetrieb im Umherziehen vgl. auch Seite 631 ff.

3. Art der angemeldeten¹⁾ Gewerbe und sonstigen mit Erwerbssteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen im Jahre 1909.

Abteilungen, Klassen, bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbssteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen ²⁾	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe an- gemeldete Gewerbe 2c.	Gewerbe 2c., angemeldet zum	
		freie	handwerks- mäßige	fongefionierte			Nachbetriebe	Fortbetriebe durch die Witwe
I. Industrie einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion . . .	46	42	—	—	4	46	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	74	52	22	—	—	74	—	—
4. Metallverarbeitung	417	60	341	16	—	398	—	19
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	218	12	167	39	—	211	—	7
6. Industrie in Holz und Schnitz- waren	502	46	456	—	—	469	—	33
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha u. Zelluloid	14	13	1	—	—	14	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsteln, Haaren, Federn u. dgl.	98	5	93	—	—	91	—	7
9. Textilindustrie	128	117	11	—	—	127	—	1
10. Tapezierergewerbe	68	2	66	—	—	62	—	6
11. Bekleidungs- und Fußwaren- industrie	2.479	813	1.665	—	1	2.414	—	65
12. Papierindustrie	102	40	61	1	—	96	—	6
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	540	140	393	7	—	521	1	18
14. Gast- und Schankgewerbe	1.366	77	—	1.281	8	1.027	244	95
15. Chemische Industrie	163	147	—	4	12	160	3	—
16. Baugewerbe	424	83	189	138	14	402	—	22
17. Graphische Gewerbe	116	73	10	33	—	113	1	2
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	4	4	—	—	—	4	—	—
19. Gewerbetreibende im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	6.759	1.726	3.475	1.519	39	6.229	249	281
II. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebs- stätte, u. zw.:								
a) Handel mit lebenden Tieren	58	58	—	—	—	58	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	510	509	—	—	1	510	—	—
c) Handel mit Steinen, Ton-, Glas- waren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln u. Instrumenten	302	301	—	1	—	302	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürsten- binder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	306	300	—	6	—	306	—	—
e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienleihanstalten	100	13	—	50	37	95	—	5
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fuß- warenindustrie	310	310	—	—	—	310	—	—

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung zur oberen Tabelle auf Seite 626. — ²⁾ Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 4. August 1899, Z. 29.757, für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbestatistik festgelegten Verzeichnisse.

(Fortsetzung.)

Abteilungen, Klassen bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbssteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen ¹⁾	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe an- gemeldete Gewerbe 2c.	Gewerbe 2c., angemeldet zum	
		freie	handwerks- mäßige	konzeffionierte			Pachtbetriebe	Fortbetriebe durch die Witwe
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	3.700	3.700	—	—	—	3.646	2	52
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	236	230	—	6	—	233	2	1
i) Tabak-, Briefmarken- u. Stempel- verschleiß	15	—	—	—	15	15	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fett- waren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten	79	62	—	17	—	77	—	2
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	53	53	—	—	—	53	—	—
m) Trödlerei	78	26	—	52	—	76	1	1
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	38	38	—	—	—	38	—	—
zusammen	5.785	5.600	—	132	53	5.719	5	61
21. Warenhandel im Umherziehen	200	200	—	—	—	196	4	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungs- wesen	52	49	—	2	1	50	2	—
23. Hilsgewerbe des Handels	707	697	—	1	9	707	—	—
24. Verkehrsgewerbe, u. zw.:								
a) Landtransport	695	254	—	441	—	520	156	19
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige	164	65	—	11	88	161	2	1
25. Sonstige Gewerbe und Erwerbs- zweige, u. zw.:								
a) Privatunterricht und Erziehung	41	—	—	—	41	41	—	—
b) öffentliche Belustigungen, Schau- stellungen und Gewerbe für Vergnügungen	145	132	—	—	13	145	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheits- pflege und Körperreinigung	61	61	—	—	—	61	—	—
zusammen Handel und Verkehr	7.850	7.058	—	587	205	7.600	169	81
zusammen Industrie, Handel u. Verkehr	14.609	8.784	3.475	2.106	244	13.829	418	332
III. Liberale Berufe. ²⁾								
26. Advokaten, Notare und Verteidiger in Strafsachen	57	—	—	—	57	57	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte und Hebammen)	63	—	—	—	63	63	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten und Lehrer	8	—	—	—	8	8	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten und Tonkünstler	5	—	—	—	5	5	—	—
30. Sonstige	3	—	—	—	3	3	—	—
zusammen liberale Berufe	136	—	—	—	136	136	—	—
Gesamtsumme (I—III)	14.745	8.784	3.475	2.106	380	13.965	418	362

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 626. — ²⁾ Dies sind die in der unteren Tabelle auf Seite 626 (1. Anmerkung) und in der 2. Anmerkung zur oberen Tabelle ebendort erwähnten Beschäftigungen.

4. Familienstand und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1905—1909 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet															juristische Personen	Personen überhaupt ²⁾
	physische Personen																
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekannten Familien= standes ¹⁾			überhaupt				
	männlich	weiblich	zu= sammen	männlich	weiblich	zu= sammen	männlich	weiblich	zu= sammen	männlich	weiblich	zu= sammen	männlich	weiblich	zu= sammen		
1905 ²⁾	3354	1576	4930	8607	3647	12.254	380	1169	1549	879	284	1163	13.220	6676	19.896	86	19.982
1906	2645	1334	3979	7500	3284	10.784	269	778	1047	626	218	844	11.040	5614	16.654	151	16.805
1907	2593	1365	3958	7090	3035	10.125	268	981	1249	1105	374	1479	11.056	5765	16.821	148	16.969
1908	2499	1360	3859	6165	2414	8.579	219	839	1058	810	305	1115	9.693	4918	14.611	157	14.768
1909	3671			8.751			1792			901			15.115			264	15.379

¹⁾ Die Zahlen der „Unbekannten“ rühren zumeist daher, daß bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von Amtis wegen zur Besteuerung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht völlig ermittelt werden können. — ²⁾ Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschafts-
verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird. — ³⁾ Seit 1905 mit
Einschluß des XXI. Gemeindebezirks.

¹⁾ Die Zahlen der „Unbekannten“ rühren zumeist daher, daß bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von Amts wegen zur Besteuerung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht völlig ermittelt werden können. — ²⁾ Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird. — ³⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes.

5. Alter und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1905—1909 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Jahr, bzw. Geschlecht	Gewerbe zc. wurden angemeldet von Personen ¹⁾															unbekannt. Alters ²⁾	zusammen
	bis mit 20	von 21 bis mit 25	von 26 bis mit 30	von 31 bis mit 35	von 36 bis mit 40	von 41 bis mit 45	von 46 bis mit 50	von 51 bis mit 55	von 56 bis mit 60	von 61 bis mit 65	von 66 bis mit 70	von 71 bis mit 75	von 76 bis mit 80	von 81 bis mit 85	von 86 bis mit 90		
	Lebensjahren																
1905 ³⁾	198	2045	3980	3611	2946	2415	1837	1233	700	417	184	76	20	3	—	231	19.896
1906	130	1541	3486	3096	2465	1944	1442	1078	628	299	142	54	25	6	1	317	16.654
1907	151	1603	3362	3172	2504	1915	1476	970	574	285	148	35	23	2	—	601	16.821
1908	100	1395	3039	2856	2216	1700	1269	886	520	244	108	48	13	3	—	214	14.611
1909	145	4384		5693		2442		1603		635						213	15.115

¹⁾ Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. - ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. - ³⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirks.

¹⁾ Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ³⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes.

6. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1905—1909 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet ¹⁾													im ganzen Personen
	in Wien ²⁾	in den übrigen Österreich	in Ungarn	im Deutschen Reiche	in anderen Staaten	unbekannt wo ²⁾	in Wien ²⁾	in den übrigen Österreich	in Ungarn	im Deutschen Reiche	in anderen Staaten	unbekannt wo ²⁾		
	Geborene						Heimathberechtigte							
1905 ³⁾	5910	10.219	2297	543	391	536	8634	7976	2229	434	384	239	19.896	
1906	4901	8.856	1923	372	291	311	7145	6853	1823	265	251	317	16.654	
1907	5023	⁴⁾ 8.734	1664	351	245	804	7399	⁵⁾ 6595	1658	321	212	636	16.821	
1908	4473	7.405	1630	345	228	530	6534	5708	1617	283	216	253	14.611	
1909	4494	1.778	6167	1509	844	323	6769	1832	4048	1633	636	197	15.115	

¹⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 5. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 4. — ³⁾ Seit 1905 mit Einfluß des XXI. Gemeindebezirks. — ⁴⁾ Davon 1863 in Niederösterreich. — ⁵⁾ Davon 1237 in Niederösterreich.

¹⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 5. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 4. — ³⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes. — ⁴⁾ Davon 1863 in Niederösterreich. — ⁵⁾ Davon 1237 in Niederösterreich.

7. Wohnort der Gewerbeanmelder in den Jahren 1905—1909, im Jahre 1909 nach dem Standorte der angemeldeten Gewerbe.

Wohnort der Gewerbeanmelder ¹⁾	im Jahre					u. zw. im Jahre 1909 mit der Betriebsstätte im								
	1905	1906	1907	1908	1909	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
	Gemeindebezirke													
I.	797	643	594	594	1.265	612	130	54	47	31	26	22	40	90
II.	2.050	1.859	1.763	1.431	1.431	12	1217	33	7	8	11	6	6	31
III.	1.392	1.125	1.013	899	861	11	34	715	8	7	6	3	2	9
IV.	749	539	502	464	646	15	11	22	405	50	12	6	3	11
V.	1.257	1.026	859	860	696	4	6	10	15	569	13	6	1	2
VI.	870	743	749	636	802	5	7	7	8	34	581	28	4	11
VII.	919	877	865	820	933	10	23	7	3	15	41	668	17	14
VIII.	587	452	465	425	474	10	4	5	6	3	7	16	334	15
IX.	1.156	987	943	782	744	8	17	9	3	2	—	8	12	583
X.	1.194	900	958	850	782	1	3	12	14	7	5	—	1	6
XI.	330	253	206	168	186	—	1	9	4	—	1	—	—	—
XII.	772	628	718	673	571	3	—	2	—	11	5	3	3	2
XIII.	717	734	733	635	642	1	2	1	—	2	7	9	1	3
XIV.	1.015	776	848	698	528	4	2	4	1	2	6	4	—	3
XV.	458	430	401	278	330	—	—	—	1	2	6	7	2	1
XVI.	1.616	1.252	1.388	1.266	1.174	2	10	2	3	—	5	6	8	6
XVII.	1.014	824	947	742	628	3	6	2	1	2	2	6	4	8
XVIII.	958	691	779	656	481	5	1	2	1	—	2	—	3	9
XIX.	382	293	350	306	342	4	2	1	—	—	2	2	1	9
XX.	779	663	703	535	536	2	18	7	—	2	—	—	—	8
XXI.	438	449	476	325	365	1	10	1	—	—	—	1	1	4
Umfreis von Wien	216	155	165	158	328	5	45	14	6	14	8	13	11	10
zusammen	19.711	16.299	16.428	14.201	14.745	718	1549	919	533	761	746	814	454	835

(Fortsetzung.)

Wohnort der Gewerbs- Anmelder	u. zw. im Jahre 1909 mit der Betriebsstätte im													Wien 2)
	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.		
	Gemeindebezirke													
I.	11	—	19	25	11	12	18	20	32	24	26	1	14	
II.	4	—	4	4	5	4	6	8	7	8	30	7	13	
III.	14	4	3	3	2	3	—	2	8	5	8	5	9	
IV.	30	2	11	6	7	9	3	1	7	1	9	3	22	
V.	17	1	19	7	2	4	5	4	1	—	4	1	5	
VI.	7	—	14	10	12	19	11	10	9	6	3	1	15	
VII.	1	1	8	19	25	19	30	5	8	6	2	2	9	
VIII.	1	2	3	4	—	6	16	17	12	5	3	1	4	
IX.	4	—	2	2	4	3	12	22	21	11	13	—	8	
X.	691	3	14	2	6	—	—	2	2	—	1	1	11	
XI.	3	160	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	3	
XII.	2	3	506	8	10	4	2	3	—	—	—	—	4	
XIII.	—	—	4	567	18	7	9	4	2	—	2	—	3	
XIV.	4	2	11	18	441	8	10	2	—	1	1	—	4	
XV.	5	—	13	6	19	247	9	4	1	—	2	1	4	
XVI.	4	1	1	1	1	6	1077	25	2	3	1	2	8	
XVII.	2	—	—	2	3	2	38	529	7	7	1	—	3	
XVIII.	1	—	1	2	2	—	6	19	419	4	3	—	1	
XIX.	—	—	4	5	1	—	4	8	11	281	2	1	4	
XX.	1	—	—	1	1	—	—	1	1	4	482	5	3	
XXI.	2	1	—	—	—	2	1	1	2	2	9	319	8	
Umfreis von Wien	22	17	14	13	17	14	51	15	4	3	18	12	2	
zusammen	826	197	652	706	588	369	1308	702	558	371	620	362	157	

¹⁾ Bei juristischen Personen ist der Wohnort als mit dem Standorte zusammenfallend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gewählt. Die Summe der Gewerbeanmelder ist daher in dieser Tabelle gleich der Summe der „angemeldeten“ Gewerbe 2c.; vgl. letztere in der 1. Tabelle dieses Abschnittes. — ²⁾ I.—XXI. Bezirk; vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 626.

b) Stand der Gewerbe.

Im Berichtsjahre wurde keine Gewerbebezahlung vorgenommen. Über die Ergebnisse der nach dem Gesetze vom 18. Jänner 1902, R.-G.-Bl. Nr. 21, mit dem 3. Juni 1902 als Stichtag vorgenommenen Gewerbebezahlung ist eine Darstellung im Jahrbuche für 1904 auf Seite 625 bis 652 und ein Auszug daraus im Jahrbuche für 1905 auf Seite 637 bis 646 enthalten.

c) Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe, d. i. feinerzeit privilegienweise verliehene Berechtigungen zum Gewerbebetriebe, wurden entweder einer bestimmten Person verliehen, welche über diese monopolartige Berechtigung verfügen konnte (veräußliche Gewerbe), oder an eine Realität geknüpft, so daß der jeweilige Besitzer derselben zum Gewerbebetriebe berechtigt war (radizierte Gewerbe). In Niederösterreich wurden durch allerhöchste Entschlieung vom 22. April 1775 weitere Radizierungen verboten. Die kammergütlichen Gewerbe waren in Wien eine besondere Art von Realgerechtigkeiten, welche durch Verordnung vom 26. November 1813 als veräußliche Gewerbe erklärt wurden.

Die Gesamtzahl der Realgewerbe betrug Ende 1904: 459. Im Jahre 1905 sind durch die Einverleibung des XXI. Bezirkes vier radizierte Gewerbe zugewachsen, so daß zu Ende 1905 die Gesamtzahl 463 beträgt; doch sind hierin die im XXI. Bezirk etwa vorhandenen veräußlichen Gewerbe nicht enthalten, da hierüber nähere Daten noch fehlen. In den Jahren 1906 bis 1909 ist keine Veränderung eingetreten.

d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Der Gewerbebetrieb im Umherziehen ist in den hierüber bestehenden gesetzlichen Bestimmungen in vier Arten geschieden. Diese sind:

1. Der eigentliche Hausierhandel, d. i. „das Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort, außer auf Märkten, und das Herumtragen und Anbieten von Waren von Haus zu Haus“ (§ 60, 1. Absatz der Gewerbeordnung), darf nur von den nach dem Hausierpatente vom 4. September 1852, R.-G.-Bl. Nr. 252 befugten Personen betrieben werden; die Bewilligung wird von der politischen Behörde des Wohnortes für eine bestimmte Person unübertragbar gegen Ertrag der vorgeschriebenen Steuer auf ein Jahr und nur unter bestimmten besonderen Voraussetzungen (Staatsbürgerschaft, Alter über 30 Jahre oder Altersnachricht, Freisein von ekelhaften Krankheiten, Unbescholtenheit, tadellose politische Haltung) und Beschränkungen (hinsichtlich der Art des Betriebes und der Gegenstände des Verschleißes) erteilt. Betreffend die Zulassung der Hausierer bestand bis Ende 1907 mit den Ländern der ungarischen Krone vollkommene Reziprozität. Die Hausierbewilligung gilt zunächst nur für das Land, in welchem sie erteilt wurde. Betritt der Hausierer ein anderes Kronland, so muß er sein Hausierdokument, um auch in diesem Lande sein Gewerbe betreiben zu können, bei einer politischen Bezirksbehörde mit der „bestätigenden Widierung“ versehen lassen, welche nur aus bestimmten, in § 9 des Hausierpatentes angeführten Gründen verweigert werden darf. Davon ist zu unterscheiden die rein polizeiliche Widierung nach § 8 des Hausierpatentes durch die Gemeindebehörde (Polizeibehörde) in allen Städten und Märkten, welche der Hausierer betritt.

2. Das Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche, wie Milch, Eier, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel und Holz dem täglichen Verbräuche dienen, ferner von natürlichen Säuerlingen ist nach § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49) gestattet, sofern die Feilbietung von Haus zu Haus oder auf der Straße durch die Produzenten oder deren Beauftragte oder durch befugte Gewerbetreibende ausgeübt wird.

3. Das Warenaustragen anfassiger Gewerbsleute. Die Gewerbebehörde kann nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902) in ihrem Bezirke anfassigen kleineren Gewerbsleuten zu deren besserem Fortkommen das Feilbieten ihrer eigenen Erzeugnisse innerhalb der Gemeinde des Standortes ihres Gewerbes von Haus zu Haus gestatten, jedoch nur in besonders rüchsigswürdigen Fällen und nach Anhörung der betreffenden Genossenschaften für eine Frist von je drei Jahren und auf Widerruf.

4. Wandergewerbe ohne Gewerbeschein, auf Grund von Lizenzscheinen, zuletzt geregelt durch den Ministerial-Erlaß vom 23. Dezember 1881, Z. 2049.

Die zweite und dritte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen setzen somit den Gewerbeantritt nach den Vorschriften der Gewerbeordnung voraus. Die Zahl der Straßenhändler mit Artikeln des täglichen Bedarfs betrug am 3. Juni 1902: 1711 (vgl. Seite 646 des Jahrbuches für 1905). Durch die Kundmachungen der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 31. Juli 1906, L.-G.-Bl. Nr. 59, und vom 8. März 1907, L.-G.-Bl. Nr. 14, wurde im Sinne des § 60, 4. Absatz der Gewerbeordnung für das Wiener Gemeindegebiet der Wanderhandel mit Eiern, Milch, Butter, Brennholz, Mollereiprodukten (Topsen, Käse, Rahm), Kraut und Rüben in gesäuertem Zustande und von Holzkohle aus sanitären, bzw. marktpolizeilichen Rücksichten bis Ende Juli 1911 verboten. Die der dritten Art angehörenden anfassigen Gewerbsleute erhalten Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902); deren Zahl siehe auf Seite 633.

Die erste und vierte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen haben gemeinsam, daß zum Antritte des Gewerbes eine besondere Bewilligung notwendig ist, welche bei beiden in ähnlicher Form erteilt wird. Diese beiden Arten werden daher in der nächsten Tabelle parallel dargestellt.

1. Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente und Lizenzen für Wandergewerbe in den Jahren 1905—1909.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter, Familienstand, Glaubensbekenntnis, Heimat und Domizil (Wohnbezirk)		Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente				Lizenzen für Wandergewerbe ¹⁾				
		neu erteilt	verlängert	bestätigend vidiert	zusammen	neu erteilt ²⁾	ver- längert ²⁾	bestätigend vidiert ³⁾	zusammen	
Gesamtzahl in den Jahren		1905	2	1051	476	1529	68	159	45	272
		1906	1	952	544	1497	78	152	27	257
		1907	1	953	628	1582	83	165	33	281
		1908	5	638	439	1082	72	126	19	217
		1909	4	579	428	1011	60	138	29	227
und zwar im Jahre 1909:										
a) nach dem Geschlechte		Männer	4	428	374	806	44	112	24	180
		Frauen	—	151	54	205	16	26	5	47
b) nach dem Alter		bis 30 Jahre	—	5	30	35	7	7	14	28
		30 " 40 "	1	68	189	258	19	37	7	63
		40 " 50 "	—	162	110	272	11	37	5	53
		50 " 60 "	3	207	65	275	21	35	1	57
		über 60 "	—	137	34	171	2	22	2	26
c) nach dem Familienstande		ledig	—	46	44	90	10	14	13	37
		verheiratet	4	438	367	809	39	110	13	162
		verwitwet oder geschieden	—	95	17	112	11	14	3	28
d) nach dem Glaubensbekenntnisse		katholisch	—	114	366	480	41	58	28	127
		evangelisch	—	4	3	7	—	8	1	9
		mosaisch	4	461	54	519	18	68	—	86
		sonstige	—	—	5	5	1	4	—	5
e) nach der Heimat		Wien	1	234	7	242	32	36	—	68
		sonstiges Niederösterreich	—	6	1	7	3	12	1	16
		Böhmen	—	9	51	60	8	7	2	17
		Mähren	3	24	4	31	—	4	—	4
		Galizien	—	286	48	334	14	46	1	61
		sonstiges Österreich	—	10	172	182	—	14	24	38
		Ungarn	—	10	87	97	3	16	1	20
		Bosnien	—	—	58	58	—	3	—	3
f) nach dem Domizil (Wohnbezirke)		I (Innere Stadt)	—	8	12	20	—	1	1	2
		II (Leopoldstadt)	3	262	51	316	14	19	—	33
		III (Landstraße)	—	40	9	49	—	7	1	8
		IV (Wieden)	—	5	4	9	—	—	—	—
		V (Margareten)	—	14	5	19	—	3	—	3
		VI (Mariahilf)	—	3	15	18	—	—	—	—
		VII (Neubau)	—	3	9	12	—	—	3	3
		VIII (Josefstadt)	—	2	20	22	—	2	4	6
		IX (Alsergrund)	—	11	8	19	—	5	—	5
		X (Favoriten)	—	14	261	275	3	14	1	18
		XI (Simmering)	—	4	1	5	1	1	—	2
		XII (Meidling)	—	20	3	23	1	9	14	24
		XIII (Giesing)	—	2	1	3	1	6	—	7
		XIV (Rudolfsheim)	—	41	2	43	—	7	—	7
		XV (Fünfhaus)	—	11	—	11	—	3	—	3
		XVI (Ottakring)	—	14	12	26	22	11	—	33
		XVII (Hernals)	—	10	1	11	8	3	1	12
		XVIII (Währing)	—	7	1	8	—	2	3	5
		XIX (Döbling)	—	2	—	2	—	1	—	1
		XX (Brigittenau)	—	98	6	104	1	36	1	38
		XXI (Floridsdorf)	1	8	7	16	9	8	—	17
Die 1909 verlängerte od. bestätigend vidierte Bewilligung war ursprünglich erteilt worden		in Wien	—	502	40	542	—	130	3	133
		im sonstigen Österreich	—	66	246	312	—	8	25	33
		in Ungarn	—	11	87	98	—	—	1	1
		in Bosnien	—	—	55	55	—	—	—	—

¹⁾ Lizenzen, welche durch die magistratischen Bezirksämter erteilt werden; andere, z. B. für öffentliche Schaustellungen, werden von der k. k. Polizeidirektion oder der k. k. Statthalterei erteilt. — ²⁾ Die Lizenz wird höchstens für ein Jahr erteilt und muß nach Ablauf dieser Zeit verlängert werden. — ³⁾ In Bezug auf die bestätigende Vidierung werden die Lizenzinhaber ähnlich wie die Hausierer behandelt.

2. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1905—1909.

Warengattung ¹⁾	1905	1906	1907	1908	1909	Warengattung ¹⁾	1905	1906	1907	1908	1909
	Zahl der Fälle ¹⁾						Zahl der Fälle ¹⁾				
Baumwollwaren . . .	20	7	35	—	—	Pfandlerwaren . . .	521	496	501	299	300
Bürstenbinderwaren . .	28	27	24	18	12	Schnittwaren . . .	672	707	661	364	319
Drechslerwaren . . .	10	16	15	13	5	Schuhwaren . . .	49	40	73	—	79
Galanteriewaren . . .	701	851	717	515	590	Seife u. Parfümerien	103	111	102	66	85
Geschirr	11	33	61	—	—	Sonnen-, Regenschirme	124	129	116	94	30
Glaswaren	26	16	26	—	—	Spenglerwaren . . .	123	60 ²⁾	98	31	—
Hauswebwaren	36	10	26	—	—	Spitzen	11	16	13	—	35
Holz- u. Spielwaren	151	279	194	97	60	Süßfrüchte	118	78	160	40	—
Kammacherwaren . . .	29	33	21	17	19	Teppiche	6	5	30	—	—
Kleider, neue	24	21	71	—	—	Wacholder	3	—	—	—	—
Korbwaren	23	3	14	—	—	Wachseleinwand . .	24	22	29	—	—
Kurzwaren	670	761	962	484	519	Wäiche	17	7	23	—	—
Optikwaren	86	66	53	47	40	Wirkwaren	23	31	63	—	—
Papier-, Schreibwaren	217	220	210	144	160	Zündhölzer	12	9	14	—	—

¹⁾ Nur die in einer größeren Anzahl von Fällen auf den Hausflurscheinen genannten Warengattungen sind hier angeführt. — ²⁾ Davon 21 mit hölzernen Waren. — ³⁾ Davon 5 mit Draht- und Klempnerwaren.

¹⁾ Nur die in einer größeren Anzahl von Fällen auf den Hausierscheinen genannten Warengattungen sind hier angeführt. — ²⁾ Davon 21 mit böhmischen Waren. — ³⁾ Davon 5 mit Draht- und Klempnerwaren.

3. Wandergewerbe, für welche in den Jahren 1905—1909 Lizenzen erteilt, verlängert oder bestätigend viduiert wurden.

Wandergewerbe	1905	1906	1907	1908	1909	Wandergewerbe	1905	1906	1907	1908	1909
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Drahtbinder	7	11	12	8	8	Übertrag	156	131	146	101	105
Einkauf alten Eisens etc.	1	—	—	4	1	Messerschmiede	—	—	—	1	—
Einkauf alter Kleider	76	69	78	65	46	Photographen	5	4	4	2	1
Holzwarenerzeuger . .	25	14	21	10	22	Regenschirmausbesser. ²⁾	15	9	2	6	3
Kaffeemühlenausbesser.	2	—	1	—	—	Reißhand- und	—	—	—	—	—
Karrenschleifer ¹⁾ . . .	45	36	34	11	26	Waschelerzeuger	9	5	11	15	13
Kesselflicker	—	—	—	2	2	Siebmacher	1	—	—	6	—
Kloppelei	—	1	—	—	—	Strazzenfänger	93	111	120	86	105
Knochen	—	—	—	1	—	Zuckerbäcker	1	—	—	—	—
Fürtrag	156	131	146	101	105	zusammen ³⁾	280	260	283	217	227

¹⁾ Darunter Lizenzen zugleich für Regenschirmausbesserer im Jahre 1905: 8, 1906: 3, 1907: 7. — ²⁾ Darunter Lizenzen zugleich für Karrenschleifer vgl. die 1. Anmerkung. — ³⁾ Darunter im Jahre 1905: 8, 1906: 3, 1907: 7 doppelt gezählte Lizenzen; vgl. die 1. und 2. Anmerkung.

4. In den Jahren 1905—1909 erteilte Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung. (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49.)

Gewerbe	1905	1906	1907	1908	1909	Gewerbe	1905	1906	1907	1908	1909
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Bürstenbinder	1	—	—	2	—	Übertrag	5	4	1	5	4
Gebäckherzeuger . .	—	1	—	—	—	Luftballonerzeuger .	1	—	1	—	2
Gipsfigurenerzeuger .	3	—	—	1	—	Nippgegenstände- und	—	—	—	—	—
Gläser	—	1	—	—	—	Kunstblumenerz. . .	1	—	—	1	—
Glasmaier	—	—	—	—	1	Pfandler	—	2	—	—	—
Handschuhmacher . .	—	—	—	—	1	Photograph	—	—	1	—	2
Insektenvertilgungs-	—	—	—	—	—	Schuhmacher	—	—	2	—	—
mittel-Händler . . .	1	1	—	—	1	Siebmacher	2	—	1	—	2
Kammacher	—	—	—	1	—	Spielwarenerzeuger .	—	—	—	1	—
Kleidermacher	—	—	1	—	—	Tischler	—	—	—	—	1
Krawattenerzeuger . .	—	—	—	—	1	Zucker- und Mando-	—	—	—	—	—
Kürschner	—	1	—	1	—	lettibäcker	3	4	4	2	5
Fürtrag	5	4	1	5	4	zusammen	12	10	10	9	16

2. Gewerbliche

Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse, die Arbeitsvermittlung und die Krankenkassen der

a) Organisation der gewerblichen Genossen-

Die Organisation der gewerblichen Genossenschaften, Zahl der Genossenschaftsinhaber) und der Genossenschaftsangehörigen, dann der

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstellung ³⁾	Einkaufsgebühren in Kronen	Genossen- schafts- versamm- lungen		Sitzungen der Genossen- schafts- vorstellung		Stand der Genossen- schaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses ³⁾
				beschlussfähige	beschluss- unfähige	beschlussfähige	beschluss- unfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
								Personen				
1	Agenten a. d. Börse f. landw. Prod.	15	40	3	—	19	—	149	1	—	150	—
2	Anstreicher und Lackierer	14	80	2	—	12	1	796	22	—	818	8
3	Bäcker ⁷⁾	32	80	2	—	4	1	701	43	—	744	8
4	Bänderzeuger	5	20	1	—	1	—	11	1	12	24	8
5	Bau- und Steinmetzmeister	9	200	3	—	16	—	840	—	49	889	8
6	Bettwarenerzeuger	8	40	3	—	1	—	50	17	1	68	8
7	Bildhauer	14	40	3	—	8	—	322	5	—	327	7
8	Blas- und Saiteninstrumenten- erzeuger	11	40	2	—	11	—	61	4	—	65	8
9	Brunnenmeister ¹⁰⁾	6	20	1	—	1	—	22	—	—	22	7
10	Buchbinder ¹¹⁾	17	30	2	—	9	—	1.054	95	—	1.149	8
11	Buchdrucker und Schriftgießer ¹²⁾	14	60	1	—	8	—	255	7	39	301	11
12	Buch-, Kunst- und Musikalien- händler ¹³⁾	14	60	1	—	3	—	323	45	59	427	14)8
13	Büchsenmacher, Büchsenhändler u. Schwertfeger	8	50	3	—	4	—	29	1	3	33	8
14	Bürsten- und Pinselmacher	14	40	1	—	6	—	181	15	—	196	8
15	Chemischputzer und Appreteure ¹⁶⁾	8	60	1	—	5	—	152	331	9	492	8
16	Dachdecker	8	80	2	—	4	—	201	11	1	213	8
17	Deichgräber	8	50	2	—	2	—	100	5	—	105	—
18	Dienstmänner, konz.	18	10	4	—	15	—	890	—	—	890	—
19	Dienst- und Stellenvermittler, konzeffionierte	15	25	1	—	7	—	40	124	7	171	—
20	Drechsler ¹⁹⁾	26	40	3	—	9	—	1.494	52	—	1.546	—
21	Einspanner	14	30	3	—	14	—	570	266	7	843	8
22	Elektrotechniker, konzeffionierte	8	50	2	—	20	—	277	1	44	322	8
23	Faßbinder ²¹⁾	11	60	2	2	8	8	219	5	4	228	8
24	Federnschmied	10	60	2	—	10	—	43	163	—	206	8
25	Feinzeugschmiede ²²⁾	22	50	1	—	3	—	223	21	—	244	8
26	Fischer	14	30	3	—	21	—	515	263	4	782	8
27	Fischhändler ²³⁾	8	30	1	—	2	—	121	96	—	217	7
28	Flaschenbierfüller	8	60	1	—	5	—	52	9	10	71	24)8
29	Fleischhauer ²⁵⁾	14	70	2	—	30	—	1.693	128	1	1.822	8
30	Fleischschäler ²⁷⁾	21	100	1	—	6	2	1.101	245	2	1.348	8
31	Fragner, Greißler 2c. ²⁹⁾	12	20	1	1	9	—	522	1233	1	1.756	—
32	Frisseure, Raseure, Perückenmacher	18	60	3	—	9	—	2.207	151	1	2.359	8
Fürtrag		—	—	63	3	282	12	15.214	3360	254	18.828	—

¹⁾ Die Bewegung in der Zahl der Gewerbsinhaber und der Genossenschaftsangehörigen kann dermaßen nicht angegeben werden, da die Vorschriften hierfür bei einigen gewerblichen Genossenschaften unvollständig sind oder gänzlich fehlen. — ²⁾ Zu einer Genossenschaft vereinigte Gewerbe, welche nicht bereits im Namen (Titel) der Genossenschaft vorkommen, werden anmerkungsweise angeführt. — ³⁾ Ohne die Zahl der Erasmänner. — ⁴⁾ Die Zahl der Gehilfen und sonstigen Hilfsarbeiter ist hier in der Regel nach den Angaben der Genossenschaft eingesezt, nur beim Mangel solcher und bei auffallenden oder ungenauen Angaben wurden die Mitgliedszahlen der Krankenkassen (vgl. Seite 710 ff.) als verlässlicher auch hier angegeben. Bei mehreren Genossenschaften ist nur die Zahl der Gehilfen angegeben worden, während die der sonstigen Hilfsarbeiter der Genossenschaft unbekannt ist. — ⁵⁾ Genossenschaftliche Meisterkrankenkassen (siehe Seite 745) oder Vereinskrankenkassen (siehe Seite 747) oder registrierte Hilfskassen (siehe Seite 724 ff.). — ⁶⁾ Siehe Seite 664 und 665. — ⁷⁾ Darunter Weiß- und Schwarzbäcker, Landbrotterzeuger, Wechspeismacher. — ⁸⁾ Für Maurermeister 30 K. — ⁹⁾ Die Genossenschaftsvorstellung war nicht in der Lage, die Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter auch nur annähernd zu bestimmen. — ¹⁰⁾ Auch Brunnengräber und Wasserleitungsarbeiter, mit Ausschluß der Wasserleitungs-Installateure. — ¹¹⁾ Auch Ledergerbereien und Kartonnagewarenerzeuger, ferner Futtermacher, Rastrierer, Passpartoutserzeuger, Goldpräger, Erdglobusmacher, Bildereinfasser und Pappendestlerzeuger. — ¹²⁾ Gremium. — ¹³⁾ Korporation; dazu gehören auch Antiquariats Händler, Verlagsunternehmer und Besitzer von diesen Zweigen angehörenden Leihinstituten. — ¹⁴⁾ Gehilfenausschuß. Daneben auch ein Hilfsarbeiter-

(1. Forts.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstellung ³⁾	Einverleibungs-Gebühr in Kronen	Genossenschafts-ver-jamm-lungen		Sitzungen der Genossenschafts-vor-stellung		Stand der Genossenschaftsmittglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Geschäftsanschlusses ³⁾
				beischlußfähige	beischlußunfäh.	beischlußfähige	beischlußunfäh.	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Übertrag . .	—	—	63	3	282	12	15.214	3.360	254	18.828	—
33	Gastwirte ⁷⁾	42	80	1	—	8	—	3.262	557	24	3.843	8
34	Gas- u. Wasserleitungsinstituteure	11	60	2	—	8	—	457	20	29	506	8
35	Geschirrhändler ⁸⁾	8	20	1	—	5	—	60	41	—	101	—
36	Glas- u. Glashändler, Glashäufiger ⁹⁾	14	50	2	—	9	—	442	45	22	509	8
37	Glühlichtkörpererzeuger	10	50	2	—	4	—	27	7	2	36	7
38	Gold- und Metallschläger	6	60	1	—	10	—	22	—	—	22	8
39	Graveure ¹⁰⁾	9	50	1	—	13	—	363	—	—	363	8
40	Großfuhrwerksbesitzer ¹¹⁾	8	40	1	—	2	—	71	11	2	84	8
41	Großhändler ¹²⁾	6	200	1	—	2	—	18	1	—	19	—
42	Gürtler u. Bronzewarenerzeuger ¹³⁾	15	50	3	1	13	—	499	36	7	542	6
43	Hafner	8	70	4	—	18	1	33) 98	3	4	105	8
44	Handelsagenten, nicht protokolliert ¹⁴⁾	33	25	1	—	11	—	1.920	48	—	1.968	—
45	Handelsverein des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes	20	20	1	—	4	—	1.812	1.662	—	3.474	8
46	Handelsverein in Hernals	20	20	1	—	11	—	2.109	1.451	—	3.560	8
47	Handelsleute, handelsgerichtl. nicht protokolliert ¹⁵⁾	26	20	1	—	10	—	6.415	4.325	—	10.740	—
48	Händler mit Brennmaterialien ¹⁶⁾	23	30	1	—	10	—	32) 159	10	—	1.884	—
49	Handschuh- und Bandagenmacher	14	40	1	—	6	1	49	1	—	169	8
50	Harmonikaerzeuger	12	40	1	—	10	—	49	1	—	50	9
51	Holz- und Kohlenhändler ¹⁷⁾	15	20	1	—	1	—	284	10	4	298	—
52	Hotelliers u. Fremdenbeherberger ¹⁸⁾	10	50	1	—	10	—	144	119	11	274	—
53	Huf- und Wagenschmiede ¹⁹⁾	23	80	2	—	12	—	346	23	3	372	8
54	Hutmacher und Hakenhaarschneider	10	60	1	—	8	2	263	8	—	271	8
55	Industriemaler ²⁰⁾	11	60	2	—	8	—	185	32	2	219	8
56	Informationsbureau, konzess. ²¹⁾	5	60	2	—	7	—	20	3	—	23	—
57	Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	26	100	2	—	9	—	909	32	3	944	8
58	Kaffeeschenker	20	60	1	—	10	—	286	148	1	435	7
59	Kaffeefieber	26	100	2	—	15	—	566	205	—	771	8
60	Kaffeefurrogaterzeuger	8	50	1	—	4	—	61	9	—	70	8
61	Kamm- und Fächermacher ²¹⁾	14	52	1	—	9	—	163	27	—	190	8
62	Kanal- und Entgrubenräumer	6	60	2	1	5	—	24	7	—	31	8
63	Kaufmannschaft, Wiener ²²⁾	103	100	2	—	146	—	3.654	283	1515	5.452	8
64	Klavier- und Orgelbauer ²³⁾	14	40	1	—	12	—	134	1	10	145	8
65	Kleidermacher ²⁴⁾	38	40	32)	—	—	—	9.514	4.263	124	13.901	8
66	Kleinfuhrwerksbesitzer ²⁵⁾	22	10	1	—	4	—	1.410	331	—	1.741	8
67	Korbflechter	8	40	4	—	4	—	92	3	—	95	8
	Fürtrag . .	—	—	115	5	700	16	51.052	17.082	2017	72.035	—

1), 2), 3), 4), 5) und 6) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — 7) Gast- und Schankgewerbe mit Ausnahme der Kaffeeschenker, Kaffeesieder, Spirituosen- und Brauweinchen. — 8) Händler mit Geschirr und anderen Artikeln aus Porzellan, Steingut, Majolika und Ton. — 9) Auch Glasbläser, Gesteins-Imitationen, Glasaugen, Glas- und Wachsperlererzeuger, Glaserdiamanten-Händler, Kaiser und -Erzeuger, Glaswarenmonierer. — 10) Die Genossenschaft umfasst die handwerksmäßigen Gewerbe der Stein- und Glasgraveure, Emailleure, Guillocheure, Rotenstecher, Formenstecher, Metallographen, Metallausschneider, ferner die freien Gewerbe: Rautschuß-Stampiglienerzeuger, Äger, Zintographen und Gesteinschleifer. — 11) Frachtfuhrwerfer mit größerem Gewerbebetriebe ohne öffentlichen Standplatz. — 12) Gremium; Vantiers, insofern sie mindestens 1300 K. Gewerbesteuer entrichten. — 13) Auch Zifeleure, Metall-Galanteriewaren- und China Silberwarenerzeuger, Pfeifenbeschläger, Metallknopfmacher, Stoffsbeschlägemacher, Metallpresser, Metallausschneider, Metallschleifer, überhaupt alle jene Metallwaren-Erzeuger, welche fertige Gegenstände aus Messing, Tombak, Paffong und Nidel verfertigen, dann Galvanoplastiker, Galvanisch- und Feuervergolder, Verfilberer, Bernidler, elektrochemische Anstalten. — 14) Ausgenommen sind die Pferdeagenten. — 15) Früher Gemischtwarenhändler und -verarbeiter. — 16) Nicht protokollierte. — 17) Personen, welche den Bau-, Binders-, Brenns-, Furniers-, Tischlers-, Werks- und Zillenholzs-, Bindereis-, Kofls- und Kohlenhandel entweder nur im großen oder zugleich auch im kleinen betreiben; vgl. die Genossenschaft der nicht prot. Händler mit Brennmaterialien. — 18) Gremium. — 19) Innung; auch Radischrauben- und Auf-eisenstollen-Erzeuger. — 20) Auch Porzellan-, Ton-, Majolika-, Fayences-, Glas-, Email-, Galanterie-, Fächer-,

(Fortsetzung.)

Geschäftsver- sammlungen		Sitzungen des Geschäfts- ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾						Bei der Genossenschaft bestehen										Laufende Zahl
				be- schluß- fähig	be- schlußun- fähig	be- schluß- fähig	be- schlußun- fähig	Gehilfen und sonstige Hilfs- arbeiter ⁴⁾		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse ⁵⁾	Schiedsgerichtl. Ausschluß gewerblichen Geschäfts- unternehmungen ⁶⁾	gew. Anlagen zur ge- meinnamen Benutzung ⁶⁾	
m.	w.	m.	w.					m.	w.											
49	1	194	2	39.326	10.265	7.315	269	46.209	10.562	8	20	12	7	24	2	5	3	33		
3	—	12	—	6.284	7.417	1.379	—	7.663	7.417	1	1	1	1	1	—	—	—	34		
2	—	9	—	1.693	—	231	—	1.924	—	—	—	—	1	1	—	—	—	35		
—	—	—	—	³⁴⁾ 1.210	³⁴⁾ 111	269	3	³⁴⁾ 1.479	³⁴⁾ 114	—	—	1	1	—	—	—	—	36		
—	2	—	—	81	250	—	—	81	250	—	—	—	—	1	—	—	—	37		
1	—	2	—	126	62	12	—	138	62	—	1	1	—	1	—	1	—	38		
2	—	14	—	464	108	156	—	620	108	1	1	1	1	1	—	—	—	39		
1	—	3	—	1.635	—	—	—	1.635	—	—	³⁵⁾ 1	—	—	1	—	—	—	40		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41		
1	—	14	—	2.662	964	433	—	3.095	964	—	1	1	1	1	—	—	—	42		
2	—	3	—	293	—	41	—	334	—	—	1	—	—	1	—	—	—	43		
—	—	—	—	115	—	14	—	129	—	—	—	—	1	—	—	—	—	44		
—	—	—	—	59	23	74	18	133	41	—	—	—	—	1	—	—	—	45		
—	—	—	—	106	23	172	10	278	33	—	—	—	—	—	—	—	—	46		
—	—	—	—	425	32	452	62	877	94	—	—	—	—	1	—	—	—	47		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48		
1	—	8	—	368	249	45	—	413	249	—	1	1	—	1	—	—	—	49		
1	—	3	—	160	60	24	—	184	60	—	1	1	—	—	—	—	—	50		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51		
³²⁾ 1	—	—	—	1.755	1.688	308	—	2.063	1.688	—	1	—	—	1	—	1	—	52		
2	—	12	—	1.033	—	290	—	1.323	—	—	1	1	1	—	—	—	—	53		
1	—	6	—	858	625	180	—	1.038	625	—	—	1	1	—	—	—	—	54		
2	—	6	—	158	24	81	5	239	29	—	—	—	—	1	1	—	—	55		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56		
2	—	12	—	2.842	633	881	3	3.723	636	—	1	1	1	1	—	—	—	57		
—	—	—	—	³⁴⁾ 1.895	³⁴⁾ 2.175	300	4	2.195	2.175	—	—	—	—	1	—	—	—	58		
5	—	12	1	102	78	—	—	102	78	1	1	1	—	1	—	—	—	59		
1	—	6	—	569	203	60	3	629	206	—	—	—	—	—	—	—	—	60		
1	—	10	—	512	—	—	—	512	—	—	1	1	1	1	—	—	—	61		
1	—	1	—	35.121	9.650	3.208	126	38.329	9.776	1	³⁶⁾ 1	1	—	1	—	—	—	62		
1	—	1	—	800	—	101	—	901	—	—	—	1	1	—	—	—	—	63		
³²⁾ 1	—	—	—	19.255	9.905	6.345	9773	25.600	19.678	1	³⁵⁾ 1	1	—	1	—	1	—	64		
1	—	3	—	2.246	—	—	—	2.246	—	—	—	—	—	1	1	—	—	65		
2	—	13	—	204	—	32	2	236	2	1	1	1	—	1	—	—	—	66		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67		
86	3	360	3	122.357	44.545	22.407	10274	144.332	54.847	15	39	28	17	48	4	7	3			

Bronze- und Wappenmaler, Kalligraphen, Textils, Muster- und Dessinzeichner. — ²¹⁾ Auch Hornpreßer und Weinschnitzker. — ²²⁾ Gremium; darunter Inhaber und öffentliche Gesellschafter jener Handelsgewerbe, welche zur Firmenprotokollierung verpflichtet sind, insofern sie nicht schon einer für sie errichteten besonderen Genossenschaft angehören, die in Wien prot. Zweigniederlassungen von Fabriksunternehmungen, insofern sie mit letzteren nicht im örtlichen Zusammenhange stehen und als bloße Verkaufsstätten erscheinen, endlich Aktiengesellschaften, welche gewerbsmäßig Handelsgeschäfte betreiben. — ²³⁾ Auch Harmoniumbauer, Musikspielwert-Verfertiger, Klavierbestandteil-Erzeuger, Klavierstimmer. — ²⁴⁾ Auch Männer- und Frauenkleidermacher, Kunststopper, Niedermacher, Meßkleidermacher. — ²⁵⁾ Auch Möbeltransportwagen-Unternehmer. — ²⁶⁾ Für jede Filiale eine Ergänzungsgebühr in der Höhe der Einverleibungsgebühr. — ²⁷⁾ Bei einer Gewerbesteuer der III. und IV. Klasse; in der II. Klasse 100 K., in der I. Klasse 200 K. — ²⁸⁾ Es bestehen 6 Stufen zu 4, 10, 20, 30, 40 und 60 K. — ²⁹⁾ Für neue Konzessionen; wenn die frühere zurückgelegt wurde, nur 50 K.; Wächter frei nur 40 K. — ³⁰⁾ Für Gremial-Mitglieder, die zum ersten Male mit einem Gewerbesteuerfasse von mehr als 400 K. bemessen werden und für Aktiengesellschaften, Gewerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Vereine 200 K. — ³¹⁾ Für ein Paar Pferde nebst Wagen. — ³²⁾ Unbekannt. — ³³⁾ Dazu noch 2 Ehrenmitglieder. — ³⁴⁾ Die Genossenschaft war nicht in der Lage, die Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter genau anzugeben. — ³⁵⁾ Die Groß- und Kleinfuhrwerksbesitzer haben die Kasse gemeinsam. — ³⁶⁾ Gremialkrankentasse für Gehilfen; außerdem eine Krankentasse für die Hilfsarbeiter.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾		Genossen- schafts- versamm- lungen		Sitzungen der Genossen- schaftsvor- richtung		Stand der Genossen- schaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses ³⁾
								männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Übertrag . . .	—	—	115	5	700	16	51.052	17.082	2017	72.035	—
68	Kostgeber (Auskoher)	14	20	1	—	3	1	96	223	1	320	—
69	Kunstblumenerzeuger ⁷⁾	14	50	1	1	—	4	79	277	—	356	8
70	Kupferschmiede	5	60	4	—	4	—	39	—	—	39	8
71	Rüchener, Rauchwarenfärber und Kappenmacher	8	80	3	—	10	—	678	5	—	683	7
72	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	11	30	1	—	7	—	226	54	8	288	—
73	Lederhändler ⁸⁾	23	40	2	—	9	1	200	25	—	225	—
74	Leichenbestattungs-Unternehmer	8	40	1	—	6	—	49	14	1	64	—
75	Lithographen ⁹⁾	8	30	1	—	8	—	133	13	26	172	—
76	Marktfahrer	14	20	3	—	3	1	364	386	—	750	—
77	Markt-Viktualienhändler	14	20	2	—	11	1	1.172	2.066	—	3.238	—
78	Marmorwarenerzeuger	8	40	1	—	6	—	51	—	—	51	—
79	Mechaniker	14	40	1	—	8	—	—	—	—	654	7
80	Metall- und Zinngießer ¹⁰⁾	14	60	1	—	7	—	128	12	—	140	8
81	Milchmeier und Milchhändler ¹¹⁾	27	30	1	—	7	—	—	—	—	816	—
82	Modistinnen und Modisten	11	50	1	—	14	—	97	1.044	4	1.145	7
83	Nadler, Webkamm- und Draht- warenerzeuger	14	30	1	—	5	1	30	5	—	35	8
84	Naturblumenbinder und -Händler	11	40	1	—	8	—	218	237	—	455	8
85	Optiker ¹²⁾	10	40	1	—	6	3	135	5	—	140	8
86	Papier-, Zeichen- und Schreib- warenhändler ¹³⁾	14	20	1	—	10	—	349	545	2	896	—
87	Pfandleihgewerbe-Inhaber, konz.	5	20	1	—	—	—	13	—	1	14	—
88	Pferdefleischhauer u. -Verschleißer	14	40	1	1	2	2	212	91	—	303	—
89	Pferdehändler	20	50	3	—	4	1	330	4	—	334	—
90	Plasterer	8	100	4	—	3	1	83	3	1	87	8
91	Photographen	14	50	1	—	13	—	535	88	12	635	8
92	Plattierer	—	20	4	—	—	—	27	—	1	28	6
93	Pojamentierer ¹⁶⁾	23	30	1	—	7	1	218	177	7	402	8
94	Präparatoren	6	100	2	—	6	—	33	5	—	38	4
95	Rauchfanglehrer	8	100	4	—	11	—	122	22	2	146	—
96	Riemer, Reitzeugmacher, Kappen- schirmschneider und Maschinen- treibriemen-Erzeuger	11	50	2	—	2	—	193	10	3	206	8
97	Rotgerber und Lederer ¹⁸⁾	8	30	1	—	2	—	35	3	9	47	8
98	Sand- und Baschelhändler ¹⁹⁾	—	—	1	—	2	1	99	2	—	101	—
99	Sattler	14	60	1	—	8	—	300	—	—	300	8
100	Sauerkräutler	8	40	2	—	2	—	68	38	—	106	—
101	Schiffmüller	8	20	1	—	1	—	10	2	—	12	8
102	Schilder- und Schriftenmaler	10	60	1	—	6	—	242	8	—	250	7
103	Schlosser ²¹⁾	20	80	3	—	10	3	1.348	42	5	1.395	8
104	Schuhmacher ²³⁾	38	40	2	1	8	4	5.810	12	9	5.831	8
105	Seiden-, Schön-, Schwarzfärber	11	40	5	—	4	—	62	8	—	70	8
106	Seidenwarenerzeuger ²⁴⁾	8	20	1	—	3	—	55	1	—	56	8
107	Seifenfieber, Parfümeure u. Dierz.	12	40	1	—	8	—	107	32	—	139	7
108	Seiler, Roßhaarsieb. u. Haarwäsch.	14	60	3	—	3	—	37	6	—	43	7
	Fürtrag . . .	—	—	188	8	937	41	65.035	22.547	2109	93.045	—

1), 2), 3), 4), 5) und 6) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 634. — 7) Auch Kranzelbinder, Blumenlaube- und Blumenbestandteile-Erzeuger. — 8) Auch Lederanschnneider, Schuhzugehörhändler und Gerätele-träger. — 9) Gremium der Lithographen, Stein- und Kupferdrucker, auch Zink- und Lichtdrucker; früher Gremium der Stein- und Kupferdrucker. — 10) Auch Gelb-, Eisen-, Kunst-, Gloden- und Zinngießer, Zinn- und Bleisoliens, Bleiplatten- und Bleisolienerzeuger und Märktbuchabengießer. — 11) Auch Milch- und Milchproduktverfeinerer und nicht fabrikmäßig betriebene Maschinenmolkereien. — 12) Darunter Erzeuger optischer Instrumente, Apparate und deren Bestandteile, Brillenmacher, Schleifer optischer Gläser und Verkäufer dieser Waren. — 13) Auch Photographien, Zigarettenhilfen, Papierpfeifen, Dekorationsartikel, Tapeten, Buntpapier- und Briefmarken-bändler. — 14) Pferdefleischhauer; Pferdefleischverfeinerer nur 20 K. — 15) Agenten 25 K. — 16) Auch Erzeuger ungarischer Schnüre, Gold- und Silberdrahtzieher, Gold- und Silberplättner und -Spinner, Gold-, Silber-, Seiden- und Perlsieder, Knopf- und Kreppmacher, Schnüre- und Bötelmacher, Wollzwirner und Wollspinner,

setzung.)

Gehten= ver= sammlungen		Sitzungen des Gehten= ausführendes		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres 1)						Bei der Genossenschaft bestehen										Laufende Zahl
beischlußfähige	beischlußunfähige	beischlußfähige	beischlußunfähige	Gehten und sonstige Hilfs= arbeiter 4)		Lehrlinge		zusammen 4)		Arbeitsvermittlung	Gehten-Krankentasse	Lehrlings-Krankentasse	Meister-Krankentasse 5)	schiedsgerichtl. Ausschuß gewerblichen Gehtens= unternehmungen 6)	gew. Anlagen zur ge= meinnamen Benutzung 6)	Herberge				
				m.	w.	m.	w.	m.	w.											
86	3	360	3	122.357	44.545	22.407	10.274	144.332	54.847	15	39	28	17	48	4	7	3	68		
—	—	—	—	10	171	—	—	10	171	—	—	—	—	—	—	—	—	69		
2	—	12	—	55	1.355	4	287	59	1.642	—	1	1	1	1	—	—	—	70		
4	—	4	—	212	—	96	—	308	—	—	1	1	—	1	—	—	1	71		
2	—	18	—	946	537	423	—	1.369	537	—	1	1	1	1	—	1	1	72		
1	—	—	—	900	—	—	—	900	—	—	—	—	—	1	—	—	—	73		
—	—	—	—	85	—	19	—	104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74		
—	—	12	—	1.730	750	231	—	1.961	750	1	1	1	—	1	—	—	—	75		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77		
2	—	12	—	485	—	9	—	494	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78		
1	—	—	—	4.791	267	1.813	—	6.604	267	—	1	1	1	1	—	—	—	79		
1	—	12	—	1.466	62	275	—	1.741	62	—	1	1	—	1	—	—	—	80		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	81		
1	—	4	—	—	2.077	—	853	—	2.930	—	1	1	—	1	—	—	—	82		
1	—	6	—	60	63	2	—	62	63	—	1	—	—	1	—	—	—	83		
1	—	4	2	31	110	2	115	33	225	1	—	—	—	—	—	—	—	84		
2	—	5	—	311	—	71	—	382	—	—	1	1	—	1	—	—	—	85		
—	—	—	—	23	22	15	—	38	22	—	—	—	1	—	—	—	—	86		
—	—	—	—	45	42	—	—	45	42	—	—	—	—	—	—	—	—	87		
1	1	1	1	130	20	20	—	150	20	—	—	—	—	1	—	—	—	88		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89		
—	—	—	—	400	—	70	—	470	—	—	1	—	—	1	—	—	—	90		
1	—	3	—	597	—	83	2	680	2	—	—	—	—	1	—	—	—	91		
2	—	2	—	77	—	26	—	103	—	—	1	1	—	1	—	—	—	92		
2	—	12	—	816	2.423	103	130	919	2.553	1	1	1	—	1	—	—	—	93		
1	—	4	—	21	—	6	2	27	2	—	—	—	—	1	—	—	—	94		
4	—	38	—	266	—	21	—	287	—	1	1	—	—	1	—	—	—	95		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96		
1	—	6	—	421	—	161	—	582	—	17) 1	1	—	—	1	1	—	—	96		
2	—	6	—	1.178	132	29	—	1.207	132	—	1	1	—	1	—	—	—	97		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98		
2	—	12	—	523	2	228	—	751	2	—	1	1	—	—	—	—	—	99		
—	—	—	—	—	—	40	15	40	15	—	—	—	—	—	1	—	—	100		
—	—	—	—	37	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101		
3	—	8	2	185	—	92	—	277	—	—	—	—	—	1	1	—	—	102		
2	—	12	—	6.198	115	2.540	—	8.738	115	—	1	1	1	1	1	—	—	103		
1	—	12	—	5.283	42	3.160	24	8.443	66	—	1	1	1	1	1	—	—	104		
1	—	9	3	1.079	461	133	—	1.212	461	—	1	1	—	1	—	—	—	105		
1	—	2	—	62	208	—	—	62	208	—	1	—	—	1	—	—	—	106		
1	—	1	—	120	50	4	—	124	50	—	—	—	—	1	—	—	—	107		
2	—	2	—	136	18	8	—	144	18	—	1	—	—	1	—	—	—	108		

133 4 579 11 151.036 53.472 32.091 11.702 182.695 65.202 19 60 44 23 75 9 8 5

Gutdraht- und Vorpapier-, Tuchstern- und Merkmalen-Gezeuger, Hemdknopf- und Lampenbockmacher, Erzeuger gefädelter und genesteter Waren, Franzentüpfel-, Spitzenstüpfel-, Woll- und Seidenabstufierer, Perl-, Hut-, Schuh-, Aufzug- und Schuhmaschinen-Gezeuger. — ¹⁷⁾ Zusammen mit den Taschnern. — ¹⁸⁾ Auch Lederreiniger, Lederzurichter, Lederladierer, Rotgerber-Fellfärber und Kunstleder-Gezeuger. — ¹⁹⁾ Auch Dändler mit Gartenschotter, Ausreißbüchern, Fußlappen und Sägespänen im Umherziehen. — ²⁰⁾ Für 1 Filiale 20 K. — ²¹⁾ Auch Kling- und Ketteneschmiede, Sporer, Nagelschmiede, Erzeuger von Nägeln auf kaltem Wege, Drahtstiftenmacher, Schraubenmacher, Bindenmacher, Waag- und Gewichtmacher, Gewichtabstufierer, Möbelfebernerzeuger, Raffenerzeuger. — ²²⁾ Für 1 Filiale 40 K. — ²³⁾ Auch Oberteilerzeuger, Eisernenmacher, Patischer- und Filzschuhmacher, Leisten- und Stiefelbrettschneider, Holzstößel-Gezeuger. — ²⁴⁾ Gremium: darunter Verfertigung von ganz- und halbseidenen Stoffen, Tücheln, Samt, Dünntuch und Flor, ferner das Gewerbe der Seidenmessenerei.

(3. Fortsetzung)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstellung ³⁾	Einverleibungsgebühr in Kronen	Genossenschafts- versamm- lungen		Sitzungen der Genos- senschafts- vorstellung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Ge- hilfenauschusses ³⁾
				beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
Personen												
	Übertrag . . .	—	—	188	8	937	41	65.035	22.547	2109	93.045	—
109	Siebmacher und Gitterstricker . . .	8	50	1	—	3	—	29	—	—	29	7
110	Sodawassererzeuger	8	60	1	—	4	—	63	10	—	73	7
111	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger . .	10	50	1	—	3	—	130	166	—	296	7
112	Spengler	20	80	2	—	9	—	660	27	1	688	8
113	Spielwarenerzeuger ⁷⁾	11	⁸⁾ 40	1	—	3	—	188	87	—	275	8
114	Spirituosengeschäfte, konzessionierte .	26	⁹⁾ 60	2	—	10	—	606	364	—	970	7
115	Spirituosen- u. Branntweinhändler . .	14	30	2	—	1	1	41	104	—	145	—
116	Spirituos-, Likör-, Essig-, Schaum- wein-, Preßhefe-, Senferzeuger . . .	8	30	1	—	2	—	187	56	2	245	—
117	Stahl- und Metallschleifer	14	50	5	—	6	—	74	2	—	76	7
118	Stellfuhrinhaber	4	¹⁰⁾ 10	1	—	1	—	12	—	—	12	8
119	Strohhut- u. Hutformenerzeuger, Strohhutappreteure, Rohhaar- und Strohbordürenmacher . . .	8	50	1	—	3	—	71	12	8	91	8
120	Stofftaturer	8	50	1	1	14	—	69	1	3	73	8
121	Tapezierer	14	¹¹⁾ 40	3	—	6	—	1.008	13	1	1.022	7
122	Taschner	13	40	3	—	8	—	203	7	1	211	8
123	Tierhändler und Tierzüchter	10	40	3	—	4	—	160	57	1	218	—
124	Tischler	32	50	4	—	11	—	3.611	58	20	3.689	8
125	Tröddler	20	40	1	1	50	—	328	248	—	576	—
126	Tuchseher	6	40	2	—	—	—	11	1	—	12	7
127	Uhrmacher ¹³⁾	22	60	2	1	12	2	591	10	5	606	8
128	Vergolder	12	50	2	—	5	—	120	7	—	127	8
129	Viehändler (Gremium) ¹⁴⁾	20	30	—	—	14	1	227	14	1	242	—
130	Wagner, Sattelbaummacher	16	60	1	—	13	—	250	13	4	267	8
131	Wanderhändler	14	20	2	—	12	—	904	878	—	1.782	—
132	Wäcker und Wäckerputzer ¹⁵⁾	22	¹⁶⁾ 60	2	—	10	—	426	977	—	1.403	8
133	Wäschwarenerzeuger ¹⁷⁾	26	¹⁸⁾ 20	1	—	5	—	1.082	3.643	2	4.727	8
134	Weber ¹⁹⁾	14	40	3	3	4	1	101	6	—	107	8
135	Weißgerber (Weißg.-Fellfärber) . . .	6	40	1	—	1	—	15	1	—	16	8
136	Wildbret- und Geflügelhändler ²⁰⁾ . .	14	²¹⁾ 30	1	—	2	—	309	379	3	691	8
137	Wirkwarenerzeuger ²²⁾	8	30	1	—	10	1	115	310	—	425	8
138	Xylographen	8	50	1	—	5	—	34	—	—	34	8
139	Zahntechniker ²³⁾	8	50	3	—	12	—	368	13	—	381	8
140	Zier- und Handelsgärtner	20	40	4	—	9	—	564	55	—	619	8
141	Zimmermeister und Bootsbauer . . .	11	200	2	—	8	—	146	9	3	158	8
142	Zimmerputzer und Reinigungs- anstalten	15	40	3	—	16	—	227	33	—	260	8
143	Zimmer- und Dekorationsmaler . . .	24	80	3	—	8	—	836	19	—	855	8
144	Zuckerbäcker ²⁴⁾	20	100	2	—	12	—	513	47	—	560	8
	zusammen ²⁵⁾	—	—	257	14	1233	47	79.314	30.174	2164	115.006	—

¹⁾, ²⁾, ³⁾, ⁴⁾, ⁵⁾ und ⁶⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 634. — ⁷⁾ Auch Erzeuger von Papier-, Zigarettenpfeifen, Zigarettenhüllen, Probierbüsten, Probierpuppen (sofern nicht aus Wachs erzeugt), Schiefer-, Schreib- und Schultafeln, Gummibällen, Gummiluftballons und Zahnstochern. — ⁸⁾ Für jede weitere Verkaufsstelle 20 K. — ⁹⁾ Für gewesene Mitglieder bei Wiedereintritt 40 K. — ¹⁰⁾ Für jede Wagenlizenz. — ¹¹⁾ Für jede Filiale ist der Betrag von 40 K. zu entrichten. — ¹²⁾ Mit den Niemern zusammen. — ¹³⁾ Auch Zifferblattschmelzer. — ¹⁴⁾ Auch Fleisch- und Viehkommissionshändler, dann Personen, welche als Bevollmächtigte am Zentralviehmarkt fungieren oder das Amt eines Agenten dafelbst bekleiden. — ¹⁵⁾ Darunter Weiß- und Gelbfärber, Kräger- und Manschettewäscher. — ¹⁶⁾ Bei Errichtung einer zweiten Filiale 50 K. — ¹⁷⁾ Früher Pfadler. Darunter Wäcker-Erzeuger, Maschin- und Sandsticker, Kräger- und Manschettewäscher, Weißnäher, Krawattenmacher, Frauenröckmacher, Frauen-Schürzmacher, Muster-Vordrucker, Rüschmacher, Häubchen- und Chemisettmacher. — ¹⁸⁾ In die Fachsektion der Sticker eintretende Mitglieder, welche mindestens 1 Sticker-Maschine verwenden, haben eine Einverleibungsgebühr von 40 K., diejenigen, welche die Sticker-Maschine als Nebenberuf betreiben, wie: Kleidermacher, Posamentierer, Tapezierer 2c., eine Einverleibungs-

und Schluß.)

Gesellen= bet- sammlungen				Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾				Bei der Genossenschaft bestehen										Laufende Zahl	
								Arbeitsvermittlung		Gesellen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	Schiedsgerichtlicher Auspruch ⁵⁾	gewerblichen Geschäfts- unternehmungen ⁶⁾	gew. Anlagen zur gemein- samen Benützung ⁶⁾	Herberge			
beschlusfähige	beschlusunfähige	beschlusfähige	beschlusunfähige	Gesellen und sonstige Hilfs- arbeiter ⁴⁾		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾											
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.										
133	4	579	11	151.036	53.472	32.091	11.702	182.695	65.202	19	60	44	23	75	9	8	5		
—	—	—	—	6	—	10	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	109		
1	—	—	—	310	—	—	—	310	—	—	—	—	—	—	1	—	110		
2	—	8	—	140	559	23	52	163	611	—	1	1	—	1	—	—	111		
3	—	12	—	1.274	52	559	—	1.833	52	—	1	1	1	1	—	—	112		
—	—	—	—	126	209	10	2	136	211	—	—	—	—	—	—	—	113		
1	—	3	—	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	114		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115		
—	—	—	—	385	45	—	—	385	45	—	—	—	—	—	—	—	116		
—	—	—	—	285	59	—	—	285	59	—	—	—	—	—	—	—	117		
1	—	—	—	860	—	—	—	860	—	—	—	—	—	1	—	—	118		
1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	119		
1	—	18	—	750	.	14	—	764	.	—	—	—	—	1	—	—	120		
1	—	—	—	992	120	556	—	1.548	120	1	1	1	1	1	1	—	121		
3	—	14	2	772	119	216	—	988	119	¹²⁾ 1	—	1	—	1	—	—	122		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123		
2	—	12	—	11.253	—	3.019	—	14.272	—	—	1	1	1	1	1	1	124		
—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	125		
2	—	2	—	42	—	4	—	46	—	—	—	—	—	1	—	—	126		
1	—	1	—	497	5	204	—	701	5	—	1	1	—	1	1	—	127		
2	—	12	—	333	3	29	—	362	3	—	1	1	—	1	—	—	128		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129		
1	—	—	—	523	—	144	—	667	—	—	1	1	—	1	—	—	130		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	131		
1	1	2	3	.	.	1	116	1	116	—	—	—	—	—	1	—	132		
2	—	6	—	801	6.619	255	1.267	1.056	7.886	—	—	—	—	—	1	—	133		
2	—	11	—	517	571	5	—	522	571	—	1	—	—	1	—	—	134		
1	—	1	—	180	3	8	—	188	3	—	1	—	—	1	—	—	135		
1	—	1	—	155	23	1	—	156	23	—	—	—	—	1	—	—	136		
1	—	12	—	166	1.025	21	24	187	1.049	—	1	—	—	1	—	—	137		
—	—	—	—	46	—	8	—	54	—	—	—	—	—	1	—	—	138		
3	—	3	—	398	—	327	2	725	2	—	—	—	—	1	—	—	139		
3	—	1	—	680	51	193	—	873	51	—	—	—	—	—	—	1	140		
1	—	9	—	1.347	—	187	—	1.534	—	—	1	—	—	1	—	—	141		
1	—	11	3	280	6	—	—	280	6	—	—	—	—	1	—	—	142		
2	—	10	—	583	—	250	—	833	—	—	1	1	1	1	—	—	143		
2	—	15	—	1.291	1.426	398	2	1.689	1.428	1	1	1	—	1	—	—	144		
175	5	747	20	176.031	64.367	38.533	13.167	214.132	77.562	21	74	54	28	97	15	10	5		

gebührt von 200 K zu entrichten. — ¹⁹⁾ Die früher an dieser Stelle angeführten Webwarenzurichter siehe jetzt unter „Chemischpuzer, Appreteure 2c.“ — ²⁰⁾ Auch Geflügelmäker (Rastanfasten). — ²¹⁾ Für jede Filiale eine weitere Gebühr von 30 K. — ²²⁾ Darunter Petinet- und Bobinetspitzen-Erzeuger, Strumpfwirker, Strumpfwirker mit mechanischem Betriebe, Verfertiger orientaltischer Kappen, Erzeuger gebähter Phantasiewaren (mit Ausnahme von Möbeldekorationsgegenständen) und Erzeuger gewirkter, gefärbter oder gefärbter Phantasiewaren mit Hands- oder mechanischem Betriebe. — ²³⁾ Genossenschaftsringel umfaßt ganz Niederösterreich. — ²⁴⁾ Darunter Kuchen-, Mandoletti-, Hohlkippenbäcker, Kanditen- und Gefrorenserzeuger, Lebkücher, Wachszieher und Schokoladenmacher. — ²⁵⁾ Die Angaben in dieser Zeile sind nicht vollständig, da von einzelnen Genossenschaften die Angaben fehlen. — ²⁶⁾ 74 Genossenschaften mit 74 Kassen, weil 2 mal je zwei Genossenschaften eine gemeinsame Gehilfen-Krankenkasse, ferner die Korporation der Buchhändler und das Gremium der Br. Kaufmannschaft je 2 Kassen besitzen. — ²⁷⁾ Vgl. auch Seite 666.

b) Vermögensgebarung der
1. Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- ertragnisse 2)	Einver- leibungs- gebühren 3)	Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- Aufding- und Freisprech- gebühren 4)		Schul- wesen 5)		sonstige 6) 7)			
					K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1905		454.303	71	467.227	23	609.703	49	196.060	94	301.170	34	387.230	08
	1906		457.337	97	509.786	28	659.869	31	205.943	44	303.979	52	418.273	74
	1907		496.606	99	530.787	69	707.727	04	216.132	50	417.517	40	482.832	73
	1908		491.939	34	501.255	91	728.374	73	226.453	—	403.687	72	553.857	59
	1909		433.350	11	563.522	04	721.304	25	251.229	—	399.823	12	722.097	50
	und zwar 1909:													
1	Agenten a. d. Börse	12	—	18 96	360	—	1.772	—	—	—	—	—	161	—
2	Anstreicher	10) 6—30	391	05	3.600	—	4.624	—	1.710	—	4.350	—	403	91
3	Bäcker	11) 8	30.490	52	3.760	—	30.363	90	8.130	—	—	—	7.661	04
4	Bänderzeuger	12) 16—99.48	35	68	40	—	1.106	40	4	—	—	—	1	—
5	Baummeister	24	30.104	85	16.000	—	16.993	—	8.150	—	—	—	1.839	43
6	Bettwarenerzeug.	8	394	84	200	—	529	50	48	—	—	—	116	—
7	Bildhauer	12) 4—24	227	44	680	—	1.125	—	290	—	—	—	110	—
8	Blasinstru- mentenmacher	8	—	—	40	—	618	—	111	—	—	—	25	—
9	Brunnenmeister	6	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Buchbinder	12) 4—16	2.627	21	2.430	—	4.480	80	2.640	—	3.600	—	687	80
11	Buchdrucker	13) 10	7.717	95	2.700	—	11.959	64	5.040	—	10.360	—	434	18
12	Buchhändler	12) 6—84	—	—	4.020	—	5.070	—	—	—	—	—	16.380	87
13	Büchsenmacher	14	58	10	—	—	451	—	170	—	—	—	17	—
14	Bürstenmacher	5.60—20	138	67	360	—	1.727	20	336	—	—	—	58	—
15	Chemischpuger 2c.	14) 6—40	333	11	5.329	—	3.276	—	704	—	4.600	—	1.423	60
16	Dachdecker	10) 8—45	1.168	38	1.040	—	3.057	—	1.080	—	—	—	861	80
17	Deichgräber	8	126	23	340	—	572	—	—	—	—	—	—	—
18	Dienstmänner	4.80	183	08	13	—	4.498	—	—	—	—	—	—	60
19	Dienst- u. Stellen- vermittler	15) 6	85	22	1.310	—	1.552	87	—	—	—	—	—	—
20	Drehföhrer	10.80	10.625	27	2.860	—	9.823	70	2.484	—	29.100	—	2.297	34
21	Einspänner	16) 4	1.552	63	5.900	—	6.612	—	—	—	—	—	882	60
22	Elektrotechniker	8—32	275	91	2.250	—	3.012	—	1.672	—	—	—	13	30
23	Fachbinder	17) 4	620	05	400	—	1.688	54	702	—	—	—	245	—
24	Federschmücker	12) 6—48	216	12	1.085	—	1.242	—	984	—	—	—	822	80
25	Feinzeugschmiede	8	581	17	535	—	1.769	—	544	—	—	—	366	11
26	Fischer	16) 4	6.102	40	3.690	—	3.277	—	—	—	—	—	10.422	93
27	Fischhändler	18) 4	159	82	810	—	1.101	—	—	—	—	—	16	—
28	Fischbierföhrer	30	126	74	660	—	2.124	—	—	—	—	—	12.246	28
29	Fleischhauer	20) 10	6.209	23	15.415	—	16.891	87	2.378	—	25.818	38	36.867	40
30	Fleischföhrer	21) 8	1.270	50	14.590	—	17.324	35	1.752	—	—	—	2.073	—
31	Fragner	2	3.758	85	12.480	—	3.943	—	—	—	—	—	—	—
32	Frisseure	22) 7.20	6.047	92	13.174	—	16.046	58	3.876	—	9.300	—	1.872	25
33	Gastwirte	19) 6.40—40	54.155	21	41.920	—	39.389	—	15.860	—	43.000	—	5.832	45
34	Gastinstallateure	12) 5—100	985	75	1.880	—	4.168	—	2.256	—	—	—	520	—

¹⁾ Die zwei folgenden Tabellen sind mit Benützung der mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 30. November 1897 eingeföhrten Formulare für die Rechnungsabschlüsse der Genossenschaften bearbeitet. — ²⁾ Davon 1909: aus unbeweglichem Vermögen 372.650 K 42 h. — ³⁾ Das Ausmaß der Einverleibungsgeböhr siehe S. 634 ff.; Rückzahlungen von Einverleibungsgeböhren sind unter den „sonstigen Ausgaben“ eingerechnet. — ⁴⁾ Darunter Lehrlings- und Freisprechgeböhren, u. zw. 1909 bei den Buchbindern 108 K, Dachdeckern 100 K, Friseuren 246 K, Glaser 32 K, Kürschnern 138 K, Schöbermalern 60 K, Schloßern 840 K, Schuhmachern 203 K, Tischlern 140 K und Wäldern 30 K. — ⁵⁾ Die Einnahmenpalte „Schulwesen“ enthält die Subventionen und Spenden für Schulzwecke, die Ausgabenpalte sämtliche Ausgaben für Schulzwecke nach Abrechnung der eigenen Einnahmen der Schulen (Schulgelder). — ⁶⁾ Darunter 1909: Einnahmen aus der Arbeitsvermittlung: Friseure 18 K, Gastwirte 3255 K, Auffschmiede 450 K, Anbaufrümmeler 169 K, Milchmeier 704 K, Wagner 145 K und Zuderbäcker 608 K; Ballertragnisse: Fischer 1306 K, Glaser 1142 K, Rammacher 251 K, Tapezierer 899 K, Tischler 700 K; namhafte Spenden: Kleidermacher 866 K, Kaufmannschaft 16.152 K (darunter 9229 K für den Bau des neuen Krankenhauses), Wäldwarenzeuger 2178 K; Einnahmen durch Fachblätter, Schematismen, Anserate u. dgl.: Bäcker 298 K, Buchbinder 504 K, Chemischpuger 732 K, Dachdecker 260 K, Drehföhrer 996 K, Federschmücker 245 K, Fischer 2261 K, Fleischhauer 1482 K, Friseure 1493 K, Gas- und Wasserleitungs-Installateure 520 K, Graveure 105 K, Gürtler 1938 K, Hafner 3583 K, Händler mit Brennmaterialien 802 K, Handelsagenten 1530 K, Aufschmiede 632 K, Aufschmiedler 200 K, Kaufmannschaft 3467 K, Kleiderwarenzeuger 211 K, Sonnenschirmmacher 389 K, Spengler 226 K, Tischler 119 K, Tischler 2378 K, Berggolber 181 K, Wäld 2097 K, Wäldwarenzeuger 270 K, Wäldwarenzeuger 236 K, Zahntechniker 4364 K und Zuderbäcker 784 K. — ⁷⁾ Die Gebarung der von der Kleidersektion der Kleidermachergenossenschaft für ihre Mitglieder übernommenen öffentlichen Arbeiten ist hier nicht eingerechnet (siehe Seite 664). — ⁸⁾ Darunter Beiträge zu den genossenschaftlichen Unterstützungsfonds (vgl. Seite 656 ff.). 1909: Handelsagenten 4592 K, Marktwirtschaftshändler 7000 K, Spengler 250 K; über Gehilfenunterstützungen insbesondere siehe Seite 661. — ⁹⁾ Darunter 1909 für Gehilfen- und Lehrlings-Prämierung: Buchbinder 288 K, Fleischhauer 300 K, Graveure 532 K,

gewerblichen Genossenschaften.¹⁾

Genossenschaften in den Jahren 1905—1909.

Ausgaben																Laufende Zahl
Zusammen ⁷⁾		Verwaltung				Schulwesen ⁵⁾		Arbeitsvermittlung		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke ⁸⁾		sonstige ^{7) 9)}		Zusammen ⁷⁾		
		der Genossenschaft selbst		des Genossenschaftsvermögens												
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
2,415.695	79	837.787	05	307.469	76	390.018	16	32.680	02	142.211	17	592.440	59	2,302.606	75	
2,555.190	26	875.775	50	314.491	44	417.411	07	35.028	91	153.241	63	551.438	41	2,347.386	96	
2,851.604	35	924.470	88	302.800	33	514.525	33	36.940	25	196.589	51	584.512	80	2,559.839	10	
2,905.568	29	957.132	30	331.473	26	628.948	48	35.593	23	214.796	04	558.942	67	2,726.885	98	
3,091.326	02	1,014.878	04	326.715	15	735.536	63	36.776	93	176.527	62	668.773	05	2,960.207	42	
2.311	96	1.931	78	—	19	—	—	—	—	—	—	143	—	2.074	97	1
15.078	96	5.775	35	43	44	5.678	68	—	—	70	—	1.059	20	12.626	67	2
80.405	46	20.771	43	34.880	26	2.400	—	4.880	—	1.936	20	10.723	10	75.590	99	3
1.187	08	979	70	—	—	200	—	—	—	—	—	1	—	1.180	70	4
72.994	28	24.387	09	11.855	47	—	—	—	—	—	—	3.157	32	39.399	88	5
1.288	34	1.361	73	15	99	—	—	12	50	—	—	373	66	1.763	88	6
2.432	44	2.416	63	18	08	—	—	—	—	18	60	129	70	2.583	01	7
794	—	811	49	5	92	—	—	—	—	—	—	13	87	831	28	8
80	—	183	68	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	153	68	9
16.465	81	6.787	51	97	93	4.639	96	—	—	869	—	1.572	—	13.966	40	10
38.211	77	10.432	04	7.222	56	14.028	—	—	—	2.854	80	2.035	40	36.572	80	11
25.470	87	13.574	36	44	33	—	—	—	—	2.413	90	8.037	32	24.069	91	12
696	10	319	07	—	—	—	—	—	—	95	60	183	50	598	17	13
2.619	87	1.635	05	2	68	—	—	50	—	77	80	209	80	1.975	33	14
15.665	71	5.692	17	16	65	4.349	53	—	—	—	—	1.338	73	11.397	08	15
7.207	18	4.742	89	189	05	—	—	—	—	36	—	1.021	02	5.988	96	16
1.038	23	728	51	3	90	—	—	—	—	—	—	20	—	752	41	17
4.694	68	3.196	95	4	76	—	—	—	—	—	—	410	—	3.611	71	18
2.948	09	1.031	64	14	68	—	—	—	—	—	—	289	—	1.335	32	19
57.190	31	12.100	57	9.556	40	32.185	27	—	—	1.122	—	5.375	42	60.339	66	20
14.947	23	11.059	10	75	42	800	—	300	—	10.284	—	2.056	83	24.575	35	21
7.223	21	3.229	72	11	98	—	—	—	—	100	—	2.256	20	5.597	90	22
3.655	59	2.081	56	39	54	—	—	—	—	79	—	302	04	2.502	14	23
4.349	92	3.055	92	7	87	—	—	—	—	—	—	685	53	3.749	32	24
3.795	28	2.637	15	28	37	—	—	—	—	—	—	950	50	3.616	02	25
23.492	33	9.950	58	4.281	31	950	—	—	—	235	—	10.239	21	25.656	10	26
2.086	82	1.183	11	15	46	—	—	—	—	—	—	19) 266	—	1.464	57	27
15.157	02	4.489	30	11	88	—	—	—	—	—	—	8.133	77	12.634	95	28
103.579	88	12.843	30	3.795	57	30.318	38	—	—	6.040	38	41.205	24	94.202	87	29
37.009	85	18.410	82	5	92	2.000	—	—	—	1.796	42	9.144	24	31.357	40	30
20.181	85	12.724	03	111	82	—	—	—	—	1.092	92	638	—	14.566	77	31
50.316	75	13.256	24	10.555	33	12.255	71	708	04	1.617	44	7.083	88	45.476	64	32
200.156	66	49.316	98	45.245	07	81.283	63	8.690	23	460	—	14.337	04	199.332	95	33
9.809	75	4.983	85	30	36	—	—	—	—	15	—	1.316	70	6.345	91	34

Zuwelgere 368 K, Kaufmannschaft 3400 K, Kleidermacher 640 K, Kunstblumenherzeuger 51 K, Photographen 40 K, Posamentierer 212 K, Seidenfärber 100 K, Seidenwarenerzeuger 2170 K, Schlosser 119 K, Tischler 232 K, Vergolder 150 K, Bildhauer 62 K, Biergärtner 86 K, Auslagen für Zeitungsabonnementen, Kalender u. i. w.: Bettwarenerzeuger 150 K, Buchbinder 800 K, Buchdrucker 600 K, Chemischpuffer 1257 K, Dachbeder 400 K, Drechsler 1980 K, Färbender 199 K, Fäher 3178 K, Fleischer 3217 K, Fleischer 4845 K, Gastwirte 7000 K, Glaser 200 K, Graveure 323 K, Gürtler 1988 K, Häfner 2766 K, Handelsagenten 3674 K, Handelspremierum XII.—XV. Bezirk 310 K, Handelspremierum Hernals 3018 K, Handelsleute 6500 K, Händler mit Brennmaterialien 3752 K, Hoteliers 3688 K, Hufschmiede 797 K, Juweliere 378 K, Kaufmannschaft 13.609 K, Klavierbauer 197 K, Kleidermacher 29.156 K, Papierhändler 1258 K, Photographen 1979 K, Schildermaler 189 K, Schirmmacher 887 K, Schlosser 5435 K, Seidenwarenerzeuger 324 K, Tischler 6260 K, Wäher 5028 K, Wirkwarenerzeuger 214 K, Zahntechniker 9850 K, Biergärtner 1000 K, Zunderbäder 626 K; Auslagen für Rechtsvertretung: Dienstmänner 400 K, Fäher 700 K, Pfandleiher 624 K, Seifenherzeuger 750 K, Tröbler 150 K, Viehhändler 1286 K, Wäher 457 K, Zahntechniker 624 K, Biergärtner 179 K; namhafte Auslagen für Genossenschaftsverbände (hauptsächlich Reichs- oder Landesfachverbände): Bäder 800 K, Buchdrucker 300 K, Friseur 285 K, Handelsagenten 405 K, Handelsleute 400 K, Hoteliers 600 K, Kaufmannschaft 2200 K, Kleidermacher 1550 K, Photographen 640 K, Rauchfangkehrer 262 K, Schlosser 880 K, Wäherwarenerzeuger 200 K, Zunderbäder 313 K. — ¹⁰⁾ Nach Maßgabe der zur Gehilfen-, bei den Dachbedern auch zur Lehrlings-Frankentafel entrichteten Unternehmerbeiträge. — ¹¹⁾ Außerdem für die im Betriebe beschäftigten Gehilfen, Hilfsarbeiter, Lehrlinge und Ladnerinnen 4 K pro Kopf und Jahr. — ¹²⁾ Je nach dem Geschäftsumfange bzw. dem Erwerbsfaktors. — ¹³⁾ Für je 5 Gehilfen. — ¹⁴⁾ Je nach der Gehilfenzahl. — ¹⁵⁾ Ohne Hilfskraft; per Hilfskraft 2 K. — ¹⁶⁾ Für jede Wagenlizenz. — ¹⁷⁾ Außerdem für jeden Gehilfen per Woche 3 h. — ¹⁸⁾ Nach dem Geschäftsumfange, mindestens 4 K. — ¹⁹⁾ Davon 150 K Lohn des Geschirrwächters auf dem Fischmarkt. — ²⁰⁾ Alle Genossenschaftsmitglieder; Fleischer außer dem für jedes Stück Rind eine Märtergebühr von 4 h für die Bezeichnung (Märte) der auf dem Zentralviehmarkt angekauften Schlachtvieh (vgl. Seite 664). — ²¹⁾ Außerdem $\frac{1}{10}$ vom ganzen Krankentafelbeitrag für jeden Gehilfen. — ²²⁾ Für jede Betriebsstätte.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen												sonstige ⁴⁾	
			Ver- mögens- ertrags- nisse	Einver- seibungs- gebühren ¹⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- Aufzucht- und Frei- gebühren ²⁾		Schul- wesen ³⁾						
		K		h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
35	Geschirrhändler . . .	7) 6—20	157	80	140	—	768	90	—	—	—	—	130	—		
36	Glafer . . .	7) 4—16	106	63	2.150	—	3.545	—	884	—	3.600	—	2.001	85		
37	Glühlichtkörpererz. . .	6	26	62	310	—	308	50	—	—	—	—	13	—		
38	Goldschläger . . .	8) 4.80—20	49	89	40	—	233	80	80	—	—	—	—	—		
39	Graveure . . .	9) 3	367	71	500	—	1.320	—	770	—	—	—	145	—		
40	Großfuhrwerker . . .	10) 30	56	40	320	—	3.432	—	—	—	—	—	10	—		
41	Großhändler . . .	100	5.291	28	200	—	1.900	—	—	—	—	—	47	—		
42	Gürtler . . .	8) 3—20	1.074	27	2.630	—	2.237	—	3.104	—	7.700	—	5.373	61		
43	Hafner . . .	11) 4	51	86	765	—	1.674	86	410	—	—	—	3.963	14		
44	Handelsagenten . . .	10	468	02	8.044	50	20.126	52	28	—	—	—	3.035	35		
45	Handelsvereinigung XII—XV	7) 2—4	3.770	69	8.945	—	7.163	—	844	—	—	—	2.002	90		
46	Handelsverm. Ver.	2	12.357	27	11.340	—	4.671	—	696	—	—	—	—	—		
47	Handelsl. n. pr.	2	21.876	33	39.256	—	24.345	—	1.998	—	—	—	—	—		
48	Handler mit Brennmaterial.	2.40 u. 3.40	1.508	—	9.450	—	6.114	—	—	—	—	—	864	39		
49	Handschuhmacher . . .	4—40	162	59	360	—	1.259	50	160	—	—	—	66	—		
50	Harmonikaerzeug. . .	6	1	15	80	—	356	—	132	—	—	—	—	—		
51	Holzhandler . . .	6 u. 10	394	24	920	—	2.378	—	—	—	—	—	—	—		
52	Hoteliers . . .	7) 20	1.329	74	10.250	—	9.069	—	5.750	—	8.750	—	1.681	69		
53	Hufschmiede . . .	8) 6—12	680	52	1.860	—	3.914	30	1.562	—	—	—	1.618	50		
54	Hutmacher . . .	2—12	339	78	1.040	—	2.018	—	916	—	—	—	95	50		
55	Industriemaler . . .	9	186	29	860	—	1.797	90	350	—	—	—	298	—		
56	Informationsbur.	12) 7.5	23	38	480	—	615	70	—	—	—	—	7	66		
57	Juweliere . . .	12) 8	1.292	15	5.420	—	11.654	06	934	—	5.600	—	43	—		
58	Kaffeeschlechter . . .	7	252	62	6.060	—	3.215	50	20	—	—	—	587	40		
59	Kaffeesieder . . .	8) 10—20	6.338	68	17.460	—	9.257	45	1.518	—	—	—	1.471	—		
60	Kaffeefurrergerz.	10 u. 15	109	69	420	05	810	—	—	—	—	—	9	21		
61	Kammacher . . .	4.80	90	70	364	—	796	80	472	—	5.700	—	315	76		
62	Kanalräumer . . .	13) 18	7	04	240	—	2.509	22	—	—	—	—	937	27		
63	Kaufmannschaft . . .	7) 12—120	112.920	39	77.910	—	107.233	50	19.242	—	120.000	—	367.015	55		
64	Klavierbauer . . .	7) 5—50	74	25	1.020	—	969	—	752	—	2.350	—	202	—		
65	Kleidermacher . . .	4	34.672	03	40.064	49	41.401	50	47.566	—	13.500	—	20.465	27		
66	Kleinfuhrwerker . . .	14) 2	—	—	2.390	—	7.010	—	—	—	—	—	—	—		
67	Korbflechter . . .	4.40	77	06	280	—	370	70	76	—	1.419	74	74	10		
68	Kostgeber . . .	6	212	90	1.640	—	2.096	—	—	—	—	—	—	—		
69	Kunstblumenerz. . .	7) 4—12	238	07	990	—	2.819	50	1.135	—	—	—	983	52		
70	Kupferschmiede . . .	8	156	23	240	—	277	50	392	—	1.945	—	152	10		
71	Kürschner . . .	7) 4—80	11.034	17	3.680	—	2.834	16	1.900	—	—	—	514	65		
72	Land- und Stadt- Lohnfuhrwerker	15) 10—60	1.278	—	3.593	—	575	—	100	—	10	—	—	—		
73	Leberhändler . . .	16) 8	64	64	700	—	2.016	96	234	—	—	—	5	—		
74	Leichenbestatter . . .	20	124	77	40	—	1.880	—	—	—	—	—	—	—		
75	Lithographen . . .	17) 10—400	2.404	69	450	—	5.591	—	588	—	3.400	—	690	26		
76	Marktfahrer . . .	4	146	76	2.439	—	2.381	—	—	—	—	—	26	96		
77	Marktwirtschafts- händler . . .	2	592	44	4.869	—	6.750	—	—	—	—	—	—	—		
78	Marmorwarenerz. . .	8) 6—50	5	94	250	—	428	—	110	—	—	—	—	—		
79	Mechaniker . . .	7) 1—38	5.337	22	2.249	—	2.574	60	7.839	—	—	—	3.103	—		
80	Metallgießer . . .	2—6	716	03	360	—	1.908	—	1.268	—	—	—	676	76		
81	Milchmeier 2c. . .	18) 3	750	83	1.770	—	3.324	—	—	—	—	—	719	90		
82	Modistinnen . . .	4	2.400	56	6.254	—	3.799	—	8.018	—	9.200	—	575	—		
83	Nadler . . .	8	100	33	30	—	274	—	24	—	—	—	15	—		
84	Naturblumenbind. . .	8	274	57	1.940	—	3.369	—	824	—	—	—	—	—		
85	Optiker . . .	7) 6—100	114	81	400	—	2.106	90	285	—	4.600	—	377	09		
86	Papierwarenh. . .	7) 4—8	793	80	2.060	—	2.519	—	60	—	—	—	—	—		
87	Pfandleihgewerbe . . .	100	—	—	120	—	1.450	—	—	—	—	—	—	—		
88	Pferdefleischhauer	19) 10	504	62	990	—	759	—	64	—	—	—	222	17		

1) bis 9) Siehe die Anmerkungen 3 bis 6, 8 und 9 auf Seite 642. — 7) Je nach dem Geschäftsumfange bzw. dem Erwerbsvermögen. — 8) Nach der Gehilfenzahl. — 9) Außerdem für jeden beschäftigten Gehilfen oder Hilfsarbeiter 2 K jährlich. — 10) Bis zu 10 Paar Pferden, für jedes weitere Paar 1 K. — 11) Außerdem für jeden Gehilfen 4 K jährlich. — 12) % der Erwerbssteuer. — 13) % vom Erhebungspreise der städtischen Arbeiten. — 14) Für jeden bespannten Zug. — 15) Nach der Zahl der Lizenzen. — 16) Außerdem für jeden Gehilfen 3 K, für jeden Lehrling 2 K, für jede Filiale 8 K. — 17) Druckereibesitzer bei 2 Handpressen 10 K; für jede weitere Presse 5 K; bei

(1. Fortsetzung.)

zu- sammen		Ausgaben										zu- sammen	Laufende Zahl			
		Verwaltung		Schul- wesen ^{a)}	Arbeits- ver- mittlung	Unter- stützungen und sonstige humanitäre Zwecke ^{b)}	sonstige ^{c)}		zu- sammen							
		der Genossen- schaft selbst	des Genossen- schafts- vermögens				K	h			K			h	K	h
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K		h		
1.196	70	1.100	56	11	12	—	—	1	—	45	—	1.157	68	35		
12.287	48	6.943	—	7	58	4.143	57	28	—	775	38	11.897	53	36		
658	12	348	10	—	22	—	—	—	—	10	—	358	32	37		
403	69	273	50	—	—	—	—	28	—	—	—	301	50	38		
3.102	71	2.588	60	32	17	1.136	—	—	—	544	84	4.301	61	39		
3.818	40	2.647	29	6	22	—	—	20	—	379	65	3.053	16	40		
7.438	28	3.317	16	266	61	320	—	2.030	—	207	—	6.140	77	41		
22.118	88	7.136	10	200	69	11.064	38	143	—	2.200	23	20.744	40	42		
6.864	86	1.274	39	31	13	—	—	268	80	2.798	11	4.372	43	43		
31.702	39	13.467	13	217	13	—	—	2.583	80	10.490	26	26.758	32	44		
22.725	59	15.603	37	402	73	10	—	679	—	51.988	—	68.683	10	45		
29.064	27	12.084	82	7.420	36	80	—	1.579	20	4.339	—	25.503	38	46		
87.475	33	36.372	22	12.151	46	327	66	3.582	—	12.562	—	64.995	34	47		
17.936	39	8.048	69	54	89	—	—	1.200	—	4.820	78	14.124	36	48		
2.008	09	1.842	55	8	62	—	—	22	—	169	20	2.042	37	49		
569	15	509	59	—	52	—	—	—	—	10	—	520	11	50		
3.692	24	1.707	18	23	48	—	—	720	—	328	—	2.778	66	51		
36.830	43	9.545	89	95	64	17.301	84	1.210	70	6.630	—	34.784	07	52		
9.635	32	7.843	83	32	92	—	—	84	—	1.404	02	9.364	77	53		
4.409	28	2.510	10	30	76	—	—	550	—	861	—	3.951	86	54		
3.492	19	2.666	70	7	79	—	—	10	—	322	45	3.006	94	55		
1.126	74	472	48	3	78	—	—	140	—	95	10	711	36	56		
24.943	21	8.982	07	129	61	9.346	—	1.038	—	1.265	81	20.761	49	57		
10.135	52	8.903	48	20	31	—	—	55	—	1.620	65	10.599	44	58		
36.045	13	18.207	94	274	26	2.504	—	3.120	—	2.986	41	31.162	61	59		
1.348	95	1.000	10	7	86	—	—	—	—	20	—	1.027	96	60		
7.739	26	1.319	41	5	40	5.700	—	—	—	135	—	7.159	81	61		
3.693	53	1.478	57	3	41	—	—	151	—	1.100	49	2.733	47	62		
804.321	44	125.508	85	85.685	70	268.468	—	7.396	82	79.198	28	145.329	89	711.587	54	63
5.367	25	2.258	75	3	97	2.415	—	80	—	197	—	4.954	72	64		
197.669	29	87.663	85	24.737	53	58.069	14	9.030	85	39.862	78	219.364	15	65		
9.400	—	7.722	55	6	97	—	—	20	—	485	—	8.234	52	66		
2.297	60	628	39	8	55	1.768	76	32	—	141	40	2.579	10	67		
3.948	90	3.067	68	4	74	—	—	—	—	446	—	3.518	42	68		
6.166	09	4.242	73	58	92	—	—	—	—	287	50	4.589	15	69		
3.162	83	822	84	6	26	1.945	—	50	—	70	—	2.913	70	70		
19.962	98	4.495	66	7.347	33	—	—	400	—	1.852	20	2.267	46	71		
5.556	—	3.890	—	30	75	400	—	—	—	289	—	4.809	75	72		
3.020	60	2.435	05	17	08	—	—	1.000	—	257	60	3.709	73	73		
2.044	77	1.672	79	6	27	—	—	21	—	185	—	1.885	06	74		
13.123	95	5.560	40	207	92	4.200	—	2.260	—	144	64	12.372	96	75		
4.993	72	2.773	30	22	27	—	—	—	—	294	96	3.090	53	76		
12.211	44	10.661	60	55	99	—	—	7.079	40	94	—	17.890	99	77		
823	94	761	—	1	11	—	—	—	—	115	—	877	11	78		
21.102	82	5.967	87	162	74	8.425	70	240	—	2.127	80	16.924	11	79		
4.928	79	2.686	59	18	—	—	—	340	26	47	20	3.092	05	80		
6.564	73	4.327	76	49	54	—	—	1.947	37	1.437	18	7.761	85	81		
30.246	56	9.984	64	65	81	12.721	—	—	—	720	—	23.491	45	82		
443	33	296	08	6	30	—	—	—	—	85	30	387	68	83		
6.407	57	3.798	98	14	50	—	—	46	—	536	70	4.396	18	84		
7.883	80	2.626	58	25	77	12.633	30	6	—	802	97	16.094	62	85		
5.432	80	3.398	16	26	87	—	—	—	—	1.318	—	4.743	03	86		
1.570	—	429	92	—	—	—	—	40	—	60	—	529	92	87		
2.539	79	1.976	18	13	08	—	—	—	—	230	—	2.219	26	88		

1 Schnellpresse 20 K. für jede weitere Schnellpresse 10 K. (eine Rotationsmaschine gilt gleich drei Schnellpressen); Chemigraphen und Privatlitographen ohne Druckpresse zahlen bei zwei Gehilfen 10 K.; für je zwei weitere 5 K.; wer eine Druckerei-Betriebe ohne Pressen ausübt, wird nach der Rentabilität des Betriebes (event. Steuerleistung) bemessen; bei Nichtbetrieb ist jährlich ein Betrag von 10 K. zu zahlen. — ²⁾ Bis 100 K. bsm. 200 K. Steuer; für je 200 K. mehr Steuer erhöht die Umlage sich um 2 K. — ³⁾ Pferdebesitz-Versteigerer K. 2. — ⁴⁾ Siehe die 7. Anmerkung auf Seite 642.

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- erträge	h	Einver- leibungs- gebühren ¹⁾	h	Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- Zulage- und Freiübungs- gebühren ²⁾		Schul- wesen ³⁾		sonstige ⁴⁾	
			K		K		K	h	K	h	K	h	K	h
89	Pferdehändler	7) 4—96	168 83		1.110	—	4.288	—	—	—	—	—	20	—
90	Plasterer	8) 8	554 96		1.000	—	1.372	—	350	—	—	—	306	03
91	Photographen	12	578 09		3.555	—	4.387	30	264	—	—	—	1.369	60
92	Plattierer	4	60 36		20	—	105	—	126	—	—	—	—	—
93	Polamentierer	9) 6,40—12	907 32		1.040	—	2.517	40	1.290	—	—	—	505	50
94	Präparatoren	5	9 70		265	—	189	—	60	—	—	—	4	60
95	Rauchfanglehrer	10) 16	—		1.440	—	3.377	—	134	—	—	—	1.500	90
96	Riemen	11) 23	318 12		650	—	1.746	57	616	—	—	—	333	—
97	Rotgerber	12) von 12 Kan	276 25		30	—	1.640	—	44	—	—	—	50	—
98	Sand- u. Wasche- händler	6	—		5	—	478	—	—	—	—	—	—	—
99	Sattler	4	57 84		840	—	556	—	1.460	—	—	—	587	—
100	Sauerfräntler	2	153 24		160	—	181	—	—	—	—	—	110	36
101	Schiffmüller	12	—		20	—	132	—	—	—	—	—	—	—
102	Schilbmaier	13) 10	82 46		180	—	1.917	43	410	—	—	—	1.469	86
103	Schlosser	14) 2—16	1.327 01		6.930	—	5.129	—	22.032	—	6.420	—	2.069	27
104	Schuhmacher	2.80	267 09		12.398	—	13.433	—	13.692	—	5.200	—	147.759	60
105	Seidenfärber	14) 3,20—12	494 34		400	—	1.335	—	464	—	—	—	183	50
106	Seidenwarenerz.	9) 2,40—4	8.575 49		20	—	919	60	—	—	—	—	562	75
107	Seifensieder	8	48 74		640	—	612	—	42	—	200	—	30	—
108	Seiler	2	224 27		60	—	85	—	66	—	—	—	20	—
109	Siebmacher	4, 6	35 93		50	—	129	—	20	—	—	—	—	—
110	Sodawassererz.	48	219 85		780	—	3.678	—	—	—	—	—	780	—
111	Sonnenschirmers.	11) 25	545 24		416	—	2.671	50	380	—	—	—	445	82
112	Spengler	14) 7,80—31,20	427 66		3.400	—	5.882	—	2.455	—	7.600	—	50	—
113	Spielwarenerz.	4.80	165 66		1.002	—	1.058	60	56	—	—	—	255	47
114	Spirituosenschenf.	8	60		150	—	469	—	—	—	—	—	87	40
115	Spirituosenhändf.	10	1.390 30		5.900	—	7.266	—	—	—	—	—	694	—
116	Spirituosenerzeug.	12	712 07		1.350	—	2.796	—	—	—	—	—	36	66
117	Stahl- u. Metall- schleifer	15) 4	5 96		300	—	893	10	1.456	—	—	—	210	—
118	Stellfuhrinhaber	16) 1	223 74		500	—	209	—	—	—	—	—	—	—
119	Strohputzerzeug.	9) 4—24	193 76		650	—	975	—	718	—	—	—	41	—
120	Stoffturer	2—20	99 04		50	—	1.267	—	124	—	2.900	—	75	40
121	Tapezierer	9) 4—50	2.155 77		2.160	—	5.074	—	2.176	—	4.450	—	4.193	64
122	Taschner	9) 4—64	203 81		720	—	2.192	—	840	—	—	—	155	53
123	Tierhändler	4	71 06		1.040	—	276	—	—	—	—	—	4	97
124	Tischler	2	1.762		14.686	—	5.969	—	17.048	—	8.700	—	4.624	60
125	Tröbler	4	1.232 13		2.640	—	2.121	50	—	—	—	—	—	—
126	Tuchschärer	8	104 01		40	—	80	—	24	—	—	—	—	—
127	Uhrmacher	9) 4,80—16	203 53		2.410	—	4.505	67	444	—	21.550	—	5.413	13
128	Vergolber	17) 4	119 53		250	—	1.352	78	156	—	—	—	215	60
129	Viehändler	18) 20, 30, 40	265 46		690	—	5.425	—	—	—	—	—	100	—
130	Wagner	19) 3	448 90		480	—	1.178	97	988	—	—	—	645	04
131	Wanderhändler	4	65 79		2.630	—	2.246	—	—	—	—	—	—	—
132	Wäscher	14) 4—10	1.104 70		10.690	—	7.080	60	780	—	200	—	3.124	94
133	Wäschewareners.	9) 2—20	4.284 02		14.745	—	17.587	—	2.930	—	11.500	—	4.264	64
134	Weber	9) 4—18	736 92		160	—	1.404	—	24	—	—	—	52	98
135	Weißgerber	20) 6	99 99		—	—	338	—	55	—	—	—	15	—
136	Wildbrethändler	21) 1—100	623 51		2.050	—	5.316	60	24	—	—	—	168	86
137	Wirtwarenerz.	9) 4—12	408 46		1.702	—	2.111	44	284	—	—	—	235	88
138	Xylographen	6	12 80		50	—	180	—	22	—	—	—	—	—
139	Zahntechniker	24	159 45		950	—	8.490	—	2.280	—	—	—	4.414	05
140	Ziergärtner	7	161 65		1.536	—	4.027	—	1.187	—	—	—	79	75
141	Zimmermalers.	14) 6—50	186 23		4.010	—	5.765	95	1.310	—	9.300	—	4.503	15
142	Zimmermeister	20) 10—12	667 07		2.488	—	3.385	22	1.224	—	—	—	638	99
143	Zimmerputzer	9) 3—40	32 63		900	—	1.379	—	2	—	—	—	59	—
144	Zuckerbäcker	11) 20	56 70		5.270	—	7.741	30	1.380	—	3.900	—	4.443	78

1) bis 9) Bgl. die Anmerkung 3 bis 6, 8 und 9 auf Seite 642. — 7) Nach dem Betriebsumfange. 8) Agenten 4 K. — 9) Bis zu 5 Gehilfen; bis zu 16 Gehilfen 16 K u. f. w. — 10) Je nach dem Geschäftsumfange, bzw. dem Erwerbssteuersatz. — 11) Dazu für jeden Gehilfen 6 K. — 12) 0/0 der Erwerbssteuer. — 13) Bis 228 K nach der Anzahl der beschäftigten Arbeiter; für Meister mit höchstens 100 Arbeitern betrug die Umlage 88 K; bei der Zurückzuerwartenden Branche kommen mit Rücksicht auf die nur zeitweilige Verwendung der Arbeiter die nächst niederen Umlagenätze, als sie der Zahl der Arbeiter entsprechen würden, zur Anwendung und werden Frauenpersonen nur mit 2 Dritteln ihrer Anzahl gerechnet. — 14) Außerdem 4 K 80 h für jeden Hilfsarbeiter. — 15) Nach der Arbeiterzahl. — 16) Außers-

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Zu- sammen		Ausgaben														Zu- sammen	Zu- sammen	Laufende Zahl
		Verwaltung				Schul- wesen ¹⁾		Arbeits- ver- mittlung		Unter- stützungen und sonstige humanitäre Zwecke ²⁾		sonstige ³⁾						
		der Genossen- schaft selbst	des Ge- nossenschafts- vermögens	K	h									K	h			
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
5.586	83	4.472	89	3	01	—	—	—	—	80	—	154	60	4.710	50	89		
3.582	99	2.748	46	34	86	—	—	—	—	—	—	441	61	3.224	93	90		
10.153	99	3.480	45	48	26	1.357	68	—	—	55	—	5.416	95	10.358	34	91		
311	36	163	51	2	13	—	—	—	—	16	—	55	33	236	97	92		
6.260	22	4.772	75	28	46	205	42	—	—	33	—	750	42	5.790	05	93		
528	30	300	25	—	51	—	—	—	—	—	—	13	—	313	76	94		
6.451	90	4.064	24	22	—	240	—	—	—	94	20	1.995	40	6.415	84	95		
3.663	69	2.113	73	10	67	—	—	—	—	—	—	106	27	2.230	67	96		
2.040	25	1.015	04	19	43	—	—	100	—	740	—	95	51	1.969	98	97		
483	—	428	76	—	—	—	—	—	—	6	—	33	—	467	76	98		
3.500	84	2.712	63	68	56	—	—	—	—	140	—	105	—	3.026	19	99		
607	60	606	28	6	30	—	—	—	—	8	—	8	36	628	94	100		
152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116	45	116	45	101		
4.059	75	3.117	62	24	12	450	16	—	—	17	—	1.075	72	4.666	62	102		
43.907	28	20.282	07	6.819	60	15.486	93	—	—	938	—	7.457	36	50.983	96	103		
192.749	69	27.110	70	28.192	87	15.421	85	1.522	—	5.431	40	142.752	69	220.431	51	104		
2.876	84	1.698	55	26	54	130	—	78	—	350	—	163	32	2.446	41	105		
10.077	84	6.093	79	447	58	—	—	—	—	2.706	—	894	—	10.141	37	106		
1.572	74	668	36	13	56	400	—	—	—	12	—	94	—	1.187	92	107		
455	27	119	92	8	92	—	—	—	—	—	—	114	77	243	61	108		
234	93	223	95	1	92	—	—	—	—	—	—	6	40	232	27	109		
5.457	85	2.575	17	41	01	—	—	—	—	—	—	3.058	43	5.674	61	110		
4.458	56	3.829	40	22	87	—	—	—	—	75	20	1.138	92	5.066	39	111		
19.814	66	5.546	90	49	24	9.913	35	—	—	465	—	970	—	16.944	49	112		
2.537	73	2.088	30	6	52	—	—	—	—	—	—	300	—	2.394	82	113		
766	40	943	20	2	25	—	—	—	—	—	—	151	—	1.096	45	114		
15.250	30	16.476	29	96	75	—	—	—	—	970	—	1.623	—	19.166	04	115		
4.894	73	3.577	81	44	95	—	—	—	—	28	—	70	—	3.720	76	116		
2.865	06	2.434	78	—	—	462	44	—	—	—	—	251	72	3.148	94	117		
932	74	1.148	98	12	68	—	—	—	—	50	—	16	—	1.227	66	118		
2.577	76	1.474	70	8	29	301	84	—	—	2	—	26	60	1.813	43	119		
4.515	44	829	57	4	99	1.678	—	—	—	—	—	26	—	2.538	56	120		
20.290	41	7.617	46	41	43	7.109	08	—	—	875	—	3.009	30	18.652	27	121		
4.111	34	3.429	10	17	83	—	—	—	—	53	80	419	—	3.919	73	122		
1.392	03	819	32	3	90	—	—	—	—	—	—	205	40	1.028	62	123		
52.789	60	24.749	46	21.441	40	14.235	93	—	—	3.108	—	13.911	58	77.446	37	124		
5.993	63	—	—	82	64	—	—	—	—	4.144	90	762	64	4.990	18	125		
248	01	107	05	3	45	—	—	—	—	48	—	3	—	161	50	126		
34.526	33	6.410	19	29	13	16.876	68	—	—	602	—	380	10	24.298	10	127		
2.093	91	2.431	87	11	36	—	—	—	—	142	—	270	10	2.855	33	128		
6.480	46	3.637	21	28	28	—	—	—	—	51	—	2.601	83	6.318	32	129		
3.740	91	2.076	83	31	79	—	—	1.043	03	31	—	54	—	3.236	65	130		
4.941	79	6.642	02	8	51	—	—	—	—	—	—	168	—	6.818	53	131		
22.980	24	13.358	49	29	36	—	—	3.175	24	192	—	10.098	49	26.853	58	132		
55.310	66	21.314	78	394	71	20.345	07	—	—	1.733	57	945	46	44.773	59	133		
2.377	90	1.561	32	—	—	400	—	—	—	15	—	42	—	2.018	32	134		
507	99	177	55	—	—	—	—	—	—	168	10	63	—	408	65	135		
8.182	97	6.296	18	36	74	—	—	—	—	2	—	302	40	6.637	32	136		
4.741	78	3.207	05	20	93	420	—	—	—	16	—	458	76	4.122	74	137		
264	80	213	49	—	87	—	—	—	—	—	—	8	—	222	36	138		
16.239	50	6.804	38	16	41	—	—	—	—	20	—	10.020	07	16.860	86	139		
6.991	40	4.290	81	20	75	—	—	—	—	833	50	1.870	47	7.015	53	140		
25.075	33	7.847	76	74	71	12.833	69	—	—	112	—	1.126	20	21.994	36	141		
8.403	28	5.964	65	75	93	300	—	—	—	42	—	4.864	16	11.246	74	142		
2.372	63	1.836	32	4	74	—	—	350	—	—	—	108	—	2.299	06	143		
22.791	78	11.081	38	52	60	3.900	—	1.743	—	418	50	6.948	28	24.143	76	144		

dem für jeden Gehilfen 10 h in der Woche. — ¹⁶⁾ Für jede Wagenlizenz. — ¹⁷⁾ Wenn kein Gehilfe; sonst für jeden Gehilfen 10 h wöchentlich. — ¹⁸⁾ Prot. Gesellschaftsfirmen 40 K., Einzelfirmen 30 K., alle übrigen 20 K. — ¹⁹⁾ Außerdem 2 h per Gehilfen-(Lehrlings-)Krankentasse-Beitrag. — ²⁰⁾ Außerdem für jeden Gehilfen 2 K. — ²¹⁾ Nach dem Betriebsumfang und je nachdem der Handel als Haupt- oder Nebengewerbe betrieben wird; für jede Filiale sind 50% der für die Hauptbetriebsstätte bemessenen Umlage zu entrichten. — ²²⁾ Für je 10 Arbeiter je nach der Gesamtzahl der Beschäftigten.

2. Vermögensstand der gewerblichen Genossenschaften am Ende der Jahre 1905—1909.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva																Passiva	
		Bargeld		Spar- einlagen		Aktiv-For- derungen und Aktiv- Rückstände ¹⁾		Wertpapiere		Inventar und sonstige Aktiva ¹⁾		Bewegliches Vermögen zusammen		Unbeweg- liches Vermögen		Haupt- summe der Aktiva		Schulden und Passiv-Rück- stände ¹⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1905	87.547	26	934.472	52	437.481	38	1.636.543	46	137.231	16	3.233.275	78	6.139.211	68	9.372.487	46	2.988.596	02
	1906	100.878	24	983.206	05	471.720	60	1.738.070	—	140.072	99	3.433.947	88	6.137.211	68	9.571.159	56	2.973.029	63
	1907	147.160	11	1.104.711	08	461.514	55	1.784.157	83	142.862	27	3.640.405	84	6.282.137	71	9.922.543	55	2.951.132	31
	1908	178.133	20	1.139.582	47	348.303	32	1.752.360	—	439.546	98	3.857.925	97	7.001.412	84	10.859.338	81	3.804.250	72
	1909	180.758	61	1.121.509	84	354.411	41	1.807.369	—	537.396	54	4.001.445	40	8.126.432	96	12.127.878	36	4.855.717	05
	und zwar Ende 1909:																		
1	Agenten der Börse f. landw. Produkte	199	42	1.127	82	—	—	—	—	—	—	1.327	24	—	—	1.327	24	—	—
2	Anstreicher und Lackierer	984	13	10.404	57	—	—	3.400	—	759	20	15.547	90	—	—	15.547	90	—	—
3	Bäcker	1.468	10	26.581	85	—	—	—	—	—	—	28.049	95	2) 560.000	—	588.049	95	391.244	76
4	Bannderzeuger	—	—	804	07	—	—	—	—	—	—	804	07	—	—	804	07	—	—
5	Bau- und Steinmetzmeister	3.995	25	7.159	63	29.884	32	99.700	—	2.671	80	143.411	—	3) 260.000	—	403.411	—	122.780	44
6	Bettwarenerzeuger	179	89	1.229	66	—	—	6.100	—	—	—	7.509	55	—	—	7.509	55	—	—
7	Bildhauer	124	18	2.987	26	2.000	—	1.600	—	—	—	6.711	44	—	—	6.711	44	—	—
8	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	77	45	179	09	—	—	—	—	—	—	256	54	—	—	256	54	—	—
9	Brunnenmeister	60	—	138	49	—	—	2.400	—	—	—	2.598	49	—	—	2.598	49	—	—
10	Buchbinder	4.460	96	14.509	89	—	—	54.200	—	4.639	56	77.810	41	—	—	77.810	41	—	—
11	Buchdrucker u. Schriftgießer	557	25	3.715	50	—	—	10.400	—	—	—	14.672	75	4) 70.769	72	85.442	47	26.327	07
12	Buchhändler zc.	349	—	4.054	52	—	—	25.000	—	—	—	29.403	52	—	—	29.403	52	—	—
13	Büchsenmacher zc.	193	48	1.575	81	—	—	—	—	—	—	1.769	29	—	—	1.769	29	—	—
14	Bürsten- und Pinselmacher	171	36	4.369	45	100	—	—	—	—	—	4.640	81	—	—	4.640	81	—	—
15	Chemisch-Farber und Appreteure	219	57	6.074	37	1.220	80	7.800	—	—	—	15.314	74	—	—	15.314	74	197	—
16	Dachdecker	52	20	8.264	34	773	—	15.800	—	—	—	24.889	54	—	—	24.889	54	—	—
17	Deichgräber	312	06	2.304	03	160	—	—	—	—	—	2.776	09	—	—	2.776	09	—	—
18	Dienstmänner	461	05	3.881	87	2.226	80	—	—	—	—	6.569	72	—	—	6.569	72	—	—
19	Dienst- und Stellenvermittler	892	06	2.059	90	—	—	—	—	—	—	2.951	96	—	—	2.951	96	—	—
20	Drechsler	1.326	17	972	29	9.000	—	—	—	5) 27.000	—	38.298	46	6) 133.000	—	171.298	46	41.700	—
21	Einpänner	2.370	40	36.004	34	—	—	—	—	—	—	38.374	74	—	—	38.374	74	—	—
22	Elektrotechniker	148	15	14.171	22	—	—	—	—	—	—	14.319	37	—	—	14.319	37	—	—
23	Fachbinder	927	90	1.524	58	1.214	10	13.100	—	—	—	16.766	58	—	—	16.766	58	—	—
24	Federnschmied	539	93	2.854	17	—	—	1.600	—	—	—	4.994	10	—	—	4.994	10	—	—
25	Feinzugschmiede	139	15	8.518	58	380	—	6.200	—	—	—	15.237	73	—	—	15.237	73	—	—
26	Fischer	321	76	543	—	400	—	400	—	—	—	1.664	76	7) 83.000	—	84.664	76	9.600	—
27	Fischhändler	1.113	—	1.579	50	107	50	2.500	—	—	—	5.300	—	—	—	5.300	—	—	—
28	Flaschenbierfüller	24	48	11.564	72	185	—	—	—	2.160	—	13.934	20	—	—	13.934	20	980	90
29	Fleischhauer	1.195	60	7.431	84	9.689	29	34.500	—	5.050	—	57.866	73	8) 67.840	—	125.706	73	—	—

30	Fleischhelfer	1.510 33	34.167 17	1.400 —	600 —	18 —	37.695 50	—	37.695 50	—	—
31	Fragner zc.	518 10	—	—	95.000 —	—	95.518 10	—	95.518 10	—	—
32	Friseur zc.	16 19	1.402 72	27.749 99	15.500 —	100 —	44.768 90	9) 57.420	102.188 90	19.898 70	—
33	Gastwirte	1.054 29	59.371 55	1.644 53	—	—	62.070 37	10) 940.611 24	1.002.681 61	456.369	—
34	Gas- u. Wasserleitungs-Installateure	620 20	27.180 63	—	350 —	—	28.150 83	—	28.150 83	—	—
35	Gelehrthändler	19 86	2.535 44	—	—	—	2.555 30	—	2.555 30	—	—
36	Glas zc.	2.264 01	6.843 91	40 —	—	—	9.147 92	—	9.147 92	—	—
37	Glühlichtförerzeuger	269 61	819 02	118 —	—	—	1.206 63	—	1.206 63	10	—
38	Gold- u. Metallschläger	88 10	694 01	—	400 —	—	1.182 11	—	1.182 11	—	—
39	Graveure zc.	74 37	240 78	150 —	8.600 —	—	9.065 15	—	9.065 15	—	—
40	Großfuhrwerksbesitzer	780 91	2.448 20	—	400 —	50 —	3.679 11	—	3.679 11	—	—
41	Großhändler	1.992 —	—	—	130.200 —	—	132.192 —	—	132.192 —	—	—
42	Gürtler zc.	995 97	5.594 54	854 80	19.900 —	—	27.345 31	—	27.345 31	—	—
43	Hafner	—	2.589 32	405 46	—	—	2.994 78	—	2.994 78	—	—
44	Handelsagenten, nicht prot.	681 88	3.664 31	2.000 —	9.200 —	1.547 56	17.093 75	—	17.093 75	1.610 11	—
45	Handelsverein XII.—XV. Bez.	993 21	328 34	2.310 —	45.600 —	3.000 —	52.231 55	—	52.231 55	—	—
46	Hernals	122 39	24.080 87	—	3.700 —	—	27.903 26	11) 195.000	222.903 26	67.500	—
47	Handelsleute, nicht protokollierte	3.221 08	105.583 42	—	17.000 —	—	125.804 50	12) 303.000	428.804 50	—	—
48	Händler mit Brennmaterialien	891 91	6.077 07	—	36.000 —	—	42.968 98	—	42.968 98	400	—
49	Handschuhmacher	118 20	1.862 58	—	2.200 —	—	4.180 78	—	4.180 78	—	—
50	Harmonikaerzeuger	402 50	—	504 —	—	—	906 50	—	906 50	—	—
51	Holz- und Kohlenhändler	—	2.848 41	—	5.400 —	—	8.248 41	—	8.248 41	—	—
52	Hotelliers zc.	1.044 45	14.958 20	5.046 —	19.200 —	160 —	40.408 65	—	40.408 65	88	—
53	Huf- und Wagen Schmiede	621 —	12.908 46	1.200 —	3.200 —	—	17.929 46	—	17.929 46	—	—
54	Hutmacher	198 19	8.142 76	400 —	1.000 —	—	9.740 95	—	9.740 95	—	—
55	Industriemaler	1.088 51	2.159 48	1.050 —	2.000 —	—	6.297 99	—	6.297 99	—	—
56	Informationsbureau	112 38	779 95	—	—	—	892 33	—	892 33	—	—
57	Juweliere zc.	563 68	13.309 85	2.432 86	19.000 —	—	35.306 39	—	35.306 39	—	—
58	Kaffeeschenker	2.369 56	7.714 24	300 —	—	—	10.383 80	—	10.383 80	—	—
59	Kaffeeseider	879 42	13.445 51	180 —	129.500 —	2.700 —	146.704 93	—	146.704 93	4.557 60	—
60	Kaffeefurrogaterzeuger	— 08	1.656 32	—	1.600 —	—	3.256 40	—	3.256 40	—	—
61	Kamm- und Fächermacher	304 89	2.428 14	676 —	—	—	3.409 03	—	3.409 03	—	—
62	Kanalräumer	1.026 90	2.076 15	227 29	—	—	3.330 34	—	3.330 34	—	—
63	Kaufmannschaft, Wiener	41.048 51	2.792 62	41.671 02	71.500 —	13) 77.454 30	234.466 45	14) 3.641.672	3.876.138 45	15) 2.748.360 44	—
64	Klavierbauer	352 63	2.083 08	—	—	—	2.435 71	—	2.435 71	—	—
65	Kleidermacher	15.686 11	56.923 39	85.279 14	27.100 —	16) 805.769 09	490.757 73	17) 375.000	865.757 73	18) 302.082 03	—
66	Kleinfuhrwerksbesitzer	283 35	6.747 68	488 —	—	—	7.519 03	—	7.519 03	—	—
67	Korbflechter	8 07	2.452 29	—	—	—	2.460 36	—	2.460 36	—	—

1) Einige Genossenschaften erwähnen in ihren Rechnungsausweisen nicht die Aktiv- und Passivbrüche, die meisten nicht das Inventar. Nach der Anweisung des seit 1897 in Verwendung stehenden Formulars (vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 642) sind übrigens die Kasseleinrichtungsgegenstände für den gewöhnlichen Bedarf nicht in den Vermögensstand aufzunehmen. — 2) Das Haus VIII., Florianigasse 13. — 3) Die Häuser I., Wolfsgasse Nr. 3 und Nr. 4. — 4) Wert des Joh. Raubischen Stiftungshauses, III., Wassergasse 7. — 5) Nachschulrequisiten, Maschinen und sonstige Utensilien. — 6) Das Haus VI., Spörlingasse 6. — 7) Das Haus XVII., Peronitgasse 12. — 8) Das Haus III., Rennweg 55. — 9) 1/2 Anteil am Hause VI., Mollargasse 1. — 10) Das Haus I., Judenplatz 3, Ecke Kurrengasse 5. — 11) Das Haus XVII., Kalvarienberggasse 5. — 12) Das Haus V., Margaretenstraße 93. — 13) Mobilien und Hauseinrichtung. — 14) Darunter das Haus der Kaufmannschaft, IV., Schwarzenbergstraße 16, mit 1.133.100 K 85 h und das Gremialhaus, I., Krugerstraße 3, mit 446.695 K 90 h; über die Krankenhäuser und das Genossenschaftsheim des Gremiums siehe Seite 665. — 15) Darunter 1.300.841 K Hypothekendarlehen. — 16) Die Aktiven der Kleidersektion. — 17) Das Haus I., Fütterergasse 1 laut Schätzungsbescheid vom 17. Juli 1908. — 18) Darunter 124.780 K 08 h Passiven der Kleidersektion.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva																Passiva	
		Bargeld		Spar- einlagen		Aktiv=For- derungen und Aktiv= Rückstände ¹⁾		Wertpapiere		Inventar und sonstige Aktiva ¹⁾		Bewegliches Vermögen zusammen		Unbeweg- liches Vermögen		Haupt- summe der Aktiva		Schulden und Passiv-Rück- stände ¹⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
68	Kostgeber (Auslocher)	947	61	5.761	27	287	—	—	—	—	—	6.995	88	—	—	6.995	88	—	—
69	Kunstblumenerzeuger	640	01	19.491	84	960	—	—	—	—	—	21.091	85	—	—	301.091	85	27.201	13
70	Kupferschmiede	578	38	7.831	41	250	—	—	—	—	—	8.659	79	—	—	8.659	79	—	—
71	Kürschner	21	49	2.278	79	34	—	—	—	—	—	4.134	28	280.000		4.134	28	—	—
72	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	215	63	9.552	19	305	—	—	—	—	—	24.172	82	—	—	24.172	82	—	—
73	Leberhändler	136	91	1.601	83	161	—	—	—	—	—	1.899	74	—	—	1.899	74	—	—
74	Leichenbestattungs-Unternehmer	8	08	789	72	—	—	—	—	—	—	2.797	80	—	—	2.797	80	—	—
75	Lithographen	1.420	89	3.331	—	1.168	—	—	—	—	—	63.519	89	—	—	63.519	89	—	—
76	Marktfahrer	320	54	7.815	28	200	—	—	—	—	—	8.335	82	—	—	8.335	82	—	—
77	Markt-Viktualienhändler	1.440	54	8.494	11	3.000	—	—	—	—	—	24.934	65	—	—	24.934	65	—	—
78	Marmorwarenerzeuger	29	45	402	83	600	—	—	—	—	—	1.032	28	—	—	1.032	28	—	—
79	Mechaniker	1.407	11	29.196	87	—	—	—	—	1.000	—	146.403	98	—	—	146.403	98	—	—
80	Metall- und Zinngießer	1.150	07	18.646	26	—	—	—	—	—	—	20.996	33	—	—	20.996	33	—	—
81	Milchmeier und Milchhändler	436	33	8.111	75	57	—	—	—	—	—	18.405	08	—	—	18.405	08	—	—
82	Modistinnen	1.286	29	13.632	17	1.160	—	—	—	—	—	68.078	46	—	—	68.078	46	—	—
83	Radler	53	36	534	25	—	—	—	—	—	—	2.187	61	—	—	2.187	61	—	—
84	Naturblumen-Binder und -Händler	1.177	24	8.707	60	—	—	—	—	—	—	9.884	84	—	—	9.884	84	—	—
85	Optiker	440	—	5.137	13	1.200	—	—	—	—	—	6.777	13	—	—	6.777	13	—	—
86	Papierwarenhändler	193	29	16.424	—	3.526	—	—	—	—	—	20.143	29	—	—	20.143	29	—	—
87	Pfandleihgewerbe-Inhaber	550	69	86	56	—	—	—	—	—	—	637	25	—	—	637	25	—	—
88	Pferdefleischhauer	421	58	13.443	03	—	—	—	—	—	—	13.864	61	—	—	13.864	61	—	—
89	Pferdehändler	39	59	3.817	84	80	—	—	—	—	—	6.137	43	—	—	6.137	43	—	—
90	Pflasterer	498	24	10.971	16	1.000	—	—	—	2.600	—	18.469	40	—	—	18.469	40	93	42
91	Photographen	15	25	1.388	26	3.896	—	—	—	—	—	18.699	51	—	—	18.699	51	5	—
92	Plattierer	114	03	1.635	99	160	—	—	—	—	—	1.910	02	—	—	1.910	02	—	—
93	Pfamentierer	138	48	8.135	44	2.415	02	—	—	—	—	26.688	94	—	—	26.688	94	—	—
94	Präparatoren	192	03	435	98	—	—	—	—	—	—	628	01	—	—	628	01	—	—
95	Rauchfanglehrer	112	53	683	09	767	—	—	—	225	—	1.787	62	—	—	1.787	62	5.893	34
96	Riemer	1.523	14	5.465	56	—	—	—	—	—	—	8.188	70	—	—	8.188	70	—	—
97	Rotgerber	104	75	6.564	98	72	—	—	—	—	—	7.341	73	—	—	7.341	73	—	—
98	Sand- und Waschlhändler	188	96	473	17	590	—	—	—	—	—	1.252	13	—	—	1.252	13	—	—
99	Sattler	576	16	6.689	17	—	—	—	—	—	—	9.265	33	—	—	9.265	33	—	—
100	Sauerfräntler	—	—	2.363	35	—	—	—	—	—	—	3.163	35	—	—	3.163	35	64	36
101	Schiffmüller	274	—	325	39	78	—	—	—	—	—	677	39	—	—	677	39	—	—
102	Schilder- und Schriftenmaler	82	26	2.001	73	2.378	20	—	—	374	67	4.836	86	—	—	4.836	86	68	—

103	Schlosser	1.530	86	10.023	62	7.200	—	20.400	—	57.880	—	97.034	48	218.000	—	815.034	48	106.125	—
104	Schuhmacher	9.897	30	4.373	78	—	—	6.500	—	5) 29.223	30	49.994	38	557.000	—	606.994	38	372.437	—
105	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	536	04	1.951	54	—	—	10.400	—	192	10	13.079	68	—	—	13.079	68	—	—
106	Seidenwarenerzeuger	135	26	1.613	23	8	—	206.200	—	—	—	207.956	49	—	—	207.956	49	—	—
107	Seifensieder, Parfümeure	289	92	5.151	25	865	—	—	—	—	—	6.306	17	—	—	6.306	17	—	—
108	Seiler zc.	74	77	6.156	32	—	—	400	—	—	—	6.631	09	—	—	6.631	09	—	—
109	Siebmacher und Gittersiricher	39	61	627	39	—	—	663	—	—	—	1.330	—	—	—	1.330	—	—	—
110	Sodawassererzeuger	256	88	7.014	21	1.274	—	2.000	—	—	—	10.545	09	—	—	10.545	09	—	—
111	Sonnen- und Regenschirmherzeuger	357	02	7.325	89	—	—	6.000	—	—	—	13.682	91	—	—	13.682	91	—	—
112	Spengler	2.719	54	25.861	42	—	—	—	—	—	—	28.580	96	—	—	28.580	96	—	—
113	Spielwarenerzeuger	416	56	4.202	66	400	—	—	—	—	—	5.019	22	—	—	5.019	22	—	—
114	Spirituosenschener	280	30	684	—	1.903	—	—	—	—	—	2.869	30	—	—	2.869	30	—	—
115	Spirituosen- und Branntweinhändler	836	07	16.152	47	236	—	18.720	—	968	—	36.912	54	—	—	36.912	54	—	—
116	Spiritus-, Likör- u. Essigerzeuger	—	—	5.782	17	370	—	15.300	—	—	—	21.452	17	—	—	21.452	17	30	06
117	Stahl- und Metallschleifer	243	72	2.864	93	—	—	—	—	—	—	3.108	65	—	—	3.108	65	—	—
118	Stellfuhrinhaber	72	15	1.588	57	—	—	4.000	—	—	—	5.660	72	—	—	5.660	72	—	—
119	Trochhüterzeuger zc.	302	92	2.019	31	200	—	3.300	—	—	—	5.822	23	—	—	5.822	23	—	—
120	Stoffturer	126	96	5.008	01	165	—	—	—	—	—	5.299	97	—	—	5.299	97	—	—
121	Tapezierer	6.213	74	2.066	55	6.000	—	48.500	—	—	—	62.780	29	—	—	62.780	29	—	—
122	Taschner	117	25	4.744	93	—	—	400	—	—	—	5.262	18	—	—	5.262	18	—	—
123	Tierhändler	119	37	2.250	40	—	—	—	—	—	—	2.369	77	—	—	2.369	77	—	—
124	Tischler	3.208	26	20.386	39	53.040	—	24.300	—	5) 1.700	—	102.634	65	9) 384.120	—	486.754	65	10) 145.821	89
125	Tröbeler	1.095	79	6.160	37	—	—	28.800	—	—	—	36.056	16	—	—	36.056	16	—	—
126	Tuchmacher	17	90	2.886	96	—	—	—	—	—	—	2.904	86	—	—	2.904	86	—	—
127	Uhrmacher	458	01	10.361	91	1.260	—	5.040	—	—	—	17.119	92	—	—	17.119	92	—	—
128	Vergolder	—	—	2.875	15	—	—	—	—	—	—	2.875	15	—	—	2.875	15	70	94
129	Viehändler	338	58	1.465	08	350	—	5.000	—	—	—	7.153	66	—	—	7.153	66	—	—
130	Wagner	142	81	10.687	21	734	38	1.700	—	—	—	13.264	40	—	—	13.264	40	—	—
131	Wanderhändler	81	87	1.807	16	—	—	—	—	—	—	1.889	03	—	—	1.889	03	—	—
132	Wäscher, Wäschepußer	1.221	26	25.761	32	15.803	18	—	—	—	—	42.785	76	—	—	42.785	76	—	—
133	Wäschwarenerzeuger	20.812	61	717	49	461	66	105.196	—	—	—	127.186	76	—	—	127.186	76	2.032	—
134	Weber	252	52	2.941	60	—	—	15.000	—	—	—	18.194	12	—	—	18.194	12	—	—
135	Weißgerber	159	19	1.615	37	—	—	1.000	—	—	—	2.774	56	—	—	2.774	56	—	—
136	Wildbret- und Geflügelhändler	—	—	13.241	73	300	—	4.000	—	—	—	17.541	73	—	—	17.541	73	168	86
137	Wirtwarenerzeuger	286	75	6.916	70	944	20	4.000	—	—	—	12.147	65	—	—	12.147	65	—	—
138	Xylographen	10	51	493	80	42	—	—	—	—	—	546	31	—	—	546	31	—	—
139	Zahntechniker	1.843	40	6.965	24	—	—	2.000	—	—	—	10.808	64	—	—	10.808	64	—	—
140	Ziergärtner	97	33	8.284	80	423	—	1.000	—	—	—	9.805	13	—	—	9.805	13	2.000	—
141	Zimmermeister	1.859	37	8.309	76	2.040	—	—	—	9.900	29	22.109	42	—	—	22.109	42	—	—
142	Zimmerpußer	891	26	4.571	63	1.041	67	9.400	—	—	—	15.904	56	—	—	15.904	56	—	—
143	Zimmer- und Dekorationsmaler	202	98	2.342	81	—	—	—	—	—	—	2.545	79	—	—	2.545	79	—	—
144	Zuckerbäcker	1.390	27	7.536	94	1.536	20	2.800	—	253	67	13.517	08	—	—	13.517	08	—	—

1) Bgl. die 1. Anmerkung auf Seite 648. — 2) Das Haus III., Obere Weißgärberstraße 13. — 3) Fahne und Kasten dafür. — 4) Das Haus VIII., Tulpengasse 6. — 5) über das Bieferungsgeßchäft siehe Seite 665. — 6) Die Häuser VIII., Demoptas 5 und VIII., Floriantgasse 66. — 7) Davon 330.939 K 55 h als Sapposten auf den Häusern der Genossenschaft. — 8) Wert der Fahne. — 9) Die Häuser I., Wallgasse 8, V., Siegelosengasse 31 und ein verpachtetes Grundstück in Gänserndorf. — 10) Hypothekendarlehen.

c) Lehrlingswesen bei den
Aufgebundene und freigesprochene Lehrlinge,¹⁾ Aufding- und Freisprechtermine und
gewerblichen Genossenschaften

Laufende Zahl		Name der gewerblichen Genossenschaft 1)	Aufdingung und Freisprechung					
			Auf- ding-	Frei- sprech-	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufgebundene		
						Lehr-		
						m.	w.	zuf.
		Gebühr in Kronen						
		1905 (104 Genossenschaften)	—	—	—	14.320	3821	18.141
		1906 (106 ")	—	—	—	14.988	3950	18.938
		1907 (105 ")	—	—	—	14.946	4188	19.134
		1908 (107 ")	—	—	—	14.825	4562	19.387
		1909 (107 ")	—	—	—	13.068	2345	15.413
1	ii. zw. im Jahre 1909 bei den Genossenschaften:	Anstreicher und Lackierer . . .	10	10	3 bis 4	129	—	129
2		Bäcker . . .	10	10	2 " 4	492	—	492
3		Bänderzeuger . . .	4	4	3 " 4	—	1	1
4		Bau- und Steinmetzmeister . . .	7	7	3 bis 4	402	—	402
5		Bettwarenzeuger . . .	4	4	3 " 4	7	—	7
6		Bildhauer . . .	10	10	4 " 4	17	—	17
7		Blas- u. Saiteninstrumentenm. . .	6	15	3 bis 4	6	—	6
8		Brunnenmeister . . .	2	2	3 " 4	3	—	3
9		Buchbinder . . .	6	6	3 bis 4	322	—	322
10		Buchdrucker und Schriftgießer . . .	10	10	2 " 4	280	—	280
11		Buchhändler zc. . .	—	—	2 " 4	41	2	43
12		Büchsenmacher zc. . .	10	10	3 " 4	11	—	11
13		Bürsten- und Pinselmacher . . .	8	8	3 " 4	25	—	25
14		Chemisch-Färber, Appreteure zc. . .	6	6	1 bis 3	22	43	65
15		Dachdecker . . .	10	10	3 " 4	55	—	55
16		Drehöfner . . .	6	6	2 bis 4	205	—	205
17		Elektrotechniker, Konzeß. . .	6	10	3 " 4	147	—	147
18		Fachbinder . . .	6	6	2 " 4	54	—	54
19		Federnschmiede . . .	6	6	3 " 4	—	113	113
20		Feinzeugschmiede . . .	4	8	3 bis 4	49	—	49
21		Fischer . . .	—	—	—	—	—	—
22		Fleischhauer . . .	6	10	3 " 4	193	—	193
23		Fleischschäler . . .	22	22	2 bis 3	124	—	124
24		Friseur . . .	6	12	4 " 4	300	8	308
25		Gastwirte . . .	12	14	3 bis 4	866	—	866
26		Gas- u. Wasserleitungsinstallat. . .	6	10	3 " 4	180	—	180
27		Glaszer zc. . .	20	20	3 " 4	96	3	99
28		Glühlichtkörperzeuger . . .	5	5	2 " 4	—	—	—
29		Gold- und Metallschläger . . .	8	8	2 bis 4	6	—	6
30		Graveur zc. . .	10	10	2 " 4	44	—	44
31		Gürtler zc. . .	18—26	18—26	2 " 4	149	—	149
32		Hafner . . .	10	10	2 " 4	14	—	14
33		Handelsagenten, nicht prot. . .	2	2	3 " 4	13	—	13
34		Handelsverein XII.-XV. Bez. . .	4	6	2 bis 5	80	41	121
35		Handelsleute, nicht protokoll. . .	4	6	3 " 4	102	19	121
36		Handschuh- u. Bandagenmacher . . .	4	6	2 " 4	238	50	288
37		Harmonikaerzeuger . . .	6	15	—	12	—	12
38		Hatler zc. . .	30	30	2 " 4	162	—	162
39		Huf- und Wagen schmiede . . .	6	10	2 " 4	92	—	92
40		Hutmacher . . .	12	14	2 " 4	57	—	57
41		Industriemaler . . .	10	10	3 " 4	23	—	23
42		Juweliere zc. . .	26	2	4 " 4	280	1	281
43		Kaffeebohnen . . .	4	4	2 " 4	4	—	4
44		Kaffeesieder . . .	2	4	3 " 4	123	—	123
45		Kamm- und Färbemacher . . .	10	10	2 bis 4	24	2	26
46		Kaufmannschaft, Wiener . . .	6	8	2 " 4	1.693	81	1.774
47		Klavier- und Orgelbauer . . .	8	8	3 " 4	72	—	72
48		Kleidermacher . . .	6	7	3 " 4	—	—	—

¹⁾ Bei den nicht angeführten Genossenschaften kommen Lehrlinge nicht vor; die Gesamtzahl der Lehrlinge siehe auf Seite 635 ff. — ²⁾ Über Gesellenprüfungen siehe Seite 662. — ³⁾ Ober subventionierende. — ⁴⁾ Zeugnis einer gewerblichen Fach- oder Fortbildungsschule. — ⁵⁾ Beziehungsweise von seinen gesetzlichen Vertretern (Eltern, Vormündern, Genossenschaft). — ⁶⁾ Nach § 103 a der Gewerbeordnung ist es in jenen Fällen, in denen das Lehrverhältnis ohne Verschulden des Lehrlings vor Ablauf der Lehrzeit gelöst wurde, Aufgabe der Genossenschaft, für die weitere

gewerblichen Genossenschaften.

Gebühr, Dauer der Lehrzeit, Lehrlingsprüfungen,²⁾ Lehrstellenvermittlung 2c. bei den in den Jahren 1905—1909.

Freigesprochene (linge ¹⁾			Lehrlingsprüfung ²⁾					Lehrstellenvermittlung				Laufende Zahl
			Fachschulen erhaltende ³⁾	Das Zeugnis ⁴⁾ ist Bedingung der Freisprechung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Gepürfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	Zahl der Fälle, in denen					
							die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	vor der be- dingenen Zeit das Lehr- verhältnis gelöst wurde vom	die Ge- nossen- schaft für die weitere Unterbrin- gung eines Lehrlings sorgte ⁶⁾			
m.	w.	zus.	Genossenschaften					Lehr- herrn	Lehr- ling ⁵⁾			
10.101	3012	12.113	45	71	44	6860	84	1930	1744	1257	1086	
10.528	3011	13.539	45	73	48	7843	64	2051	1681	1300	910	
10.846	3151	13.997	47	67	47	7371	43	2168	1940	1383	1304	
10.666	3224	13.890	45	69	49	7019	80	1995	2015	1284	1254	
9.396	1407	10.803	54	69	12	631	70	1967	1588	865	549	
90	—	90	1	1	—	—	—	17	11	3	2	1
322	—	322	1	1	—	—	—	—	15	30	—	2
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
548	—	548	—	1	—	—	—	21	27	3	17	4
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5
12	—	12	—	1	—	—	—	10	4	6	—	6
5	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
279	—	279	1	1	—	—	—	—	17	16	—	9
219	—	219	1	1	—	—	—	40	10	4	3	10
19	1	20	1	1	—	—	—	—	8	3	—	11
6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
17	—	17	—	1	—	—	—	2	1	1	2	13
4	25	29	1	—	—	—	—	58	4	1	2	14
53	—	53	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15
207	—	207	1	1	—	—	—	5	7	22	20	16
81	—	81	—	1	—	—	—	3	65	—	—	17
62	—	62	—	1	—	—	—	—	4	—	—	18
—	51	51	—	—	—	—	—	33	8	14	5	19
34	—	34	—	1	—	—	—	—	8	4	1	20
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21
122	—	122	1	1	—	—	—	—	—	—	—	22
103	—	103	1	1	—	—	—	65	8	11	16	23
165	4	169	1	1	—	—	—	27	52	13	16	24
394	—	394	1	1	1	5	—	487	418	—	52	25
124	—	124	—	1	1	124	36	—	8	5	3	26
65	—	65	1	1	—	—	—	7	10	5	4	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
4	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	29
35	—	35	1	1	—	—	—	—	15	—	1	30
151	—	151	1	1	—	—	—	3	13	29	6	31
14	—	14	—	1	—	—	—	—	—	5	—	32
2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	33
40	20	60	—	1	—	—	—	—	—	—	—	34
43	10	53	—	1	—	—	—	—	7	11	—	35
135	6	141	1	1	—	—	—	—	23	18	—	36
14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	2	—	37
3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	38
92	—	92	1	1	1	266	31	—	49	3	3	39
101	—	101	1	1	1	101	—	1	12	12	1	40
46	—	46	—	1	—	—	—	—	—	—	—	41
12	—	12	1	1	—	—	—	4	2	2	2	42
185	1	186	1	1	—	—	—	—	30	27	—	43
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
85	—	85	1	—	—	—	—	—	—	—	—	45
31	2	33	1	1	—	—	—	—	2	—	2	46
1.031	41	1.072	1	—	—	—	—	443	—	—	—	47
22	—	22	1	1	—	—	—	6	2	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49

Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen zur Genossenschaft gehörigen Lehrherrn mußte Sorge zu tragen. Die Frage wird von manchen Genossenschaften mißverstanden und durch Einsetzung offenbar zu hoher Ziffern beantwortet, die aber bei der Bearbeitung nicht berücksichtigt werden. — ²⁾ Im Jahre 1908 kamen die Genossenschaften der Fäber und der Harmonikaerzeuger hinzu. — ³⁾ Je nach der Dauer der Lehrzeit. — ⁴⁾ Von der Genossenschaft wurden keine Daten bekanntgegeben.

(Fortsetzung)

Laufende Zahl	Zahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft ¹⁾	Aufdingung und Freisprechung					
		Auf- ding- Gebühr in Kronen	Frei- sprech-	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufgebundene		
					Lehr-		
					m.	w.	zuß.
50	Korbflechter	14	14	2 bis 4	7	—	7
51	Kunstblumenerzeuger	4	8	3 " 4	4	120	124
52	Kupferschmiede	8	8	2 " 4	34	—	34
53	Kürschner	12	12	3 " 4	147	—	147
54	Lederhändler	12	12	2 " 4	13	—	13
55	Lithographen	4	6	2 " 4	61	—	61
56	Marmorwarenerzeuger	10	10	3	7	—	7
57	Mechaniker	6	10	2 bis 4	644	—	644
58	Metall- und Zinngießer	6	8	2 " 4	93	—	93
59	Modistinnen	6	10	2	—	583	583
60	Nadler 2c.	8	8	2 bis 4	—	—	—
61	Naturblumenbinder u. -Händler	6	10	2 " 4	2	67	69
62	Optiker	13	13	2 " 4	26	—	26
63	Papier- 2c. -Verschleißer	6	6	3	3	—	3
64	Pferdefleischhauer	10	10	3	23	—	23
65	Plastiker	6	6	3	34	1	35
66	Photographen	4	8	3	8	—	8
67	Plattierer	6	6	3 bis 4	11	—	11
68	Polamentierer	5	10	2 " 4	42	56	98
69	Rauchfanglehrer	8	8	3 " 4	10	—	10
70	Riemer	8	12	3	40	—	40
71	Rotgerber	4	4	2 bis 4	8	—	8
72	Sattler	10	10	2 " 4	86	—	86
73	Schiffmüller	4	4	2	—	—	—
74	Schilder- und Schriftenmaler	10	10	4	17	—	17
75	Schlosser	12	12	2 bis 4	1128	—	1128
76	Schuhmacher	19	19	3 " 4	842	18	860
77	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	4	6,90	2 " 4	81	—	81
78	Seidenwarenerzeuger	²⁾ 4	²⁾ 4	2 " 4	—	—	—
79	Seifensieder 2c.	6	6	2 " 4	4	—	4
80	Seiler 2c.	6	6	2 " 4	4	—	4
81	Siebmacher und Gitterstricker	5	10	2 " 4	3	—	3
82	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	6	10	2 " 4	7	22	29
83	Spengler	25	10	3 " 4	187	—	187
84	Spielwarenerzeuger	6	10	2 " 4	2	1	3
85	Stahl- und Metallschleifer	8	18	3	72	—	72
86	Strohhuterzeuger	6	8	2 bis 3	21	46	67
87	Stoffaturer	6	10	3	4	—	4
88	Tapezierer	16	18	2 bis 4	163	—	163
89	Tajchner	7	7	3 " 4	75	—	75
90	Tischler	16	16	3 " 4	1220	—	1220
91	Tuchmacher	6	6	3 " 4	2	—	2
92	Uhrmacher	26	26	4	52	—	52
93	Vergolder	6	6	2 bis 4	11	—	11
94	Wagner	6	10	2 " 4	68	—	68
95	Wäscher und Wäschepurger	4	4	1	1	117	118
96	Wäschwarenerzeuger	2	2	2 bis 4	140	930	1070
97	Weber	6	6	2 " 3	3	—	3
98	Weißgerber	5	5	2 " 4	10	—	10
99	Wildbret- und Geflügelhändler	6	6	2	1	—	1
100	Wirkwarenerzeuger	4	7	2 bis 4	9	20	29
101	Xylographen	8	6	2 " 4	2	—	2
102	Zahntechniker	10	20	2 " 4	120	—	120
103	Ziergärtner	4	9	2 " 4	83	—	83
104	Zimmermeister	6	12	2 " 3	72	—	72
105	Zimmerpurer 2c.	2	2	2	—	—	—
106	Zimmer- und Dekorationsmaler	10	10	4	88	—	88
107	Zuckerbäcker	10	6	²⁾ 3 bis 4	145	—	145

¹⁾ bis ²⁾ Bgl. die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — ²⁾ In besonders rüchftswürdigen

und Schluß.)

Freigesprochene linge ¹⁾			Lehrlingsprüfung ²⁾					Lehrstellenvermittlung				Laufende Zahl
			Nachschulen erhal- tende ³⁾	Das Zeugnis ⁴⁾ ist Bedingung der Freisprechung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Gepürfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	Zahl der Fälle, in denen			die Ge- nosse- schaft für die weitere Unterbrin- gung eines Lehrlings sorgte ⁵⁾		
							die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	vor der be- dingenen Zeit das Lehr- verhältnis gelöst wurde vom				
								Lehr- herrn	Lehr- ling ⁶⁾			
m.	w.	zus.	Genossenschaften									
11	—	11	1	1	—	—	—	1	—	—	—	50
3	100	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
22	—	22	1	1	—	—	—	—	—	—	—	52
125	—	125	1	1	—	—	—	5	11	4	—	53
72	—	72	—	—	1	5	—	—	5	2	—	54
58	—	58	1	—	—	—	—	15	6	8	2	55
4	—	4	—	1	1	7	—	—	—	—	—	56
398	—	398	1	—	—	—	—	32	27	12	8	57
81	—	81	—	1	—	—	—	—	—	—	—	58
3	449	452	1	1	—	—	—	65	58	64	18	59
3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	60
2	39	41	—	—	—	—	—	17	6	5	4	61
22	—	22	1	1	—	—	—	—	1	1	—	62
7	—	7	—	1	—	—	—	—	3	1	—	63
13	—	13	1	1	—	—	—	—	3	1	1	64
12	—	12	1	—	1	14	1	2	2	2	2	65
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
10	—	10	—	1	—	—	—	—	2	2	—	67
24	56	80	1	1	—	—	—	—	—	—	—	68
5	—	5	1	—	—	—	—	—	—	3	—	69
22	—	22	—	1	—	—	—	4	12	—	3	70
3	—	3	—	1	—	—	—	—	3	—	—	71
61	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
24	—	24	1	1	—	—	—	3	11	4	—	74
763	—	763	1	1	—	—	—	261	58	127	140	75
835	19	854	1	—	—	—	—	32	42	22	86	76
35	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
3	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	79
7	—	7	—	1	—	—	—	—	1	—	—	80
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
10	19	29	—	—	—	—	—	—	10	*	—	82
152	—	152	1	1	—	—	—	—	—	—	—	83
2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	84
54	—	54	1	1	—	—	—	—	2	4	—	85
11	30	41	1	—	—	—	—	7	—	6	—	86
8	—	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	87
109	—	109	1	1	—	—	—	12	5	3	3	88
45	—	45	1	1	—	—	—	4	8	5	—	89
911	—	911	1	1	—	—	—	116	86	113	76	90
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
21	—	21	1	1	1	2	—	5	10	15	2	92
15	—	15	—	1	—	—	—	—	—	—	—	93
58	—	58	—	—	—	—	—	—	11	26	8	94
2	67	69	—	—	—	—	—	26	—	—	—	95
61	455	516	1	1	—	—	—	—	315	73	—	96
1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	97
4	—	4	—	1	1	4	—	—	—	—	—	98
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99
7	11	18	1	1	—	—	—	—	6	2	4	100
1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	101
54	—	54	—	1	1	54	2	—	2	—	25	102
60	—	60	—	—	1	60	—	38	—	—	5	103
66	—	66	1	1	—	—	—	—	1	6	1	104
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105
43	—	43	1	1	—	—	—	5	25	13	3	106
82	1	82	1	1	—	—	—	85	15	90	—	107

Fällen mindestens 2 Jahre. — *) Weibliche Lehrlinge 2 K. — *) Schokolademacher 2 bis 3 Jahre.

d) Fonds und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften.

Vermögensgebarung der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden Fonds, Stiftungen zc. in den Jahren 1906—1909.¹⁾

Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Gesamtzahl, bzw. Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unter- stützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von						Ausgaben								Vermögensstand (Ende des Jahres)					
		Meistern	Meister-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen	Verf.	Ein- nahmen		für den Fonds- od. Stiftungs- zweck		für die Ver- waltung		zu- sammen		Bargeld und Spar- einlagen		For- derungen, Wertpapiere		zusammen	
								K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1906	166	79	49*	36	15	19		350.960	36	262.014	12	23.538	44	283.552	56	173.748	94	2.934.561	08	3.108.310	02
1907	176	85	52	38	14	18		591.174	51	276.051	24	29.810	74	305.861	98	148.622	—	3.162.485	32	3.311.107	32
1908	185	90	55	37	14	21		513.201	74	302.160	63	24.015	69	323.176	32	193.942	99	3.454.321	30	3.648.264	29
1909	178	96	57	44	11	17		596.138	19	418.864	63	39.911	86	453.776	49	206.929	09	3.805.496	90	4.012.425	99
u. zw. i. J. 1909:																					
Austreicher	Karl Webersche Stiftung	1	—	—	—	—		1.600	—	—	—	1.600	—	1.600	—	—	—	40.000	—	40.000	—
Bäcker	a) Baron Springersche Widmung	1	1	—	—	—		160	—	160	—	—	—	160	—	—	—	4.000	—	4.000	—
	b) Ad. Jg. Mautner u. Sohn-St.	1	1	1	1	—		800	—	800	—	—	—	800	—	—	—	20.000	—	20.000	—
	c) Invalidenfonds	—	—	1	—	—		1.200	80	1.200	80	—	—	1.200	80	—	—	30.260	—	30.260	—
Baumeister zc.	a) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—		25.181	45	10.390	—	69	45	13.459	45	511	—	260.380	44	260.891	44
	b) Kaiser Franz Josef-Meg.-Zub.-St.	1	1	—	—	—		6.607	15	—	—	—	—	—	—	1.135	18	6.000	—	7.135	18
	c) Kais. Franz Jos.-Meg.-Zub.-Fonds	—	1	—	—	—		920	26	—	—	—	—	—	—	862	61	13.000	—	13.862	61
	d) Archivwerkfonds	—	—	—	—	—		67	66	—	—	—	—	—	—	1.858	74	—	—	1.858	74
Buchbinder	a) Schulfonds	—	—	—	—	—		32	54	—	—	—	—	—	—	894	02	—	—	894	02
	b) Witwen- und Waisenfonds	—	1	—	—	—		223	70	—	—	—	—	—	—	3.600	02	—	—	3.600	02
	c) Dr. Karl Soltererfonds	—	1	—	—	—		208	—	8	—	—	8	—	—	—	—	400	—	400	—
Buchdrucker	Karoline Schirnböck-Stiftung	—	—	—	—	1		126	54	—	—	—	—	—	—	126	54	1.800	—	1.926	54
Buchhändler	a) Artaria-Braunmüller-Gerold-St.	—	—	—	—	1		42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	1.000	—	1.000	—
	b) Theodor Demuth-Stiftung	—	—	—	—	1		84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	2.000	—	2.000	—
Bürsten- und Pinselmacher	a) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	1	—	—	—		362	65	168	—	—	—	168	—	78	09	4.200	—	4.278	09
	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	—	—	1	1	—		47	93	36	—	—	—	36	—	55	43	900	—	955	43
	c) Theresia Ruglersche Stiftung	1	1	1	1	—		96	—	93	20	2	80	96	—	—	—	2.400	—	2.400	—
	d) Ludwig Pleyersches Vermächtnis	—	—	1	—	—		13	64	14	13	—	—	14	13	376	24	—	—	376	24
Deichgräber	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—		31	56	—	—	—	—	—	—	413	47	—	—	413	47
Dienstmänner	a) Garantiefonds ²⁾	—	—	—	—	—		1.522	26	30	—	64	—	94	—	1.428	26	168	55	1.596	81
	b) Wirtschaftsfonds ³⁾	—	—	—	—	—		487	36	89	20	—	—	89	20	398	16	—	—	398	16
	c) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—		3.531	97	980	34	—	—	980	34	2.551	63	—	—	2.551	63
Drechsler	a) Adolf Dreherische Stiftung	1	—	—	—	—		355	—	355	—	—	—	355	—	—	—	7.100	—	7.100	—
	b) Leopold Naglsche Stiftung	1	—	—	—	—		88	20	88	20	—	—	88	20	—	—	2.100	—	2.100	—
Einspänner	Kaiser Franz Josef-Meg.-Zub.-St.	1	—	—	—	—		10.476	07	400	—	—	—	400	—	76	07	10.000	—	10.076	07
Elektrotechniker	Unterstützungsfonds	1	1	1	1	—		37	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1.336	18	1.336	18
Federnschmücker	Gehilfen-Prämierungsfonds	—	—	1	—	—		8	57	—	—	—	—	—	—	159	48	—	—	159	48
Fischer	a) Frohnersche Stiftung	1	—	1	—	—		203	54	400	—	—	—	400	—	11	56	10.000	—	10.011	56
	b) Konkurrenzfonds ⁴⁾	—	—	—	—	—		61	21	—	—	—	—	—	—	528	15	800	—	1.328	15
Fischhändler	a) Meister-Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—		310	29	—	04	—	—	—	04	3.002	30	—	—	3.002	30
	b) Gehilfen-Unterstützungsfonds	—	—	1	1	—		106	65	—	01	40	—	40	01	1.117	49	—	—	1.117	49

Fleischhauer	Kais. F. J. 60jähr. Reg.-Jubil.-Stiftg.	1	1	—	—	—	10.000	—	—	—	—	—	10.000	—	10.000	—
Fleischselcher	Bellerische Stiftung	1	—	—	—	—	78 06	80	—	—	80	57 96	1.900	—	1.957	96
Frisseure	a) Galtche u. Kirfingersche Stiftung	—	1	—	—	—	756	756	—	—	756	32 86	18.000	—	18.032	86
	b) Mik. Bantel-Stiftung	1	—	—	—	—	40	40	40	—	80	—	1.000	—	1.000	—
	a) C. F. Mantner v. Markhof-St.	1	—	1	—	—	800	800	—	—	800	—	20.000	—	20.000	—
	b) Georg Rupprechtische Stiftung	1	—	1	—	—	80	80	—	—	80	—	2.000	—	2.000	—
	c) Johann Frohnerische Stiftung	—	—	1	—	—	442	840	—	08	840 08	—	10.000	—	10.233	52
	d) Bahrtschfond	—	—	—	—	—	284 38	—	—	—	—	6.044 57	—	—	6.044	57
	e) Spitalbaufonds ⁵⁾	—	—	—	—	—	350 70	—	—	—	—	9.031 86	—	—	9.031	86
Gastwirte	f) Ed. Webersche Widmung	—	1	—	—	—	80	80	—	—	80	—	2.000	—	2.000	—
	g) Paul Hopfner-Widmung	1	—	—	—	—	80	80	—	—	80	—	2.000	—	2.000	—
	h) Franz Kolbeck-Widmung	—	—	—	—	6) 1	40 42	40 35	—	—	40 35	1.022 55	—	—	1.022	55
	i) Franz Schönauer-Widmung	7) 1	—	—	—	—	11 67	—	—	—	—	319 91	—	—	319	91
	j) Kaiser-Jubiläums-Unterstütz.-F.	1	—	—	—	—	444 05	444 05	—	—	444 05	11.000	—	—	11.000	—
Gas-Installateure	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	231 20	60	—	—	60	5.891 77	—	—	5.891	77
Glafer	a) Eduard Göpfertische Stiftung	1	—	—	—	—	80	80	1 20	—	81 20	80	1.960	—	1.960	80
	b) L. Rohmeyer-Jubiläums-ll.-F.	1	1	—	—	—	780 39	745	14 25	—	759 25	114 12	19.000	—	19.114	12
Graveure	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	506 66	90	—	—	90	1.006 02	12.200	—	12.200	02
	a) Invalidentstiftung (1814)	—	—	—	—	1	5.048 05	48 05	5.000	—	5.048 05	—	123.500	—	123.500	—
Großhändler	b) Stiftung für Krieger (1859)	—	—	—	—	1	2.012 66	12 66	2.000	—	2.012 66	—	51.281 60	—	51.281	60
	c) Stiftung für Offiziersstöchter	—	—	—	—	1	2.424 49	3 99	2.000	—	2.003 99	—	60.771	—	60.771	—
	a) Lehrmittelfonds	—	—	—	—	—	96 34	—	50	—	50	701 20	—	—	701	20
Gürtler	b) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	8.580 66	61	—	—	61	156 02	8.400	—	8.556	02
	c) Haunisch-Stiftung ⁸⁾	—	—	—	—	—	84	84	84	—	168	—	2.000	—	2.000	—
Handelsagenten	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	5.946 99	—	93	—	93	4.978 32	18.202	—	23.181	18
Handelsagregium	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.	1	—	—	—	—	422 17	410	—	—	410	140 33	10.000	—	10.140	33
Handelsagregium	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-St.	1	—	—	—	—	971 88	686	—	—	686	580 78	20.000	—	20.580	78
Hernals	b) Pensionsfonds der Angestellten	—	—	1	1	—	1.211 36	820 44	—	—	820 44	809 17	—	—	809	17
	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stift.	1	1	1	1	—	1.847 48	1.585	—	—	1.585	672 85	38.000	—	38.672	85
Handelsleute, nicht	b) Altersunterstützungsfonds	1	1	—	—	—	1.947 57	1.820	—	—	1.820	908 57	47.000	—	47.908	57
protokollierte	c) Pensionsfonds der Angestellten	—	—	—	—	1	1.844 78	—	—	—	—	1.252 76	16.000	—	17.252	76
	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	1.613 37	250	10	—	260	1.714 30	31.200	—	32.914	30
Händler mit	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96 49	—	—	96	49
Brennmaterial en,	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129 03	14.000	—	14.129	03
Sand- und Wafchel-	a) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	574	586	—	—	586	—	20.000	—	20.000	—
händler	b) Zacharias-Stiftung	1	—	1	—	—	800	800	—	—	800	—	—	—	—	—
Handschuhmacher	a) Gehilfenspital-Gründungsfonds	—	—	—	—	—	561 34	—	—	—	—	9.194 44	—	—	9.194	44
	b) Kaiser-Jubiläums-ll.-F. ¹⁰⁾	—	—	1	—	—	247 16	30	—	—	30	2.740 17	—	—	2.740	17
	c) Fonds für Wohlfahrtszwecke	—	—	1	—	—	115 28	—	—	—	—	2.656 59	—	—	2.656	59
Hoteliere	d) Witwen-Unterstützungsfonds	—	1	—	—	—	5 25	—	—	—	—	105 25	—	—	105	25
	e) Stellenvermittlungsfonds	—	—	—	—	—	165 54	—	—	—	—	165 54	—	—	165	54
	f) 1894er Unterstützungsfonds	—	—	1	—	—	578 81	—	—	—	—	6.525 68	—	—	6.525	68

1) Es wurden die im Zusammenhange mit Genossenschaften, aber mit selbständiger Verwaltung bestehenden Unterstützungsvereine zc. nur insofern aufgenommen, als die Genossenschaften Rechnungsausweise darüber vorgelegt haben. — 2) Zur Tragung des von Genossenschaftsmitgliedern an Parteien zu leistenden Schadenersatzes bis zu je 50 K. — 3) Übernahme von Arbeiten für die Mitglieder. — 4) Für Glaser-Konkurrenz-Prämien. — 5) Zur Erbauung eines Gehilfenspitals. — 6) Die Zinsen sind an 2 Prämianten der Fortbildungsschule zu verteilen. — 7) Für verarmte Wittinnen. — 8) Das Zinsertragnis ist dem Lehrmittelfonds gewidmet. — 9) Davon 40 K Vorschuß der Genossenschaft. — 10) Der Fonds, welcher früher von der Gehilfenschaft selbst verwaltet wurde, trat 1907 in Verwaltung des Gremiums.

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unter- stützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Ein- nahmen	Ausgaben				Vermögensstand (Ende des Jahres)								
		Meistern	Meister-Witw. oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Pers.		für den Fonds- od. Stiftungs- zweck		für die Ver- waltung		zu- sammen	Bargeld und Spar- einlagen		For- derungen, Wertpapiere		zusammen			
								K	h	K	h		K	h	K	h		K	h	K
Hufschmiede	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	769	—	1.013	—	1	43	1.014	43	2.594	19	13.000	—	15.594	19
Hutmacher	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stift.	1	—	—	—	—	406	80	400	—	—	—	400	—	35	30	10.000	—	10.035	30
	b) Karl Berger-Stiftung	—	—	1	—	—	121	25	120	—	—	—	120	—	4	40	3.000	—	3.004	40
	c) Peter Habigfonds	1	—	1	—	—	121	60	120	—	—	—	120	—	1	60	3.000	—	3.001	60
Juweliere zc.	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-St.	1	—	—	—	—	1.275	84	1.000	—	—	—	1.000	—	1.049	68	30.700	—	31.749	68
	b) Weissche Stiftung	1	—	—	—	—	211	97	240	—	—	—	240	—	222	15	5.200	—	5.422	15
	c) Kirfingerische Stiftung	—	1) 1	—	—	—	474	91	475	—	—	—	475	—	481	23	11.544	—	12.025	23
	d) Michsche Regenerierungsfstiftung	1	—	—	—	—	86	73	85	—	—	—	85	—	95	69	2.100	—	2.195	69
	e) Karl Bacherische Stiftung	—	—	—	—	2) 1	24	82	30	—	—	—	30	—	616	80	—	—	616	80
	f) Fonds f. Altersversorg. der Gehilf.	—	—	1	—	—	172	12	172	—	—	—	172	—	6	24	4.200	—	4.206	24
Kaffeeschenker	Mitglieder-U.-F.	1	1	—	—	—	660	98	25	—	210	42	235	42	2.144	87	—	—	2.144	87
Kaffeefieder	Kaiser Franz Josef- f a) (1898)	1	1	—	—	—	1.887	42	1.800	—	1	18	1.801	18	212	28	44.600	—	44.812	28
	Jubiläumsfonds b) (1873)	—	—	1	1	—	2.747	31	2.750	—	1	30	2.751	30	299	68	60.400	—	60.699	68
Kammacher	c) Ludwig Schneider-Stiftung	—	—	1	—	—	3.054	99	437	90	514	57	952	47	102	52	4.000	—	4.102	52
	Genossenschafts-Stiftung	1	1	—	—	—	193	60	183	60	—	—	183	60	10	—	4.800	—	4.810	—
Kaufmann- schaft, Wiener	a) Kaiser Franz Josef-St. (1888)	1	—	—	—	—	3.800	86	1.800	—	12	80	1.812	80	—	—	97.564	—	97.564	—
	b) Kaiserin Elisabeth-Witwen-St.	—	—	1	—	—	6.644	27	5.500	—	11	20	5.511	20	—	—	159.748	20	159.748	20
	c) Kronprinz Rudolf-Stiftung	—	—	1	—	—	15.185	40	12.775	—	35	—	12.810	—	—	—	368.968	36	368.968	36
	d) Dominische Professoren-Witw.-St.	—	—	1	—	—	381	90	—	—	—	—	—	—	—	—	9.373	43	9.373	43
	e) Franz Seel-Stiftung	3) 1	—	—	—	—	420	—	420	—	—	—	420	—	—	—	10.561	38	10.561	38
	f) Kaiser Franz Josef-St. (1898)	1	1	—	—	—	5.040	—	2.190	—	15	60	2.205	60	—	—	140.245	18	140.245	18
	g) U.-F. für rekonvaleszente Kommis	—	1	—	—	—	416	—	—	6.985	20	6.985	20	—	—	—	—	—	—	—
	h) Heinrich Klinger-Widmung	—	—	1	—	—	40	—	40	—	—	—	40	—	—	—	1.000	—	1.000	—
	i) Gustav Voigtische Stiftung	—	—	1	—	—	720	—	720	—	11	20	731	20	—	—	17.988	80	17.988	80
	k) Lambrechtiche Stiftung	1	—	—	—	—	140	—	140	—	—	—	140	—	—	—	3.500	—	3.500	—
	l) Kridl- und Schweigersche St.	—	1	1	—	—	3.268	—	2.614	40	11	20	2.625	60	—	—	83.970	95	83.970	95
	m) Bernhard Weglerische Widmung	1	—	1	—	—	40	—	40	—	—	—	40	—	—	—	1.000	—	1.000	—
	n) Josef Leiwolf-Stiftung	1	—	—	—	—	400	—	400	—	—	—	400	—	—	—	10.734	67	10.734	67
	o) Josef W. u. Johanna Holln-St.	—	1	—	—	—	313	16	311	80	—	—	311	80	—	—	8.000	—	8.000	—
	p) Handelsschul-Prof.-Pens.-Fonds	—	—	—	—	1	40.132	70	—	—	—	—	—	—	—	—	164.650	20	164.650	20
	q) Schülerlade der Handelsfachschul.	—	—	1	—	1	156.364	85	172.549	—	5.106	50	177.655	50	1.142	50	105.887	64	107.030	14
	r) L. Dominische Lehrlings-Stiftung	—	—	—	—	1	57	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1.371	20	1.371	20
	s) Pollack-Stiftung	—	1	—	—	—	3.240	—	4.880	—	11	20	4.891	20	—	—	57.971	41	57.971	41
	t) Anton Graf-Stiftung	1	1	—	—	—	1.376	—	868	—	11	20	879	20	—	—	35.802	12	35.802	12
	u) Theodor Theyer-Stiftung	—	1	—	—	—	800	—	400	—	10	—	410	—	—	—	20.817	53	20.817	53
	v) Speisehallen-Fonds	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.081	60	1.081	60

Klavier- und Orgelbauer	w) Baufonds z. Erbauung Krankenh.	—	—	—	—	133.650 67	133.650 67	—	—	133.650 67	—	—	—	—
	x) Wilhelm u. Laura Maager-St.	—	1	—	—	1.200 —	1.200 —	—	—	1.200 —	—	—	29.856 90	29.856 90
	y) Johann Desjovszky-Stiftung	1	—	1	—	4.204 —	4.020 —	29 80	4.049 80	—	—	111.311 92	111.311 92	
	a) Witwen- und Waisenfonds	—	1	—	—	318 80	150 —	—	—	150 —	5.990 29	—	5.990 29	
	b) Fachschulfonds	—	—	—	—	86 40	—	—	—	—	2.370 06	—	2.370 06	
Kleidermacher	c) Kaiser-Jubiläums-II.-F.	1	—	—	—	4.817 25	—	—	—	—	4.817 25	—	4.817 25	
	a) Witwen- und Waisenfonds	—	1	—	—	8.320 80	3.080 —	5.217 06	8.297 06	401 58	4) 117.871 70	118.273 28	118.273 28	
	b) Kaiser Franz Josef I 1 ^o)	—	—	—	1	8.025 18	6.800 —	—	6.800 —	4.430 05	200.000 —	204.430 05	204.430 05	
	c) Jubiläums-Stiftung II 6 ^o)	—	1	—	—	3.208 74	1.710 —	—	1.710 —	1.992 55	80.000 —	81.992 55	81.992 55	
	d) Josef Treterrasche Stiftung	1	—	—	—	226 80	226 —	—	226 —	34 60	5.400 —	5.434 60	5.434 60	
Kunstblumen- erzeuger	e) Gunkelsche Stiftung	—	—	—	1	113 —	62 —	—	62 —	175 06	2.700 —	2.875 06	2.875 06	
	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	152 65	—	—	—	—	2.656 31	—	2.656 31	
Kupferschmiede	a) Josef Klemmsche Stiftung	1	—	1	—	80 —	—	80 —	80 —	—	2.000 —	2.000 —	2.000 —	
	b) Franz Löblich-Fonds 7)	—	—	—	—	21 70	—	—	—	596 51	—	596 51	596 51	
Lederhändler	Unterstützungsfonds	1	—	1	—	313 71	76 —	21 —	76 21	1.001 17	—	1.001 17	1.001 17	
	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.	1	1	—	—	1.000 —	—	—	—	1.000 —	—	1.000 —	1.000 —	
Marktviktualien- händler	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	13.083 78	490 —	—	490 —	3.162 20	22.000 —	25.162 20	25.162 20	
Milchmeier	a) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	614 65	570 —	—	570 —	46 65	7.000 —	7.046 65	7.046 65	
	b) M. J. Mautner-Markhof-St.	1	—	—	—	160 —	160 —	—	160 —	—	4.000 —	4.000 —	4.000 —	
Nadler	Peter Sanetty'sche Stiftung 8)	1	—	—	—	—	—	—	—	360 —	400 —	760 —	760 —	
Optiker	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	306 70	245 —	24 —	245 24	166 72	4.800 —	4.966 72	4.966 72	
Papierhändler	Kaiser-Jubil.-Unterstützungskasse	1	1	—	—	737 62	385 —	—	385 —	8.960 83	—	8.960 83	8.960 83	
Pferdehändler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	184 07	150 —	—	150 —	1.110 90	—	1.110 90	1.110 90	
Posamentierer	a) Kirfingersche Stiftung	—	1	—	—	487 20	345 —	—	345 —	603 20	11.600 —	12.203 20	12.203 20	
	b) Genossenschaftsstiftung	—	—	1	—	301 11	290 04	—	290 04	14 92	5.400 —	5.414 92	5.414 92	
	c) Karl E. Kuttig-Stiftung	1	—	—	—	80 —	80 —	—	80 —	—	2.000 —	2.000 —	2.000 —	
	d) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stift.	—	1	—	—	160 —	172 —	—	172 —	20 —	4.000 —	4.020 —	4.020 —	
	e) Unterstützungsfonds	1	—	1	—	3.151 27	150 —	282 01	432 01	4.865 24	—	4.865 24	4.865 24	
Rauchfangkehrer	a) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	—	—	—	200 34	—	200 34	200 34	
	b) Betschacher-Stiftung	—	—	1	—	24 —	12 —	—	12 —	—	624 —	624 —	624 —	
	a) Unterstützungskasse	9) 1	—	—	—	34 96	—	—	—	621 08	—	621 08	621 08	
Riemer	b) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	603 77	110 —	174 19	284 19	940 96	4.600 —	5.540 96	5.540 96	
Sattler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	831 36	120 —	—	120 —	3.449 82	6.800 —	10.249 82	10.249 82	
Sauerkräutler	Kaiserin Elisabeth-II.-F.	1	—	—	—	58 49	—	45 —	45 —	1.452 42	—	1.452 42	1.452 42	
Schlosser	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.	1	1	—	—	1.190 92	700 76	6 91	707 67	14.486 09	10.000 —	24.486 09	24.486 09	
Schuhmacher	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.	1	1	—	—	3.464 —	3.464 —	—	3.464 —	257 70	86.600 —	86.857 70	86.857 70	
Seidenwaren- erzeuger	a) Franz Menter'sche Stiftung	—	—	1	—	2.250 09	1.087 —	2 —	1.089 —	5.626 10	52.200 —	57.826 10	57.826 10	
	b) Maria Menter'sche Stiftung	—	—	10) 1	—	1.193 14	1.160 —	—	1.160 —	620 84	19.400 —	20.020 84	20.020 84	
	c) Akademischer Fonds	—	—	—	11) 1	1.621 24	1.110 —	60 —	1.170 —	1.681 59	37.400 —	39.081 59	39.081 59	
	d) Samuel Eisenbergersche St.	1	1	—	—	80 —	80 —	—	80 —	29 88	2.000 —	2.029 88	2.029 88	

1) Zweck: Requirat für den Stifter und Unterstüßungen. — 2) Fachschulprämien. — 3) Für einen verarmten Kaufmann der Weiß- und Kurzwarenbranche. — 4) Schätzungswert des Fondshauses VII. Bezirk, Spittelberggasse 12. — 5) Altersunterstützungsfonds. — 6) Für unverschuldet ins Unglück geratene Mitglieder. — 7) Zweck von der Genossenschaft nicht angegeben. — 8) Die Stiftung besteht aus 2 Vosen, deren Gewinn zur Verteilung an Genossenschaftsmitglieder bestimmt ist, die mit der Umlage nicht länger als ein Jahr rückständig sind. — 9) Im Versorgungsbetriebe befindliche einkünftige Meister. — 10) Alte Hilfsarbeiterinnen. — 11) Talentvolle, dürftige Jünglinge der Manufaktur-Zeichenschule.

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unter- stützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Ausgaben								Vermögensstand (Ende d. Jahres)					
		Meistern	M.-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Pers.	Ein- nahmen	für den Fonds- od. Stiftungs- zweck		für die Ver- waltung		zu- sammen		Bargeld und Spar- einlagen		For- derungen, Wertpapiere		zusammen		
								K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K
Seifensieder	Unterstützungsfonds ¹⁾	—	—	1	—	—	7 71	150	—	—	—	150	—	39 85	—	—	—	39 85	—	
Sonnen- u. Regen- schirmherzeuger	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfonds	1	—	—	—	—	142 30	140	—	—	—	140	—	3 482 06	—	—	—	3 482 06	—	
	a) Kaiser-Jubiläums-Stiftung	1	—	—	—	—	80	80	—	—	—	80	—	—	2 000	—	—	2 000	—	
Spengler	b) Meister-Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	1 003 36	90	—	—	—	90	—	5 097 44	—	—	—	5 097 44	—	
	c) Fachschulprämien-Stiftung	—	—	—	—	1	16	16	—	—	—	16	—	—	400	—	—	400	—	
Tapezierer	a) Spalierfonds	1	—	—	—	—	239 20	—	—	—	—	—	—	1 215 84	—	—	—	1 215 84	—	
	b) Kaiser Franz Josef-Jub.-St.	1	—	—	—	—	615 83	600	—	—	—	600	—	323 47	15 000	—	—	15 323 47	—	
Taschner	c) Medaillenfonds	—	—	—	—	2 ¹⁾	292	—	—	—	—	—	—	75 66	—	—	—	75 66	—	
	Unterstützungskasse d. Taschnermeist.	1	1	—	—	—	830 08	470	—	49	—	470 49	—	8 194 63	4 800	—	—	12 994 63	—	
Tischler	a) Kaiser Franz Josef-St. (1853)	1	—	—	—	—	84	84	—	—	—	84	—	—	2 000	—	—	2 000	—	
	b) Witwen-Sozietät der ehemaligen befügten Tischler	—	1	—	—	—	361 20	360	—	—	—	360	—	3 12	8 600	—	—	8 603 12	—	
Tischler	c) Frömler-Stiftung	—	—	—	—	2 ¹⁾	16	16	—	—	—	16	—	—	400	—	—	400	—	
	d) Paulsch-Stiftung	—	—	—	—	2 ¹⁾	8	8	—	—	—	8	—	2 60	200	—	—	202 60	—	
Uhrmacher	e) Kaiser-Jubiläums-St. (1909)	1	1	—	—	—	10 000	100	—	—	—	100	—	—	10 000	—	—	10 000	—	
	a) Pitschke-Stiftung	1	—	—	—	—	67 20	—	—	—	—	—	—	873 80	1 600	—	—	2 473 80	—	
Vergolber	b) Fonds für eine Meisterkrankenf.	1	—	—	—	—	13 66	—	—	—	—	—	—	371 04	160	—	—	531 04	—	
	a) Fachschulfonds ³⁾	—	—	—	—	—	78 14	—	—	—	—	—	—	2 143 67	—	—	—	2 143 67	—	
Wäschewaren- erzeuger	b) Meisterkrankenkasse ⁴⁾	1	—	—	—	—	2 70	—	—	—	—	—	—	75 18	—	—	—	75 18	—	
	a) Fr. Beersche Weisknäherinnen-St.	—	—	1	—	—	339 22	336	—	—	—	336	—	89 52	8 136	—	—	8 225 52	—	
Weber	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	—	—	—	—	2 712 38	2 350	—	—	—	2 350	—	11 13	69 696	—	—	69 707 13	—	
	c) Marie v. Thielen'sche Stiftung	—	—	—	—	—	2 000	1 000	—	—	—	1 000	—	—	50 000	—	—	50 000	—	
Weber	a) Michael Kierreibe'sche Stiftung	—	—	1	1	—	512	512	—	—	—	512	—	—	12 800	—	—	12 800	—	
	b) Josef Klugsche Stiftung ⁵⁾	1	1	1	1	—	19 361 67	8 400	9 926 78	18 326 78	—	4 820 33	289 600	294 420	33	—	—	294 420 33	—	
Wilbbrethändler	c) Kirchenfeier-Stiftung	—	—	—	—	—	94	92	—	—	—	92	—	36 52	1 600	—	—	1 636 52	—	
	a) Meister-Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	529 67	150	3 73	153 73	—	3 016 31	10 000	—	—	—	—	13 016 31	—	
Wirtwaren- erzeuger	b) Gehilfen-Unterstützungsfonds	—	—	1	—	—	67 66	—	—	—	—	—	—	1 569 86	—	—	—	1 569 86	—	
	a) Meister-Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	72 01	40	—	—	—	40	—	1 055 94	800	—	—	1 855 94	—	
Ziergärtner	b) Freih. v. Fitzthum'sche Stiftung	1	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	6 76	200	—	—	206 76	—	
	c) Johann Paul Winkler-Stiftung	1	—	—	—	—	145 36	—	—	—	—	—	—	515 09	2 700	—	—	3 215 09	—	
Zimmermeister	Gehilfenkasse	—	—	1	—	—	51 37	32	—	—	—	32	—	1 423 29	600	—	—	2 023 29	—	
Zimmerpuger	Anton Deserl'sche Stiftung	1	1	1	1	—	336	336	—	—	—	336	—	28 28	8 400	—	—	8 428 28	—	
Zuckerbäcker	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	1 683 59	30	50 16	80 16	—	1 603 43	—	—	—	—	—	1 603 43	—	
	Gerstner-Stiftung	1	—	—	—	—	188 07	366	14 50	380 50	—	224 36	800	—	—	—	—	1 024 36	—	

¹⁾ Fonds der ehemaligen Gesellenkade der Genossenschaft. — ²⁾ Für Prämierung von Schülern der Fachschule. — ³⁾ Schule noch nicht errichtet. — ⁴⁾ Noch nicht errichtet. —

⁵⁾ Darunter das Stiftungshaus VI., Gärtnerbühlengasse 20, im Werte von 270.000 K.

e) Gehilfenunterstützungen durch die gewerblichen Genossenschaften.

Herbergsauslagen und Geldunterstützungen der gewerblichen Genossenschaften an zugereifte, arbeitslose und arbeitsunfähige Gehilfen im Jahre 1909.¹⁾

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Ausgaben für die Herberge in Kronen	Unterstützungen an								
			zugereifte		arbeitslose		arbeitsunfähige				
			Gehilfen								
			Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen			
1	Anstreicher	—	—	15	14 20	18	15	—	—	—	—
2	Bäcker	—	—	—	—	—	—	65	2196	—	—
3	Bildhauer	—	—	4	6	5	9	1	3	—	—
4	Buchdrucker	952	80	794	952 80	—	—	—	—	—	—
5	Büchsenmacher 2c.	—	—	2) 96	2) 96	—	—	—	—	—	—
6	Bürsten- und Pinsel- macher	3) 55	80	70	56	—	—	—	—	—	—
7	Fleischhauer	—	—	85	42 50	—	—	—	—	—	—
8	Fleischfächer	1368	62	—	—	—	—	2	40	—	—
9	Gastwirte	—	—	—	—	4) 195	92.850	—	—	—	—
10	Glafer	—	—	5) .	6) 164	—	—	—	—	—	—
11	Gold- u. Metallschläger	—	—	6	18	—	—	—	—	—	—
12	Großhändler	—	—	—	—	—	—	3	610	—	—
13	Gürtler	—	—	—	6) 50	—	—	—	—	—	—
14	Hafner	240	—	36	28 80	—	—	—	—	—	—
15	Handelssgremium III.-IV. Hernal's	—	—	2) 56	222	—	—	—	—	—	—
16	Handelsleute, nicht prot.	—	—	2) 180	292	—	—	—	—	—	—
17	Hotelliers	—	—	—	—	1	10	5	130	—	—
18	Hutmacher	—	—	85	85	—	7) 341	—	—	—	—
19	Juweliere	—	—	38	76	—	—	13	172	—	—
20	Kaffeefieber	—	—	—	—	14	7.260	13	—	—	—
21	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	236	1455	937	—	320	3074	—	—
22	Kürschner	300	—	18	59 20	—	—	—	620	—	—
23	Lithographen	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
24	Mechaniker	—	—	—	—	—	—	1	40	—	—
25	Optiker	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—
26	Papier- und Schreib- materialienhändler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Pflasterer	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—
28	Rauchfanglehrer	—	—	25	20	—	—	—	—	—	—
29	Rotgerber	160	—	212	8) 212	—	—	6	240	—	—
30	Sattler	120	—	20	20	—	—	—	—	—	—
31	Schuhmacher	—	—	24	24	—	—	—	—	—	—
32	Seidenfärber	—	—	—	—	—	—	16	384	—	—
33	Seidenwarenerzeuger	—	—	—	—	9) 116	2.157	—	—	—	—
34	Sonnenschirmherzeuger	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—
35	Spengler	—	—	3	6) 89	10	—	4	—	—	—
36	Tapezierer	—	—	—	6) 140	—	—	—	—	—	—
37	Uhrmacher	—	—	6) 102	106	—	—	—	—	—	—
38	Vergolber	—	—	—	—	9	9	—	—	—	—
39	Wagner	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—
40	Wäschwarenerzeuger	—	—	—	—	—	—	8	42	—	—
41	Weber	15	—	15	15	—	—	—	—	—	—
42	Weißgerber	130	—	27	8 10	—	—	—	—	—	—
43	Wirtwarenerzeuger	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—
44	Zahntechniker	—	—	—	6) 20	—	—	—	—	—	—
45	Ziergärtner	—	—	—	—	9	33	—	—	—	—
46	Zuckerbäcker	—	—	11	14 80	43	55	—	—	—	—
47	zusammen ¹⁰⁾	3342	22	2164	4298 40	1429	12.840	463	7591	—	—

Die Anmerkungen siehe auf der folgenden Seite.

Die Anmerkungen siehe auf der folgenden Seite.

f) Gesellenprüfungen.

Gemäß § 104b der Gewerbeordnung (Gesetz vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26) haben die Gewerbe-Genossenschaften Vorkehrung zu treffen, daß alle in handwerksmäßigen Gewerben verwendeten Lehrlinge sich am Ende der Lehrzeit einer Gesellenprüfung unterziehen können, welche den Nachweis zu erbringen hat, daß der Lehrling sich die in dem betreffenden Gewerbe für einen Gesellen erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten angeeignet hat; die Gesellenprüfung ist vor der von der betreffenden Genossenschaft gebildeten Prüfungskommission abzulegen. (Genossenschaftliche Prüfungskommission.)

In Ansehung solcher Lehrlinge, welche in analogen Fabriksbetrieben bzw. in handwerksmäßigen Gewerbebetrieben, die keiner Genossenschaft angehören, verwendet werden, hat die Gewerbebehörde die entsprechende Vorkehrung zu treffen. (Behördliche Prüfungskommission.)

Die Kosten der Prüfung werden von der Genossenschaft (hinsichtlich der behördlichen Prüfungskommission von der Handels- und Gewerbekammer) getragen, welcher auch die Prüfungstage zufließen.

Die Tätigkeit der Gesellenprüfungskommissionen im Jahre 1909.

Laufende Zahl	Gesellenprüfungs- kommission	Zahl der Prüflinge	Von den Prüflingen waren		Die Prüflinge waren be- schäftigt in		Es erhielten die Note				Verlängerung der Lehrzeit Entziehung des Rechtes der Lehrlingshaltung		Ein- nahmen		Aus- gaben	
			Gehilfen	Lehrlinge	Klein- gewerblichen Betrieben	Fabrikbetrieben	ausgezeichnet	gut	genügend	nicht genügend	wurde beantragt in Fällen	K	h	K	h	
a) Genossenschaftliche Gesellenprüfungs- kommissionen:																
1	Bäcker	279	17	262	279	—	41	165	60	1) 5	—	—	2565	—	1640	—
2	Bettwarenerzeuger . .	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—
3	Bildhauer	8	—	8	8	—	3	5	—	—	—	—	40	—	12	—
4	Blas- und Saiten- instrumentenerzeug.	5	—	5	5	—	4	1	—	—	—	—	25	—	25	—
5	Buchbinder	8	8	—	8	—	6	2	—	—	—	—	40	—	36	—
6	Bürsten- und Pinsel- macher	9	1	8	8	1	5	3	—	2) —	—	—	58	—	48	—
7	Dachdecker	15	2	13	15	—	1	10	—	4	—	—	300	—	202	80
8	Drehfeler	77	—	77	77	—	39	25	12	1	—	—	—	—	—	—
9	Federnschmieder . . .	33	2	31	24	9	12	18	2	1	2	—	40	—	19	76
10	Feinzeugschmiede . .	2	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	20	—	15	—
11	Fleischfischer	11	—	11	11	—	—	6	—	5	3	—	30	—	—	—
12	Friseur	175	6	169	175	—	—	20	152	3) 1	—	—	540	—	267	—

Anmerkungen zur Tabelle auf der vorhergehenden Seite.

1) Soweit diese von den Genossenschaften im Fragebogen angegeben oder aus dem Rechnungsabslusse zu entnehmen waren. Diese Ausgaben sind bereits in den auf Seite 643 ff. als Unterstützungen bezeichneten Ausgaben enthalten. Unterstützungen aus Fonds oder Stiftungen sind hier nicht aufgenommen (vgl. Seite 656 ff.). — 2) Zugereifte, Arbeitslose und Arbeitsfähige. — 3) Den zugereiften Gehilfen wird unentgeltliches Nachlager auf der Herberge bis zu 3 Nächten gewährt. — 4) Auch Arbeitsfähige. — 5) Die statt der Ziffern eingefegten Punkte bedeuten, daß seitens der Genossenschaft die erforderlichen Daten nicht gegeben wurden. — 6) Für zugereifte arbeitslose und erwerbsunfähige Gehilfen. — 7) Von diesem Betrage wurden auch die Arbeitsunfähigen unterstützt. — 8) Schlaf- und Speisemarken für die Herberge im angegebenen Werte. — 9) Darunter auch Arbeitsunfähige. — 10) Die Summen sind nicht vollständig, da bei manchen der angeführten Genossenschaften einzelne Daten fehlen.

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gesellenprüfungs- kommission	Zahl der Prüflinge	Von den Prüflingen waren		Die Prüflinge waren be- schäftigt in		Es erhielten die Note				Verlängerung der Lehrzeit	Entziehung des Rechtes der Lehrlingshaltung	Ein- nahmen	Aus- gaben	
			Gesellen	Lehrlinge	Kleingewerblichen Betrieben	Fabrikbetrieben	ausgezeichnet	gut	genügend	nicht genügend					
wurde beantragt in Fällen											K	h	K	h	
13	Gürtler	110	47	63	110	—	75	30	1 ³⁾	2	—	—	436	302	—
14	Hafner	10	—	10	10	—	4	5	1	—	—	—	50	47	55
15	Handschuhmacher	11	3	8	11	—	7	4	—	—	—	—	55	40	—
16	Harmonikaerzeuger	3	—	3	3	—	—	1	2	—	—	—	15	—	—
17	Industriemaler	9	—	9	9	—	5	2	2	—	—	—	40	73	—
18	Juweliere	14	4	10	14	—	8	6	—	—	—	—	—	—	—
19	Kammacher	14	14	—	14	—	14	—	—	—	—	—	70	54	—
20	Korbflechter	10	2	8	10	—	6	2	1	1	—	—	50	45	—
21	Kürschner	125	—	125	125	—	23	102	—	—	—	—	750	—	—
22	Kunstblumenerzeuger	106	4	102	104	2	13	69	24	—	—	—	244	26	—
23	Kupferschmiede	16	—	16	16	—	4	5	7	—	—	—	150	71	—
24	Mechaniker	424	2	422	420	4	58	179	175	12	—	—	1753	1936	—
25	Metall- und Zinn- gießer	41	—	41	41	—	30	11	—	—	—	—	205	—	—
26	Modistinnen	78	36	42	78	—	53	19	6	—	—	—	570	396	50
27	Radler	4	—	4	4	—	—	4	—	—	—	—	20	—	—
28	Pflasterer	13	—	13	13	—	6	7	—	—	—	—	130	100	—
29	Riemer	18	—	18	18	—	4	14	—	—	—	—	90	25	—
30	Sattler	35	—	35	35	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—
31	Schilder- und Schriftenmaler	7	7	—	7	—	1	—	1 ³⁾	3	—	—	35	22	—
32	Schlosser	47	6	41	41	6	7	27	12	1	—	—	470	266	74
33	Seifensieder	3	—	3	3	—	—	3	—	—	—	—	30	—	—
34	Seiler	4	—	4	4	—	—	4	—	—	—	—	20	40	—
35	Sonnen- und Regen- schirmherzeuger	11	11	—	11	—	6	4	1	—	—	—	55	14	—
36	Spengler	173	2	171	173	—	17	75	41	36	1	—	1305	312	—
37	Stahl- und Metall- schleifer	24	—	24	24	—	9	14	1	—	—	—	48	108	—
38	Taschner	6	—	6	6	—	5	1	—	—	—	—	36	25	40
39	Tischler	46	46	—	46	—	29	16	1	—	—	—	290	1105	72
40	Uhrmacher	20	—	20	20	—	1	2	6	11	4	—	120	84	—
41	Vergolder	5	—	5	5	—	—	5	—	—	—	—	20	16	30
42	Wagner	60	3	57	60	—	9	33	15	3	—	—	360	224	—
43	Weißgerber	4	—	4	—	4	2	2	—	—	—	—	20	20	—
44	Zimmermaler	47	18	29	47	—	3	22	18 ⁵⁾	1	—	—	330	243	90
45	Zuckerbäcker	84	1	83	84	—	59	23	2	—	—	—	918	520	—
b) Behördl. Gesellen- prüfungskommission		96	—	96	—	96	39	46	11	—	—	—	480	573	64
zusammen a) und b)		2301	244	2057	1179	122	608	1030	554	87	10	—	12823	8967	31

1) 8 Prüflinge haben sich zur Prüfung nicht eingefunden. — 2) 1 Prüfling ist von der Prüfung zurückgetreten. — 3) 2 Prüflinge sind von der Prüfung zurückgetreten. — 4) 4 Prüflinge sind von der Prüfung zurückgetreten. — 5) 2 Prüflinge sind von der Prüfung zurückgetreten, bei 1 wurde die Prüfung annulliert.

g) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen.

Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung nach dem Stande am Ende des Jahres 1909.

Auf Grund des § 114 der Gewerbe-Ordnung haben mehrere gewerbliche Genossenschaften Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften mit beschränkter Haftung nach dem Gesetze vom 9. April 1873, R.-G.-Bl. Nr. 70, ins Leben gerufen, so die nichtprotokollierten Händler mit Brennmaterialien eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Dienstmänner eine Expreßtransportgenossenschaft, die Einspänner eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Fleischhauer, Fleischfeller, Gastwirte, Hoteliers und Kaffeesieder gemeinsam die Eisfabrik der Approvionierungsgewerbe, die Fleischhauer die Vereinigung zur Verwertung der Nebenprodukte, die Fleischfeller eine Produktivgenossenschaft für Schlachthaus, Schweinefett- und Margarinwerke, die Glühlichtkörpererzeuger eine Wertgenossenschaft, die Gold- und Metallschläger eine Werk- und Maschinengenossenschaft, das Handelsgremium für den XII.—XV. Bezirk eine Großeinkaufsvereinigung, die Metall- und Zingießer eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Kleidermacher eine Rohstoff- und Produktivgenossenschaft, die Korbflechter einen Rohstoffverein, die Sattler, Riemer und Täscher mehrere Produktivgenossenschaften, die Schlosser eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft, sowie eine Werk- und Kreditgenossenschaft, die Schuhmacher einen Vorschußverein, die Spengler eine Produktiv- und Rohstofflager-Genossenschaft, die Tapezierer eine Teppichreinigungsanstalt, die Tischler eine Werkgenossenschaft und eine Rohstoffgenossenschaft, die Uhrmacher eine Uhren- und Uhrenfurniturenhandlung, die Wäscher und Wäschepußer eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft.

Gewerbliche Geschäfts-Unternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und Übernahme öffentlicher Lieferungen durch Genossenschaften:

1. Die Genossenschaft der Bürstenmacher erhielt Lieferungen für die städt. Straßenbahnen um den Betrag von 1600 K.

2. Die Genossenschaft der Fleischhauer traf im Jahre 1896 im Schlachthause zu St. Mary Einrichtungen zur Verwertung des Düngers; Ende 1909 betrugen die Einnahmen 22.811 K 27 h, die Ausgaben 32.341 K 69 h, das Guthaben für gelieferten Dünger 29.993 K 08 h; die Einnahmen für die Märkte beliefen sich auf 12.250 K 06 h, die Ausgaben auf 3333 K 04 h, das Guthaben an Märktegebühren auf 772 K 21 h.

3. Bei der Genossenschaft der Gas- und Wasserleitungs-Installateure bildete sich aus den Mitgliedern ein Konsortium, welches die städtischen Automaten-Gasleitungen ausführt.

4. Die Genossenschaft der Glühlichtkörpererzeuger beziehungsweise deren Werksgenossenschaft übernahm die Lieferung von Glühkörpern für die öffentliche Beleuchtung durch die städtischen Gaswerke, ferner Lieferungen für den Landesauschuß im Gesamtbetrage von 14.000 K.

5. Die Genossenschaft der Kamm- und Fächermacher übernahm öffentliche Lieferungen im Werte von 500 K.

6. Die Kleidersektion der Kleidermachergenossenschaft übernahm Arbeiten und Lieferungen für verschiedene Behörden und Anstalten zur Ausführung durch ihre Mitglieder; im Jahre 1909 betrugen die Einnahmen 1.003.615 K 67 h, die Ausgaben 959.316 K 46 h; der Vermögensstand der Kleidersektion stellte sich auf 305.769 K 09 h an Aktiven, 124.780 K 08 h an Passiven.

7. Die Posamentierergenossenschaft erhielt die Lieferung von Distinktionsabzeichen und Sorten in Gold, Seide und Wolle für die Armee um einen Gesamtbetrag von zirka 90.000 K.

8. Die Genossenschaft der Sauerkräutler besorgt gemeinsamen Kraut- und Rübenverkauf und übernahm die Lieferung von Sauerkraut und Rüben für die Wiener Garnison um einen Gesamtbetrag von rund 40.000 K.

9. Die Genossenschaft der Schuhmacher verwaltet ein Darlehen von 20.000 K von der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes in Wien behufs gemeinsamer Übernahme von Lieferungen öffentlicher Arbeiten durch ihre Mitglieder. Die Regieauslagen werden durch Beiträge der Teilnehmer in der Höhe von 3% ihrer Verdienstsummen gedeckt. Die Einnahmen dieses Kontos betrugen im Jahre 1909: 144.133 K 62 h, die Ausgaben 142.333 K 80 h; zu Ende des Jahres betrugen die Forderungen 18.326 K 29 h, der Wert des Warenvorrates 10.647 K 01 h und der Wert des Leistenvorrates 250 K.

10. Die Tischlergenossenschaft ist mit Anteilen an der Rohstoffgenossenschaft beteiligt.

11. Die Genossenschaft der Wäschewarenherzeuger vermittelt ihren Mitgliedern den Ankauf von Nähmaschinen gegen Zahlung kleiner Raten.

12. Die Wagnergenossenschaft erhielt Armeelieferungen (Räder für fahrbare Feldküchen) im Betrage von 49.000 K.

Gewerbliche Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung bestehen bei folgenden Genossenschaften:

1. Bei der Buchbindergenossenschaft eine Rohstoffhalle der Stuhlerzeuger für Rauchrequisiten.

2. Bei der Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Bestellanstalt zur schnellen und sicheren Beförderung von Skripturen, Bestellzetteln, Zirkularen, Rechnungspapieren,

Kommissionen = Faktoren 2c. unter den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern und deren Kommissionen nebst Transportversicherung und Gildienst von Leipzig. Die Beiträge zur Bestellanstalt und Transportversicherung beliefen sich im Jahre 1909 auf 8219 K 90 h. Davon wurde für Transportversicherung 301 K 26 h gezahlt. Die Repartierung auf die einzelnen Firmen erfolgt nach Maßgabe ihrer Benützung in Beträgen von 20—72 K.

3. Bei der Genossenschaft der Chemischputzer eine Benzinverteilungsstelle, welche steuerfreies Benzin in Kannen zu 12½ und 25 kg für ihre Mitglieder besorgt.

4. Bei der Genossenschaft der Flaschenbierfüller das Austauschlokal für Bierflaschen und deren Verschlüsse; im Jahre 1909 wurden 3587 K an Umtauschgebühren, 8448 K an Erlös für Flaschen und Verschlüsse, zusammen 12.035 K eingenommen, ferner 8967 K ausgegeben; der Wert des Flaschenvorrates zu Ende 1909 betrug 9373 K 10 h.

5. Bei der Genossenschaft der Kürschner Vorkehrungen im Genossenschaftshause für das Reinigen trockener Felle und seit 1902 zur Benützung für die Genossenschaftsmitglieder eine elektrisch betriebene Teppichklopfmaschine, aus deren Benützung sich ein Ertrag von 388 K 65 h ergab.

6. Bei der Genossenschaft der Schilder- und Schriftenmaler ein Zeugsmaterialien-Depot, mit Hilfe eines Darlehens der Genossenschaft zu dem Zwecke errichtet, damit dort Leitern und Wagen bereit stehen, die den Mitgliedern nebst den erforderlichen Arbeitskräften zum Selbstkostenpreise überlassen werden, um Firmatafeln aufzuhängen und herunterzunehmen; auch können dort alte Firmatafeln aufbewahrt werden. Im Jahre 1909 betrugen die Einnahmen 862 K 36 h, die Ausgaben 789 K 82 h; das Genossenschaftsdarlehen betrug Ende des Jahres 8186 K 49 h, der Wert des Inventars 1231 K 40 h.

7. Bei der Genossenschaft der Schlosser ein im Jahre 1899 eröffnetes Musterlager im Genossenschaftshause; ferner ist die Genossenschaft mit einem Anteile von 10.000 K an der seit 1901 bestehenden Werk- und Rohstoffgenossenschaft beteiligt, welche in Waidhofen a. d. Y. eine Werksanlage zur Erzeugung von Halbfabrikaten besitzt, weiters ihren Mitgliedern die Lieferung von Elektromotoren und Hilfsmaschinen gegen Zahlung kleiner Raten vermittelt.

8. Bei der Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger das Siphon-Umtauschlokal, in welches 115.589 Siphons und 16.363 Kracherln eingeliefert und von welchem 114.660 Siphons und 14.980 Kracherln abgeholt wurden. Einnahmen: Beitrag 720 K, Erlös für Siphonflaschen 480 K; Ausgaben: Für Umtausch von Siphons 160 K, sonstige 2052 K 43 h.

9. Die Tischlergenossenschaft hat Anteile an der Werkgenossenschaft (Maschinenbetrieb für Schneide-, Hobel- und Fräsearbeiten).

10. Die Genossenschaft der Uhrmacher hat im Oktober 1903 eine genossenschaftliche Lehrwerkstätte eröffnet.

11. Bei der Wäscher- und Wäscheputzer-Genossenschaft besteht seit 1909 eine genossenschaftliche Dampfwäscherei.

12. Die Genossenschaft der Biergärtner hat im Kellerraum des Hauses, I., Naglergasse 21, ein Einspelokal zur Unterbringung der für den Markt „Am Hof“ bestimmten Waren gemietet; die Teilnahme ist beschränkt auf diejenigen Mitglieder der Genossenschaft, welche regelmäßige Besucher des erwähnten Marktes sind und dort Marktstände besitzen.

Anhangsweise mag erwähnt werden, daß das Gremium der Wiener Kaufmannschaft ein eigenes im Jahre 1874 gegründetes Krankenhaus im V. Bezirk, Siebenbrunnengasse 21, mit einem Inventarwerte von 300.000 K, ein 1909 fertiggestelltes Krankenhaus im XIX. Bezirk, Türken-schanze, mit einem Inventarwerte von 1.568.695 K und ein Genesungsheim in Gießhübl bei Mödling mit einem Inventarwerte von 193.181 K besitzt; im Jahre 1909 betrugen laut Gremialschlußrechnung die Einnahmen aus den Krankenhäusern und dem Genesungsheime 163.145 K 62 h, die Ausgaben 60.298 K 52 h.

Eine umfassende Tätigkeit entwickelten zahlreiche Genossenschaften durch Eingaben an Behörden, Gutachten, Petitionen, Beratungen über Gewerbe- und Tarifangelegenheiten 2c., ferner durch Beteiligung an Kongressen und Ausstellungen. So haben zum Reichshandwerkertage in Linz die Genossenschaften der Drechsler, der Gürtler 2c., der Fuß- und Wagen Schmiede, der Tischler, zu dem in Verbindung mit einer Fachausstellung der Malergewerbe abgehaltenen Verbandstage des Reichsverbandes der Maler, Anstreicher 2c. in Wien die Genossenschaften der Industriemaler, der Schilder- und Schriftenmaler und der Zimmermaler ihre Vertreter entsendet. Die Genossenschaft der Glaser und Glashändler besuchte den deutschen Glaserstag in Breslau und den VIII. österreichischen Glaserstag in Linz. Die Genossenschaft der nichtprotokollierten Handelsleute, das Handels-gremium des XII.—XV. Bezirkes und das Handelsgremium Hernals beteiligten sich an dem in Leoben abgehaltenen österreichischen Kaufmannstage. Delegierte der Genossenschaft der Land- und Stadt-Lohnfuhrwerker beteiligten sich am Verbandstage der deutschen Lohnfuhrwerksbesitzer in Hannover, der Flaschenbierfüller-Genossenschaft am Fachkongresse in Aulzig, der Tapezierer-Genossenschaft am Fachkongresse in Salzburg, der Zuckerbäcker-Genossenschaft am VII. österreichischen Zuckerbäckertage in Wien.

Lehrlingsarbeitsausstellungen veranstalteten die Genossenschaften der Anstreicher, der Friseur, der Glaser, der Modistinnen und der Spengler. — Die Vergolder-Genossenschaft beteiligte sich an der Wiener Malergewerbe-Ausstellung sowie an der photographischen Ausstellung in Dresden.

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften.¹⁾

Die in den Jahren 1905—1909 tätigen schiedsgerichtlichen Ausschüsse.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossen- schaft ^{2) 4)}	Zahl der Sitzun- gen der		Klagen								Erledigung							
				vom Vorjahre unerledigt	wegen Nichtein- haltung der Kün- digungs- frist bei		sonstige aus dem		betreffend Krankenversicherung	zusammen	Abhebung von der Klage	Abweisung wegen Inkompetenz ²⁾	Vergleich	Erkenntnis	unbekannt wie	am Jahres- schlusse unerledigte Klagen angefochtene Schiedssprüche			
		Kommit- tion	Be- gleichs- Erkenntnis-		Austritt	Entlassung	Arbeits- und Lohn- Lehr-	Ver- hältnisse											
			1905	55	70	1	1	—	11	4	103	109	16	7	22	71	1	14	.
	1906	32	35	14	—	—	13	3	73	103	9	11	23	42	13	5	.		
	1907	55	38	1	—	10	14	5	69	99	6	1	39	53	—	—	3		
	1908	51	38	—	2	16	9	—	41	68	6	4	18	37	1	2	8		
	1909	40	40	2	1	2	11	2	76	94	8	5	38	41	—	2	2		
	und zwar im Jahre 1909:																		
1	Buchdrucker	3	3	—	—	—	5	—	1	6	—	2	2	2	—	—	1		
2	Buchhändler 2c.	—	—	—	—	—	—	—	6	6	1	2	2	1	—	—	—		
3	Bürsten- und Pinselmacher	2	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—		
4	Dachdecker	2	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—		
5	Drehfler	—	2	1	—	—	—	—	1	2	—	—	1	1	—	—	—		
6	Einpänner	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—		
7	Fleischhauer	17	12	—	1	2	—	—	26	29	—	—	17	12	—	—	1		
8	Gastwirte	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—		
9	Huf- und Wagenschmiede .	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—		
10	Kaffeefieder	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—		
11	Kaufmannschaft, Wiener .	3	2	—	—	—	—	—	8	8	3	—	3	2	—	—	—		
12	Kunstblumenerzeuger . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—		
13	Kürschner	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—		
14	Kosamentierer 2c.	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—		
15	Rauchfangkehrer	2	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	2	1	—	—	—		
16	Schlosser	—	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—	1	2	—	—	—		
17	Schuhmacher	—	3	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	5	—	—	—		
18	Sonnen- und Regenschirm- erzeuger	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—		
19	Tapezierer	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—		
20	Tischler	—	3	—	—	—	—	—	9	9	2	1	1	5	—	—	—		
21	Weber	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—		
22	Wirkwarenerzeuger	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—		
23	Zimmermaier	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		
24	Zimmermeister	3	3	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	4	—	—	—		

¹⁾ Schiedsgerichtliche Institutionen im Sinne des § 114, lit. h der Gewerbe-Ordnung zur Austragung von Streitigkeiten zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern (Gewerbs-Inhabern) sind in den Statuten sämtlicher gewerblichen Genossenschaften vorgegeben; sie traten jedoch bisher nur selten in Wirksamkeit. Nähere Daten fehlen. — ²⁾ Der schiedsgerichtliche Ausschuss zur Austragung der zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern und ihren Hilfsarbeitern aus dem Arbeits-, Lehr- und Lohnverhältnisse entstehenden Streitigkeiten ist nach § 122 der Gewerbe-Ordnung nur kompetent, wenn sich beide Teile demselben schriftlich unterwerfen oder wenn im Falle einer Klage die Gegenpartei vor dem Ausschusse erscheint und dessen Zuständigkeit anerkennt. — ³⁾ Nur diejenigen Genossenschaften werden angeführt, von denen positive Angaben über die Tätigkeit des Ausschusses vorliegen. Die Zahl der Genossenschaften mit genehmigtem Statut eines Ausschusses siehe auf Seite 635 ff. — ⁴⁾ Das Präsenzgeld der Ausschuss-Mitglieder aus dem Gehilfenstande beträgt: 1 K bei der unter Zahl 12, 1 K 20 h bei der unter 4, 1 K bei Vergleich und 2 K bei Erkenntnissen bei der unter 3 angegebenen, 1 K 50 h bei der unter 23 angegebenen Genossenschaft, ferner 2 K bei den unter Zahl 10, 13, 14, 18, 19, 20, 21, 23 und 24 angeführten Genossenschaften, 3 K bei der Schuhmachergenossenschaft und 4 K für Gehilfen der Einpänner sowie der Kaufmannschaft.

b) Das I. I. Gewerbegericht.

Nach dem Gesetze vom 27. November 1896, R.-G.-Bl. Nr. 218, das am 1. Juli 1898 in Kraft trat, besteht das Gewerbegericht aus einem Vorsitzenden und der erforderlichen Anzahl von Stellvertretern, welche sämtlich vom Justizminister ernannte richterliche Beamte sind, ferner aus mindestens zehn Beisitzern und der erforderlichen Anzahl von Ersatzmännern, welche je zur Hälfte von den Unternehmern, zur Hälfte von den Arbeitern zu wählen sind. Der Wahlkörper der Unternehmer setzt sich aus den Inhabern jener Gewerbe zusammen, deren Betriebsstätte sich im Sprengel des Gewerbegerichtes befindet und auf die sich die Zuständigkeit des Gewerbegerichtes erstreckt; der Wahlkörper der Arbeiter aus sämtlichen in diesen Betrieben beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeitern (mit Ausnahme der Lehrlinge), die das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, seit mindestens einem Jahre im Inlande in Arbeit stehen und nicht wegen Kuratel, Konturs, strafgerichtlicher Untersuchung oder Verurteilung ausgeschlossen sind. Das passive Wahlrecht besitzt jeder männliche aktiv Wahlberechtigte, der österreichischer Staatsbürger, 30 Jahre alt und eigenberechtigt ist. Bei staatlichen Betrieben sowie bei Transport- und Fabriksunternehmungen sind die angestellten Beamten passiv wahlberechtigt. Die Beisitzer und Ersatzmänner werden auf vier Jahre gewählt; nach je zwei Jahren hat die Hälfte, und zwar eine gleiche Anzahl aus beiden Wahlkörpern, auszuscheiden.

Über Berufung wegen Nichtigkeitsgründen gegen Entscheidungen des Gewerbegerichtes entscheidet der zuständige Gerichtshof erster Instanz unter Beiziehung von gewerblichen Beisitzern, welche gleichzeitig mit den Beisitzern und Ersatzmännern aus beiden Wahlkörpern gewählt werden.

Die Verfassung der Wählerlisten und die Beistellung der Amtslokalitäten sowie der sachlichen Erfordernisse, endlich die Beforgung der Zustellungen obliegt der Gemeinde, die Leitung der Wahl der Gewerbebehörde (in Wien dem Magistrat). Die Durchführung der Wahlen wurde durch die Ministerialverordnung vom 22. August 1908, R.-G.-Bl. Nr. 181, geregelt.

Mit der Ministerialverordnung vom 26. April 1898, R.-G.-Bl. Nr. 58, wurde ein Gewerbegericht in Wien errichtet, dessen örtliche Zuständigkeit sich bereits vor dem Jahre 1905 auf die 1905 einbezogenen Gemeinden Floridsdorf und Stadlau erstreckt hat.

1. Wahlbeteiligung und Wahlergebnis bei den Gewerbegerichtswahlen in den Jahren 1905—1909.

Jahr	Gruppe ¹⁾	Wahlkörper	Stimm- berechtigte Personen	Abgegebene Stimmzettel		Gewählte		
				absolut	von 100 stimm- berechtigten Personen	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Ersatz- männer	Beisitzer des Berufungs- gerichtes
1905	II	Unternehmer	1.043	36	3.45	14	8	3
		Arbeiter . .	16.082	831	5.17	14	8	3
	IV	Unternehmer	2.415	42	1.74	20	10	3
		Arbeiter . .	16.805	2.526	15.08	19	10	3
1906	VI	Unternehmer	3.437	90	2.62	15	8	3
		Arbeiter . .	12.754	1.237	9.70	15	8	3
	I	Unternehmer	1.029	32	3.11	17	8	3
		Arbeiter . .	19.813	6.525	32.98	17	8	3
1907	III	Unternehmer	1.602	48	3.—	18	9	3
		Arbeiter . .	16.255	2.939	18.08	18	10	3
	V	Unternehmer	2.664	43	1.61	18	10	3
		Arbeiter . .	17.770	2.654	14.91	18	10	3
1908	II	Unternehmer	730	39	5.34	15	8	3
		Arbeiter . .	19.171	1.362	7.10	15	20	15
	IV	Unternehmer	1.424	71	4.99	20	10	3
		Arbeiter . .	16.962	2.859	16.86	8	9	8
1909	VI	Unternehmer	4.717	223	4.73	15	8	3
		Arbeiter . .	24.173	1.344	5.56	3	3	3
	I	Unternehmer	868	50	5.76	13	8	3
		Arbeiter . .	25.826	7.290	28.22	13	8	3
1908	III	Unternehmer	1.847	73	3.95	12	6	3
		Arbeiter . .	18.437	2.979	16.15	12	6	3
	V	Unternehmer	2.658	27	1.02	12	6	3
		Arbeiter . .	19.345	2.368	12.24	12	6	3
1909	II	Unternehmer	539	48	8.90	15	8	3
		Arbeiter . .	12.967	661	5.09	15	8	3
	IV	Unternehmer	1.167	89	7.62	20	10	3
		Arbeiter . .	13.565	1.683	12.38	20	10	3
1909	VI	Unternehmer	2.681	79	2.94	15	8	3
		Arbeiter . .	11.868	1.048	8.88	15	8	3

¹⁾ Die der Gruppe zugewiesenen Gewerbe siehe in der folgenden Tabelle.

2. Gesetzlich bestimmte Zahl der Beisitzer und Erfahrmänner des k. k. Gewerbegerichtes nach den einzelnen Gewerbegruppen in den Jahren 1905—1909.

Bezeichnung der Gewerbegruppe	Anzahl der		
	Beisitzer	Erfahrmänner	Beisitzer des Berufungsgerichtes
	des Gewerbegerichtes		
I. Metall- und Maschinen-Industrie	60	32	12
II. Keramische Industrie und Baugewerbe	60	32	12
III. Industrie in Holz- und Schnitzwaren, Kautschuk u. dgl.; Papierindustrie; graphische Künste	60	32	12
IV. Leder-, Textil-, Bekleidungs- und chemische Industrie	80	40	12
V. Nahrungsgewerbe, Gewerbe für persönliche Dienstleistungen, Verkehrsgewerbe ¹⁾	60	32	12
VI. Handel	60	32	12
zusammen	380	200	72

¹⁾ Mit Ausnahme der Eisenbahnen, Dampfschiffahrts-Unternehmungen und Lagerhäuser.

3. Ausgaben der Gemeinde Wien für das k. k. Gewerbegericht in den Jahren 1905—1909.

Ausgaben	1905		1906		1907		1908		1909	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Durchführung der Wahlen	2.941	32	3.451	02	2721	64	3013	38	1634	93
Räumlichkeiten u. sachliche Erfordernisse, u. zw.:										
a) wirkliche Ausgaben	4.630	02	4.277	36	4221	19	3949	20	4424	14
b) durchgeführter Zinswert	2.800	—	2.800	—	2800	—	2800	—	2800	—
zusammen	10.371	34	10.528	38	9742	83	9762	58	8859	07

4. Tätigkeit des k. k. Gewerbegerichtes in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr	Anzahl, Erledigung und Herkunft der Klagen, Art der Kläger	Gerichtsabteilung						zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	
		entsprechend der Gewerbegruppe						
		I	III	V	IV	II	VI	
Zahl der Fälle								
1905	Vom Vorjahre verblieben	16	31	22	33	18	21	141
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.062	1.831	2.682	2.760	1.634	1.853	11.822
	Es waren daher zu erledigen	1.078	1.862	2.704	2.793	1.652	1.874	11.963
	Davon wurden erledigt	1.060	1.821	2.670	2.752	1.623	1.837	11.763
1906	Vom Vorjahre verblieben	18	41	34	41	29	37	200
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.128	1.589	2.305	2.366	1.594	2.045	11.027
	Es waren daher zu erledigen	1.146	1.630	2.339	2.407	1.623	2.082	11.227
	Davon wurden erledigt	1.137	1.605	2.329	2.385	1.614	2.060	11.180
1907	Vom Vorjahre verblieben	9	25	10	22	9	22	97
	Anzahl der eingebrachten Klagen	945	1.479	2.323	2.224	1.362	2.326	10.659
	Es waren daher zu erledigen	954	1.504	2.333	2.246	1.371	2.348	10.756
	Davon wurden erledigt	931	1.466	2.314	2.210	1.357	2.317	10.595
1908	Vom Vorjahre verblieben	23	38	19	36	14	31	161
	Anzahl der eingebrachten Klagen	926	1.459	2.253	1.978	1.182	2.083	9.881
	Es waren daher zu erledigen	949	1.497	2.272	2.014	1.196	2.114	10.042
	Davon wurden erledigt	934	1.476	2.249	1.992	1.175	2.077	9.903
1909	Vom Vorjahre verblieben	15	21	23	22	21	37	139
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.198	1.335	2.146	2.017	1.336	2.202	10.234
	Es waren daher zu erledigen	1.213	1.356	2.169	2.039	1.357	2.239	10.373
	Davon { wurden erledigt	1.194	1.327	2.123	2.005	1.318	2.194	10.161
	{ verblieben anhängig	19	29	46	34	39	45	212
	Als Kläger traten auf:							
	Arbeitgeber	21	27	13	59	9	232	361
	Gehilfen oder Arbeiter	1.074	1.260	2.121	1.878	1.319	1.945	9.597
	Lehrlinge	103	48	12	80	8	25	276

¹⁾ Die Daten der Tabelle wurden von dem k. k. Gewerbegerichte mitgeteilt. — ²⁾ Darunter 114 aus Floridsdorf, 9 aus Stadlau.

¹⁾ Die Daten der Tabelle wurden von dem k. k. Gewerbegerichte mitgeteilt. — ²⁾ Darunter 114 aus Floridsdorf, 9 aus Stadlau.

(Fortsetzung.)

Jahr	Art der Streitgegenstände, der Erledigung der Klagen, dann Berufungen	Gerichtsabteilung						Zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	
		entsprechend der Gewerbegruppe						
		I	III	V	IV	II	VI	
Zahl der Fälle								
1909	Streitgegenstand ¹⁾ :							
	Lohnstreitigkeiten	496	575	740	837	579	1136	4263
	Antritt, Fortsetzung } Arbeitsverhältnisses	552	683	1500	1115	614	1322	5786
	oder Auflösung des } Lehrverhältnisses	75	34	5	66	3	16	199
	Leistungen oder Entschädigungsansprüche ²⁾ } Arbeitsverhältnisse	44	112	183	90	223	227	879
	aus dem } Lehrverhältnisse	30	18	3	19	—	2	72
	Arbeitsbuch oder Zeugnis	103	170	274	263	94	205	1109
	Streitigkeiten aus der Angehörigkeit an Pensions- oder Unterstützungskassen	—	—	2	2	—	—	4
	Wohnungen in Arbeiterhäusern	1	—	8	—	4	—	13
	Ansprüche auf Grund der Übernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern desselben Unternehmers gegeneinander	—	—	—	—	—	—	—
	Anfechtung der Entscheidung des schiedsgerichtlichen Ausschusses einer Gewerbe-genossenschaft	—	—	6	1	—	1	8
	Erledigungsart ³⁾ :							
	Endurteil auf Grund von Veräumnis, Verzicht, Anerkenntnis	172	228	308	276	240	219	1443
	anderes Endurteil	122	105	233	218	262	233	1173
	Endurteile zusammen	294	333	541	494	502	452	2616
	Vergleich	336	463	502	696	449	799	3245
	sonstige Erledigung	564	532	1080	815	355	950	4296
	Bei den durch Endurteil erledigten Streitfällen wurde der Klageanspruch:							
	gänzlich zuerkannt	138	176	195	264	209	220	1202
	teilweise zuerkannt	21	10	53	45	54	70	253
	gänzlich abgewiesen	135	147	293	185	239	162	1161
Berufungen gegen das Urteil des Gewerbe-gerichtes nach § 30 des Gesetzes ⁴⁾	6	4	5	10	10	3	38	
Hierbei wurde das Urteil: { a) bestätigt	6	4	5	10	9	2	36	
{ b) abgeändert	—	—	—	—	1	1	2	
Berufungen gegen das Urteil des Gewerbe-gerichtes nach § 31 des Gesetzes ⁵⁾	11	1	3	3	2	18	38	
Hierbei wurde das Urteil: { a) bestätigt	9	—	3	3	2	12	29	
{ b) abgeändert	2	1	—	—	—	6	9	
Kündigungen und Aufträge zur Übernahme oder Übergabe des Bestandgegenstandes	5	—	—	—	124	—	129	
Hiergegen erhobene Einwendungen	—	—	—	—	—	—	—	
Ladungen gemäß § 433, Zivilprozeßordnung ⁶⁾	85	20	35	82	79	14	315	

¹⁾ Die Gesamtzahl der Fälle ist bei der Verteilung nach dem Streitgegenstande größer als die der Klagen, weil eine Klage mehrere Streitgegenstände umfassen kann. — ²⁾ Insbesondere auch Lohnabzüge und Konventionalstrafen. — ³⁾ Die Summe der Erledigungen stimmt nicht immer mit der Summe der erledigten Streitfälle (Klagen) überein, weil manche Streitfälle auf mehrfache Art erledigt werden. — ⁴⁾ In Streitfällen bis zu 100 K. entscheidet das Gewerbegericht endgültig und ist gegen das Urteil lediglich die Berufung wegen Nichtigkeitsgründen (§ 477 der Zivilprozeßordnung) an den Gerichtshof I. Instanz zulässig. — ⁵⁾ In Streitfällen über höhere Beträge als 100 K. kann die Entscheidung des Gewerbegerichtes binnen 14 Tagen mittels der Berufung an den Gerichtshof I. Instanz angefochten werden. Der Gerichtshof entscheidet nach neuerlicher Verhandlung unter Beiziehung von zwei gewerblichen Beisitzern. — ⁶⁾ Vorwiegend durch Vergleich erledigt.

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen.

Nach der Gewerbeordnung hat die Aufnahme der Lehrlinge auf Grund des Lehrvertrages zu geschehen, der binnen 4 Wochen nach Beginn des Lehrverhältnisses schriftlich abzuschließen ist; ein Exemplar desselben ist sofort nach Abschluß der Genossenschaftsvorsteherung oder, wenn der Lehrherr keiner Genossenschaft angehört, der Gemeindebehörde einzusenden und in dem hierfür bestimmten Protokollbuche zu verzeichnen.

Vom Magistrate als Gemeindebehörde¹⁾ in den Jahren 1905—1909 protokollierte Lehrverträge.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																					aufammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
1905 2)	4	66	72	129	26	11	78	20	49	174	48	21	38	11	5	69	36	19	18	86	980	
1906	11	55	43	197	29	35	108	8	25	220	32	23	79	3	12	66	47	26	21	109	88	1237
1907	10	65	62	160	28	50	75	14	10	231	41	24	40	5	13	94	30	30	21	116	98	1217
1908	14	97	54	63	26	75	107	21	19	237	55	26	80	—	11	67	55	25	24	135	123	1319
1909	18	90	49	30	17	55	106	207	13	207	24	19	90	11	10	114	53	20	19	132	130	1414
u. zw. 1909																						
Anstreicher und Lackierer	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	8
Apparate=Erzeuger (chem.= phys.=pharmaz.)	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Automobil= und =Bestand= teile=Erzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Bäcker	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Bandagisten	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bildhauer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bronzearbeiter	—	—	1	—	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	12
Buchbinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Buchdrucker, Schriftsetzer u. Schriftgießer	—	—	—	3	—	—	—	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Chemigraphen, Steindrucker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	6
Chirurg. Instrumentenerz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Eisendreher	—	9	—	—	1	1	—	—	—	—	40	2	—	—	—	16	4	—	—	—	—	43
Eisengießer	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	—	—	—	4	—	—	—	—	—	43
Eisenhobler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Eisen- u. Messingmöbel=Erz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Elektrotechniker	1	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Färber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Federschmücker und Kunst= blumenmacher	—	—	—	—	—	32	48	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
Fellenhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Fleischfächer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Former	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	15
Friseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Gastwirtsgerwerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
Gelbgießer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	6
Glasbläser und =schleifer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Glasschreiber	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Gläser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Gold- und Silberarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Goldschläger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Graveure und Ziseleure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Gürtler	—	4	2	—	—	—	2	—	—	—	11	—	—	4	—	1	—	—	—	3	—	27
Hafner	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Handelsgewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	5
Huf- und Wagenschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Hutmacher	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Industriemaler u. =zeichner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	11
Installateure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Instrumentenmacher(Musik)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kesselschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5
Klavier- und Orgelbauer	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	14
Kleidermachergewerbe	11	—	—	—	—	—	4	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
Kunstmöbelerzeugung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kupferschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Kürschner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Ledergalanteriearbeiter	—	5	—	—	—	—	6	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Maschinenbauer	—	1	—	—	—	—	—	6	1	—	—	1	—	8	22	—	—	2	6	—	—	47
Maschinenschlosser	—	33	3	—	1	2	—	3	3	—	61	5	—	2	11	7	—	33	30	—	10	219
Maurer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Mechaniker	—	21	2	12	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	60
Metallarbeiter	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Metallbreher	—	4	9	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Metalldrucker	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Metallgießer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17
Metallschleifer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2

¹⁾ Die Zahl der von den Genossenschaftsvorstellungen protokollierten Lehrverträge (der „aufgebundenen“ Lehrlinge) siehe auf Seite 656 ff. — ²⁾ Bis Ende 1905 ohne den XXI. Gemeindebezirk.

Vom Magistrate protokollierte Lehrverträge (Fortsetzung).

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																					zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
Metallwarenerzeuger	—	—	—	—	—	8	2	—	—	—	—	9	—	1	—	—	1	—	—	—	—	21
Modistinnen	—	—	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Photographen	—	3	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	10
Sattler	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Schlosser	—	8	10	5	1	—	—	1	—	14	6	—	18	—	5	31	5	—	6	55	62	227
Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Spengler	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	13
Spiellartenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Stoff- und Schirmerzeuger	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Stoffezeuger (wasserdichte)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Tapezierer	—	—	—	2	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Taschner	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Tischler	—	4	—	1	—	—	—	7	—	5	2	—	9	—	—	2	—	4	—	1	2	37
Uhrmacher	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Wagemacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Wagner	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wäschezusneider	—	—	—	—	—	—	17	2	—	—	—	—	—	2	1	10	—	—	—	—	—	32
Weber (meh.)	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Werkzeugschlosser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	5
Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Zimmermaler	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zuckerbäcker	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1

b) Dampfkessel.

1. Zahl, Art, durchschnittliche Heizfläche und Herkunft der Dampfkessel zu Ende der Jahre 1905—1909.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Zahl der aufgestellten Kessel ²⁾				Durchschnittliche Heizfläche eines				Von den Kesseln wurden angefertigt				
	Großkessel	Kleinkessel	Zwergkessel	zusammen	Groß- kessels	Klein- kessels	Zwerg- kessels	Kessels über- haupt ²⁾	in Wien	in Dörfen- reich ohne Wien	im Aus- lande	unbe- kannt, wo	
													Quadratmeter
1905 ³⁾	1480	295	181	1956	83.84	19.73	7.04	67.06	1022	626	192	116	
1906	1526	315	189	2030	88.19	18.12	5.98	69.67	1096	641	199	94	
1907	1534	310	185	2029	89.86	22.19	5.83	71.86	1021	726	205	77	
1908	1521	301	189	2011	90.96	17.16	5.44	71.88	988	735	221	67	
1909	1498	305	189	1992	91.55	17.28	6.02	72.06	965	740	220	67	
u. zw. 1909 im Gemeindebezirk	I	113	9	7	129	66.55	34.90	7.95	61.16	48	67	14	—
	II	231	22	8	261	123.74	27.42	6.81	112.02	72	102	76	11
	III	77	18	14	109	73.46	19.93	5.72	55.92	40	40	23	6
	IV	14	8	5	27	54.54	6.77	8.24	31.81	18	4	5	—
	V	32	18	9	59	81.50	15.82	2.65	49.43	43	11	4	1
	VI	68	21	21	110	92.88	22.—	4.21	62.11	66	23	9	12
	VII	28	25	13	66	62.40	19.53	6.88	35.22	45	13	4	4
	VIII	4	5	1	10	39.35	10.80	40.—	24.78	6	1	1	2
	IX	21	8	15	44	67.95	10.60	7.50	36.91	31	13	—	—
	X	135	24	10	169	65.87	10.92	3.76	53.99	79	65	21	4
	XI	155	15	10	180	153.29	17.26	4.67	133.70	66	98	10	6
	XII	50	20	7	77	63.97	17.42	12.97	47.24	51	15	9	2
	XIII	86	12	11	109	85.13	15.05	5.29	69.63	66	35	6	2
	XIV	32	14	11	57	73.94	20.73	7.96	48.14	30	23	3	1
	XV	15	4	7	26	47.92	27.—	6.75	33.62	15	10	—	1
	XVI	73	9	6	88	77.—	14.62	3.20	65.59	47	37	3	1
	XVII	17	8	11	36	74.25	11.79	6.46	39.64	21	11	2	2
XVIII	10	6	2	18	28.73	17.87	2.25	22.17	14	1	2	1	
XIX	56	10	12	78	92.28	15.97	4.88	68.97	35	39	3	1	
XX	98	11	4	113	69.64	11.27	3.13	61.59	51	50	9	3	
XXI	183	38	5	226	93.12	13.82	5.72	77.77	121	82	16	7	

¹⁾ Nach dem von der k. k. Statthalterei und der Direktion der Dampfkessel-Untersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale. Gänzlich unbenützte Dampfkessel und Kessel (Kessel ohne eigene Heizung) sind hier nicht eingerechnet worden. — ²⁾ Zwergkessel sind solche, deren Durchmesser 0,8 m, deren Wasserinhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsweite 0,5 m³ und deren Dampfdruck 4 Atmosphären nicht übersteigt. Kleinkessel sind solche, deren Durchmesser 1,2 m, deren Rauminhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsweite 1,0 m³ und deren Dampfdruck 6 Atmosphären nicht übersteigt. Alle übrigen sind Großkessel. (§ 68 der Bauordnung für Wien.) — ³⁾ Seit 1905 einschließlich des XXI. Gemeindebezirktes.

2. Zahl der Betriebe, welche am Ende des Jahres 1909 Dampfkessel hatten, und Standorte und der

Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel		I. Unternehmungen der															
		1. Urproduktion	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas	4. Metallverarbeitung	5. Erzeugung von Maschinen, Instrumenten	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	7. Erzeugung von Waren aus Hautschut zc.	8. Industrie in Leder, Häuten, Vorsten zc.	9. Textilindustrie	11. Befestigungs- und Rüstungsindustrie	12. Papierindustrie	13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	14. Gast- und Schaufelgewerbe	15. Chemische Industrie	16. Baugewerbe		
a) Zahl und Gattung der Betriebe, welche																	
	I	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	1	2			
	II	—	2	1	4	1	—	4	5	—	10	—	7	—			
	III	—	1	11	6	2	—	—	—	2	5	—	6	1			
	IV	—	1	3	1	—	—	—	3	1	4	—	2	1			
	V	—	—	10	6	9	1	—	7	1	6	—	—	—			
	VI	—	—	6	—	6	—	2	26	13	4	—	3	—			
	VII	—	—	13	8	2	1	—	8	15	1	—	—	—			
	VIII	—	—	1	1	—	—	—	1	1	4	—	—	—			
	IX	—	1	1	3	—	—	—	—	1	4	—	1	—			
	X	—	4	14	22	7	—	1	1	2	2	10	13	4			
	XI	—	—	7	6	1	—	1	3	4	—	8	7	2			
	XII	—	—	6	4	9	—	7	8	3	1	7	5	—			
	XIII	—	1	8	6	1	3	3	6	10	1	2	9	3			
	XIV	—	—	6	3	3	1	1	5	4	—	7	4	—			
	XV	—	—	2	2	2	—	—	—	4	—	1	4	—			
	XVI	—	1	9	9	6	1	—	2	4	3	4	3	—			
	XVII	—	2	2	6	2	—	1	2	—	1	5	1	—			
	XVIII	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1			
	XIX	—	2	1	2	—	—	1	7	3	1	6	—	7	2		
	XX	—	1	7	13	3	1	1	5	2	—	7	—	6	4		
	XXI	12	3	6	9	7	2	4	8	2	—	15	—	21	2		
Betrieb mit	zusammen	12	19	116	111	61	10	26	97	76	15	114	3	100	22		
	Zwergkesseln	1	—	14	15	10	4	—	18	25	3	24	1	21	2		
	Klein- u. Zwergkesseln	10	4	34	18	14	4	5	21	19	1	29	—	18	3		
	Großkesseln.	1	15	68	78	37	2	21	58	32	11	61	2	61	17		
b) Zahl der Dampfkessel																	
	I	—	—	2	—	—	—	—	5	—	—	5	6	2			
	II	—	3	1	6	1	—	7	18	12	—	19	7	—			
	III	—	1	19	22	2	—	—	—	—	4	16	9	2			
	IV	—	1	5	2	—	—	—	3	1	3	7	2	1			
	V	—	—	15	7	12	—	—	7	1	2	7	—	—			
	VI	—	—	7	1	7	—	2	42	18	—	4	3	—			
	VII	—	—	14	8	2	2	—	14	18	—	1	—	—			
	VIII	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—			
	IX	—	1	1	3	—	—	—	—	1	—	6	2	—			
	X	—	28	18	30	7	—	2	1	2	3	16	18	4			
	XI	—	—	15	12	2	—	2	8	6	—	24	40	2			
	XII	—	—	9	4	12	—	11	9	4	1	12	7	—			
	XIII	—	2	9	11	2	11	4	10	15	2	5	14	3			
	XIV	—	—	6	3	4	1	1	8	5	—	11	10	—			
	XV	—	—	2	1	2	—	—	—	4	—	1	6	—			
	XVI	—	2	10	13	8	1	—	4	5	3	26	3	—			
	XVII	—	3	2	8	2	—	1	2	—	1	9	2	—			
	XVIII	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3			
	XIX	—	2	1	3	—	—	1	10	3	1	15	16	4			
	XX	—	1	8	23	6	1	3	12	5	—	22	11	9			
	XXI	12	7	24	28	9	4	11	18	2	—	33	42	3			
	zusammen	12	51	170	185	78	20	45	167	107	20	239	5	198	33		
	Zwergkessel	1	—	13	15	10	4	—	21	29	3	21	1	26	3		
	Kleinkessel	10	8	38	22	16	4	6	29	23	1	39	—	24	8		
	Großkessel	1	43	119	148	52	12	39	117	55	16	179	4	148	22		

¹⁾ Einteilung der Gewerbe nach dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern“. — ²⁾ Die k. k. Schwefelsäurefabrik,

Zahl der Dampfkessel zu Ende 1909 nach der Gattung der Unternehmung, dem Größe der Kessel.

Gewerbegruppe 1)														II. Sonstige Betriebe							Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel
17. Graphische Gewerbe	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung 2c.	19. Warenhandel mit festem Betriebsort	20. Geld-, Kredit-, Versicherungsgewesen	21. Hütten- und Bergbau	22. Verfehrsgewerbe	23. Sonstige Gewerbe u. Erwerbszweige	Höfärar	Stadt 2)	Stadtgemeinde 2)	Kunstgewerbetreibende, geistliche Orden	Hörstammern	Veretne	Privatpersonen	Zusammen							
am Ende des Jahres 1909 Dampfkessel hatten																			zusammen Betrieb mit Zwergkesseln Klein- u. Zwergkesseln Großkesseln		
2	1	—	4	—	1	1	3	4	2	—	1	—	—	27	I						
2	3	1	—	1	9	6	1	2	2	1	1	—	—	68	II						
3	—	2	—	—	4	2	—	4	2	—	—	—	—	51	III						
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	21	IV						
5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	47	V						
4	4	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	73	VI						
6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	55	VII						
2	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	14	VIII						
4	—	2	—	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	25	IX						
—	5	1	—	—	3	1	—	4	3	—	—	—	—	97	X						
—	1	2	—	—	6	—	—	—	2	—	—	—	—	50	XI						
1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	55	XII						
1	2	1	—	—	1	2	1	—	4	—	—	1	—	66	XIII						
—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	XIV						
—	1	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	21	XV						
1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	47	XVI						
1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	26	XVII						
—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	11	XVIII						
—	3	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	46	XIX						
—	—	1	—	—	4	1	—	—	1	—	—	—	—	57	XX						
—	—	—	—	—	4	2	—	—	1	—	—	1	—	99	XXI						
32	27	17	4	1	37	32	5	26	20	3	2	5	2	995	zusammen Betrieb mit Zwergkesseln Klein- u. Zwergkesseln Großkesseln						
5	1	9	1	—	3	4	—	5	2	2	—	3	—	173							
12	4	4	—	—	7	9	—	1	4	—	—	1	1	223							
15	22	4	3	1	27	19	5	20	14	1	2	1	1	599							
am Ende des Jahres 1909																			zusammen Zwergkessel Kleinkessel Großkessel		
4	7	—	9	—	3	2	17	34	28	—	5	—	—	129	I						
2	65	1	—	2	82	13	3	3	11	2	3	—	—	261	II						
4	—	4	—	—	6	3	—	10	7	—	—	—	—	109	III						
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	27	IV						
5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	59	V						
5	13	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	110	VI						
5	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	66	VII						
2	1	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	10	VIII						
4	—	2	—	—	3	3	—	18	—	—	—	—	—	44	IX						
—	5	1	—	—	7	1	—	19	7	—	—	—	—	169	X						
—	45	2	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	180	XI						
1	—	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—	—	—	77	XII						
1	4	1	—	—	1	2	4	—	7	—	—	1	—	109	XIII						
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	XIV						
—	1	1	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	26	XV						
3	1	—	—	—	—	—	—	3	5	1	—	—	—	88	XVI						
2	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	36	XVII						
—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	3	—	18	XVIII						
—	7	7	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2	2	78	XIX						
—	—	1	—	—	4	1	—	5	1	—	—	—	—	113	XX						
—	—	—	—	—	27	2	—	—	—	—	—	4	—	226	XXI						
38	157	20	9	2	167	55	24	96	70	4	8	10	2	1992	zusammen Zwergkessel Kleinkessel Großkessel						
4	1	10	1	—	4	6	—	5	5	2	—	4	—	189							
13	4	4	—	—	21	14	—	11	4	—	—	5	1	305							
21	152	6	8	2	142	35	24	80	61	2	8	1	1	1498							

f. f. Staatsdruckerei, f. f. Post, die f. f. Staatsbahnen, f. f. Tabaktrafiken, das städtische Lagerhaus, die städtischen Bäder, Gas- und Gefrigigationswerke sind bei den entsprechenden Gewerben eingereicht.

c) Elektro-

Zahl und Leistung der am Ende des Jahres 1909 an die elektrischen Zentralanlagen nach Gewerben, bzw.

Gemeindebezirk	Verwendungszweck der an die elektrischen Zentralanlagen											
	Gewerbe=											
	Metallverarbeitung	Erzeugung von Maschinen zc.	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Industrie in Leder, Porzellan zc.	Textil-Industrie	Tapezierer-Gewerbe	Bekleidungs- und Fußwaren-Industrie	Papier-Industrie	Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	Gast- und Schank-gewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe
a) Zahl der												
I	38	166	15	1	3	14	114	15	69	33	1	35
II	41	51	21	4	7	7	64	2	109	19	5	16
III	64	81	63	3	1	3	85	24	69	22	7	16
IV	47	75	20	1	3	3	50	15	37	5	5	23
V	105	112	159	18	2	2	88	27	32	4	12	16
VI	208	116	115	45	57	3	189	37	36	9	37	14
VII	255	89	92	72	116	8	245	62	31	17	36	22
VIII	64	61	21	4	—	1	38	13	22	14	17	1
IX	58	79	32	2	5	8	81	30	43	5	11	17
X	126	134	108	10	2	2	52	25	101	15	8	13
XI	12	31	12	—	—	—	12	2	20	3	2	8
XII	49	29	77	21	8	1	107	57	64	7	—	25
XIII	69	35	70	4	7	4	87	8	54	13	1	18
XIV	76	43	134	7	5	2	89	97	46	6	14	19
XV	54	27	62	—	5	1	41	6	15	7	3	2
XVI	96	55	168	8	4	2	150	15	83	3	10	21
XVII	49	69	49	1	8	—	64	34	53	7	5	4
XVIII	61	32	33	—	2	2	100	18	61	5	4	5
XIX	12	15	11	2	2	—	29	2	18	12	—	9
XX	55	154	47	—	—	—	56	5	37	6	4	22
XXI	32	88	13	—	—	—	8	—	20	6	23	3
2) I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	1571	1542	1322	203	237	63	1749	494	1020	218	205	309
b) Leistung in												
I	37.46	52.70	32.10	1.—	1.80	19.38	52.27	24.10	102.50	33.01	0.75	113.50
II	99.23	225.16	57.20	1.88	10.07	6.05	148.49	5.—	252.05	5.53	10.25	53.70
III	522.82	165.19	219.13	7.—	2.—	2.50	58.15	57.71	205.40	12.27	75.30	54.75
IV	84.57	125.23	34.—	4.—	0.88	1.60	48.82	25.48	94.93	1.11	10.20	68.93
V	267.86	295.35	241.96	31.15	10.—	1.50	47.09	32.71	96.—	1.18	19.30	56.50
VI	360.49	155.75	117.10	28.09	191.33	4.25	173.01	76.25	85.76	2.48	46.80	25.22
VII	524.21	125.64	138.63	63.22	138.81	8.50	239.56	74.30	61.19	7.58	51.49	53.73
VIII	88.30	35.35	31.80	3.42	—	1.—	33.79	17.50	68.08	1.15	23.48	0.50
IX	104.50	114.88	87.80	6.50	6.60	13.50	61.27	40.24	101.70	2.97	16.—	41.15
X	752.—	773.60	380.30	198.—	0.25	1.—	38.89	85.44	339.97	4.66	18.50	241.50
XI	265.85	408.70	36.75	—	—	—	43.25	2.50	110.—	6.93	7.—	68.13
XII	203.53	72.48	179.98	86.75	22.83	1.—	95.91	59.89	172.80	10.36	—	62.75
XIII	198.15	68.33	73.40	49.75	21.25	2.60	125.75	22.60	243.81	5.—	1.—	77.50
XIV	133.69	115.94	288.88	5.70	6.08	1.75	76.07	188.57	236.—	2.36	25.90	70.09
XV	125.07	52.03	109.26	—	13.50	1.—	29.54	6.83	50.10	1.70	2.16	5.75
XVI	179.07	165.10	261.51	6.05	3.99	2.—	96.96	11.30	292.05	0.53	17.25	71.40
XVII	58.65	183.98	109.20	0.25	26.70	—	54.60	54.25	130.90	1.10	8.—	13.50
XVIII	69.44	71.27	73.50	—	5.—	1.50	76.30	16.30	180.20	3.18	7.—	22.75
XIX	13.47	148.10	85.50	6.—	23.—	—	23.64	3.25	43.13	8.08	—	19.35
XX	180.47	949.10	152.50	—	—	—	142.48	5.25	185.18	5.50	20.80	80.96
XXI	366.31	912.20	40.40	—	—	—	9.51	—	98.07	0.75	184.60	17.—
2) I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	4635.14	5216.08	2750.90	498.76	483.59	69.13	1675.35	809.47	3149.32	117.43	545.78	1218.66

2) Siehe darüber den Anhang 2 zum Abschnitte IX. C. „Beleuchtung“ auf Seite 203; dort sind jedoch alle angeschlossenen Elektromotoren gerechnet, hier nur die im Wiener Gemeindegebiete befindlichen. — 3) Für das ganze Gemeindegebiet; die gesamte Zahl der 2212 Motoren mit 46.520 Pferdekraften entfällt auf den Straßenbahnbetrieb.

motoren.

für Starkströme¹⁾ angeschlossenen Elektromotoren in den einzelnen Gemeindebezirken Verwendungszwecken.

für Starkströme angeschlossenen Elektromotoren											Gesamtzahl der Elektro- motoren ²⁾
betrieb						Ohne Angabe des Gewerbes, bzw. in Wohnhäusern					
Graphische Gewerbe	Handel	Verkehr	Gewerbe für Unter- richt, Schulen	Gewerbe für Ver- gnügungen zc.	Gesundheitspflege und Körper- reinigung	Ventilatoren	Aufzüge	Pumpen	Umformer	Verwendungszwecke u. ohne Angabe	
206	14	8	1	69	418	669	339	44	16	24	2.312
180	13	22	1	72	66	137	77	11	22	10	957
271	5	25	2	26	37	114	140	11	1	75	1.145
35	1	2	21	14	45	120	137	2	2	5	668
67	5	2	1	5	2	62	31	4	—	—	756
136	—	7	2	18	16	128	143	7	—	6	1.329
262	1	3	—	12	11	128	154	3	—	14	1.633
137	—	—	—	7	23	59	108	7	1	13	611
145	4	6	8	27	124	131	142	7	2	13	980
12	5	2	27	7	3	17	22	52	—	2	745
14	6	1	—	1	1	6	2	—	—	6	139
9	9	1	—	9	1	27	5	3	—	—	509
1	4	52	4	5	43	44	27	14	—	6	570
8	11	—	—	4	6	29	6	1	—	—	603
14	—	15	—	8	1	31	6	—	—	—	298
21	6	—	—	13	13	56	11	6	—	1	742
9	8	—	—	14	9	58	19	12	6	—	478
16	5	3	2	14	25	65	31	6	—	1	491
6	6	14	1	1	10	28	9	12	5	7	211
4	6	3	1	4	—	14	2	1	—	6	427
6	7	5	—	1	—	5	1	80	—	—	298
—	—	2212	—	—	—	—	—	—	—	—	2.212
1559	116	2383	71	331	854	1928	1412	283	55	189	18.114

Pferdekraften

717.52	3.72	172.61	1.90	43.56	1408.19	247.51	1243.75	186.41	260.40	1079.43	5.835.57
272.23	49.69	244.60	0.50	361.60	245.80	33.26	220.90	69.—	323.70	65.87	2.761.66
783.08	23.20	145.—	5.55	36.68	105.33	29.35	528.35	24.63	25.—	600.70	3.689.09
54.48	5.10	0.50	72.90	23.07	161.06	26.06	473.11	9.50	50.—	7.44	1.382.47
140.04	12.88	0.90	0.50	5.39	0.63	12.46	94.50	8.—	—	—	1.375.90
339.65	—	16.40	2.—	64.94	9.19	38.66	569.38	10.56	—	12.63	2.329.94
631.01	2.60	0.75	—	22.60	6.—	43.45	580.40	16.50	—	7.50	2.797.67
448.48	—	—	—	5.60	70.90	15.61	274.80	8.75	2.80	35.65	1.166.46
405.75	0.60	60.75	19.45	26.56	318.32	57.90	443.84	24.23	52.80	50.70	2.058.01
19.75	28.85	21.50	56.70	12.62	8.20	61.35	92.10	13.48	—	3.50	3.152.16
113.60	19.—	0.50	—	5.—	1.—	1.38	8.—	—	—	76.—	1.173.59
10.05	19.50	0.50	—	27.02	2.80	3.30	19.—	2.—	—	—	1.052.45
4.—	7.50	248.75	6.60	10.92	136.15	12.25	91.45	53.85	—	20.30	1.480.91
9.55	62.—	—	—	15.13	11.87	5.32	17.50	3.—	—	—	1.275.40
13.25	—	42.40	—	20.65	0.10	9.09	23.—	—	—	—	505.48
27.20	19.05	—	—	22.88	31.35	16.67	19.—	8.80	—	6.—	1.258.16
12.10	15.60	—	—	2.50	70.73	9.30	40.40	14.52	77.50	—	883.78
21.85	8.50	18.—	2.—	10.—	42.20	11.10	62.25	24.50	—	2.—	728.84
7.25	19.50	79.50	3.—	0.60	35.20	7.90	32.—	49.50	79.—	15.50	702.47
6.—	18.—	0.60	1.—	10.19	—	29.81	6.50	1.25	—	85.—	1.880.59
11.—	12.30	51.75	—	5.—	—	1.43	1.—	89.23	—	—	1.800.55
—	—	46.520.—	—	—	—	—	—	—	—	—	46.520.—
4047.84	327.59	47.625.01	172.10	732.41	2665.02	673.16	4841.23	617.71	870.70	2068.22	85.811.10

¹⁾ Außerdem waren an das städtische Elektrizitätswerk 253 Elektromotoren mit 4449.⁹⁶ Pferdekraften außerhalb des Wiener Gemeindegebietes, ferner 144 Motoren für Biegeaufzüge, ferner 2 Motoren für Betonaufzüge und 2 Motoren für Betonmischmaschinen in verschiedenen Bezirken angeschlossen, von denen die Leistung in Pferdekraften nicht angegeben wurde.

d) Gasmotoren.¹⁾1. In den Jahren 1905—1909 neu aufgestellte Gasmotoren.²⁾

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Leistungsfähigkeit in Pferdekraften																	Zusammen		
	1 ¹ / ₂	1	1 ¹ / ₂	2	2 ¹ / ₂	3	4	5	6	8	10	12	16	18	20	45	50	Mo- to- ren	Pferde- kräfte	
	Zahl der neu aufgestellten Gasmotoren																			
1905	1	3	—	10	—	2	12	—	7	3	1	6	—	2	1	—	1	49	327 ¹ / ₂	
1906	1	5	—	14	1	7	11	1	7	5	2	3	—	1	1	1	—	60	315	
1907	—	1	1	8	—	1	13	2	1	10	1	—	1	1	3	1	—	44	318 ¹ / ₂	
1908	—	5	—	12	—	4	12	—	3	2	2	2	1	—	—	—	1	44	233	
1909	—	6	1	9	—	2	13	2	—	3	3	—	—	—	2	—	—	41	187 ¹ / ₂	
und zwar 1909 im Gemeindebezirke ¹⁾ :	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	
	VI	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	14	
	VII	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	20	
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	X	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	
	XI	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	3	34	
	XII	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	12	
	XIII	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	19 ¹ / ₂	
	XIV	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	12	
XVII	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	26		
XVIII	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
XIX	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2		
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XXI	—	3	—	3	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	35	

¹⁾ Nach den Bemerkungen des Stadtbauamtes. Bis einschließl. 1905 ohne den XXI. Bezirk. — ²⁾ Der Abfall ist nicht bekannt.

¹⁾ Nach den Vormerkungen des Stadtbauamtes. Bis einschließlich 1905 ohne den XXI. Bezirk. — ²⁾ Der Abfall ist nicht bekannt.

2. 1905—1909 neu aufgestellte Gasmotoren nach Unternehmern, bzw. Gewerbegruppen.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeinde= bezirk	Von Unternehmern der Gewerbegruppe ²⁾										Von anderen nicht ge= werblichen Unternehmern	Für Pump= und Schöpfwerke	Zusammen
	Industrie in Steinen, Erden, Ton u. Glas	Metalverarbeitung und Erzeugung von Maschinen etc.	Industrie in Holz= und Schnitzwaren	Textil=Industrie	Bekleidungs= und Putzwaren=Industrie	Papier=Industrie	Ind. in Nahrungs= u. Genussmitteln, Getre= ide und Schlangengerbe	Chemische Industrie	Dauergewerbe	Graphische und sonstige Gewerbe			
	neu aufgestellte Gasmotoren												
1905	1	27	12	1	—	1	1	—	—	—	—	6	49
1906	—	33	10	2	1	—	3	3	—	4	1	3	60
1907	1	26	11	—	—	—	3	1	—	—	2	—	44
1908	—	5	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	¹⁾ .
1909	1	7	1	1	—	—	1	—	1	2	2	—	¹⁾ .
und zwar 1909 im Gemeindebezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	VI	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	VII	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	4
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	XI	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
	XXI	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3

¹⁾ Die Daten für die Jahre 1905—1907 beruhen auf den Erhebungen des Stadtbauamtes; für die Jahre 1908 und 1909 liegen nur die auf die Bezirke I—XI und XXI bezughabenden Mitteilungen der Direktion der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ vor, die Daten sind also unvollständig. — ²⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 672.

e) Automaten.

Zahl und Art der am Ende der Jahre 1905–1909 aufgestellten Automaten.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Automaten	Davon waren Automaten für den Verkauf von									sonstigen Waren	Per- sonen- wagen	Musik	lebende Bilder, Ansichten und anderes
		Ge- tränken	kalten	warmen	Gebäc- k- und Zucker- bäcker- waren	Schofo- lade und Zucker- waren	Parfü- merien, Kalodont, Seifen	Zünd- hölzchen	Zigarren und Ziga- retten					
1905	1328	60	74	4	37	236	35	22	16	110	89	560	85	
1906	1387	74	86	5	28	236	51	35	22	63	115	507	165	
1907	1677	93	98	5	18	400	48	42	23	26	106	551	2) 267	
1908	1948	136	129	11	26	408	60	41	7	115	112	747	156	
1909	2161	172	159	23	47	463	65	41	16	121	121	774	159	
I (Innere Stadt) .	415	98	89	15	30	19	16	—	—	3) 74	15	37	4) 22	
II (Leopoldstadt) .	222	26	28	4	10	21	12	9	7	—	20	48	5) 37	
III (Landstraße) .	64	—	—	—	—	27	6	3	2	3) 4	7	15	—	
IV (Wieden) .	20	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	2	—	
V (Margareten) .	74	—	—	—	—	28	3	6	—	—	7	30	—	
VI (Mariahilf) .	70	25	13	—	—	12	2	—	—	3) 6	1	3	6) 8	
VII (Neubau) .	75	3	5	2	3	18	3	3	2	3) 20	1	15	—	
VIII (Josefstadt) .	47	—	—	—	—	27	1	—	—	—	2	17	—	
IX (Alsergrund) .	127	20	24	2	4	30	8	6	—	—	11	15	7	
X (Favoriten) .	257	—	—	—	—	7) 19	—	—	—	—	4	180	8) 54	
XI (Simmering) .	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	
XII (Meidling) .	145	—	—	—	—	25	3	3	1	—	7	106	—	
XIII (Hiezing) .	143	—	—	—	—	84	5	1	—	—	9	40	9) 4	
XIV (Rudolfsheim) .	72	—	—	—	—	14	—	—	4	—	—	54	—	
XV (Hinterhaus) .	50	—	—	—	—	11	1	2	—	—	2	23	10) 11	
XVI (Ottakring) .	40	—	—	—	—	22	—	—	—	—	3	15	—	
XVII (Hernals) .	115	—	—	—	—	25	3	6	—	17	12	52	—	
XVIII (Währing) .	52	—	—	—	—	19	—	—	—	—	2	31	—	
XIX (Döbling) .	69	—	—	—	—	20	2	2	—	—	14	22	11) 9	
XX (Brigittenau) .	23	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	12) 12	3	
XXI (Floridsdorf) .	73	—	—	—	—	15	—	—	—	—	4	50	13) 4	

u. zw. Ende 1909 im Gemeindebezirke:

¹⁾ Soweit sie den magistratischen Bezirksämtern durch die Anmeldungen auf Grund der Ministerialverordnung vom 23. Juni 1892, R.-G.-Bl. Nr. 98, oder auf andere Weise, ins-
besondere durch Erhebung des Marktamtes, zur Kenntnis gelangt sind. — ²⁾ Darunter 31 Fernsprechautomaten; deren Anzahl in den Jahren 1908 und 1909 ist im Abschnitte XIX, Seite 780,
angegeben. — ³⁾ Klotztypen. — ⁴⁾ 14 für lebende Bilder, 8 mit Prägemaschine. — ⁵⁾ 23 für lebende Bilder, 14 für Scherze. — ⁶⁾ 4 für lebende Bilder, 1 für Scherze, 3 für Spiegel. —
⁷⁾ Davon 8 auch Parfümerien, Kalodont, Seife und Bündhölzchen, 2 auch für Bildre. — ⁸⁾ Davon 4 auf Bahnhöfen für Unfall-Versicherungskarten und 10 für Personkarten, 1 für Lehmanns
Wohnungsanzeiger, 2 mit Prägemaschine, 1 mit Ansichtskarten, 36 Geschicklichkeitsautomaten. — ⁹⁾ Für Stadtbahnfahrtheine. — ¹⁰⁾ Davon 8 mit Spiegeln. — ¹¹⁾ Davon 2 mit lebenden Bildern
und Ansichten, 4 mit Scherzen, 1 Fernrohr, und 2 Prägeautomaten. — ¹²⁾ 1 mit Spiegel, 2 Grammophone. — ¹³⁾ Mit Scherzen.

f) Marken- und Musterchutz.

Marken im Sinne des Gesetzes vom 6. Jänner 1890, R.-G.-Bl. Nr. 19 (Markenschutzgesetz) sind die besonderen Zeichen, welche dazu dienen, die zum Handelsverkehre bestimmten Erzeugnisse und Waren von gleichartigen Erzeugnissen und Waren zu unterscheiden.

Unter Muster (Modell) im Sinne des kaiserl. Patentges vom 7. Dez. 1858, R.-G.-Bl. Nr. 237, wird jedes auf die Form eines Industrieerzeugnisses bezügliche, zur Übertragung auf ein solches geeignete Vorbild verstanden.

Wer sich das ausschließliche Recht auf den Gebrauch einer Marke oder eines Musters (Modells) sichern will, muß die Marke, bzw. das Muster (Modell) in das von der Handels- und Gewerbekammer zu führende Marken-, bzw. Musterregister eintragen lassen.

Marken- und Musterregistrierungen bei der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer.¹⁾

Jahr, bzw. Gewerbegruppe, bzw. Land	Marken- Registrierungen	Marken- Umschreibungen	Marken- Löschungen	Muster- Registrierungen
1905	3461	597	855	6551
1906	3715	773	856	6598
1907	3281	570	953	6213
1908	3319	382	1110	5976
1909	3588	199	941	6193
und zwar 1909:				
Metalle, Metallwaren, Werkzeuge, Instrumente und Apparate . .	576	.	.	920
Stein-, Ton- und Glaswaren .	60	.	.	368
Holz-, Papier-, Gummi- und Ledertwaren	667	.	.	1131
Garne, Gewebe, Bekleidungs- gegenstände	436	.	.	2780
Nahrungs- und Genußmittel . .	508	.	.	13
Chemische Produkte	964	.	.	11
Sonstige	377	.	.	970
Niederösterreich	2686	.	.	5415
Deutsches Reich	660	.	.	723
Großbritannien	120	.	.	16
Frankreich	20	.	.	4
Schweiz	19	.	.	30
Rußland	7	.	.	1
Italien	5	.	.	1
Sonstige europäische Staaten .	12	.	.	2
Amerika	59	.	.	1

¹⁾ Die Daten sind den alljährlich erscheinenden Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen.

g) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben.

Nach § 96 a, Absatz 4 der Gewerbeordnung (Gesetz vom 8. März 1885, R.-G.-Bl. Nr. 22) kann die Gewerbebehörde I. Instanz einzelnen Gewerbeunternehmungen eine zeitweilige Verlängerung der für fabrikmäßige Betriebe gesetzlich bestimmten elfstündigen täglichen Arbeitszeit für die Dauer von längstens 3 Wochen bewilligen. Über 3 Wochen hinaus steht eine solche Bewilligung der politischen Landesbehörde zu. Zur Verlängerung der Arbeitszeit im Falle zwingender Notwendigkeit und während längstens dreier Tage in einem Monate genügt die bloße Anmeldung bei der Gewerbebehörde I. Instanz (in Wien den magistratischen Bezirksämtern).

Über die erteilten Bewilligungen (mit Einschluß der Anmeldungen) hat die Gewerbebehörde vierteljährliche Ausweise der Landesbehörde, bzw. dem Handelsministerium vorzulegen. Die nachstehende Tabelle beruht auf diesen im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlichten Ausweisen.

Zahl der Unternehmungen, Zahl und Ausmaß der Bewilligungen und An- meldungen	Im Jahre					Im Jahre 1909 in der Gewerbeklasse ¹⁾											
	1905	1906	1907	1908	1909	III. Industrie in Steinen 2c.	IV. Metallverarbeitung	V. Erzeugung von Maschinen 2c.	VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	VII. Erzeugung von Waren aus Kauchschut 2c.	VIII. Industrie in Leder, Häuten 2c.	IX. Textilindustrie	XI. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	XII. Papierindustrie	XIII. Nahrungs- und Genussmittelindustrie	XV. Chemische Industrie	XVII. Graphische Gewerbe
Unternehmungen mit:																	
1 Bewilligung	47	35	36	29	32	—	1	7	—	1	—	1	6	5	2	—	9
2 Bewilligungen	34	22	22	15	18	2	2	3	2	1	1	2	1	—	1	1	2
3 Bewilligungen	16	7	4	1	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehr als 3 Bewilligungen	7	11	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	104	75	64	46	55	2	3	14	2	3	1	3	7	5	3	1	11
Zahl der Bewilligungen, bzw. Anmeldungen	212	174	131	113	118	4	8	26	5	10	2	5	16	6	4	2	30
Davon mit einer bewilligten (ange- mel deten) über- arbeitszeit von	1 1/2 Stunden	19	10	2	6	8	—	—	1	—	—	1	1	3	1	—	1
	3/4 Stunden	1	—	—	—	5	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1/4 "	93	72	75	43	55	—	5	9	5	9	1	2	9	2	3	10
	1 3/4 "	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1/2 "	5	2	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	1 3/4 "	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	2 "	78	62	33	35	38	4	2	11	—	1	—	2	3	2	—	11
	2 1/2 "	1	3	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3 "	14	23	12	11	7	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	4
	üb. 3 "	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bewilligungen (Anmeldungen) der überarbeitszeit für	1 bis 3 Tage ²⁾	74	67	61	50	31	—	3	1	1	—	—	8	1	—	—	17
	über 3 Tage bis 1 Woche	22	12	3	4	12	—	1	3	—	2	—	1	—	—	1	4
	über 1 bis 2 Wochen . . .	13	7	8	5	9	—	—	2	—	1	—	2	1	1	—	2
	über 2 bis 3 Wochen . . .	73	69	44	42	49	3	3	13	3	3	2	3	4	4	3	7
	über 3 Wochen	30	19	15	12	17	1	1	7	1	4	—	2	1	—	—	—

¹⁾ Einteilung der Gewerbe nach dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen Systematischen Verzeichnisse; vgl. Seite 672 ff. — ²⁾ Wegen bloße Anmeldung.

h) Arbeitseinstellungen und Aussperrungen.¹⁾

1. Arbeitseinstellungen in den Jahren 1905—1909; Zahl der Unternehmungen und Arbeiter, Wochenlohn und tägliche Arbeitszeit, Dauer und Veranlassung.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe ²⁾ und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der						Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeits- dauer	Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Veranlassung der Arbeits- einstellung									
		Großbetriebe	sonstigen Unternehmungen	vor der Arbeits- einstellung beschäftigten		an der Arbeits- einstellung beteiligten		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung						Nichterhöhung Verabiegung Art der Auszahlung	Nichterabsetzung Verlängerung Aufnahme oder Nichtent- lassung misliebiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Ungewissenheit mit Vorgesetzten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige				
				Arbeiter				gelernte		ungelernte		Stunden											
				Kronen				von		bis													
				zusammen	darunter weibliche	zusammen	darunter weibliche	von	bis	von	bis												
	1905 (192 Fälle)	271	685	29.773	5.827	20.197	3200	5	80	4	36	8—15	2307	97	5	1	44	2	12	59	5	—	5
	1906 (220 ")	329	2033	31.931	7.171	19.236	3360	6	140	4	110	6 ¹ / ₂ —14	2760	131	1	—	63	1	13	53	3	—	14
	1907 (159 ")	245	2466	44.746	12.064	34.606	9906	10	70	6	34.40	6—15	2605	93	1	—	43	—	8	37	6	2	5
	1908 (101 ")	85	562	9.805	932	6.760	381	10	80	6	40	4—16	1386	63	2	—	21	—	5	14	1	—	17
	1909 (82 ")	65	266	6.854	525	5.254	254	8	61	8	39	3—14	919	40	—	1	16	—	9	15	4	—	13
	III. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas. ²⁾																						
1	Marmor Schleiferei	—	1	13	—	13	—	31.30	36	—	30.20	9	14	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
2	Ziegelei	1	—	75	33	75	33	12	22	15	17	9—11	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Ziegelwerk	1	—	97	45	90	45	14	20	8.40	12	8 ¹ / ₂	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Safnergewerbe	—	1	5	—	4	—	—	24	—	—	10	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Ton- und Ofenniederlage	1	—	48	—	26	—	—	60	—	—	10	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
6	Safnergewerbe	—	1	6	—	6	—	27	32	—	—	9	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
7	Marmorwarenerzeugung	2	1	89	—	85	—	24	36	19	20	8 ¹ / ₂ —9 ¹ / ₂	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
8	Ziegelei	1	—	99	39	99	39	—	—	—	12	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV. Metallverarbeitung.																						
9	Galanteriewarenerzeugung	1	—	40	—	18	—	—	24	—	—	9	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
10	Eisenmöbelfabrik und Metallgießerei	1	—	164	—	94	—	24	58	20	26	9 ¹ / ₄	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Plaquedruckereien	—	14	40	—	40	—	—	30	—	—	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Eisenmöbelfabrik	1	—	341	24	309	23	24	38	—	18	9	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der						Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeits- dauer	Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Veranlassung der Arbeits- einstellung							
		Großbetriebe	sonstigen Unternehmungen	vor der Arbeits- einstellung beschäftigten		an der Arbeits- einstellung beteiligten		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung						Nichterhöhung Gerabefügung Art der Auszahlung	Nichterabfügung Verlängerung Aufnahme oder Nichtent- lassung mitschickiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Ungnädigkeit mit Vorgelegten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige		
				Arbeiter				gelernte		ungelernte		Stunden									
				Kronen				von		bis											
				aufammen	darunter weibliche	aufammen	darunter weibliche	von	bis	von	bis										
				IX. Textilindustrie.																	
43	Webereien	5	—	277	89	102	21	8	30	—	—	9 ¹ / ₂ —10	38	1	—	1	—	—	—	—	
44	Gummibandweberei	1	—	18	6	18	—	10	40	—	—	9	42	1	—	—	—	—	—	1 ¹⁾	
X. Tapezierergewerbe.																					
45	Teppichreinigungsanstalt	2	—	234	5	212	2	—	22.80	19.80	28	8 ¹ / ₂ —9 ¹ / ₂	6	1	—	1	—	—	—	—	
XI. Bekleidungs- u. Putzwarenindustrie.																					
46	Schirmmachergewerbe	—	1	—	3	—	2	— ²⁾	—	—	—	—	33	1	—	—	—	—	—	—	
47	Schuhmachergewerbe	—	1	17	—	17	—	24	30	—	—	9 ² / ₃	9	1	—	1	—	—	—	—	
48	Kürschnergewerbe	1	—	26	10	26	—	24	30	18	22	9	12	1	—	—	—	—	1	—	
49	Stroh- u. Damenfilzhutfabrik	1	—	35	15	20	6	12	66	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	1 ³⁾	
50	Felzwarenerzeugung	1	—	23	8	11	1	24	42	—	—	9	1	—	—	1	—	—	—	—	
51	Schuhwarenfabrik	1	—	134	4	32	—	28	32	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	
XII. Papierindustrie.																					
52	Schnellhefter- und Briefordnerfabrik	1	—	46	23	7	3	—	24	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	1 ⁴⁾	
XIII. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln.																					
53	Eisgewinnung	1	—	350	—	310	—	—	18	21.60	9	1	1	1	—	—	—	—	—	—	
54	Dampfmühle	1	—	7	—	6	—	25	30	—	—	10	11	1	—	—	—	—	—	—	
XIV. Gast- und Schankgewerbe.																					
55	Gast- und Schankgewerbe	1	—	34	11	17	—	.	.	.	.	—	1	—	—	—	—	—	—	1 ⁵⁾	

XVI. Baugewerbe.																
56	Reinigungsanstalt	1	—	40	—	40	—	—	—	22	30	6—8	3	—	—	—
57	Betonbauunternehmung	1	—	50	11	15	—	24	42	—	—	9 ^{1/2}	10	—	—	—
58	Rauchfanghergwerke	—	140	319	—	296	—	10	40	—	—	—	28	1	—	1 ⁶⁾
59	Bauunternehmung	1	—	26	7	9	—	—	27	—	—	8—9	12	—	—	—
60	Maler- und Anstreichergerwerbe	—	1	20	—	20	—	—	30	—	—	9	3	1	—	—
61	Zimmermalergewerbe	—	1	5	—	5	—	32	34	—	—	8 ^{1/2}	5	1	—	—
62	Maler- und Anstreichergerwerbe	3	14	366	—	348	—	30	43	24	27	7—9	7	1	—	—
63	Zimmermalergewerbe	1	—	66	—	66	—	27	37.80	—	—	9	4	—	—	—
64	Stoffateurgewerbe	—	13	72	—	72	—	36	45	—	—	7—8 ^{3/4}	26	1	—	—
65	Bauunternehmung	1	—	216	62	93	—	15	31	—	—	9 ^{1/2}	1	—	—	—
66	"	1	—	49	5	49	—	—	—	10.80	21.60	9	1	1	—	—
XVII. Graphische Gewerbe.																
67	Buchdruckerei	1	—	23	6	22	6	30	40	—	—	8 ^{3/4}	14	—	—	1 ⁷⁾
68	"	1	—	26	17	26	—	32	36	8	18	9	7	—	—	—
69	"	—	1	14	—	14	—	33	40	14	18	8	7	—	—	1 ⁸⁾
XX. und XXIII. Handel und dessen Hilfsgerwerbe.																
70	Kohlenlager	1	—	418	—	406	—	—	—	—	22.20	12	1	—	—	—
71	Kohlenhandel	1	—	42	—	38	—	—	—	22	29	9 ^{1/2}	2	—	—	—
72	Lagerhaus	1	—	226	—	150	—	—	—	—	18	9	6	1	—	—
73	Eisen- und Metallhandel	—	1	20	—	17	—	—	—	30	38	10	14	—	—	—
74	Lagerhausunternehmung	1	—	30	—	30	—	—	—	—	30	8	3	1	—	—
XXIV. Verkehrsgewerbe.																
75	Fuhrwerksunternehmung	—	1	18	—	18	—	—	—	20	—	11	5	1	—	—
76	"	—	1	10	—	6	—	—	—	—	28	10	4	—	—	—
77	"	1	—	22	—	19	—	—	—	18	26	11	15	—	—	—
78	Magazin einer Schiffsahrtsunternehm.	1	—	110	—	78	—	—	—	—	30	8	3	1	—	—
XXV. Andere Betriebe.																
79	Theaterunternehmung	1	—	58	7	41	—	90	130	—	—	10	1	1	—	—
80	Gärtnereien	—	48	291	7	206	3	20	50	—	—	8 ^{1/2} —14	46	1	—	—
81	Sängerchor einer Theaterunternehm.	1	—	22	—	22	—	100 ⁹⁾	180	—	—	3	1	—	—	1 ¹⁰⁾
82	Theaterunternehmung	1	—	24	—	24	—	—	—	21	27.30	8	1	—	—	1 ¹¹⁾

1) Unzufriedenheit mit den Löhnen und der Arbeitsordnung. — 2) Lohn 2 K 60 h bis 6 K pro Dugend. — 3) Behandlung der Arbeiter. — 4) Verbot der Teilnahme an der Organisation. — 5) Erhöhung der Inventarhaftung und Weigerung des Arbeitsgebers die Regeln des Hausbaues für das Personal zu bezahlen. — 6) Unzufriedenheit mit der Arbeitsordnung. — 7) Einführung der Überstunden. — 8) Nichteinhaltung des vereinbarten Tarifes. — 9) 100 K bis 180 K pro Monat. — 10) Willkürigkeit der Richterberufsfänger. — 11) Weigerung des Direktors, die Arbeitsvermittlung der Organisation anzuerkennen.

2. Arbeits Einstellungen in den Jahren 1905—1909; Forderungen der Streikenden, Verlauf und Ergebnis.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbe-Gruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden															Ergebnis der Arbeits-einstellung			Ver- mittlung		Zahl der gezwungen feindenden Arbeiter	Alle Streikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen	
		Lohnerhöhung	Aufheben v. Lohnabzügen	Abkaffung des Afford- lohnes	andere Lohnzahlungsart	Verabf. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgefester	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. von Mitarbeitern	Arbeitsvermittlung	Anerkennung der Ver- trauensmänner	sonstige	vollständige	teilweise	Nicht-						
																					Bewilligung der Forderung					des Gewerbeinspektors
	1905	101	2	6	7	56	2	6	14	13	7	51	13	13	6	27	21	105	37	99	19	—	2217	171	288	799
	1906	138	1	8	7	77	5	16	26	26	8	50	17	11	8	22	56	129	29	112	13	9	1800	164	410	1248
	1907	93	2	5	1	61	2	1	19	23	8	24	—	5	6	26	23	35	94	30	9	7	883	108	274	385
	1908	65	—	2	3	27	—	—	—	—	3	15	1	5	—	3	17	46	22	33	7	1	251	62	199	160
	1909	42	—	2	1	16	—	—	—	1	4	15	3	10	1	3	10	27	22	33	1	2	268	26	321	185
	III. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas.																									
1	Marmorschleiferei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	8	1
2	Ziegelei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
3	Ziegelwerk	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
4	Hafnergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
5	Tonofenniederlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—
6	Hafnergewerbe	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
7	Marmorwarenerzeugungen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ziegelei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	IV. Metallverarbeitung.																									
9	Galanteriewarenerzeugung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
10	Eisenmöbelfabrik und Metallgießerei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—
11	Plaque-druckereien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
12	Eisenmöbelfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
13	Metallbau-Ornamentenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
14	Raffenerzeugung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Hütlergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
16	Kunstschloßergewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
17	Metallschlägergewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Metallwarenfabriken	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Herstellung von Zentralheizanlagen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streitenden															Ergebnis der Arbeitseinstellung			Ver- mittlung		Zahl der gezwungen feindenden Arbeiter	Alle Streitenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen		
		Lohnerhöhung	Aufheben v. Lohnabzügen	Abschaffung des Atford- lohnes	andere Lohnzahlungsart	Herabsetz. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgefertigter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. von Mitarbeitern	Arbeitsvermittlung	Anerkennung der Ver- trauensmänner	sonstige	vollständige	teilweise	Nicht-							
Bewilligung der Forderung																		des Gewerbeinspektors	der Gewerbebehörde								
52	XII. Papierindustrie. Schnellhefter- und Briefordnerfabrik.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1)	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—
53	XIII. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Eisgewinnung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
55	Dampfmühle	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
56	XIV. Gast- und Schankgewerbe.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Gast- und Schankgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2)	—	1	—	—	—	—	—	1	—
58	XVI. Baugewerbe.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Reinigungsanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
60	Betonbauunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	1
61	Rauchfanglehrgewerbe	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3)	1	—	—	1	1	16	—	6	6
62	Bauunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4)	1	—	—	—	—	11	—	—	9
63	Maler- und Anstreichergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
64	Zimmermalergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
65	Maler- und Anstreichergewerbe	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
66	Zimmermalergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—
67	Stuckateurgewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	51	—
68	Bauunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	—	92	—
69	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	30	—
70	XVII. Graphische Gewerbe.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Buchdruckerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5)	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
72	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
73	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	XX. u. XXIII. Handel u. dessen Hilfsgew.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	Kohlenlager	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
76	Kohlenhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—

72	Lagerhaus	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	50	—	—	50
73	Eisen- und Metallhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
74	Lagerhausunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
XXIV. Verkehrsgewerbe.																							
75	Fuhrwerksunternehmung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
76	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
77	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	—
78	Magazin einer Schiffahrtsunternehm.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
XXV. Andere Betriebe.																							
79	Theaterunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
80	Gärtnereien	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	22
81	Sängerchor einer Theaterunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
82	Theaterunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—

¹⁾ Erlaubnis für einige Arbeiter, der Organisation beizutreten. — ²⁾ Herabsetzung der Inventarhaftung und Deckung aller Regiesteuer des jährlichen Hausballes für das Personal seitens des Arbeitsgebers. — ³⁾ Beistellung von Waschräumen, Schaffung von Mehrbezirken. — ⁴⁾ Aufnahme neuer Arbeiter im Einverständnis mit den Maurern. — ⁵⁾ Abschaffung der Überstunden. — ⁶⁾ Genaue Einhaltung des vereinbarten Lohnsatzes. — ⁷⁾ Bedingungsloses Reengagement der Berufsfänger, sofortige Vorlage der neuen Gegenverträge.

3. Aussperrungen im Jahre 1909.

Laufende Zahl	Bezeichnung der Unternehmung	Großbetriebe	sonstige Unternehmungen	Anzahl der					Wochenlohn der Ausgesperrten		Tägliche Arbeits- zeit	Dauer der Aussperrung in Tagen	Veranlassung der Aussperrung			Ergebnis der Aussperrung		Ver- mittlungen			
				vor der Aussperrung beschäftigten	von der Aussperrung betroffenen	nach der Aussperrung			vor der Aussperrung				Lohn- Differenzen wegen des Kollektivvertrages	sonstige	Abschluß eines Kollektivvertrages bzw. Übereinkommens	Sonstige	Unbekannt	des Gewerbeinspektors	der Gewerbebehörde		
						wieder aufgenommenen	abgegangenen oder entlassenen	neu aufgenommenen													
											Kronen									in Stunden	
											von										bis
				Arbeiter					von	bis											
1	Metallwarenfabrik	1	—	200	200	200	—	—	22	42	9 ¹ / ₂	2	—	—	1) 1	—	—	1	—	—	
2	Reparaturwerkstätte einer Wagen- und Deckenfabrik	1	—	22	22	22	—	—	22	24	9	1	—	—	2) 1	—	3) 1	—	—	—	
3	Tischlergewerbe	35	465	7000	5000	4350	650	—	18	66	9	164	—	1	—	1	—	—	1	—	
4	Holzdrehflereien	—	28	152	106	91	15	15	18	30	9	49	1	—	—	1	—	—	—	—	
5	Tapezierergewerbe	4	76	300	270	270	—	—	20	32	9	168	1	—	—	1	—	—	1	—	
6	Bierhandlung	—	1	18	18	7	11	11	25	35	—	1	—	—	4) 1	—	—	1	—	—	
zusammen		41	570	7692	5616	4940	676	26	18	66	9—9 ¹ / ₂	385	2	1	3	3	1	2	2	—	

1) Passive Resistenz der Dreher und Schlosser infolge Entlassung ihres Vertrauensmannes. — 2) Weigerung der Arbeiter, an einem Samstag um 1 Stunde länger zu arbeiten. — 3) Übereinkommen, daß an Samstagen bis 1/5 Uhr nachmittags gearbeitet wird. — 4) Forderung der Arbeiterschaft nach Einführung einer Rühndiaussfrist.

¹⁾ Passive Resistenz der Dreher und Schlosser infolge Entlassung ihres Vertrauensmannes. — ²⁾ Weigerung der Arbeiter, an einem Samstag um 1 Stunde länger zu arbeiten.

— ³⁾ Übereinkommen, daß an Samstagen bis 1¹/₂ Uhr nachmittags gearbeitet wird. — ⁴⁾ Forderung der Arbeiterschaft nach Einführung einer Kündigungsfrist.

i) Ausverkäufe.

Nach dem Gesetze vom 16. Jänner 1895, R.-G.-Bl. Nr. 26, ist die Veranstaltung von angekündigten öffentlichen Ausverkäufen zum Zwecke einer beschleunigten Veräußerung von Waren oder anderen zu einem Gewerbsbetriebe gehörigen Sachen im Kleinvertriebe nur mit Bewilligung der Gewerbebehörde gestattet. Die Gewerbebehörden I. Instanz können die Bewilligung zum Ausverkauf längstens auf die Dauer von 3 Monaten erteilen, die politische Landesbehörde bis zu einem Jahre. Für ein noch nicht volle 2 Jahre bestehendes Geschäft kann die Bewilligung nur beim Tode des Geschäftsinhabers, bei Eintritt von Elementarereignissen oder sonstigen besonders berücksichtigenswerten Fällen erteilt werden.

Die folgenden Angaben sind für 1905 bis 1907 teils der bis dahin vom Statistischen Departement des k. k. Handelsministeriums zusammengestellten „Statistik der Ausverkäufe“, teils den Mitteilungen der magistratischen Bezirksämter, für 1908 und 1909 nur den letzteren Mitteilungen, entnommen, da laut Erlasses des k. k. Handelsministeriums vom 30. November 1908 die Vorlage der periodischen Ausweise über Ausverkäufe seitens der Unterbehörden und damit auch die Veröffentlichung ausverkaufstatistischer Daten durch das k. k. Handelsministerium in Zukunft zu entfallen hat.

1. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1905–1909 nach Gemeindebezirken.

Gemeindebezirk	1905 ¹⁾			1906 ¹⁾			1907 ¹⁾			1908			1909		
	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen
Ausverkaufsansuchen															
I (Innere Stadt)	7	7	14	11	5	16	3	6	9	4	8	12	10	10	20
II (Leopoldstadt)	—	9	9	1	7	8	—	—	—	7	—	7	3	—	3
III (Landstraße)	3	2	5	1	2	3	2	1	3	—	1	1	4	2	6
IV (Wieden)	1	5	6	2	—	2	1	—	1	3	1	4	2	2	4
V (Margareten)	4	1	5	2	—	2	1	3	4	—	2	2	1	—	1
VI (Mariahilf)	4	11	15	2	2	4	3	2)	6	9	3	1	4	3	3
VII (Neubau)	5	1	6	4	—	4	3	3	6	—	3	3	4	2	6
VIII (Josefstadt)	3	5	8	1	2	3	1	—	1	4	1	5	3	2	5
IX (Alsergrund)	2	8	10	1	2	3	4	2	6	5	2	7	3	2	5
X (Favoriten)	2	1	3	2	—	2	—	—	—	2	1	3	2	—	2
XI (Simmering)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
XII (Meidling)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	2
XIII (Giesing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	1	—	1	—	—	—	3)	2	2	2	—	2	2	—	2
XVI (Ottakring)	—	4	4	3	1	4	1	2	3	1	2	3	2	1	3
XVII (Hernals)	1	—	1	3	—	3	2	2	4	—	1	1	—	—	—
XVIII (Währing)	—	—	—	3	1	4	1	—	1	—	1	1	2	—	2
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
zusammen	35	54	89	36	22	58	24	27	51	33	26	59	42	23	65

¹⁾ Die Verschiedenheit der Ziffer in dieser und in den folgenden Tabellen ist auf die Verschiedenheit der Quellen zurückzuführen. Vgl. obigen Text. — ²⁾ Darunter zwei Straffälle. — ³⁾ Davon ein Ansuchen zurückgezogen.

2. Anzahl der Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1905–1909 nach dem zwischen der Einbringung und Erledigung verfloßenen Zeitraume.¹⁾

Im Jahre	verfloß zwischen der Einbringung und Erledigung des Ansuchens ein Zeitraum				
	bis zu 1 Woche	über 1 bis zu 2 Wochen	über 2 bis zu 3 Wochen	über 3 Wochen bis zu 1 Monat	über 1 Monat
bei Ausverkaufsansuchen					
1905	3	8	24	41	13
1906	2	3	14	22	13
1907	—	7	9	24	11
1908	1	5	14	31	8
1909	3	5	17	27	13

¹⁾ Die Gewerbebehörden haben vor ihrer Entscheidung die Handels- und Gewerbekammer und Genossenschaft, welcher der Bewerber angehört, zu befragen und müssen diesen eine bis 14 Tage betragende Frist zur Antwort setzen. Nach Einlangen des Gutachtens oder nach fruchtlosem Ablaufe der Frist haben sie binnen 30 Tagen zu entscheiden.

3. Übertretungen des Ausverkaufsgesetzes im Jahre 1909.

Gesamtzahl 45; davon 28 begangen durch unbefugte Ankündigung, 15 durch unbefugte Veranstaltung des Ausverkaufes, je 1 durch Überschreitung der bewilligten Dauer sowie durch Ausdehnung auf nicht angemeldete Waren. — Die verhängten Strafen betrugen in 2 Fällen bis 10 K, in 10 Fällen über 10 bis 20 K, in 9 Fällen über 20 bis 40 K, in 8 Fällen über 40 bis 60 K, in 6 Fällen über 60 bis 100 K, in 7 Fällen über 100 bis 200 K, in 3 Fällen über 200 K.

4. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1905—1909 nach der Begründung des Ansuchens, der Bestandsdauer des Geschäftes, der Bewilligungsdauer, im Jahre 1909 nach Warengattungen.

Jahr, bzw. Warengattung	Gesamtzahl der Ausverkaufsansuchen		Begründung des angeführten Ausverkaufes											
			Möbelen des Geschäfts- inhabers		Aufheben des Gewerbebetriebes		Übergang des Ge- schäftes an einen anderen Besitzer		Überfiedlung des Geschäftes		Schlechter Geschäftsgang		sonstige Gründe	
	b. ¹⁾	n. ²⁾	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.
1905	35	54	—	—	22	33	—	—	5	5	2	2	6	14
1906	36	18	—	—	26	8	—	—	2	1	—	2	8	7
1907	25	26	—	1	14	19	—	—	1	2	—	—	10	4
1908	33	26	2	2	18	12	—	—	5	6	3	2	5	4
1909	42	23	1	2	23	9	1	1	13	4	1	6	3	1
u. zw. 1909 für die Warengattung:														
Konfektionswaren	20	9	—	1	10	4	—	1	9	—	1	2	—	1
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	3	3	—	—	2	1	—	—	1	1	—	1	—	—
Manufakturwaren	4	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	3	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren	4	6	—	1	3	2	—	—	1	2	—	1	—	—
Ton-, Porzellan- und Glaswaren . .	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonial- waren	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Möbel, Bilder u. dgl.	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Haus- und Küchengeräte	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Sonstige (verschiedene) Waren . . .	4	2	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Warengattung	Dauer des Bestandes des ansuchenden Geschäftes								Dauer des bewillig- ten Ausverkaufes			
	bis mit 2		über 2 bis mit 10		über 10 Jahre		unbe- kannt		bis zu 14 Tagen	über 14 Tage bis zu 1 Monat	über 1 bis 3 Monate	über 3 Monate
	Jahren											
	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.				
1905	4	6	15	21	11	9	5	18	—	2	30	3
1906	—	2	19	13	17	1	—	2	—	5	30	1
1907	4	8	12	2	9	—	—	16	1	4	18	2
1908	9	6	7	16	17	3	—	1	3	3	25	2
1909	1	4	26	12	15	6	—	1	—	5	33	4
u. zw. 1909 für die Warengattung:												
Konfektionswaren	—	2	14	6	6	1	—	—	—	4	14	2
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	—	—	1	2	2	—	—	1	—	—	2	1
Manufakturwaren	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	3	—
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren	—	—	1	3	3	3	—	—	—	—	3	1
Ton-, Porzellan- und Glaswaren . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonial- waren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Möbel, Bilder u. dgl.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Haus- und Küchengeräte	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Sonstige (verschiedene) Waren . . .	1	2	1	—	2	—	—	—	—	1	3	—

1) Bewilligt. — 2) Nicht bewilligt.

B. Arbeitsvermittlung.

1. Das städtische Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Das städtische Arbeitsvermittlungsamt, auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Juni 1898 errichtet, hat seine Tätigkeit am 12. September 1898 begonnen. Das Amt ist im Hause VII., Neubaugürtel 38, einzelne Abteilungen in den Häusern VII., Urban-Loritz-Platz 2 und Kenyongasse 25 und 27 eingemietet. Die Abteilung für Bäcker und Zuckerbäcker und die statistische Abteilung des Amtes befinden sich VIII., Florianigasse 13, jene für Fleischhauer, Fleischfeller, Gärtner zc. III., Viehmarktstraße 1, jene für Kaffeesieder I., Eichenbachgasse 6, jene für höheres Arbeits- und Hotelpersonal I., Gartensteingasse 1. Die Vermittlung geschieht für Arbeitnehmer unentgeltlich. Zusage Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Februar 1903 wurde die Wirksamkeit des Amtes auf die Vermittlung des Dienstpersonales ausgedehnt und dasselbe nunmehr als „Arbeits- und Dienstvermittlungsamt“ bezeichnet. Die Vermittlung für das männliche Hauspersonal ist zentralisiert, für das weibliche Hauspersonal wurden in sämtlichen Bezirken Vermittlungsstellen eingerichtet; die Abteilung für höheres Dienstpersonal befindet sich im I. Bezirk, Landesgerichtsstraße 8. Der Dienstgeber hat bei jeder Anmeldung eine Einschreibgebühr von 40 h zu entrichten; für Dienstnehmer erfolgt die Vermittlung unentgeltlich. Bis Ende 1909 haben 69 gewerbliche Genossenschaften die ihnen nach der Gewerbeordnung obliegende Arbeitsvermittlung dem städtischen Arbeitsvermittlungsamte übertragen.

Ausführliche Angaben über Organisation und Tätigkeit des Amtes sind in den alljährlichen Geschäftsberichten desselben, monatliche Übersichten in dem Monatsberichte der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten. Betreffend die Lehrlingsvermittlung siehe Seite 705 ff.

1. Tätigkeit des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1905—1909.

Abteilung, bzw. Jahr		Zahl der																
		vom Vorjahre noch vorgemerkt	angemeldet	vermittelte (auf- genommenen)	wegen Zu- rücknahme der Anmeldung gelöscht	wegen Ab- laufs der 30- tägigen Frist am Ende des Jahres noch vorgemerkt	vom Vorjahre noch vorgemerkt	angemeldet offen	in Wien			auswärts		wegen Zu- rücknahme der Anmeldung gelöscht	wegen Ab- laufs der 30- tägigen Frist am Ende des Jahres noch vorgemerkt			
									an Orts- anfänge	an Zugewisse	zusammen	im ganzen	davon nach Nieder- österreich					
Stellenfuchenden							Stellen											
Summe der Abteilungen für Männer- und für Frauenarbeit		1905 . .	4717	171.541	127.910	2.434	42.143	3.771	714	140.311	112.734	8.120	120.854	7.056	6.180	9.778	2.627	710
		1906 . .	3771	278.464	141.738	2.213	35.057	3.227	710	161.913	123.805	9.949	133.754	7.984	6.693	14.750	4.930	1.205
		1907 . .	3227	178.794	145.903	1.432	31.245	3.441	1205	168.762	127.470	10.124	137.594	8.309	6.666	16.296	6.448	1.320
		1908 . .	3441	174.849	141.050	1.452	32.990	2.798	1320	163.431	119.991	12.137	132.128	8.922	7.231	15.560	6.529	1.512
		1909 . .	2798	180.856	143.414	1.836	34.744	3.660	1512	166.273	121.144	13.604	134.748	8.666	7.282	15.385	7.553	1.433
a) Abteilung für Männer- arbeit		1905 . .	3145	60.571	45.063	814	15.261	2.578	33	47.924	36.840	2.935	39.775	5.288	4.541	2.280	558	56
		1906 . .	2578	65.534	51.630	624	13.772	2.086	56	55.701	41.978	3.535	45.513	6.117	5.011	3.140	907	80
		1907 . .	2086	66.676	53.471	408	12.743	2.140	80	56.843	43.534	3.461	46.995	6.476	5.022	2.835	535	82
		1908 . .	2140	62.351	50.513	315	11.762	1.901	82	53.913	39.635	3.552	43.587	6.926	5.503	2.858	554	70
		1909 . .	1901	65.451	52.050	378	12.666	2.258	70	56.093	41.298	4.019	45.317	6.733	5.593	3.099	948	66
b) Abteilung für Frauen- arbeit		1905 . .	1572	110.970	82.847	1.620	26.882	1.193	681	92.387	75.894	5.185	81.079	1.768	1.639	7.498	2.069	654
		1906 . .	1193	112.930	90.108	1.589	21.285	1.141	654	106.212	81.827	6.214	88.241	1.867	1.682	11.610	4.023	1.125
		1907 . .	1141	112.118	92.432	1.024	18.502	1.301	1125	111.919	83.936	6.663	90.599	1.833	1.644	13.461	5.913	1.238
		1908 . .	1301	112.498	90.537	1.137	21.228 ²⁾	897	1298	109.418	80.356	8.185	88.541	1.996	1.728	12.702	5.975	1.442
		1909 . .	897	115.405	91.364	1.458	22.078	1.402	1442	110.180	79.846	9.585	89.431	1.933	1.689	12.286	6.605	1.367

1) Unter Nichtabstellung der Ansuche im statistischen Jahrbuche pro 1907. — 2) Unter Nichtabstellung der Ansuche im statistischen Jahrbuche pro 1908

¹⁾ Unter Nichtststellung der Angabe im statistischen Jahrbuche pro 1907. — ²⁾ Unter Nichtststellung der Angabe im statistischen Jahrbuche pro 1908.

2. Die Ergebnisse der Vermittlung im Jahre 1909 nach dem Berufe der Stellensuchenden.

Berufsclassen und Berufsgruppen ¹⁾	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen=		Vermitt=	Gesuche auf	Stellen=		Vermitt=	Gesuche auf
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
I. Land- und Forstwirtschaft	74	33	29	45	1	—	—	—
IV. Gärtnerei	35	73	27	209	1	—	—	—
V. Industrie in Steinen zc.: Stein- und Sandarbeiter	19	21	16	111	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	5	5	4	100	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung: Messer-, Zeugschmiede zc., Feilenhauer	150	253	191	169	—	—	—	—
Huf-, Stollen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser	72	80	76	111	—	—	—	—
Bauschlosser	2.824	3.169	2.660	112	—	—	—	—
Metallgießer	55	77	55	140	—	—	—	—
Eisen- und Metallbreher	254	438	234	172	—	—	—	—
Bronzearbeiter (Gürtler), Metallarbeiter überhaupt	242	344	234	142	541	1.163	759	215
Spengler	1.868	2.157	1.810	115	12	11	6	92
Juweliere, Gold- und Silberschmiede	11	43	10	391	8	14	10	175
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer und -Polierer	101	139	86	128	60	46	30	77
Graveure, Ziselleure und Emailleure	40	45	32	113	7	3	2	43
Galvaniseure, Vergolder, Versilberer, Vernickler und Ver- zinner von Metallen	11	10	8	91	145	186	125	128
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	80	78	54	98	—	—	—	—
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten zc.: Maschinenschlosser, Monteure	445	759	483	171	39	58	35	149
Optiker, Mechaniker, Elektromechaniker	313	456	310	146	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	64	69	55	108	—	—	—	—
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren: Bauischler	733	531	441	72	3	8	6	267
Tischler anderer Art	5.905	6.894	5.840	117	8	11	3	138
Wagner (Stellmacher)	219	224	197	102	—	—	—	—
Binder	445	456	393	102	—	—	—	—
Drehler	250	255	204	102	41	16	10	39
Holzbildhauer und Holzschnitzer	63	57	42	90	—	—	—	—
Säge- und sonstige Holzmaschinenarbeiter	96	106	81	110	—	—	—	—
Korbflechter und sonstige Arbeiter dieser Klasse	26	45	24	173	47	46	32	98

Berufsklassen und Berufsgruppen ¹⁾	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen=		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen=		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
IX. Kautschuk, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	—	—	—	23	41	28	178
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten zc.: Sattler, Riemer, Tackner und Ledergalanteriearbeiter . . .	934	1.084	820	116	114	97	66	85
Bürsten- und Pinselmacher	37	48	28	130	7	1	1	14
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	2	1	—	50	4	7	4	175
XI. Textil-Industrie: Weber	9	13	10	144	173	197	139	114
Posamenteriearbeiter	2	4	1	200	88	105	69	119
Appretur und Adjustierung von Textilwaren	—	—	—	—	57	77	51	135
Spinnereiarbeiter und sonstige Arbeiter dieser Klasse . . .	5	3	1	60	60	71	47	118
XII. Tapezierer-Gewerbe	565	593	478	105	4	—	—	—
XIII. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie: Wäsche-, Nieder- und Kravattenbranche	2	3	2	150	197	246	179	125
Kleidermacher	15.648	14.656	14.438	94	111	94	70	85
Schuhmacher überhaupt	394	431	347	109	—	—	—	—
Schuhoberteilarbeiter	32	60	21	188	187	229	157	122
Friseure und Naseure	1.488	1.681	1.433	113	15	14	6	93
Hut- und Filzwarenarbeiter	10	12	9	120	47	44	22	94
Kunstblumenmacher, Federnschmücker	—	—	—	—	162	190	133	117
Wäscher, Wäschebügler	—	—	—	—	180	275	193	153
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	19	11	9	58	31	27	16	87
XIV. Papier-Industrie: Papierwaren- und Kartonage-Arbeiter	37	69	25	186	158	284	190	180
Buchbinder und Maschinisten	331	522	313	158	182	215	145	118
Arbeiter für Papierherstellung und sonstige Arbeiter dieser Klasse	1	9	1	900	63	103	74	163
XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln: Bäcker	2.743	5.685	2.710	207	—	—	—	—
Zuckerbäcker und verwandte Berufe	4	11	3	275	54	201	112	372
Fleischhauer	395	390	277	99	—	—	—	—
Fleischseller und Wursthersteller	1.294	2.476	1.368	191	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	14	—	—	—	69	44	25	64
XVI. Gast- und Schankgewerbe: Schank- und Kellerpersonal	86	62	19	72	2	50	6	2.500
Küchenpersonal	1.603	1.910	1.537	119	1.150	4.982	3.992	433

Kellner	3.570	4.590	3.372	129	625	754	534	121
Hoteltubenmädchen	—	—	—	—	72	375	72	521
Sonstige Bedienstete dieser Klasse	33	313	30	948	17	90	19	529
XVII. Chemische Industrie:								
Fettwarenbranche	1	—	—	—	7	13	7	186
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	2	—	—	—	44	60	30	136
XVIII. Baugewerbe:								
Maurer, Stuckateure und Gerüstler	158	187	156	118	4	4	4	100
Maler, Anstreicher und Lackierer	2.126	2.440	2.063	115	33	21	14	64
Gas- und Wasserleitungs-Installateure	582	686	545	118	—	—	—	—
Gläser	473	531	439	112	—	—	—	—
Zimmerer	302	317	305	105	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	30	47	27	157	—	1	—	—
XIX. Graphische Gewerbe:								
Schrittgießer, Schriftsetzer, Buchdrucker	6	4	2	67	52	73	42	140
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	8	8	5	100	48	35	22	73
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufsgruppe:								
Maschinisten und Heizer	149	330	136	221	—	—	—	—
Fabrikarbeiter	3.860	5.887	4.678	153	366	771	536	211
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	2.574	1.854	1.259	72	419	359	251	86
XXI. Kaufmännisches Personal:								
Kommis	20	158	20	790	39	162	25	415
Kontoristen	25	230	17	920	15	62	12	413
Buchhalter, Agenten, Reisende	25	60	8	240	2	—	—	—
Anderes Personal dieser Klasse	2	83	10	4.150	—	—	—	—
XXII. Tagelöhner	984	798	612	81	—	—	—	—
XXIII. Verkehrsbedienstete	1.105	1.502	873	136	—	—	—	—
XXIV. Haushaltspersonal²⁾:								
Hausmeister	4	186	1	4.650	5	8	4	160
Küchen- und Zimmerpersonal	37	307	29	830	105.370	103.658	82.825	98
Sonstiges Personal dieser Klasse	—	28	—	—	286	351	78	123
XXV. Freie Berufsgruppe:								
Beamte	5	50	2	1.000	—	—	—	—
Lehrer aller Art	14	93	9	664	45	172	35	382
Personal für Gesundheitspflege und Krankendienst	13	59	1	454	122	177	111	145
Sonstige Berufsgruppen dieser Klasse	—	58	5	—	—	—	—	—
zusammen	56.163	67.352	52.050	120	111.622	116.302	91.364	104

¹⁾ Die Einteilung beruht auf dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium mit Gültigkeit vom 1. Jänner 1902 herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Berufe für die Zwecke der Geschäftsführung und Statistik der Arbeitsvermittlungsanstalten“. — ²⁾ Über die hier eingerechnete Vermittlungstätigkeit der Dienstvermittlungsstellen (für weibliche Stellensuchende) siehe die nächstfolgende Tabelle.

3. Tätigkeit der Dienstvermittlungsstellen in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Eröffnungstag	Freie Stellen ²⁾		An- gemeldete Dienst- nehmer ²⁾	An- gemeldete Arbeits- nehmer ²⁾	Befetzte Dienst- plätze	Befetzte Arbeits- plätze
		der Dienst- geber	der Arbeit- geber				
1905	—	85.273	2437	100.402	4115	76.583	2032
1906	—	98.495	2767	101.503	5276	83.570	2151
1907	—	105.056	1372	101.276	3752	86.259	1211
1908	—	103.188	792	101.575	3877	85.009	692
1909	—	102.954	493	101.446	3948	85.016	414
u. zw. 1909:							
im Bezirke	I 28. Sept.	6.656	45	7.134	—	6.135	42
	II 11. August	11.835	17	10.303	200	8.910	8
	III 10. August	5.717	72	5.667	100	4.567	72
	IV 20. Juni	12.933	9	11.475	641	11.128	9
	V 2. April	4.053	14	3.991	291	3.415	9
	VI 8. Aug. 1903	6.969	26	7.798	283	6.681	25
	VII 25. April	7.325	8	8.007	—	6.821	8
	VIII 23. April	4.826	23	4.994	2	4.331	22
	IX 25. Nov.	7.113	65	7.509	336	5.500	46
	X 30. Nov.	2.314	—	1.977	543	1.994	—
	XI 13. August	1.274	25	1.373	99	1.074	24
	XII 26. Nov.	2.816	14	2.441	353	2.674	13
	XIII 14. Decemb.	4.205	19	4.212	139	3.226	13
	XIV 1. Oktober	3.503	22	3.416	371	2.693	14
	XV 17. August	4.054	6	3.789	312	3.230	6
	XVI 5. Oktober	4.309	24	3.580	177	3.117	23
	XVII 1. August	3.493	91	3.686	78	2.576	72
	XVIII 18. April 1904	2.792	1	2.927	1	1.874	1
	XIX 12. August 1903	2.171	3	2.008	11	1.651	2
	XX 6. Oktober 1903	3.234	3	3.469	4	2.476	1
	XXI 19. März 1906	1.362	6	1.690	7	943	4

¹⁾ Die in den Tabellen auf Seite 690 ff. bereits mitgerechnete Vermittlungstätigkeit bezieht sich nur auf weibliches Personal. Das Ergebnis der in der Zentrale durchgeführten Vermittlung des männlichen Hauspersonals siehe Seite 692, Berufsklasse XXIV. — ²⁾ Die Ziffern entsprechen nicht der tatsächlichen Zahl der freien Stellen, bzw. der Dienst-(Arbeits-)nehmer, da sich Dienstgeber und Dienstsuchende in mehreren Vermittlungsstellen vormerken lassen.

Die von den Dienstgebern in den Vermittlungsstellen angebotenen Löhne bewegten sich zwischen 6 und 40 K; in 758 Vermittlungsfällen waren sie höher. In 2852 Fällen schwankten die angebotenen Löhne zwischen 6—12 K, in 15.993 Fällen zwischen 12 und 18 K; in 18.269 Fällen betrugen sie 20 K, in 36.508 Fällen 20—40 K. In der Abteilung für höheres Hauspersonal wurden nur Angebote von 40 K aufwärts angenommen; bei 852 Anmeldungen wurden in dieser Abteilung 754 Stellen vermittelt.

4. Einnahmen und Ausgaben des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1905—1909.

Einnahmen, bzw. Ausgaben	Betrag in Kronen				
	1905	1906	1907	1908	1909
Tatsächliche Einnahmen	37.269.64	46.584.32	48.906.57	47.633.52	48.799.42
Einnahmen nach der laufenden Gebühr ¹⁾	46.260.33	54.179.32	48.910.52	47.638.79	49.004.83
Darunter:					
Regiebeiträge der gew. Genossenschaften .	10.695.—	13.815.—	6.220.—	6.220.—	6.220.—
Einschreibgebühren der Dienstgeber . . .	34.150.—	38.953.80	41.274.60	40.004.40	40.670.20
Unterstützung des k. k. Handelsministeriums	1.400.—	1.400.—	1.400.—	1.400.—	1.600.—
Verkauf des Geschäftsberichtes und von Skartpapier	3.—	1.20	—	—	3.60
Rückvergütungen zc.	12.33	9.32	15.92	14.39	11.03
Tatsächliche Ausgaben	158.446.25	145.764.76	163.049.21	161.430.46	177.111.92
Dazu durchgeführter Zinswert ²⁾	9.220.—	10.010.—	10.010.—	10.010.—	10.010.—
Ausgaben nach der laufenden Gebühr ¹⁾ .	159.018.51	155.744.03	163.059.39	168.559.67	188.685.85
Darunter: Errichtungskosten ⁴⁾					
persönliche } Ausgaben	86.221.72	90.929.08	91.692.39	101.129.42	106.539.91
sachliche } Ausgaben	63.576.79	54.804.95	61.367.—	57.420.25	72.135.94
durchgeführter Zinswert ²⁾	9.220.—	10.010.—	10.010.—	10.010.—	10.010.—

¹⁾ D. h. nach den fällig gewordenen Ausgaben und Einnahmen. Nur diese sind im Rechnungsabschlusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung“) nur die Summen angegeben sind. — ²⁾ Die große Differenz zwischen diesen beiden Summen der Einnahmen erklärt sich dadurch, daß die Regiebeiträge der gewerblichen Genossenschaften nur zum geringsten Teile wirklich eingezahlt worden sind und ihre Neubemessung eingeleitet wurde. — ³⁾ Für die in städtischen Gebäuden untergebrachten Dienstvermittlungsstellen. — ⁴⁾ Kosten anlässlich der Errichtung von Dienstvermittlungsstellen.

2. Die Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossen-

Laufende Zahl	Bei der Arbeitsvermittlungsstelle der Genossenschaft ¹⁾	wurden 1909 verzeichnet im														
		Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
1	Bäcker weibl.	26	29	25	28	34	25	38	45	38	33	29	23	28	30	25
2	Bürsten- und Pinsel- macher	22	10	10	30	21	21	19	17	17	22	19	19	26	19	19
	{ männl.															
	{ weibl.	2	—	—	1	2	2	—	3	1	1	1	1	1	2	2
3	Drechsler männl.	160	55	55	55	61	61	99	93	91	117	99	98	109	77	77
4	Friseure	142	86	142	157	102	157	137	186	135	222	143	188	278	164	240
	{ männl.															
	{ weibl.	1	1	—	1	—	—	2	1	—	2	—	1	—	—	—
5	Gastwirte	756	371	371	709	335	335	813	339	446	828	544	544	860	605	605
	{ männl.															
	{ weibl.	444	480	339	395	372	245	490	446	323	542	574	404	467	543	357
6	Grabeure männl.	7	6	.	4	8	.	5	11	.	6	2	.	3	4	.
7	Huf- und Wagen- schmiede männl.	141	75	75	135	67	67	170	122	122	172	123	123	200	131	131
8	Kaufmannschaft, Wiener	411	134	83	319	119	73	395	170	72	282	131	69	265	130	65
	{ männl.															
	{ weibl.	87	21	15	64	32	17	54	28	18	37	28	21	35	37	15
9	Korbflechter männl.	4	4	4	2	2	2	4	4	4	3	3	3	5	5	5
10	Milchmeier 2c. . .	29	24	18	21	22	20	31	39	27	29	42	24	41	48	36
	{ männl.															
	{ weibl.	6	8	4	—	4	—	2	3	1	5	12	5	—	5	—
11	Posamentierer . .	2	3	1	11	3	1	11	6	3	7	5	1	9	9	3
	{ männl.															
	{ weibl.	2	9	—	16	13	4	16	10	4	12	12	5	10	15	5
12	Rauchfanglehrer . männl.	4	2	2	10	6	6	8	1	1	8	—	—	7	—	—
13	Rotgerber männl.	7	—	5	6	—	4	4	—	8	11	—	7	12	—	11
14	Sattler männl.	40	30	25	38	35	33	35	60	30	75	70	69	65	72	55
15	Wagner ²⁾ männl.	22	23	15	15	18	17	24	30	21	41	35	31	41	39	35
16	Wäscher u. Wäsche- putzer ³⁾	.	25	23	.	21	16	.	26	19	.	23	11	.	28	17
	{ männl.															
	{ weibl.	.	826	658	.	642	568	.	665	590	.	621	556	.	611	513
17	Bier- und Handels- gärtner männl.	—	—	8	—	—	5	—	—	54	—	—	32	—	—	21
18	Zimmerputzer 2c. . männl.	.	.	52	.	.	50	.	.	77	.	.	61	.	.	70
19	Zuckerbäcker . . .	86	32	32	35	24	16	92	26	25	40	22	22	65	34	37
	{ männl.															
	{ weibl.	26	12	12	25	8	8	28	11	13	30	12	10	24	13	10
	zusammen . . .	2427	2266	1974	2077	1951	1753	2475	2343	2141	2625	2550	2328	2551	2621	2354

¹⁾ Diejenigen Genossenschaften, welche hier nicht vorkommen, obwohl sie auf der vorigen Seite erwähnt sind, haben eine monatliche Aufstellung nicht mitgeteilt. (Über die Bedeutung der Punkte vgl. dort die 3. Anmerkung.) —

schaften¹⁾ in den einzelnen Monaten des Jahres 1909.

wurden 1909 bezeichnet im																				
Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
27	33	19	18	14	10	14	17	11	38	26	20	46	35	26	32	29	19	18	14	14
42	20	20	24	14	14	27	14	14	33	20	19	35	30	30	17	11	11	13	8	8
—	1	1	1	2	—	1	3	—	—	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
138	51	51	143	82	82	125	132	132	121	110	110	83	103	103	84	75	75	121	58	58
194	151	186	311	167	293	245	153	233	240	193	240	184	123	184	140	85	139	125	63	125
—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
872	694	694	838	625	625	829	724	724	892	561	561	871	410	410	751	247	247	608	187	187
550	614	421	548	569	424	487	572	405	550	620	455	445	369	306	277	187	148	225	204	150
2	9	.	3	4	.	4	3	.	6	2	.	7	7	.	5	4	.	3	2	.
213	154	154	177	109	109	204	129	129	201	158	158	213	102	102	205	46	46	169	31	31
251	114	61	358	165	76	567	202	247	427	167	161	437	107	90	293	88	94	281	95	22
29	37	20	59	39	15	107	71	98	109	33	34	132	21	19	73	23	22	37	20	2
3	3	3	5	5	5	3	3	3	3	3	3	4	4	4	2	2	2	—	—	—
52	49	32	38	40	34	58	36	29	48	42	34	52	39	26	25	26	21	27	28	25
6	6	4	2	9	2	3	4	3	1	10	1	6	9	5	6	6	5	—	1	—
6	6	4	10	10	3	10	9	7	10	9	2	18	6	1	11	8	5	2	4	4
8	14	6	9	21	6	5	35	6	12	18	5	11	10	2	12	14	8	10	11	5
5	2	2	6	2	2	5	1	1	4	—	—	7	—	—	4	2	2	4	2	2
12	—	12	7	—	10	7	—	8	6	—	6	9	—	7	6	—	5	7	—	6
85	60	52	65	50	50	50	35	33	70	40	39	75	35	32	33	25	22	25	14	14
36	42	33	48	39	35	43	42	40	50	26	27	2	11	11	.	.	.	.	.	.
.	18	12	.	8	6	.	11	10	.	13	11	.	26	22	.	19	16	.	14	9
.	614	451	.	290	249	.	394	325	.	537	457	.	418	373	.	506	455	.	429	350
—	—	26	—	—	12	—	—	14	—	—	5	—	—	9	—	—	4	—	—	2
.	.	23	.	.	23	.	.	65	.	.	94	.	.	62	.	.	54	.	.	58
52	28	26	54	22	22	42	18	16	84	24	36	66	27	30	54	29	27	60	24	28
23	9	13	15	7	7	9	5	3	20	8	6	22	9	10	11	6	4	15	7	10
2606	2730	2326	2740	2293	2115	2845	2613	2556	2925	2626	2485	2725	1902	1865	2042	1439	1431	1750	1216	1110

²⁾ Am 1. November wurde die Arbeitsvermittlung dem städtischen Arbeitsvermittlungsamte übertragen. — ³⁾ Bemerkungen für Arbeitsjuchende bestehen nicht.

3. Arbeitsvermittlung durch

a) Die Arbeitsvermittlung

1. Gründungsjahr, Zahl und Berufstellung der Mitglieder,

Laufende Zahl	Name des Vereins (der Kongregation) ¹⁾	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder zu Ende des Jahres		Von den Mitgliedern der Vereine waren		
			zusammen	darunter weiblich	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Personen ohne Rücksicht auf die Erwerbstätigkeit
	a) Vereine mit Arbeitsvermittlung ohne Be- schränkung auf einen besonderen Beruf.						
1	Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge . . .	1866			—	—	
2	Asylverein für Obdachlose . . .	1869	504	59	—	—	504
3	Verein gegen Verarmung und Bettelei ²⁾ . . .	1880	3.822		—	—	3822
4	Kongregation der frommen Arbeiter . . .	1886	—	—	—	—	—
5	Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis . . .	1899	1.240	13	—	—	1240
6	Gendarmerie-Veteranen-Reichsverband . . .	1901	340	—	—	340	—
7	Gesellschaft v. österreichischen Silbernen Kreuze ³⁾	1909					
	zusammen ⁴⁾ . . .	—	5.906	72	—	340	5566
	b) Arbeitsvermittlung für besondere Berufe. ¹⁾						
	IV. Gärtnerei.						
8	Erstes Wiener Gärtnereiverband ⁷⁾ . . .	1884					
9	Allgemeiner österreichischer Gärtnerverband . . .	1893	1.400	—	—	1.400	—
	V. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas.						
10	Zentralverein d. Bildhauer u. Gießer Österreichs	1891					
	VI. Metallverarbeitung.						
11	Fachverein der Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	1889	1.909	208	—	1.909	—
12	Verein Angestellt. d. Eisen- u. Metallbranche Wiens	1899	175	—	—	175	—
13	Verband christl. Eisen- u. Metallarbeiter Österr.	1906					
	VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren.						
14	Verband der Holzarbeiter Österreichs . . .	1893	29.187	468	—	29.187	—
15	Verband christlicher Holzarbeiter . . .	1903	1.280	3	—	1.280	—
	XIII. Bekleidungsindustrie.						
16	Fachverein der christlichen Kleidermachergehilfen und -Gehtinnen . . .	1896	56	23	—	56	—
17	Verband der Schneider und verw. Berufe Österr.	1900	8.023	596	—	8.023	—
18	Verein der Schuhoberteil-Arbeiter Österreichs . . .	1896	1.083	312	—	1.083	—
19	Verband christlicher Lederarbeiter . . .	1909	225	3	—	225	—
20	Fachverein der Handschuhmacher . . .	1871	210	5	—	210	—
21	Verein der Friseurgehilfen . . .	1891	186	—	—	186	—
	XIV. Papierindustrie.						
22	Verband christlicher Buchbindereiarbeiter . . .	1898	329	80	—	329	—
	XV. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln.						
23	Reichsverband der Fleischhauer- und Selcher- gehilfen Österreichs . . .	1904	1.300	50	—		
24	Fachverein der christlichen Fleischselchergehilfen	1899	792	—	—	792	—
25	Fachverein d. christlichsozialen Zuckerbäckergehilfen	1901	98	—	5	93	—
26	Verband der Absolventen der Akademie für Brauindustrie . . .	1893	106	—	—	106	—
	XVI. Gast- und Schankgewerbe.						
27	Bund österreichischer Gastgewerbe-Angestellter ⁹⁾	1909	450	—	—	450	—
28	Verein Wiener Kaffeehaus-Angestellter . . .	1867	510	3	—	510	—
	XVII. Chemische Industrie.						
29	Verband der Arbeiterschaft der chemischen In- dustrie Österreichs . . .	1894	18.130	2640	—	18.130	—
30	Verein der Seifensieder u. Parfümeure Österreichs	1902	104	—	—	104	—

¹⁾ Die Tabelle enthält nicht alle in Wien bestehenden Vereine mit Arbeitsvermittlung, da einige Vereine die Anfragen nicht beantworteten. Die statt der Ziffern in einzelnen Spalten eingetragenen Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffende Frage nicht beantwortete oder eine mißverständliche Antwort gegeben hat; vgl. auch die 3. Anmerkung auf Seite 695. Die Arbeitsvermittlung erfolgt in der Regel unentgeltlich; Ausnahmen sind anmerkungsweise erwähnt. Die Einteilung der Vereine folgt dem vom k. k. arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium für die Statistik der Arbeitsvermittlungs-Anstalten aufgestellten „Systematischen Verzeichnisse der Berufe“. Die Nummern der Berufsklassen sind von dort entlehnt. — ²⁾ Die Benützung des städtischen Arbeitsvermittlungsamtes wird nicht

Vereine und Anstalten.

der Vereine.

dann Arbeitsvermittlung der Vereine im Jahre 1909.¹⁾

Zahl der vorgemerkten Stellen=(Arbeits-)suchenden				Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)			Zahl der untergebrachten Stellen=(Arbeits-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Verückung anderer Vermittlungsstellen ²⁾	Laufende Zahl
Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte	zusammen	darunter in Wien		
	zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte		zusammen	darunter in Wien							
.	.	.	.	.	.	.	156	—	.	156	—	—	1
.	22	4	22	.	.	.	8.977	65	8.977	8.977	8.876	.	2
14	210	—	197	5	111	100	87	—	82	87	80	4) 1	3
—	6.436	1817	6.436	—	5.893	5893	3.808	811	3.808	3.808	.	—	4
2	7	—	3	—	5	3	5	—	2	5	3	—	5
—	1.900	—	.	—	1.871	1827	1.871	—	.	1.871	1.827	5) 1	6
16	8.575	1821	6.658	5	7.880	7823	14.904	876	12.869	14.904	10.786	2	7
20	—	—	.	10	.	.	169	—	169	169	.	4) 2	8
—	139	—	.	—	63	.	38	—	.	38	.	.	9
70	619	—	619	—	178	158	113	—	113	113	100	8) 1	10
71	1.079	.	.	10	1.110	1060	887	.	887	887	857	—	11
—	57	—	37	6	70	30	16	—	10	16	10	—	12
—	1.053	—	953	—	838	773	575	—	565	575	569	5) 2	13
450	8.678	24	8.678	—	2.851	2851	2.659	—	2.659	2.659	2.659	—	14
3	197	—	195	4	444	420	189	—	189	189	189	—	15
—	24	—	24	12	57	49	19	—	24	19	19	5) 1	16
120	1.943	182	1.943	—	2.446	2392	1.103	130	1.103	1.103	1.060	—	17
63	3.529	893	3.529	24	1.968	1968	1.715	557	1.715	1.715	1.715	—	18
—	73	—	73	—	109	109	53	—	53	53	53	8) 1	19
—	58	—	48	6	71	.	58	—	48	58	.	—	20
4	406	—	406	—	488	488	216	—	216	216	216	—	21
—	527	179	502	—	499	486	460	142	453	460	453	—	22
—	1.219	24	1.219	—	1.868	1868	1.272	24	1.272	1.272	1.272	—	23
19	1.178	—	1.178	—	948	858	850	—	850	850	768	—	24
—	136	—	136	—	107	83	107	—	107	107	83	8) 1	25
8	67	—	10	—	8	.	7	—	.	7	.	—	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10) 2	27
—	296	39	223	—	252	208	252	37	221	252	208	—	28
—	82	19	73	—	116	34	10	5	10	10	10	—	29
20	20	—	20	25	25	6	25	—	25	25	6	—	30

besonders erwähnt. — 3) Der Verein läßt für die Stellensuchenden in seiner Zeitschrift „Die Armenpflege“ und in mehreren Zeitungen Annoncen einschalten, von deren Ergebnis er nur selten erfährt. — 4) Privatvermittlung. — 5) Zur Fürsorge für heimkehrende Reservisten. — 6) Die Summen sind unvollständig; es fehlen die Vereine, bei denen außer der Ziffern Punkte eingesezt sind. — 7) Stellensuchende haben eine Monatsgebühr von 80 h zu zahlen. — 8) Genossenschaftliche. — 9) Sektion Vinobona; die Sektions-Vermittlungsstelle ist erst seit 1. Dezember 1909 in Tätigkeit. — 10) Genossenschaftliche und Privatvermittlung.

(Fortsetzung und Schluß).¹⁾

Laufende Zahl	Name des Vereins (der Kongregation) ¹⁾	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder zu Ende des Jahres		Von den Mitgliedern der Vereine waren		
			zusammen	darunter weiblich	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Personen ohne Mitgliedschaft auf die Erwerbstätigkeit
XVIII. Baugewerbe.							
31	Verband d. Maler, Anstreicher, Lackierer 2c. Österr.	1900	3.000	18	—	3.000	—
XIX. Graphische Fächer.							
32	Österreichischer Senefelder-Bund	1860	3.180	398	—	3.180	—
33	Verein photographischer Mitarbeiter	1882	151	8	—	151	—
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufs-zweige.							
34	Allgemeiner Fortbildungs-, Kranken- und Alters- unterstützungsverein der Geschäftsdieners Wiens	1871	1.221	—	—	1.221	—
35	Katholischer Gefellen-Hauptverein	1852	746	—	—	746	—
36	„Selbsthilfe“, reg. Hilfskasse der in Gewerbe- unternehmungen 2c. beschäftigten Diener ⁴⁾	1894	803	143	—	803	—
37	Verband der Maschinisten und Geizer	1904	.	.	.	.	.
XXI. Kaufmännisches Personal.							
38	Wiener kaufmännischer Verein ⁵⁾	1870	.	.	.	.	.
39	Verein reisender Kaufleute Österreich-Ungarns .	1886	3.719	—	—	.	.
40	Verein angestellter Drogisten Österreichs . . .	1889	500	—	100	400	—
41	Zentralverb. chriftl. Handelsangestellter Österr.	1906	239	18	—	239	—
XXIII. Verkehrsbedienstete.							
42	Allgemeiner Verband der Lohnfuhrwerksgehilfen Österreichs	1901	802	—	—	802	.
43	Verband chriftl. Handels-, Hilfs-, Expeditions- und Verkehrs-Arbeiter Österreichs	1907	550	—	—	550	.
XXIV. Haushaltungspersonal.							
44	I. reg. Hilfskasse der Portiere und Hausbesorger ⁸⁾	1894	120	14	—	120	—
45	Unterstützungsverein der herrschaftlichen Diener	1855	605	—	—	605	—
46	Wiener Hausfrauenverein	1875	3.133	3.133	3.133	—	—
47	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe ⁹⁾ .	1869	—	—	—	—	—
48	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe ¹⁰⁾ .	1885	—	—	—	—	—
XXV. Freie Berufs-zweige.							
a) Beamte.							
49	Verein der Notariatsbeamten Niederösterreichs .	1895	156	—	54	102	—
50	Österr. polytechnischer Verein	1902	2.100	—	300	1.800	—
b) Lehrer aller Art.							
51	Erster Verein katholischer Lehrerinnen und Er- zieherinnen in Österreich	1867	1.082	1.082	—	1.082	—
52	Victoria Home for British Governesses ¹¹⁾ . .	1888	119	119	—	119	—
53	„Home Suisse“, Schweizer Erzieherinnenheim .	1868	43	40	.	.	.
54	Verein für Kindergärten und Kinderbewahr- anstalten in Österreich	1879	614	573	.	.	.
55	Allgemeiner Studenten-Unterstützungsverein . .	1886	241	5	—	241	—
56	Unterstützungsverein für Hörer der Rechte . .	1854	77	—	.	.	.
57	Philosophen-Unterstützungsverein	1856	199	—	.	.	—
58	Verein für unentgeltliche Arbeitsvermittlung an jüdische Hochschüler	1906	83	4	—	—	83
c) Personal für Gesundheitspflege.							
59	Allgemeiner österr. Pharmazeutenverein	1891	936	—	—	—	936
d) Personal für Musik 2c.							
60	Wiener Musikerbund	1872	.	—	.	.	.
zusammen (b, besondere Berufe) ¹³⁾ . . .			—	89.972	9.946	3592	79.409
						1019	

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die gleichen Anmerkungen auf Seite 698. — ³⁾ Genossenschaftliche. — ⁴⁾ Die Stellensuchenden zahlen für die Vermittlung einen Jahresbeitrag von 1 K. Siehe den Verein auf Seite 740 ff. — ⁵⁾ Gremium der Wiener Kaufmannschaft. — ⁶⁾ Vorwerkgebühr für Stellensuchende in Wien 2 K, auswärts 4 K. — ⁷⁾ Private. — ⁸⁾ Siehe die Kasse auf Seite 738. — ⁹⁾ „Mariananstalt“, III., Fasangasse. — ¹⁰⁾ „Herz Maria-Kloster“, Dienstboten-

(Fortsetzung und Schluß).¹⁾

Zahl der vorgemerkten Stellen=(Arbeits-)suchenden				Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)			Zahl der untergebrachten Stellen=(Arbeits-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Benützung anderer Vermittlungsstellen ²⁾	Laufende Zahl
Neft vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Neft vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte	zusammen	darunter in Wien		
	zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte		zusammen	darunter in Wien							
40	1.354	—	1.354	—	1.615	1.457	1.196	—	1.196	1.196	1.196	³⁾ 2	31
178	2.700	687	—	—	585	—	716	142	—	716	—	—	32
12	157	5	123	—	120	38	66	4	54	66	12	—	33
4	82	—	81	2	161	82	66	—	65	66	65	—	34
—	889	—	889	—	928	928	552	—	552	552	552	—	35
9	145	—	145	—	166	166	69	—	69	69	69	⁵⁾ 1	36
48	641	—	311	—	207	—	194	—	99	194	—	—	37
—	2.142	493	1.651	—	2.027	1.535	502	206	353	502	377	—	38
73	70	—	42	111	539	358	53	—	31	53	31	—	39
24	325	—	130	7	148	59	34	—	14	34	14	⁷⁾ 1	40
107	903	3	—	19	78	68	47	4	40	47	37	—	41
21	528	—	528	2	236	232	236	—	236	236	232	—	42
—	158	—	—	—	78	—	42	—	—	42	—	—	43
20	20	—	20	—	4	4	4	—	4	4	4	—	44
12	329	—	295	9	290	196	271	—	243	271	184	—	45
—	2.084	2084	—	—	4.114	—	1.644	1644	—	1.644	—	—	46
—	2.717	2717	2.717	—	5.639	5.619	2.445	2445	2.445	2.445	2.428	—	47
25	541	541	417	42	982	950	608	608	442	608	589	—	48
2	17	—	17	—	18	11	8	—	8	8	8	—	49
7	96	—	26	6	87	21	62	—	12	62	17	—	50
22	347	347	214	6	229	78	94	94	61	94	43	—	51
—	126	126	126	—	45	45	45	45	45	45	45	—	52
20	452	452	452	10	590	400	163	163	163	163	140	—	53
10	304	304	246	6	514	378	199	199	175	199	151	—	54
—	96	2	96	—	143	139	143	1	—	143	—	—	55
—	472	—	—	—	110	107	96	—	92	96	93	—	56
110	199	—	199	—	73	61	22	—	22	22	22	—	57
—	275	11	275	—	126	126	85	—	85	85	85	—	58
56	349	—	142	17	346	121	192	—	107	192	89	⁷⁾ 2	59
—	383	—	383	—	¹²⁾ 929	929	¹²⁾ 929	—	929	¹²⁾ 929	—	—	60
1648	40.281	9132	30.745	334	35.643	27.949	21.576	6450	18.231	21.576	16.730	17	

Abf. XVIII., Ladnergasse. — ¹¹⁾ Die Stellenfuchenden zahlen einen Jahresbeitrag von 10 K., die Arbeitgeber eine Vermittlungsgebühr nach Belieben. — ¹²⁾ Einschließlich der sogenannten ambulanten Dienste. — ¹³⁾ Mit Ausnahme derjenigen Vereine, bei denen statt der Ziffern Punkte eingesetzt sind; vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 695.

2. Arbeitsvermittlung durch Vereine in

Laufende Zahl ²⁾	Verein (Kongregation)	Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
1	Berein f. entlass. Sträflinge	.	.	9	.	.	9	.	.	19	.	.	15	.	.	14
2	Asylverein für Obdachlose	.	.	712	.	.	3803	.	.	1649	.	.	45	.	.	55
3	B. gegen Verarmung 2c. ³⁾	2	.	3	.	.	4	.	.	4	.	.	1	.	.	6
4	Fromme Arbeiter	34	12	12	7	5	23	17	8	20	7	6	15	14	.	6
5	Berein für Arbeitsnachweis	558	403	271	480	382	279	533	513	367	462	439	287	475	518	302
6	Gendarmen- u. Veteranen- Reichsverband	2	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—
10	Bildhauer und Gießer	37	1	3	70	3	9	61	11	1	67	15	5	40	16	11
11	Juweliere 2c.	99	104	74	86	79	74	94	66	61	63	48	33	67	63	53
12	Holzarbeiter	839	105	99	796	71	69	836	76	72	587	91	88	626	156	151
13	Christl. Eisen- u. Metallarb.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	55	29	28	125	65	63
15	Christl. Holzarbeiter	24	14	10	9	19	19	23	33	13	12	21	7	15	40	16
16	Christl. Kleidermachergehilf.	2	—	—	2	4	1	7	15	6	3	3	3	2	6	2
17	Verband der Schneider	188	41	23	160	64	38	184	237	146	168	408	157	115	439	99
18	Schuhoberteilarbeiter	326	193	169	330	141	123	388	196	172	349	147	123	388	191	169
19	Christliche Lederarbeiter	7	6	6	10	5	5	5	10	8	7	13	5	3	18	3
21	Friseurgehilfen	48	34	12	22	39	20	41	57	28	42	59	23	37	55	19
22	Buchbindereiarbeiter	18	21	17	21	19	17	17	16	17	23	16	16	28	27	27
24	Christl. Fleischhackergehilfen	85	63	63	108	86	86	87	66	66	77	49	49	73	48	48
25	Chr.-soz. Zuckerbäckergehilfen	14	10	10	12	11	11	10	9	9	11	8	8	12	7	7
26	Brauindustrie	5	—	—	5	—	—	6	1	2	6	—	—	3	2	1
28	Kaffeehaus-Angestellte	47	33	33	25	18	18	38	24	24	35	30	30	35	27	27
29	Chemische Industrie	11	13	3	13	19	1	7	1	1	8	8	—	3	4	—
30	Seifensieder	6	4	4	2	3	2	—	1	2	1	2	1	—	—	1
31	Maler, Anstreicher 2c.	36	7	7	27	10	10	35	44	44	66	82	76	190	179	178
32	Österreich. Senefelderbund	195	30	22	190	48	41	203	62	68	221	43	40	213	55	82
33	Photograph. Mitarbeiter	24	4	10	3	3	10	8	.	9	2	.	.	16	15	.
34	Geschäftsbienner	10	14	5	7	13	8	9	17	5	12	16	5	15	17	8
35	Kathol. Gesellenhauptidein	37	18	8	34	31	12	37	83	10	46	71	8	62	15	4
36	Selbsthilfe	22	16	7	5	11	5	16	10	4	7	11	4	5	15	5
37	Maschinenisten und Heizer	61	17	17	55	13	12	37	9	9	49	7	7	66	18	18
38	Kaufmännischer Verein	223	171	45	199	163	37	182	177	37	124	145	31	135	144	33
39	Reisende Kaufleute	7	57	8	3	70	2	10	37	3	6	36	7	3	34	2
40	Drogisten	32	12	3	28	14	2	25	18	4	20	12	2	24	10	—
41	Christl. Handelsangest. Öst.	107	19	17	88	7	7	83	5	5	77	3	3	74	7	7
42	Lohnfuhrwerksgehilfen	45	17	17	49	15	15	53	28	28	52	17	17	39	22	22
43	Christl. Handelshilfsarb. 2c.	11	4	3	14	3	1	10	3	1	16	5	3	15	2	—
45	Herrschäftliche Diener	33	32	25	30	29	24	36	29	22	36	21	24	35	30	24
46	Wiener Hausfrauenverein	114	471	128	197	463	198	300	496	220	216	375	142	182	271	114
47	Marienanstalt	213	509	205	262	624	253	186	430	181	159	437	148	187	273	116
48	Serz Maria-Kloster	58	80	50	50	78	48	40	62	49	42	80	45	36	54	38
49	Notariatsbeamte	1	1	1	3	2	—	1	1	1	1	2	1	1	2	—
51	Katholische Lehrerinnen	38	25	14	32	13	3	42	18	5	28	19	8	30	17	4
53	„Home Suisse“	16	45	4	35	55	10	40	70	19	40	65	15	54	47	16
54	Kindergärten-Verein	30	53	24	36	52	24	33	42	22	29	46	15	22	40	16
59	Pharmazeuten-Verein	31	28	8	17	22	12	29	28	19	16	36	18	20	40	22
60	Wiener Ruffterbund	38	97	97	42	104	104	27	80	80	46	60	60	32	45	45
zusammen ⁴⁾		3734	2785	2246	3590	2814	5418	3808	3113	3508	3318	2984	1608	3470	3048	1828

¹⁾ Die statt der Zahlen in einzelne Spalten eingefügten Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffenden Zahlen nicht angegeben hat. — ²⁾ Entsprechend der laufenden Zahl derselben Vereine auf Seite 698 ff. Diejenigen

den einzelnen Monaten des Jahres 1909.¹⁾

Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Arbeitsfunde	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfunde	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfunde	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfunde	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfunde	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfunde	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfunde	offene Stellen	vermittelte Stellen
.	.	14	.	.	13	.	.	10	.	.	15	.	.	7	.	.	14	.	.	17
—	—	96	—	—	52	—	—	132	—	—	33	—	—	44	—	—	1538	—	—	818
18	12	7	13	3	7	14	7	8	12	11	5	15	8	10	15	5	6	9	8	7
372	488	265	541	522	312	610	561	369	629	660	325	697	569	435	621	467	333	458	371	263
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
43	8	6	37	40	5	36	30	25	40	17	15	42	18	17	61	11	8	65	8	8
58	59	34	86	80	50	95	138	78	121	143	117	120	145	128	109	118	118	81	67	67
710	127	120	655	247	237	771	557	553	615	484	464	736	527	438	776	261	223	731	149	145
138	140	92	113	120	76	103	123	60	130	112	62	133	101	70	130	91	71	136	57	53
30	72	26	17	55	19	15	49	13	20	69	18	22	39	23	6	24	6	6	9	4
4	—	—	—	1	—	—	—	—	3	14	6	1	3	1	—	9	—	—	2	—
114	224	86	117	90	43	153	81	40	212	140	93	240	352	188	143	242	121	157	137	69
300	134	112	298	140	122	265	119	107	217	193	168	261	196	170	223	184	163	184	134	117
5	14	3	8	9	7	13	3	3	4	5	5	6	10	4	3	13	5	—	3	—
46	57	25	27	39	19	15	35	13	48	56	26	37	17	9	21	27	15	22	13	7
39	28	28	73	69	61	57	51	50	53	41	41	59	54	54	54	61	53	85	96	79
87	65	65	78	55	55	97	78	78	112	86	86	169	128	114	121	90	62	84	134	78
14	10	10	7	7	7	11	6	6	9	8	8	13	11	11	11	12	12	9	8	8
4	—	—	4	2	—	5	—	—	6	2	3	7	1	—	8	—	—	8	—	1
28	27	27	19	21	21	20	20	20	27	20	20	27	16	16	6	5	5	9	8	8
9	12	1	4	9	2	5	7	1	7	13	1	11	14	—	2	6	—	2	4	—
4	2	3	2	4	3	1	—	—	—	3	2	2	1	3	1	3	3	1	2	2
165	159	154	176	216	176	184	407	184	183	311	183	107	120	107	135	70	67	50	10	10
240	65	156	208	24	29	234	49	44	301	52	72	305	48	52	238	55	61	152	54	49
4	22	—	10	9	—	11	1	—	12	2	—	18	7	—	19	20	—	14	27	—
8	18	7	8	12	4	6	10	5	8	14	6	7	14	4	7	10	5	5	6	4
56	43	9	36	52	35	104	104	76	186	170	137	158	194	142	68	90	55	64	57	56
13	9	3	9	12	4	10	22	5	22	24	12	22	16	11	11	14	8	3	6	1
74	13	13	72	31	31	52	21	20	57	26	19	48	18	14	42	18	18	28	16	16
115	142	35	189	193	37	176	155	47	230	251	50	273	202	59	166	148	39	130	135	30
3	38	2	8	41	3	9	46	4	11	54	4	7	38	4	9	37	6	3	51	8
30	15	5	27	10	1	25	8	3	29	15	5	32	16	2	28	10	3	25	8	4
67	4	3	64	3	3	61	8	5	56	2	2	66	6	5	71	5	4	89	9	8
49	32	32	45	16	16	43	20	20	34	13	13	41	19	19	46	23	23	32	14	14
7	4	2	14	3	—	15	7	5	9	12	5	11	5	3	17	14	9	19	16	10
27	32	29	22	16	20	23	19	12	12	14	26	34	38	34	23	16	17	18	14	14
84	176	65	41	64	29	56	152	46	296	730	242	412	547	235	189	268	160	47	101	65
173	221	69	163	309	155	397	941	389	370	841	358	312	430	302	206	376	195	89	248	74
49	70	54	25	38	30	30	45	28	53	150	92	70	190	85	61	95	64	27	40	25
—	1	—	2	3	1	—	—	—	4	1	1	3	2	—	2	1	1	—	3	2
25	19	7	13	7	2	13	19	3	37	26	9	41	22	19	27	23	7	21	21	13
40	64	15	25	28	5	12	25	5	70	54	30	66	90	27	34	32	13	20	15	4
18	39	11	16	26	11	—	—	—	20	24	8	46	107	34	29	45	18	25	40	16
24	44	24	39	40	21	34	30	16	33	25	12	37	19	10	40	16	16	29	18	14
24	58	58	29	114	114	19	98	98	30	88	88	36	29	29	32	30	30	28	126	126
3319	2768	1774	3343	2780	1838	3800	4052	2581	4328	4976	2887	4756	4388	2939	3312	3045	3376	2967	2245	2314

Vereine, welche hier nicht angeführt sind, haben Vormerkungen über die Vermittlung nach Monaten nicht geführt. —

*) Vgl. die Anmerkung 3 auf Seite 699. — *) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 699 und die 13. Anmerkung auf Seite 698.

b) Stellenvermittlung der Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

1. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1909 untergebrachten männlichen Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Beruf	Knaben									
	II. bis VI. städtisches	Kaiserlich-königliches	Erh. Mag. Springerisches	Verein „Kindererziehungs-Stationen“, I. Bez.	Evangelisches Waisenhaus in Wien, V. Bez.	St. Marien-Knabenanstalt, VII. B.	Knaben-Erziehungsanstalt des Schutervereins zur Rettung verwaisteter Kinder, XIII. Bez.	Kinderanstalt Humanitas, XIX. B.	Norbertinum in Tullnerbach	Zusammen
	Waisenhaus									
a) Lehrling beim Gewerbe:										
Bäcker	1	3	—	—	—	—	—	—	—	4
Baugewerbe	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Buchbinder	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Schriftgießer	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Buchhändler	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Drechsler	2	—	—	—	—	—	1	—	—	3
Elektrotechniker	2	—	1	1	—	—	—	—	—	4
Feinzeugschmied	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Fleischhelfer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Friseur	4	3	—	—	—	—	—	—	—	7
Gärtner	1	5	—	—	—	—	4	—	2	12
Gastwirt	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Gold- und Silberarbeiter	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Graveur	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Hufschmied	—	1	—	1	—	—	2	—	—	4
Industriemaler	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Kaufmann ²⁾	24	15	2	2	4	1	—	2	1	51
Kleidermacher und Konfektionär	4	—	—	—	—	—	—	1	1	6
Koch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kürschner	2	4	—	—	—	—	—	—	—	6
Ledergalanteriearbeiter	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Lustfahrgewerke	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Maschinenbauer und Mechaniker	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Müller	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Niemer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sattler	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Schlosser	1	3	—	—	—	—	—	—	—	4
Schuhmacher	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3
Spekulation	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Spengler	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Tischler	—	1	—	—	—	—	1	—	1	3
Zimmermaler	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Zuckerbäcker	1	—	—	1	1	—	—	—	—	3
Hilfsarbeiter anderer Art	—	3	—	7	—	—	—	—	—	10
zusammen	64	48	4	15	6	3	10	3	5	158
b) In Lehranstalten 2c.	14	14	2	—	2	—	—	1	—	33
Hauptsumme	78	62	6	15	8	3	10	4	5	191
Davon wurden in Wien untergebracht	73	43	6	—	8	1	10	4	1	146

¹⁾ Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitt: Armenpflege, unter E. Armenkinderpflege. —
²⁾ Auch Kontoristen, Praktikanten in Banken u. dgl.

2. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1909 untergebrachten weiblichen Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Anstalt 1)	Beim Abgange aus der Anstalt traten durch Vermittlung der Anstaltsleitung			Davon wurden in Wien untergebracht
	in einen Gewerbebetrieb	in ein Dienstverhältnis	in eine Lehranstalt zur Ausbildung	
	Mädchen			
I., V., VII. und VIII. städtisches Waisenhaus . . .	1	24	3	28
Verein „Kinderschutzstationen“, I. Bezirk . . .	1	11	1	4
Waisenanstalt der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe, III. Bezirk (Marienanstalt) . . .	—	10	—	10
Erziehungsanstalt der barmh. Schwestern, VI. Bezirk „Marianeum“, Mädchenasyl, XII. Bezirk . . .	—	8	—	3
„Mater misericordiae“, Privat = Waisenerziehungsanstalt, XV. Bezirk . . .	1	3	7	11
Herz Maria-Kloster, XVIII. Bezirk . . .	—	1	—	1
Erziehungsanstalt der Schwestern vom armen Kinde Jesu, XIX. Bezirk . . .	—	19	—	19
Israel. Waisenhaus für Mädchen, XIX. Bezirk . .	3	2	—	5
Kinderasyl des Vereins „Humanitas“, XIX. Bezirk .	1	—	—	1
„Stephaneum“, Waisenasyl in Biedermannsdorf . .	—	8	1	2
R. f. Waisenhaus in Judenu . . .	—	7	—	1
Waisenhaus des Evangelischen Waisenverforgungsvereines in St. Pölten . . .	1	—	—	—
zusammen . . .	8	93	19	91

¹⁾ Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitte, E. Armenkinderpflege.

3. Die von den Leitungen gewerblicher Fachschulen und Handelslehranstalten während des Jahres 1909 untergebrachten Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Anstalt ¹⁾	Durch die Leitung der Lehranstalt wurden abgehende Schüler untergebracht					
	in einem Gewerbe ²⁾		auf einem anderweitigen Dienstposten		in Wien	
	zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich
R. f. Kunststickereischule, I. Bezirk	2	2	3	3	4	4
Kunstgewerbeschule des k. f. österr. Museums für Kunst und Industrie, I. Bezirk	11	4	4	3	9	5
R. f. Fachschule für Textilindustrie, VI. Bezirk	20	1	—	—	7	1
Export-Akademie des k. f. österr. Handelsmuseums	54	—	7	—	23	—
R. f. Staatsgewerbeschule, X. Bezirk	6	—	—	—	6	—
Handelschule „Alina“, I. Bezirk	411	186	83	56	450	230
Handelschule A. Weiß Nachf., I. Bezirk	734	489	—	—	592	466
Kaufmännische Lehranstalt Karl Wardach, II. Bezirk	—	—	1	—	1	—
Handelschule Kernthaler für kathol. Mädchen, IV. Bez.	3	3	—	—	2	2
Erzb. Rainer-Jubiläums-Handelschule, V. Bezirk	85	60	—	—	83	60
Handelschule des Wiener Frauen-Erwerb-Vereins	41	41	—	—	41	41
Handelschule R. Kapamadzija, VI. Bezirk	82	43	—	—	80	43
Handelschule des Vereines zur Förderung der Handels- und Fortbildungsschulen, VI. Bezirk	39	39	—	—	38	38
Handelschule d. Schulvereins f. Beamtentöchter, VIII. Bez.	36	36	16	16	52	52
Neue Wiener Handelsakademie, vereint mit der zweiklass. Handelschule des Wiener kaufm. Vereines, VIII. Bez.	162	32	—	—	³⁾ 40	³⁾ 40
Handelschule Perkmann für kathol. Mädchen, IX. Bez.	25	25	15	15	6	5
Handelschule „Porger“, IX. Bezirk	11	5	—	—	11	11
Hiesinger Handelschule für Mädchen	12	12	—	—	—	—
Lehr- u. Fortbildungsschule d. Gesellsch. zu Gründung u. Förderung d. Museums f. weibl. Handarbeiten, XV. Bez.	115	113	7	7	122	120
Fortbildungsschule Anna Riehl, XVII. Bezirk	12	12	2	2	14	14
Fachschule für Elektrotechnik und Mechanik	12	—	—	—	—	—
Lehrwerkstätte der Uhrmachergenossenschaft	9	—	—	—	9	—
zusammen	1882	1103	138	102	1590	1132

¹⁾ Nur diejenigen Anstalten, von denen brauchbare Angaben vorlagen, wurden in die Tabelle aufgenommen. Näheres über die Anstalten siehe im XIV. Abschnitte unter H. Gewerbliche Lehranstalten und unter J. Handelslehranstalten. — ²⁾ Auch Kontoristen bei Banken, Versicherungsgeellschaften 2c. — ³⁾ Von der Anstaltsleitung nicht angegeben.

4. Lehrlingsstellenvermittlung.

1. Lehrlingsstellenvermittlung durch das städtische Arbeitsvermittlungsbüro und durch Vereine in den Jahren 1905—1909.

Auch die Gewerbe-Genossenschaften (Seite 695 ff.), die Waisenhäuser und Humanitätsanstalten (Seite 704 ff.) vermitteln Lehrstellen.

Jahr, bzw. Organ der Lehrstellenvermittlung	Zahl der			Geburtsort, bzw. Geburtsland	Glaubensbekenntnis	Alter														Es erhielten Lehrplätze	
	vorgeworfenen Lehrlinge	angemeldeten Lehrplätze	untergebrachten Lehrlinge				der untergebrachten Lehrlinge														
							Wien	Niederösterreich ohne Wien	Sonstiges Österreich	Ungarn	Posen und Herzogovina	Ausland	Römisch- und griechisch-kathol.	Evangelisch	Mosaisch	Sonstiges	Bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 16 Jahren	über 16 bis mit 18 Jahren	über 18 bis mit 20 Jahren	über 20 Jahre
1905 (9 Vereine)	8 617	13.734	7210	2791	1280	2712	300	—	41	6167	338	592	24	4432	2322	336	26	5	6751	459	
1906 (11 ")	8.726	14.872	7423	1) 4475	1) 322	2149	361	—	42	6074	410	849	14	4290	2313	505	51	6	6947	476	
1907 (13 ")	21.373	15.098	7102	5034	270	1431	258	—	50	5956	305	731	21	3681	2721	433	26	4	6556	546	
1908 (10 ")	21.763	12.305	6923	4520	886	1261	205	2	49	6121	192	577	27	3457	2876	516	71	3	6384	539	
1909 (7 ")	19.003	12.956	6556	3762	818	1675	241	4	56	5507	354	636	9	3539	2365	609	39	4	5906	650	
u. zw. im Jahre 1909:																					
Städtisches Arbeitsvermittlungsbüro (männlich)	1.480	2.375	1110	901	81	102	18	—	8	1013	68	24	5	710	330	65	5	—	1046	64	

1) Die Zahl wurde vom Zentralverein für Lehrlingsunterbringung nur für Wien und Niederösterreich zusammen angegeben. — 2) Einnahmen des Vereines im Jahre 1909: 25.788 K 36 h, darunter 5721 K Mitgliedsbeiträge, 8258 K Spenden und Subventionen (davon 4200 K zur Erhaltung des Lehrlingsheims); Ausgaben 25.269 K 87 h, Vermögensstand am Ende des Jahres 36.247 K 40 h. Im Lehrlingsheim des Vereines wurden 1909: 2397 Lehrlinge aufgenommen; 2146 erhielten bloß Unterkunft, 241 auch unentgeltliche, 10 entgeltliche Verpflegung. In der Internatsabteilung verblieben Ende des Jahres 13 Jüglinge. — 3) Die sonstige Tätigkeit des Vereines siehe Seite 698. — 4) Ende 1909 standen 778 Lehrlinge unter der Obhut des Vereines, welcher 1909: 58.588 K 59 h Einnahmen, 59.867 K 70 h Ausgaben und am Ende des Jahres 1.039.516 K 26 h Vermögen hatte; im Lehrlingsheime waren 14 Knaben untergebracht. — 5) Im Jahre 1909: Einnahmen 6911 K 56 h, darunter 1120 K Mitgliedsbeiträge und 4000 K 50 h Spenden und Subventionen; Ausgaben 7921 K 25 h; Vermögen zu Ende des Jahres 22.318 K 66 h. — 6) Und für die Familien Verhafteter. — 7) Die Daten wurden für das Schuljahr 1909/10 geliefert.

2. Gewerbe, in welchen in den Jahren 1905—1909 vom städt. Arbeitsvermittlungsamte und von Vereinen¹⁾ Lehrlinge untergebracht wurden.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamt						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung			Katholischer Meisterverein			Kongregation der frommen Arbeiter			Israelitischer Handwerker-Verein			Hilfsverein für Lehrmädchen			Sträflingsfürsorge-Verein ⁵⁾
		männlich			weiblich			Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrmädchen	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrmädchen				
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge																
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrmädchen	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrmädchen				
1905	³⁾ 7210	1783	3566	1420	55	288	36	²⁾ .	7641	4816	394	419	162	257	495	140	²⁾ .	²⁾ .	361	.	267	74	112
1906	³⁾ 7423	1740	3650	1353	40	304	30	²⁾ .	8074	4910	389	517	168	319	628	130	²⁾ .	599	330	.	247	75	94
1907	³⁾ 6818	1407	3134	1079	28	229	22	25.616	8578	4890	315	528	165	316	610	157	349	611	313	.	257	82	110
1908	²⁾ 6854	1348	2586	1119	38	228	32	19.128	7602	4909	346	433	103	304	486	209	387	729	340	66	199	66	139
1909	6545	1480	2375	1110	35	221	28	16.260	8457	4432	370	388	117	387	595	295	396	734	344	63	171	63	156
und zwar im Jahre 1909 ⁴⁾ :																							
I. Gärtnerei	52	5	4	2	—	1	—	37	44	37	4	1	2	3	3	3	.	.	—	1	2	1	7
III. Industrie in Steinen zc.:																							
Steinarbeiter	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
Tonarbeiter	9	1	2	—	—	—	—	9	15	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glasarbeiter	50	5	9	5	—	—	—	43	80	43	—	—	—	1	6	1	—	—	—	—	—	—	1
IV. Metallverarbeitung:																							
Zeng-, Messer-, Nagel- und Ketten schmiede und Feilenhauer	42	27	32	26	—	—	—	11	27	11	—	1	—	8	11	5	—	—	—	—	—	—	—
Huf-, Stollen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser	140	9	24	7	—	—	—	124	192	124	3	7	1	4	8	4	—	—	—	—	—	—	4
Kupferschmiede	25	1	5	1	—	—	—	23	26	23	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	526	201	228	161	—	—	—	3.075	283	283	48	13	16	34	39	32	.	.	22	—	—	—	12
Draht- und Blecharbeiter	1	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Eisen- und Metallgießer	10	9	15	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	3
Eisen- und Metalldreher	20	17	15	10	—	—	—	—	—	—	4	1	2	6	5	5	.	.	1	—	—	—	2

¹⁾ Nur solche in der ersten Tabelle angeführte Vereine, welche eine Aufteilung nach Gewerben mitteilten, wurden hier aufgenommen. Es kommt vor, daß in den Ausweisen der Vereine die vermittelten Lehrplätze, jedoch keine oder nur in geringerer Zahl offene Lehrstellen oder vorgemerkte Lehrlinge ausgewiesen werden. Diesfalls wurde in die Tabelle ein Punkt eingesetzt. Es stimmen daher die Summensezahlen dieser Tabelle nicht immer mit den analogen Zahlen der ersten Tabelle. Vgl. Anmerkung 3 auf Seite 695 und die Anmerkung 1 auf Seite 698. — ²⁾ Die Daten fehlen. — ³⁾ Diese Summe umfaßt für die Jahre 1905—1907 auch die vom kaufmännischen Vereine, dem Gärtnerverbande, dem Mhlvereine, ferner für die Jahre 1906—1907 vom Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis, dem Bunde der Holzgewerbeangestellten, für 1907 vom Fachvereine christlicher Konditorgehilfen, endlich für 1907 bis 1909 die von der Kinderschutz- und Rettungsgesellschaft untergebrachten Lehrlinge, welche in diese Tabelle nicht aufgenommen wurden. — ⁴⁾ Die Einteilung beruht auf dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte des k. k. Handelsministeriums herausgegebenen „systematischen Verzeichnisse der Berufe für die Zwecke der Geschäftsführung und Statistik der Arbeitsvermittlungsanstalten“.

¹⁾ Nur solche in der ersten Tabelle angeführte Vereine, welche eine Aufstellung nach Gewerben mitteilten, wurden hier aufgenommen. Es kommt vor, daß in den Ausweisen der Vereine die vermittelten Lehrplätze, jedoch keine oder nur in geringerer Zahl offene Lehrstellen oder vorgemerkte Lehrlinge ausgewiesen werden. Diesfalls wurde in die Tabelle ein Punkt eingesetzt. Es stimmen daher die Summenzahlen dieser Tabelle nicht immer mit den analogen Zahlen der ersten Tabelle. Vgl. Anmerkung 3 auf Seite 695 und die Anmerkung 1 auf Seite 698. — ²⁾ Die Daten fehlen. — ³⁾ Diese Summe umfaßt für die Jahre 1905—1907 auch die vom kaufmännischen Vereine, dem Gärtnerverbande, dem Hülfsvereine, ferner für die Jahre 1906—1907 vom Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis, dem Bunde der Gasgewerbeangehörigen, für 1907 vom Fachvereine christlicher Konditorgehilfen, endlich für 1907 bis 1909 die von der Kindererziehungs- und Rettungsgesellschaft untergebrachten Lehrlinge, welche in diese Tabelle nicht aufgenommen wurden. — ⁴⁾ Die Einteilung beruht auf dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte des k. k. Handelsministeriums herausgegebenen „systematischen Verzeichnisse der Berufe für die Zwecke der Geschäftsführung und Statistik der Arbeitsvermittlungsanstalten“.

Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamt						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung			Katholischer Meisterverein			Kongregation der frommen Arbeiter			Israelitischer Handwerkerverein			Hilfsverein für Lehnmädchen			Straßlingsfürsorgeverein
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebr. Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebr. Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	
männlich						weiblich																	
Bronze-, überhaupt Metallarbeiter	274	60	117	54	—	—	—	211	257	211	1	5	—	4	10	4	.	.	3	—	—	—	2
Spengler	185	27	81	21	—	—	—	140	230	140	4	9	3	8	13	8	.	.	12	—	—	—	1
Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	193	19	44	16	—	—	—	113	149	113	3	4	3	5	10	5	.	.	54	—	—	—	2
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer, Polierer und Plattierer	28	29	43	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
Graveure, Ziseleure, Emailleure zc.	74	7	31	6	—	—	—	62	80	62	2	3	1	5	7	5	—	—	—	3	5	3	—
V. Erzeugung von Maschinen zc.:																							
Maschinenschlosser	25	32	27	20	—	—	—	—	—	—	30	1	1	4	6	4	—	—	—	—	—	—	—
Kesselschmiede	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Waffenarbeiter	3	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	1	2	1	.	.	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker, Elektromech.	293	93	70	61	—	1	—	9250	218	214	83	3	2	40	9	6	.	.	8	—	—	—	2
Wagen- und Gewichtemacher	14	—	2	—	—	—	—	14	15	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uhrmacher	31	4	7	2	—	—	—	23	29	23	—	—	—	4	—	—	.	.	6	—	—	—	—
Musikinstrumentenmacher.	25	1	10	1	—	—	—	22	34	22	1	2	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	1
Erzeuger chirurg. und orthopäd. Instrumente, Zahntechniker zc.	19	5	10	4	—	—	—	6	10	6	2	1	1	3	2	2	.	.	6	—	—	—	—
VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren:																							
Tischler	454	25	177	20	—	—	—	383	893	383	16	49	10	40	93	21	.	.	14	—	—	—	6
Wagner	38	—	17	—	—	—	—	29	64	29	—	2	—	8	7	7	—	—	—	—	—	—	2
Binder.	37	3	35	3	—	—	—	32	66	32	—	5	—	2	7	2	—	—	—	—	—	—	—
Drechsler	58	12	33	11	—	1	—	42	1410	42	1	2	—	4	12	4	.	.	1	—	1	—	—
Holzbildhauer	25	2	7	1	—	—	—	22	34	22	—	3	—	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—
Bergolber.	18	4	9	3	—	—	—	9	14	9	—	3	—	5	5	5	—	—	—	—	—	—	1
sonstige	15	—	6	—	—	1	—	12	24	12	—	2	—	2	6	2	—	—	—	1	2	1	—
VIII. Industrie in Leder, Häuten zc.:																							
Gerber.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner zc.	232	46	113	35	—	—	—	164	266	164	8	15	5	11	18	11	.	.	16	1	1	1	—
Bürsten- und Pinselmacher	37	1	4	—	—	—	—	35	41	35	—	—	—	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—

IX. Textilindustrie	30	1	7	1	2	37	2	17	35	17	1	2	—	6	6	4	.	.	3	2	14	2	1
X. Tapezierergewerbe	146	25	63	14	—	—	—	88	191	88	4	8	2	10	19	10	.	.	31	—	—	—	1
XI. Bekleidungs- und Fußwaren- Industrie:																							
Wäsche-, Nieder-, Krawattenbranche	15	1	5	1	10	71	9	4	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—
Kleidermacher	445	50	148	31	15	70	12	293	565	293	17	65	16	29	57	29	.	.	37	22	70	22	5
Schuhmacher	297	45	92	24	—	6	—	194	433	194	13	39	11	25	50	24	.	.	39	—	¹⁾ 2	—	5
Hut- und Filzwarenarbeiter	73	13	20	10	1	1	—	53	74	53	—	3	—	2	2	2	.	.	6	—	²⁾ 2	—	2
Modistinnen	10	2	2	2	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	7	—
Kunstblumenmacher, Federschmücker	11	—	—	—	4	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	11	8	—
Friseur und Kaseure	104	34	54	28	—	—	—	69	91	69	6	9	2	4	12	4	—	—	1	—	—	—	—
Wäscher und Wäschebügler	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
sonstige	138	9	16	6	—	4	—	55	81	55	8	5	7	—	5	—	.	.	55	13	45	13	2
XII. Papierindustrie:																							
Buchbinder, Kartonnagearbeiter zc.	182	29	58	19	1	9	1	133	186	133	9	16	4	14	18	13	.	.	9	2	2	2	1
XIII. Nahrungs- und Genußmittel:																							
Müller	2	—	—	—	—	—	—	2	10	2	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	586	162	161	104	—	—	—	444	858	444	11	37	7	18	43	18	.	.	1	—	—	—	12
Zuckerbäcker und Lebzelter	79	6	10	2	—	—	—	67	74	67	7	5	4	6	3	6	—	—	—	—	—	—	—
Fleischhauer und Fleischfelleher . .	176	43	35	28	—	—	—	137	192	137	1	3	1	—	4	—	.	.	5	—	—	—	5
sonstige	6	—	—	—	—	—	—	5	8	5	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	1
XIV. Gast- und Schankgewerbe . . .	463	303	345	270	—	1	—	188	210	188	22	4	1	1	4	1	—	—	—	—	—	—	3
XVI. Baugewerbe:																							
Maurer	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Maler, Anstreicher, Lackierer . . .	124	23	67	16	—	—	—	95	185	95	1	19	—	3	10	3	.	.	2	—	—	—	8
Installateure	101	25	22	15	—	—	—	71	119	71	11	4	8	1	3	1	.	.	5	—	—	—	1
Glaszer zc.	9	10	30	7	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	.	.	2	—	—	—	—
Schornsteinfeger	24	1	1	1	—	—	—	22	34	22	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Zimmerer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Dachdecker	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
sonstige	44	—	1	—	—	—	—	42	58	42	1	3	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	1
XVII. Graphische Gewerbe:																							
Lithographen, Stein-, Kupferdrucker	26 {	7	4	3	—	1	—	17	17	17	32	—	—	—	4	1	—	.	.	1	—	—	—
Schriftgießer, Setzer, Buchdrucker		1	2	1	—	1	—																
sonstige		24	1	2	—	—	—																
XX. Warenhandel:																							
Handelslehrlinge und Praktikanten	404	39	43	26	—	—	—	336	454	336	12	17	6	32	40	25	—	—	—	—	—	—	11
sonstige	63	—	—	—	—	—	—	13	44	13	—	—	—	14	5	8	—	—	—	2	2	2	40
XXIV. Verkehrsgewerbe	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2

¹⁾ Schuhstickerinnen. — ²⁾ Hutstickerinnen.

1) Schuhstickerinnen. — 2) Quaststickerinnen.

C. Kranken-

1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Erfasse Krankheitsstatistik der

Nach § 1 des Gesetzes vom 30. März 1888, R.-G.-Bl. Nr. 33, sind die nach dem Unfallversicherungsgeetze gegen Unfall versicherten Arbeiter, ferner die in Bergwerken, in einer unter die Gewerbeordnung fallenden oder sonstigen gewerbsmäßig betriebenen Unternehmung, beim Eisenbahn- und Binnenschiffahrtsbetriebe beschäftigten Arbeiter für den Krankheitsfall versichert. Die Leistung der Krankenkassen hat mindestens zu umfassen: Ärztliche Behandlung und die notwendigen Heilmittel; das Krankengeld wenigstens zwanzig Wochen vom Krankheitsbeginne, sofern die Krankheit nicht früher endet, die Spitalspflege unter den gesetzlichen Voraussetzungen, die Beerdigungskosten. — Baukrank-

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen bei den Krankenkassen berechtigten registrierten

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder ²⁾						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)									
	1905 (147 ⁴⁾ ⁵⁾ Kassen)	380.973	143.333	524.306	398.564	148.949	547.513	124.898	43.397
	1906 (148 ⁵⁾ ")	403.515	151.013	554.528	410.155	157.922	568.077	121.444	41.407
	1907 (148 ")	410.155	157.922	568.077	401.277	158.988	560.265	128.258	45.662
	1908 (146 ⁶⁾ ")	400.586	158.664	559.250	411.825	167.487	579.312	132.982	47.924
	1909 (147 ⁶⁾ ")	412.219	167.487	579.706	423.023	176.840	599.863	129.656	47.334
a) Bezirkskrankenkassen									
	1905 (2 Kasse Wien ⁷⁾)	101.666	40.158	141.824	104.888	41.823	146.711	29.915	12.207
	1906 (2 " Floridsdorf ⁸⁾)	7.241	2.918	10.159	7.736	2.284	10.020	3.536	1.103
	1907 (2 Kassen)	109.839	43.887	153.726	101.201	44.828	146.029	29.473	12.635
	1908 (2 ")	101.201	44.828	146.029	91.153	40.934	132.087	28.994	13.162
	1909 (2 ")	91.153	40.934	132.087	93.636	44.766	138.402	28.862	13.687
	1909 (2 ")	93.636	44.766	138.402	101.250	48.444	149.694	28.642	13.904
	und zwar 1909:								
1	Kasse Wien ⁷⁾	90.976	42.923	133.899	98.457	46.512	144.969	27.325	13.112
2	" Floridsdorf ⁸⁾	2.660	1.843	4.503	2.793	1.932	4.725	1.317	792
b) Vereinskrankenkassen									
	1905 (6 Kassen)	91.117	45.773	136.890	94.650	46.147	140.797	35.760	15.790
	1906 (6 ")	94.650	46.147	140.797	103.659	48.042	151.701	34.308	14.443
	1907 (6 ")	103.659	48.042	151.701	101.176	49.708	150.884	37.487	15.995
	1908 (6 ")	101.176	49.708	150.884	106.312	52.026	158.338	39.812	16.814
	1909 (6 ")	106.312	52.026	158.338	105.594	53.725	159.319	37.770	15.968
	und zwar im Jahre 1909:								
1	Allg. Arbeiter-Krankenkasse	102.959	51.210	154.169	102.235	52.893	155.128	36.789	15.673
2	Apothekerkrankenkasse für Niederösterreich ⁹⁾	482	—	482	479	2	481	86	—
3	Manufakturarbeiter	986	525	1.511	950	507	1.457	403	195
4	Postbedienstete ¹⁰⁾	819	291	1.110	872	294	1.166	245	100
5	Verein reisender Kaufleute	775	—	775	763	—	763	200	—
6	Krankenkassend. „Concordia“ ¹¹⁾	291	—	291	295	29	324	47	—

¹⁾ Die in den folgenden Tabellen angegebenen Summenziffern stimmen mit den von dem versicherungstechnischen Departement im I. t. Ministerium des Innern veröffentlichten Ergebnissen der Krankentafeln-Statistik nicht überein, weil an beiden Bearbeitungsstellen verschiedenartige Richtigstellungen erfolgen und die Betriebskrankentafeln der Eisenbahnen hier nicht aufgenommen wurden, weil sich die Wirksamkeit der meisten über Wien hinaus erstreckt und die Mitglieder größtenteils außerhalb Wiens wohnen; vgl. auch Anmerkung 7. — ²⁾ Ueber den Mitgliederbestand in den einzelnen Monaten wird in den Monatsberichten der Magistratsabteilung für Statistik eine Tabelle alljährlich veröffentlicht. — ³⁾ Mehrere Krankenkassen rechnen die Frühgeburten nicht zu den Entbindungen, sondern zu den Erkrankungen; hier ist die von den Kassen angegebene Zahl der Entbindungen verzeichnet; die Zahl der darin nicht enthaltenen Frühgeburten ist aus der folgenden Tabelle zu entnehmen; eine Richtigstellung erfolgt nicht, weil die anlässlich dieser Frühgeburten erwachsenen Krankentage, welche von den Krankenkassen den infolge von Erkrankungen erwachsenen Krankentagen zugezählt werden, vom Magistrat nicht ausgeschieden werden können. — ⁴⁾ Die Ziffern der Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse sind in die Summenziffern des Jahres 1905 nicht eingerechnet. — ⁵⁾ Die Mitgliederzahlen vom 31. Dezember 1905 wurden richtiggestellt, vgl. Anmerkung 4 auf Seite 715. Erhöhung zu Beginn 1906 durch Einrechnung der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf; vgl. Anmerkung 8. — ⁶⁾ Verminderung durch Wegfall der Betriebskrankenkasse der Firma H. Ditmar und der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse im Jahre 1908 und Vermehrung im Jahre 1909 durch Zuwachs der Lehrlingskrankenkasse der Kaffeesieder. — ⁷⁾ Wiener Bezirkskrankenkasse

Kassen.

der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann städtischen Arbeiter.

Kassen und Bruderladen bestehen in Wien nicht. Die Tabellen handeln von den übrigen im Gesetze genannten Kassen (Bezirks-, Betriebs-, Genossenschafts-, Vereinskrankenkassen), den nach § 114 der Gewerbeordnung errichteten und mit der im Gesetze vom 4. April 1889, R.-G.-Bl. Nr. 39, vorgesehenen Bestätigung der politischen Behörde 1. Instanz versehenen Lehrlingskrankenkassen und den registrierten Hilfskassen, welche die Bescheinigung nach § 7 des Gesetzes vom 16. Juli 1892, R.-G.-Bl. Nr. 202, besitzen. Bezüglich der städtischen Arbeiter vgl. Seite 747 ff.

und Entbindungen, Krankentage.

Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann den zum Erfasse der obligatorischen Hilfskassen¹⁾ in den Jahren 1905—1909.

Mitgliedern				Erkrankungen							Entbindungen ³⁾		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage				Zahl	Kranken- tage	
zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.				
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)													
168.295	4104	1347	5451	166.772	54.297	221.069	3,298.318	1,145.318	4,443.536	12.924	356.886		
162.851	3865	1267	5132	159.784	51.335	211.119	3,114.770	1,090.172	4,204.942	13.128	356.450		
173.920	4250	1282	5532	171.641	56.924	288.565	3,345.291	1,210.839	4,536.130	12.941	358.213		
180.906	4058	1304	5362	179.648	60.020	239.668	3,363.578	1,218.523	4,582.101	12.185	336.886		
176.990	4222	1289	5511	176.319	59.725	236.044	3,380.766	1,271.661	4,652.427	11.629	320.915		
a) Bezirkskrankenkassen													
42.122	1024	392	1416	37.881	14.725	52.606	722.693	312.539	1,035.232	5.046	141.035		
4.639	67	12	79	4.245	1.357	5.602	67.618	20.248	87.866	405	1.134		
42.108	991	377	1368	37.406	15.232	52.638	721.660	330.233	1,051.893	5.325	148.486		
42.156	1009	380	1389	37.036	15.833	52.869	763.597	361.663	1,125.260	4.983	138.030		
42.549	930	383	1313	37.149	16.609	53.758	706.163	355.722	1,061.885	4.505	122.825		
42.546	890	358	1248	36.696	16.741	53.437	701.842	380.564	1,082.406	4.370	119.576		
40.437	865	348	1213	35.125	15.780	50.905	677.653	365.014	1,042.667	4.093	111.820	1	
2.109	25	10	35	1.571	961	2.532	24.189	15.550	39.739	277	7.756	2	
b) Vereinskrankenkassen													
51.550	1234	559	1793	49.431	20.842	70.273	948.532	427.907	1,376.439	4.571	126.384		
48.751	1136	504	1640	46.325	18.901	65.226	883.114	384.930	1,268.044	4.482	124.361		
53.482	1280	490	1770	51.368	21.116	72.484	958.024	421.622	1,379.646	4.462	123.327		
56.626	1360	520	1880	54.882	22.175	77.057	983.960	424.696	1,408.656	4.400	122.141		
53.738	1380	510	1890	51.790	21.105	72.895	975.809	433.582	1,409.391	4.074	113.097		
52.462	1321	501	1822	50.773	20.798	71.571	947.870	425.925	1,373.795	4.049	112.775	1	
86	4	—	4	97	—	97	3.303	—	3.303	—	—	2	
598	18	9	27	418	203	621	9.867	5.414	15.281	18	126	3	
345	9	—	9	249	104	353	5.176	2.243	7.419	7	196	4	
200	18	—	18	200	—	200	7.686	—	7.686	—	—	5	
47	10	—	10	53	—	53	1.907	—	1.907	—	—	6	

ohne die Zahlen der Gerichtsbezirke Zülz, Klosterneuburg, Neulengbach, Burkersdorf, Piesing, Kirchberg am Ragam und des politischen Bezirkes Bruck a. d. Leitha. Bei der finanziellen Gekbarung (Seite 724 ff.) war eine solche Auscheidung nicht möglich. Die Zahl der nicht eingerechneten außer Wien beschäftigten Mitglieder der Wiener Bezirkskrankenkasse betrug Ende 1905: 9637, Ende 1906: 9602, Ende 1907: 9399, Ende 1908: 9842, Ende 1909: 10.011, darunter 2312 weibliche. — *) Im XXI. Bezirke blieben die bisherigen Verhältnisse bestehen; Aspern und die Katastralgemeinde Kaiser-Ebersdorf-Gerrisch gehören zur Bezirkskrankenkasse Groß-Engersdorf, die übrigen 10 einverleibten Gemeinden (Gemeindeteile) zur Bezirkskrankenkasse Floridsdorf, welche außerdem die 5 außer Wien gelegenen Gerichtsbezirke Haugsdorf, Oberhollabrunn, Korneuburg, Stoderau, Wolfersdorf umfasst. Für das Jahr 1905 konnte eine Auscheidung der auf den XXI. Bezirk bezüglichen Daten nicht erfolgen; die Zahlen beziehen sich auf den gesamten Kassenprengel und sind in die obigen Summen nicht eingerechnet. Im Jahre 1906 ohne die Zahlen der 5 vorerwähnten Gerichtsbezirke; bei der finanziellen Gekbarung war so wie bei der Wiener Bezirkskrankenkasse eine solche Auscheidung nicht möglich. Die Zahl der nicht eingerechneten außer Wien beschäftigten Kassenmitglieder betrug Ende 1906: 2468, Ende 1907: 3528, Ende 1908: 3523, Ende 1909: 3831, darunter 632 weibliche. — *) Früher Kasse des Vereines „Hygiea.“ — *) Die f. f. nichtärztlichen Postbediensteten Niederösterreichs. — *) Vom Schriftstellers-Vereine „Concordia“ errichtet.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrankt=	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
c) Betriebskrankenkassen									
	1905 (14 ¹) Kassen)	15.590	3.239	18.829	15.650	3.292	18.942	7.312	2.034
	1906 (14 ")	15.650	3.292	18.942	15.707	3.289	18.996	7.305	1.679
	1907 (14 ")	15.707	3.289	18.996	17.091	3.311	20.402	8.021	1.846
	1908 (13 ²) ")	16.522	2.987	19.509	17.707	3.152	20.859	8.561	1.698
	1909 (13 ")	17.707	3.152	20.859	17.708	3.040	20.748	8.713	1.761
	und zwar im Jahre 1909:								
1	Gas-Association	797	—	797	834	—	834	371	—
2	L. & C. Hardtmuth ³)	88	—	88	75	—	75	24	—
3	M. Kreindls Witwe ⁴)	96	79	175	89	71	160	32	18
4	Wiener General-Omnibus-K.	770	38	808	865	39	904	400	17
5	Schulz & Goebel ⁵)	100	—	100	78	—	78	41	—
6	F. Sickenbergs Söhne ⁶)	152	180	332	143	174	317	56	69
7	Staats-Eisenb.-Gesellsch. ⁵)	1.597	—	1.597	1.323	5	1.328	954	—
8	Wienerberger Ziegelfabriksg.	1.647	543	2.190	1.754	590	2.344	1.046	712
9	Städtische Straßenbahnen	8.232	64	8.296	9.073	84	9.157	4.131	32
10	R. u. f. Artillerie-Arsenal ⁷)	2.674	300	2.974	1.906	119	2.025	1.060	53
11	R. f. Hauptmünzamt	114	58	172	113	65	178	39	27
12	R. f. Hof- u. Staatsdruckerei	1.231	394	1.625	1.237	377	1.614	491	233
13	R. f. Tabakfabriken ⁸)	209	1.496	1.705	218	1.516	1.734	68	600
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen									
	1905 (75 ⁹) Kassen)	141.088	46.701	187.789	151.999	49.916	201.915	46.143	12.825
	1906 (75 ")	151.999	49.916	201.915	157.991	53.562	211.553	44.772	11.976
	1907 (75 ")	157.991	53.562	211.553	159.899	56.253	216.152	47.151	13.966
	1908 (75 ")	159.899	56.253	216.152	161.813	57.879	219.692	49.623	14.999
	1909 (75 ")	161.813	57.879	219.692	165.350	61.607	226.957	47.888	14.977
	und zwar im Jahre 1909:								
1	Bäcker	6.757	499	7.256	6.919	504	7.423	1.889	67
2	Bänderzeuger	195	401	596	210	538	748	57	119
3	Bettwarenerzeuger	110	92	202	116	113	229	22	20
4	Blas- u. Streichinstrumenten- macher	186	36	222	297	56	353	72	10
5	Buchbinder	3.741	3.470	7.211	3.882	3.505	7.387	994	956
6	Buchdrucker	6.245	1.799	8.044	6.420	1.807	8.227	2.123	655
7	Buchhändler (Gehilfen)	655	92	747	668	101	769	128	29
8	" (Hilfsarbeiter)	913	363	1.276	951	373	1.324	233	85
9	Büchsenmacher	142	—	142	172	—	172	50	—
10	Bürsten- und Pinselmacher	304	150	454	287	134	421	102	47
11	Chemieputzer, Appreteure ¹⁰)	679	1.123	1.802	669	1.213	1.882	289	364
12	Dachdecker	545	70	615	560	75	635	216	41
13	Drehföhr	4.861	750	5.611	4.785	736	5.521	1.406	187
14	Einspänner	1.755	3	1.758	1.789	4	1.793	555	1
15	Fäßbinder	514	8	522	522	10	532	175	5
16	Federnschmiede	—	717	717	—	929	929	—	199
17	Feinzengschmiede	1.078	134	1.212	1.063	124	1.187	403	55
18	Fleischhauer	2.071	105	2.176	2.048	109	2.157	766	13
19	Fleischschlacher	1.752	483	2.235	1.635	514	2.149	593	81
20	Frisseure	2.828	118	2.946	2.775	160	2.935	657	32
21	Gastwirte	6.416	7.280	13.696	6.735	7.581	14.316	2.071	1.516
22	Glasler	1.210	111	1.321	1.309	124	1.433	311	22
23	Gold- und Metallschläger	123	64	187	95	63	158	26	15
24	Graveure	463	99	562	478	110	588	117	44
25	Groß- und Kleinfuhrwerker	4.300	6	4.306	4.400	5	4.405	1.890	2
26	Gürtler	2.681	855	3.536	2.662	964	3.626	672	306
27	Hafner	352	1	353	455	1	456	119	—
28	Handschuhmacher	358	240	598	360	266	626	75	49
29	Hoteliers	1.724	1.574	3.298	1.755	1.688	3.443	323	317
30	Huf- und Wagenschmiede	1.054	—	1.054	1.033	—	1.033	358	—

¹) Verminderung der Kassenzahl durch Wegfall der Kasse der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft im Jahre 1904, der Kasse J. G. Zacharias im Jahre 1905. — ²) Verminderung durch Wegfall der Kasse der Firma R. Dittmar. — ³) Kleinfuß- und Tonwarenfabrik. — ⁴) Ziegelfbrennerei. — ⁵) Maschinenfabrik. — ⁶) Färberei 2c. — ⁷) Ohne die

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1905—1909 (I. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Kranken- tage	
auf.	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.			
c) Betriebskrankenkassen												
9.346	166	47	213	13.159	2.524	15.683	206.932	54.738	261.670	573	15.324	
8.984	164	32	196	13.575	2.160	15.735	199.996	49.667	249.663	476	12.815	
9.867	162	33	195	14.916	2.268	17.184	222.663	58.617	281.280	453	14.557	
10.259	164	29	193	16.510	2.221	18.731	233.259	50.601	283.860	379	12.139	
10.474	161	28	189	17.694	2.264	19.958	249.367	53.322	302.689	325	9.319	
371	9	—	9	501	—	501	8.886	—	8.886	—	—	1
24	3	—	3	26	—	26	575	—	575	—	—	2
50	—	—	—	34	20	54	693	554	1.247	—	—	3
417	9	2	11	473	22	495	10.775	528	11.303	—	—	4
41	—	—	—	54	—	54	906	—	906	—	—	5
125	1	3	4	60	71	131	1.222	2.535	3.757	10	280	6
954	22	—	22	1.384	—	1.384	28.840	—	28.840	—	—	7
1.758	17	7	24	1.104	842	1.946	21.885	14.246	36.131	156	4.322	8
4.163	59	1	60	11.711	53	11.764	123.995	693	124.688	—	—	9
1.113	31	—	31	1.457	72	1.529	28.481	2.008	30.489	10	290	10
66	—	—	—	55	45	100	1.050	981	2.031	6	215	11
724	9	1	10	753	382	1.135	20.119	10.279	30.398	17	532	12
668	1	14	15	82	757	839	1.940	21.498	23.438	126	3.680	13
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen												
58.968	1597	338	1935	59.481	15.597	75.078	1,297.947	338.382	1,636.329	2.734	74.143	
56.748	1510	348	1858	55.932	14.351	70.283	1,198.416	311.417	1,509.833	2.844	77.760	
61.117	1714	373	2087	60.413	16.994	77.407	1,265.299	356.665	1,621.964	3.043	82.299	
64.622	1530	358	1888	63.680	18.265	81.945	1,310.839	373.703	1,684.542	2.899	79.747	
62.865	1713	379	2092	62.023	18.555	80.578	1,320.630	389.306	1,709.936	2.859	78.913	
1.956	69	1	70	2.558	79	2.637	56.399	1.589	57.988	7	196	1
176	2	3	5	67	153	220	1.387	3.423	4.810	19	543	2
42	—	1	1	29	28	57	442	489	931	4	120	3
82	2	1	3	91	13	104	1.420	185	1.605	3	84	4
1.950	39	29	68	1.313	1.223	2.536	31.306	26.043	57.349	323	8.975	5
2.778	81	18	99	2.938	864	3.802	72.495	20.857	93.352	145	4.052	6
157	7	—	7	160	34	194	3.410	697	4.107	—	—	7
318	11	1	12	285	103	388	7.207	2.269	9.476	4	96	8
50	1	—	1	62	—	62	1.059	—	1.059	—	—	9
149	7	2	9	148	59	207	3.411	932	4.343	12	343	10
653	10	4	14	387	459	846	6.764	7.952	14.716	108	3.046	11
257	7	1	8	254	49	303	4.628	855	5.483	15	426	12
1.593	55	10	65	1.897	226	2.123	41.544	4.674	46.218	78	2.179	13
556	44	—	44	699	1	700	18.034	51	18.085	1	29	14
180	4	—	4	224	5	229	4.457	183	4.640	2	56	15
199	—	6	6	—	229	229	—	3.938	3.938	54	1.439	16
458	10	—	10	527	72	599	10.120	1.274	11.394	11	312	17
779	8	1	9	844	13	857	15.581	171	15.752	2	47	18
674	5	—	5	648	102	750	12.747	2.214	14.961	8	224	19
689	20	1	21	870	39	909	20.557	799	21.356	4	104	20
3.587	83	38	121	2.507	1.763	4.270	68.681	37.122	105.803	237	6.410	21
333	15	1	16	417	25	442	7.306	316	7.622	8	246	22
41	3	1	4	33	22	55	993	594	1.587	3	104	23
161	2	2	4	153	50	203	3.035	1.095	4.130	8	205	24
1.892	47	—	47	2.518	3	2.521	46.177	38	46.215	—	—	25
978	29	8	37	875	411	1.286	19.432	8.393	27.825	88	2.402	26
119	6	—	6	160	—	160	3.723	—	3.723	—	—	27
124	8	5	13	86	66	152	2.461	1.178	3.639	13	380	28
640	9	5	14	376	344	720	9.083	8.303	17.386	13	324	29
358	7	—	7	464	—	464	7.801	—	7.801	—	—	30

Filiale beim k. u. k. Trains-Zugs-Depot in Klosterneuburg. — *) Die den k. k. Tabakfabriken Rennweg und Daffring gemeinsame Betriebskrankenkasse. — *) Die Zahl der Mitglieder am 1. Jänner richtiggestellt. — *) Früher Bebauungsrichter.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrankt-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
31	Hutmacher	864	617	1.481	932	638	1.570	287	172
32	Inseliere	2.683	633	3.316	2.844	631	3.475	711	149
33	Kaffeesieder	2.297	1.667	3.964	2.413	1.761	4.174	749	436
34	Kamm- und Fächermacher	565	327	892	646	233	879	143	88
35	Kanal- u. Sentgrubenräumer	521	—	521	512	—	512	229	—
36	Br. Kauf- / Gehilfen	22.736	6.797	29.533	23.654	7.774	31.428	4.590	1.568
37	mannschaft / Hilfsarbeiter	10.570	2.138	12.708	10.680	2.364	13.044	3.321	634
38	Klavier- und Orgelbauer	1.145	8	1.153	1.202	5	1.207	314	1
39	Kleidermacher	11.083	11.877	22.960	11.020	12.816	23.836	2.631	2.643
40	Korbflechter	214	7	221	188	2	190	73	—
41	Kunstblumenherzeuger	53	1.466	1.519	60	1.472	1.532	17	366
42	Kupfer Schmiede	241	2	243	220	6	226	86	—
43	Kürschner	876	460	1.336	946	537	1.483	238	146
44	Lithographen	1.684	620	2.304	1.730	750	2.480	556	252
45	Maschinenbauer	4.734	265	4.999	4.791	267	5.058	1.467	114
46	Metall- und Zinngießer	1.424	56	1.480	1.466	62	1.528	584	28
47	Modistinnen	1	2.043	2.044	—	2.077	2.077	—	600
48	Nadler	70	52	122	67	62	129	18	24
49	Optiker	294	20	314	298	13	311	64	4
50	Plastiker	581	—	581	573	—	573	229	—
51	Plattierer	68	—	68	76	—	76	17	—
52	Posamentierer	755	2.416	3.171	816	2.423	3.239	215	715
53	Rauchfanglehrer	268	—	268	266	—	266	59	19
54	Riemer und Taschner	1.210	159	1.369	1.230	167	1.397	342	39
55	Rotgerber	1.202	175	1.377	1.131	141	1.272	506	61
56	Sattler	546	3	549	521	2	523	125	—
57	Schlosser	6.025	95	6.120	6.198	115	6.313	2.105	44
58	Schuhmacher	11.958	1.041	12.999	11.833	899	12.732	3.219	384
59	Seidenfärber	1.065	454	1.519	1.140	406	1.546	464	115
60	Seidenwarenerzeuger	75	238	313	66	235	301	24	48
61	Seiler	120	16	136	120	19	139	47	8
62	Sonnen- u. Regenschirmherz.	117	562	679	140	559	699	29	96
63	Spengler	1.186	45	1.231	1.274	52	1.326	424	26
64	Tapezierer	1.068	148	1.216	1.124	129	1.253	327	28
65	Tischler	12.096	89	12.185	12.249	76	12.325	4.008	30
66	Uhrmacher	474	9	483	467	8	475	139	4
67	Vergoldner	387	6	393	338	6	344	91	—
68	Wagner	546	—	546	523	—	523	150	—
69	Weber ¹⁾	489	521	1.010	517	571	1.088	131	152
70	Weißgerber	188	5	193	167	5	172	82	—
71	Wirkwarenerzeuger	134	923	1.057	150	1.040	1.190	42	340
72	Ziergärtner	702	49	751	727	44	771	196	10
73	Zimmermeister	1.301	—	1.301	1.407	—	1.407	632	—
74	Zimmermaler und Anstreicher	1.999	5	2.004	2.287	7	2.294	1.188	3
75	Zuckerbäcker	1.186	1.222	2.408	1.291	1.426	2.717	327	393

e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

	1905 (51 Kassen)	31.512	7.462	38.974	31.377	7.771	39.148	5.768	541
	1906 (51 ")	31.377	7.771	39.148	31.597	8.201	39.798	5.586	674
	1907 (51 ")	31.597	8.201	39.798	31.957	8.783	40.740	6.605	693
	1908 (50 ³⁾ ")	31.836	8.782	40.618	32.357	9.664	42.021	6.124	726
	1909 (51 ⁴⁾ ")	32.751	9.664	42.415	33.121	10.024	43.145	6.643	724
	u. zw. im Jahre 1909:								
1	Bäcker	1.024	—	1.024	1.015	—	1.065	198	—
2	Bettwarenerzeuger	13	—	13	20	—	20	3	—
3	Bürsten- und Pinselmacher	56	—	56	61	—	61	17	—
4	Dachdecker	312	—	312	328	—	328	26	—
5	Drehfler	690	—	690	686	—	686	174	—

¹⁾ Die Webwarenzurichter siehe unter „Chemischpuger, Appreteure“. — ²⁾ Nichtstellung; dieselbe betrifft die Lehrlingskrankenkasse der Friseur. — ³⁾ Verminderung durch Wegfall der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse. —

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1905—1909 (2. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezahlte Krankentage			Zahl	Kranken- tage	
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
459	18	5	23	381	220	601	9.495	4.747	14.242	28	744	31
860	20	6	26	926	181	1.107	21.392	4.962	26.354	35	1.006	32
1.185	34	9	43	761	443	1.204	22.178	11.808	33.986	73	1.931	33
231	5	4	9	194	113	307	4.499	2.756	7.255	23	625	34
229	11	—	11	285	—	285	5.194	—	5.194	—	—	35
6.158	195	22	217	5.682	1.928	7.610	113.078	39.588	152.666	55	1.357	36
3.955	111	20	131	4.274	789	5.063	82.296	14.498	96.794	115	3.205	37
315	20	—	20	371	1	372	8.639	7	8.646	—	—	38
5.274	113	64	177	3.432	3.319	6.751	79.458	66.222	145.680	370	10.293	39
73	2	—	2	104	—	104	1.778	—	1.778	—	—	40
383	2	14	16	19	462	481	602	9.466	10.068	131	3.554	41
86	4	—	4	111	—	111	1.670	—	1.670	—	—	42
384	13	5	18	315	190	505	6.002	4.409	10.411	43	1.196	43
808	15	6	21	694	344	1.038	16.754	7.904	24.658	48	1.311	44
1.581	37	4	41	1.938	150	2.088	36.989	3.183	40.172	35	950	45
612	17	—	17	737	33	770	15.386	659	16.045	4	139	46
600	—	10	10	—	634	634	—	17.784	17.784	42	1.320	47
42	—	—	—	19	27	46	517	335	852	5	140	48
68	2	—	2	81	6	87	1.948	175	2.123	—	—	49
229	9	—	9	294	—	294	6.968	—	6.968	—	—	50
17	2	—	2	18	—	18	451	—	451	—	—	51
930	8	26	34	275	970	1.245	6.060	20.122	26.182	168	4.664	52
78	2	—	2	69	22	91	1.922	471	2.393	—	—	53
381	10	—	10	431	45	476	8.350	672	9.022	7	196	54
567	17	—	17	708	84	792	13.073	1.216	14.289	18	515	55
125	4	—	4	145	—	145	3.087	—	3.087	—	—	56
2.149	51	2	53	2.760	49	2.809	49.806	797	50.603	8	224	57
3.603	101	12	113	4.749	517	5.266	89.401	10.215	99.616	139	3.734	58
579	10	3	13	649	145	794	11.025	2.769	13.794	47	1.327	59
72	3	4	7	24	48	72	910	1.776	2.686	5	119	60
55	2	—	2	61	9	70	1.200	122	1.322	1	13	61
125	—	3	3	38	123	161	609	2.187	2.796	26	707	62
450	12	1	13	543	38	581	10.589	930	11.519	3	84	63
355	11	2	13	385	34	419	8.016	789	8.805	2	32	64
4.038	161	1	162	5.094	47	5.141	120.021	793	120.814	11	356	65
143	3	—	3	160	4	164	4.450	24	4.474	1	28	66
91	3	—	3	114	—	114	1.950	23	1.973	—	—	67
150	3	—	3	182	—	182	3.838	—	3.838	—	—	68
283	7	2	9	166	193	359	4.510	4.787	9.297	33	927	69
82	5	—	5	111	—	111	2.454	—	2.454	1	38	70
382	3	9	12	53	435	488	750	7.667	8.417	130	3.606	71
206	5	1	6	236	12	248	4.137	327	4.464	9	252	72
632	14	—	14	807	—	807	16.451	—	16.451	—	—	73
1.191	52	—	52	1.613	3	1.616	33.235	34	33.269	1	28	74
720	5	5	10	424	502	926	7.832	9.948	17.780	72	1.950	75

e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

6.309	83	11	94	6.820	609	7.429	122.114	11.752	133.866	—	—	
6.260	64	6	70	6.546	691	7.237	111.584	13.925	125.509	1	28	
7.298	85	6	91	7.908	713	8.621	135.708	12.272	147.980	—	—	
6.850	74	14	88	7.427	750	8.177	129.357	13.801	143.158	2	34	
7.367	78	14	92	8.116	1.060	9.176	133.118	14.887	148.005	1	10	
198	—	—	—	204	—	204	4.508	—	4.508	—	—	1
3	—	—	—	3	—	3	47	—	47	—	—	2
17	—	—	—	17	—	17	292	—	292	—	—	3
26	—	—	—	26	—	26	570	—	570	—	—	4
174	1	—	1	216	—	216	4.505	—	4.505	—	—	5

*) Vermehrung durch Zuwachs der Lehrlingskrankenkasse der Kaffeesieder.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrankt-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
6	Fahbinder	159	—	159	158	—	158	20	—
7	Federnschmieder	—	171	171	—	202	202	—	39
8	Feinzugschmiede	146	—	146	154	—	154	49	—
9	Fleischhauer	381	—	381	415	—	415	80	—
10	Fleischfischer	259	—	259	257	—	257	53	—
11	Frisseure	925	29	954	913	29	942	226	1
12	Gastwirte	1.601	—	1.601	1.614	—	1.614	265	—
13	Glasler	258	—	258	269	3	272	67	—
14	Gravure	167	—	167	171	—	171	42	—
15	Gürtler	487	—	487	423	—	423	105	—
16	Handschuhmacher	48	—	48	45	—	45	7	—
17	Huf- und Wagenschmiede	289	—	289	324	—	324	90	—
18	Hutmacher	188	—	188	180	—	180	30	—
19	Juweliere	884	3	887	881	3	884	166	—
20	Kaffeefieder	274	—	274	295	—	295	44	—
21	Kammacher	63	2	65	58	—	58	10	—
22	Kaufmannschaft, Wiener	3.383	173	3.556	3.411	147	3.558	654	28
23	Klavier- und Orgelbauer	106	—	106	106	—	106	33	—
24	Kleidermacher	5.840	7832	13.672	6.287	8272	14.559	375	460
25	Korbflechter	38	2	40	33	2	35	2	1
26	Kunstblumenerzeuger	6	314	320	4	287	291	1	57
27	Kupferschmiede	89	—	89	93	—	93	25	—
28	Kürschner	489	—	489	423	—	423	59	—
29	Lithographen	252	—	252	231	—	231	65	—
30	Mechaniker	1.832	—	1.832	1.813	—	1.813	851	—
31	Metall- und Zinngießer	305	—	305	275	—	275	96	—
32	Modistinnen	—	912	912	—	853	853	—	90
33	Optiker	78	—	78	76	—	76	18	—
34	Plattierer	20	—	20	28	—	28	1	—
35	Polamentierer	108	139	247	103	130	233	27	35
36	Riemer	148	—	148	149	—	149	12	—
37	Sattler	216	—	216	217	—	217	28	—
38	Schlosser	2.423	—	2.423	2.540	—	2.540	951	—
39	Schuhmacher	3.231	36	3.267	3.228	44	3.272	501	7
40	Seidenfärber	120	—	120	134	—	134	98	—
41	Sonnen- u. Regenschirmzeug	33	48	81	20	50	70	3	6
42	Spengler	582	—	582	559	—	559	77	—
43	Tapezierer	552	—	552	543	—	543	78	—
44	Tajchner	192	—	192	215	—	215	56	—
45	Tischler	3.219	—	3.219	3.019	—	3.019	741	—
46	Uhrmacher	187	—	187	186	—	186	24	—
47	Vergolder	33	—	33	28	—	28	10	—
48	Wagner	162	—	162	144	—	144	23	—
49	Ziergärtner	253	—	253	291	—	291	59	—
50	Zimmermaier 2c.	242	—	242	250	—	250	34	—
51	Zuckerbäcker	388	3	391	398	2	400	69	—

Anhang. Registrierte Hilfskassen ¹⁾

	1905 (8 Klassen)	12.779	3396	16.175	13.072	3800	16.872	2834	929
	1906 (9 ") ²⁾	13.072	3800	16.872	15.738	4993	20.731	2736	979
	1907 (9 ")	15.738	4993	20.731	17.102	5674	22.776	3364	1297
	1908 (9 ")	17.102	5674	22.776	18.801	6135	24.936	4264	1446
	1909 (9 ")	18.801	6135	24.936	19.919	7120	27.039	3725	1532
	u. zw. im Jahre 1909:								
1	Advokatsbeamte	1.524	848	2.372	1.573	927	2.500	222	168
2	Baukbeamte	1.241	451	1.692	1.236	526	1.762	203	152
3	Einigkeit	9.483	2644	12.127	10.114	3252	13.366	1903	670
4	Gasterea ³⁾	289	89	378	260	86	346	61	16
5	Kollegialität	3.541	921	4.462	3.969	1108	5.077	730	206
6	Lehrerhausverein	254	269	523	251	275	526	39	65
7	Notariatsbeamte	246	99	345	239	113	352	42	25
8	Selbsthilfe	654	131	785	660	143	803	177	38
9	Versicherungsangehörige	1.569	683	2.252	1.617	690	2.307	348	192

¹⁾ Bgl. Seite 737 ff. Die angeführten Klassen befragen die Krankenversicherung im Sinne des Arbeiters-Krankenversicherungsgegesetzes (§ 7, Absatz II des Hilfskassengegesetzes). — ²⁾ Vermehrung durch Zutritt der Klasse der

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen 2c. in den Jahren 1905—1909 (3. Fortsetzung und Schluß).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Lebende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Kranken- tage	
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
20	—	—	—	30	—	30	385	—	385	—	—	6
39	—	—	—	—	43	43	—	658	658	—	—	7
49	—	—	—	53	—	53	710	—	710	—	—	8
80	—	—	—	80	—	80	1.077	—	1.077	—	—	9
53	—	—	—	53	—	53	1.136	—	1.136	—	—	10
227	4	—	4	226	1	227	4.075	56	4.131	—	—	11
265	1	—	1	298	—	298	5.978	—	5.978	—	—	12
67	1	—	1	75	—	75	1.222	—	1.222	—	—	13
42	—	—	—	42	—	42	512	—	512	—	—	14
105	3	—	3	125	—	125	2.075	—	2.075	—	—	15
7	—	—	—	7	—	7	105	—	105	—	—	16
90	—	—	—	90	—	90	1.706	—	1.706	—	—	17
30	1	—	1	35	—	35	493	—	493	—	—	18
166	5	—	5	211	—	211	3.542	—	3.542	—	—	19
44	1	—	1	44	—	44	719	—	719	—	—	20
10	2	—	2	10	—	10	219	—	219	—	—	21
682	11	—	11	734	30	764	12.813	599	13.412	—	—	22
33	—	—	—	36	—	36	566	—	566	—	—	23
835	6	10	16	375	460	835	6.982	9.027	16.009	1	10	24
3	—	—	—	2	1	3	64	3	67	—	—	25
58	—	3	3	1	68	69	18	1.476	1.494	—	—	26
25	—	—	—	25	—	25	488	—	488	—	—	27
59	1	—	1	59	—	59	847	—	847	—	—	28
65	1	—	1	78	—	78	1.068	—	1.068	—	—	29
851	2	—	2	957	—	957	15.244	—	15.244	—	—	30
96	—	—	—	121	—	121	1.534	—	1.534	—	—	31
90	—	1	1	—	101	101	—	1.985	1.985	—	—	32
18	2	—	2	19	—	19	225	—	225	—	—	33
1	—	—	—	1	—	1	26	—	26	—	—	34
62	—	—	—	27	35	62	452	633	1.085	—	—	35
12	—	—	—	12	—	12	194	—	194	—	—	36
28	1	—	1	32	—	32	512	—	512	—	—	37
951	8	—	8	1321	—	1321	24.299	—	24.229	—	—	38
508	9	—	9	551	8	559	10.213	228	10.441	—	—	39
98	—	—	—	109	—	109	996	—	996	—	—	40
9	—	—	—	4	6	10	74	222	296	—	—	41
77	1	—	1	77	—	77	1.581	—	1.581	—	—	42
78	2	—	2	103	—	103	1.855	—	1.855	—	—	43
56	1	—	1	67	—	67	795	—	795	—	—	44
741	13	—	13	802	—	802	13.200	—	13.200	—	—	45
24	—	—	—	33	—	33	928	—	928	—	—	46
10	—	—	—	10	—	10	163	—	163	—	—	47
23	—	—	—	27	—	27	743	—	743	—	—	48
59	1	—	1	59	—	59	1.243	—	1.243	—	—	49
34	—	—	—	39	—	39	715	—	715	—	—	50
69	—	—	—	83	—	83	1.474	—	1.474	—	—	51

Anhang. Registrierte Hilfskassen ¹⁾

3763	138	10	148	3301	1076	4377	66.108	22.964	89.072	83	1574	
3715	105	10	115	3139	1110	4249	72.917	23.584	96.501	83	1432	
4661	137	27	164	3976	1568	5544	85.675	30.119	115.794	79	1595	
5710	147	25	172	4705	1662	6367	94.512	34.471	128.983	88	1816	
5257	166	20	186	4516	1908	6424	96.576	41.986	138.562	100	1944	
390	18	3	21	278	209	487	8.041	4.314	12.355	8	236	1
355	2	2	4	231	172	403	5.946	4.235	10.181	1	28	2
2573	84	12	96	2271	837	3108	46.829	18.670	65.499	28	704	3
77	2	—	2	61	16	77	1.738	535	2.273	9	126	4
936	27	1	28	912	259	1171	18.523	4.853	23.376	29	344	5
104	3	1	4	45	74	119	1.042	2.285	3.327	11	143	6
67	7	1	8	47	28	75	1.865	984	2.849	—	—	7
215	12	—	12	219	50	269	3.718	844	4.562	4	104	8
540	11	—	11	452	263	715	8.874	5.266	14.140	10	259	9

1) Versicherungsangehörigen. — 2) Unterstützungskasse des Bundes österr. Gastgewerbeangestellter in Wien; betreffend die im Juli 1904 eingeführte Begräbnisgeld-Abteilung siehe Seite 739 ff.

b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der städtischen Arbeiter nach

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	I. Entwicklungs- Krankheiten				II. Infektions-Krankheiten												
		Geburts- u. Wochen- bett-Anomalien ²⁾	darunter Früh- geburten	Altersschwäche	sonstige	Blattern	Scharlach	Masern	Rotlauf	Zeugenebs- entzündung	Diphtheritis und Krupp	Keuchhusten	Lungenentzündung	Tuberkulose und Skrofulo	Darm-Typhus	Rückfall-Typhus	Blut-Typhus	
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
1905 ³⁾	147	548	33	209	1145	8	110	92	724	14.836	311	20	1838	14.561	139	2	—	
1906	148	568	1	223	1407	1	157	138	816	14.495	173	18	1599	13.301	193	3	2	
1907	148	563	—	291	1638	44	225	94	865	13.929	195	10	1627	16.900	169	1	1	
1908	146	660	—	216	1713	15	230	127	1040	13.779	314	14	2003	18.907	139	—	—	
1909	147	789	—	256	1921	9	348	95	1026	13.835	163	28	1749	19.555	142	1	1	
a) Bezirks- krankenkassen ⁴⁾	1905 ⁵⁾	1	417	—	5	114	3	30	25	209	3.599	12	5	484	1.929	53	—	—
	1906 ⁶⁾	1	33	30	1	6	—	3	6	20	543	3	—	52	182	3	—	1
	1907	2	505	—	12	86	—	49	33	231	3.645	27	3	476	1.757	64	1	—
	1908	2	505	—	15	106	7	72	28	264	3.381	21	—	448	2.157	64	—	—
	1908	2	595	—	5	84	5	73	31	276	3.406	28	2	481	1.889	47	—	—
1909	2	713	—	9	32	3	94	25	296	3.535	35	1	474	1.990	43	—	—	
b) Vereins- krankenkassen	1905	6	10	—	137	721	—	17	12	206	4.299	8	4	447	4.604	22	—	—
	1906	6	11	—	122	882	—	24	10	249	4.139	22	1	374	4.054	43	—	—
	1907	6	4	—	179	943	10	43	19	262	3.896	21	—	333	6.004	27	—	—
	1908	6	3	—	144	971	—	53	21	314	3.977	87	3	569	6.230	22	—	—
	1909	6	14	—	176	1088	2	57	14	310	3.368	24	1	508	6.312	38	—	—
c) Betriebs- krankenkassen	1905	14	48	8	9	36	—	4	1	27	756	58	1	95	750	3	—	—
	1906	14	28	—	19	33	—	4	2	43	514	40	—	78	790	5	—	—
	1907	14	33	—	24	29	5	3	1	45	624	2	—	87	935	2	1	—
	1908	13	1	—	13	94	—	2	1	51	603	1	—	118	1.016	4	—	—
	1909	13	17	—	14	97	—	7	1	73	683	1	1	94	1.080	2	—	—
d) Genossen- schaftliche Gehilfenfr.	1905	75	73	25	58	272	3	31	36	235	5.566	192	3	693	7.066	54	2	—
	1906	75	24	1	70	403	—	44	64	256	5.549	62	10	543	6.483	68	1	1
	1907	75	21	—	73	558	14	63	21	251	5.347	119	5	579	7.586	56	—	1
	1908	75	61	—	54	557	2	44	46	349	5.181	160	4	696	9.491	48	—	—
	1909	75	45	—	55	696	2	110	38	311	5.529	40	4	532	9.880	43	1	—
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingsfr.	1905	51	—	—	—	2	2	28	18	47	616	41	7	119	212	7	—	—
	1906	51	—	—	—	3	1	36	29	37	648	22	4	128	217	13	1	1
	1907	51	—	—	—	2	8	44	25	43	681	32	5	180	218	20	—	—
	1908	50	—	—	—	7	8	58	28	50	612	38	5	139	281	18	—	—
	1909	51	—	—	2	8	2	80	17	36	720	63	21	141	293	16	—	1
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁷⁾																		
1905	8	3	—	1	24	1	4	4	19	194	11	2	37	218	2	—	1	
1906	9	1	—	4	11	3	3	9	25	214	4	2	20	252	1	—	—	
1907	9	12	2	1	9	—	8	4	16	200	8	—	49	437	5	—	—	
1908	9	4	—	2	14	2	15	10	29	280	6	1	47	302	6	—	2	
1909	9	4	—	3	23	—	12	6	20	295	4	4	37	572	9	—	3	

¹⁾ Die Anordnung der Krankheiten beruht auf der den Krankenkassen vom k. k. Ministerium des Innern für die Berichterstattung vorgeschriebenen Einteilung, welche von der in den Arbeiten der Magistratsabteilung für Statistik angenommenen Einteilung der Todesursachen (vgl. Seite 78 ff.) abweicht, aber beibehalten werden mußte, weil für diese Tabellen die für das k. k. Ministerium bestimmten Formulare benötigt wurden. Jedoch werden in dieser Tabelle seltener vorkommende, dann gleichartige oder diagnostisch schwer zu unterscheidende Krankheiten im Einvernehmen mit dem Stadt-Physikate in Sammelrubriken vereint ausgewiesen. — ²⁾ In dieser Spalte sind auch

Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter.

und der zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskrankheiten¹⁾ in den Jahren 1905—1909.

II. Infektionskrankheiten (Fortf.)						III. Venen- und syphilitische Krankheiten	IV. Neu- bildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrfältige						VI. Krankheiten des Nervensystems			
Brecherfall (Cholera)	Muhr	Kindbettfieber	Wegfieber und Malariafieber	Infuenza	sonstige		gutartige	bösartige	Blut- armut u. Leukämie	Skorbut	Alkoholismus	Diabetes	Sticht	Muter und chro- nischer Rheuma- tismus	Rachitis u. rhachit. Knochenverwundung	Gehirnhaut-, Ge- hirnzentraln., Wasserkopf	Schlagfluß	Nervenmarks- entzündung
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
85	10	23	160	8.755	300	3396	865	549	1315	87	161	89	306	20.995	19	149	316	219
56	6	10	183	2.889	291	3790	865	616	1396	63	181	102	259	21.147	31	127	346	304
94	16	21	184	9.247	423	3350	1009	670	1558	65	161	103	364	21.303	42	185	330	275
90	3	28	158	14.853	405	3187	1010	649	1481	44	254	144	311	20.895	26	163	318	270
68	2	22	101	8.173	301	2839	857	810	1588	75	282	135	347	22.193	40	178	428	305
20	2	6	22	—	70	1044	118	116	359	35	31	16	37	4496	1	29	94	58
4	—	—	43	—	2	46	31	6	47	—	3	2	6	465	1	2	11	2
5	1	5	55	—	73	1152	126	162	413	21	27	22	40	4583	5	37	91	92
9	—	12	53	1.548	77	1000	243	157	411	29	29	17	108	4298	3	48	71	67
4	1	4	11	2.626	60	984	278	195	396	17	124	24	40	4260	2	46	75	74
5	—	5	8	1.414	12	503	88	149	461	15	124	18	43	4388	11	44	117	75
60	6	7	48	5.137	55	495	269	203	276	29	48	22	89	7014	5	35	101	56
43	2	2	52	1.781	67	552	268	186	299	14	54	19	55	7052	8	23	112	68
72	1	3	45	4.335	51	492	291	273	356	9	45	22	59	7196	14	49	122	65
68	1	10	20	6.186	50	520	219	195	285	12	33	38	66	7111	9	19	103	48
50	—	7	24	3.432	63	573	264	292	314	31	42	44	72	7376	11	41	147	71
—	1	2	6	363	20	230	91	65	95	1	24	4	91	2502	—	10	22	7
—	—	1	6	128	23	272	77	65	90	1	43	8	98	2583	1	7	18	1
1	—	—	7	355	62	305	62	64	104	1	56	4	117	2612	5	7	20	5
1	—	1	10	660	43	314	67	58	153	—	36	13	136	2329	3	13	19	6
—	—	3	5	514	50	324	76	74	186	—	61	6	144	2582	1	13	21	7
5	1	8	67	3190	112	1598	377	163	508	18	57	47	87	6490	11	56	99	97
8	3	2	54	964	112	1773	376	201	499	22	57	51	63	6471	12	48	124	136
11	15	6	36	2917	175	1519	390	175	588	20	31	58	74	6641	13	67	117	132
17	1	13	62	5274	218	1335	408	197	546	15	60	67	64	6721	2	71	121	135
13	2	6	41	2770	137	1403	420	270	546	29	55	65	69	7293	8	66	143	149
—	—	—	17	65	43	29	10	2	77	4	1	—	2	493	2	19	—	1
—	—	—	16	16	16	41	18	2	95	5	—	2	3	458	5	12	1	7
1	—	—	43	92	58	34	23	1	99	6	—	2	6	556	7	14	—	6
—	—	—	55	107	34	34	38	4	101	—	1	2	5	474	10	14	—	7
—	—	1	23	43	39	36	9	25	81	—	—	2	19	554	9	14	—	3
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen 7)																		
—	—	3	2	355	8	38	17	8	32	1	4	8	14	363	—	7	13	13
1	—	5	13	148	4	56	16	12	51	—	1	8	27	333	—	3	8	11
1	—	2	39	396	10	41	16	6	43	—	—	8	32	406	—	14	9	17
1	—	2	139	746	10	51	24	11	52	1	3	14	41	444	4	5	19	18
1	—	—	300	129	4	42	17	23	66	4	5	12	48	521	1	5	16	12
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter 8)																		
8	1	—	1	65	74	108	11	8	1	4	4	3	6	512	3	6	10	3
3	—	—	2	71	7	89	12	9	4	1	7	1	—	558	—	—	6	2
4	—	—	1	69	47	80	14	11	—	1	8	1	8	647	5	5	9	9
.	.	.	.	191	78	72	15	6	4	2	2	2	7	849	11	3	18	5
.	1	.	1	121	6	69	12	5	9	—	7	1	9	837	4	5	16	9
Frühgeburten eingerechnet, deren Anzahl in der folgenden Spalte ersichtlich ist; vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 710.																		
*) Die Ziffern der Floridsborfer Bezirkskrankenkasse sind in den Summen dieser Zeile nicht eingerechnet.																		
*) Vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 710. — *) Wiener Bezirkskrankenkasse. — *) Floridsborfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 3. Anmerkung; vgl. noch Anmerkung 5 und 8 auf Seite 710. — *) Vgl. Seite 737 ff. — *) Vgl. Seite 747 ff.																		

Frühgeburten eingerechnet, deren Anzahl in der folgenden Spalte ersichtlich ist; vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 710.

— ²⁾ Die Ziffern der Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse sind in den Summen dieser Zeile nicht eingerechnet. —— ³⁾ Vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 710. — ⁴⁾ Wiener Bezirkskrankenkasse. — ⁵⁾ Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 3. Anmerkung; vgl. noch Anmerkung 5 und 8 auf Seite 710. — ⁶⁾ Vgl. Seite 737 ff. —— ⁷⁾ Vgl. Seite 747 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen etc.

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortsetzung)					VII. Augen- krankheiten		VIII. Krankheiten des Gehörorgans der Nase und des Rachenkopfes	IX. Krankheiten der Atmungsorgane							
		Tollwut	Dystherie	Wetzstanz	Neuralgien	Geistesstörungen	Kontagiöse Blinde- hautentzündung	sonstige		Katarh der Bronchien	Chronischer Brustfellentzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem	Lungen-Ödem	sonstige		
Erkrankungen																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1905	146	248	1012	58	3833	573	279	3544	1134	2447	31.830	3710	2408	1196	1317	31 475	
1906	148	220	952	51	3978	636	369	3662	954	2490	21.009	2827	2357	1273	1245	43 307	
1907	147	219	1279	63	3814	649	315	3732	1172	2937	26.415	3164	2229	1252	1276	33 478	
1908	146	227	1203	74	4409	701	287	4140	1403	2963	27.327	2797	2304	1225	1323	31 398	
1909	147	239	1574	71	4152	685	306	4756	1301	3292	23.691	2620	2405	1169	1560	50 532	
a) Bezirks- krankenkassen ²⁾	{	1905	3 ³⁾ 1	63	56	3	1002	200	65	947	246	615	11.014	101	761	412	453 3 11
		1906	4 ⁴⁾ 1	5	3	1	189	14	47	81	29	36	1.192	38	55	17	40 1 3
		1907	2	77	75	8	1117	208	100	919	223	658	8.381	76	758	444	408 2 7
		1908	2	59	376	12	966	192	69	860	273	618	8.794	131	626	372	465 3 106
		1909	2	52	314	22	1035	180	96	970	334	473	9.098	118	659	397	456 — 108
b) Vereins- krankenkassen	{	1905	6	74	372	12	1338	126	41	1015	291	498	8.727	1546	603	260	356 3 101
		1906	6	46	356	10	1236	160	39	1099	240	462	6.560	1215	574	262	374 3 67
		1907	6	70	341	12	1225	143	55	1044	319	639	6.629	1189	562	282	331 5 47
		1908	6	66	350	12	1316	157	54	1140	392	797	7.432	1068	611	300	434 6 117
		1909	6	67	442	18	1131	167	74	1410	335	780	6.003	872	657	259	562 13 134
c) Betriebs- krankenkassen	{	1905	14	13	13	—	467	25	35	171	97	394	1.528	242	63	28	46 9 110
		1906	14	18	19	2	620	19	36	199	76	489	1.324	243	59	43	45 18 55
		1907	14	13	41	1	500	22	53	262	97	436	1.704	365	61	62	43 10 102
		1908	13	14	45	1	893	28	43	287	114	514	1.635	436	70	73	39 15 5
		1909	13	22	63	1	976	31	34	383	123	673	1.714	487	87	60	42 22 7
d) Genossen- schaftliche Gehilfenk.	{	1905	75	90	557	36	955	216	52	1195	421	749	9.778	1723	929	467	431 12 119
		1906	75	70	492	23	936	242	133	1198	347	710	7.171	1190	921	489	417 19 77
		1907	75	71	512	33	1049	286	85	1315	394	1051	8.329	1346	940	507	404 13 80
		1908	75	84	486	30	1107	320	72	1490	435	1004	8.313	1072	898	427	381 10 75
		1909	75	73	681	30	1076	307	66	1837	444	1014	6.829	901	885	459	508 11 143
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingsk.	{	1905	51	8	14	7	61	6	86	216	79	191	783	98	52	29	31 4 134
		1906	51	9	10	8	69	7	61	247	68	171	573	103	45	35	1 1 101
		1907	51	6	9	5	74	6	53	251	89	193	959	133	40	29	33 2 143
		1908	50	11	8	9	58	16	22	253	128	175	849	103	66	28	13 — 93
		1909	51	11	15	6	58	16	36	232	118	193	615	264	43	17	8 3 166
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁵⁾																	
1905	8	2	34	—	127	23	16	51	31	86	643	46	62	51	12	5 140	
1906	9	—	80	—	118	25	8	74	35	97	414	57	74	50	26	3 120	
1907	9	2	52	1	175	28	13	70	49	324	749	53	77	76	11	2 62	
1908	9	1	136	1	149	43	23	66	70	117	763	93	75	63	163	3 8	
1909	9	4	168	1	169	34	6	129	53	135	657	48	80	45	24	3 47	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁶⁾																	
1905	—	4	26	4	87	7	5	52	31	65	633	78	48	23	41	— 21	
1906	—	6	24	3	100	8	1	80	16	24	468	115	38	14	44	— 8	
1907	—	—	33	1	129	19	4	65	16	34	676	51	42	20	34	1 26	
1908	—	10	27	4	156	29	15	86	29	40	978	39	65	30	48	4 16	
1909	—	4	29	—	148	16	1	91	27	45	702	25	71	25	39	1 27	

1) Bgl. die 1. Anmerkung auf Seite 715. — 2) Bgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 710. — 3) und 4) Bgl.

nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1905—1909. (1. Fortsetzung.)

X. Krankheiten der Kreislauforgane			XI. Krankheiten der Verdauungsorgane														XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane		
Gegenteilentzündung	Gerkklappenentzündung und Klappenfehler	Gefäßerkrankungen	Akuter Magen-tatarrh	Chronischer Magen-tatarrh	Magengeschwür	Akuter Darmtatarrh	Chron. Darmtatarrh u habituelle Verstopfung	Makdarmitel	Dauhfellentzündung	Blinddarmentzündung	Freie Hernien (Bruch)	Gingeflemme	Zirrhol der Leber	Gelbfucht	sonstige	Akute Nieren-entzündung	Chronische		
Erkrankungen																			
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																			
151	3316	3508	9.948	1047	593	6366	719	411	1070	—	846	99	270	451	10.697	659	215		
178	3459	3550	10.414	971	665	6192	691	390	1257	—	989	98	324	497	11.080	734	239		
256	3407	4117	10.157	987	652	5580	720	384	1734	—	1061	90	320	481	12.091	766	299		
207	3472	3840	9.704	1037	700	5546	682	426	1846	102	1176	92	324	462	13.083	671	345		
236	3776	4191	9.578	1003	809	5730	636	465	1449	757	1209	72	337	478	11.004	760	451		
11	892	1022	1.679	39	156	1780	65	113	89	—	199	30	59	104	2.207	127	59		
1	65	59	263	10	15	151	3	2	8	—	31	2	4	2	204	13	7		
21	899	1005	1.947	34	174	1811	81	107	86	—	264	32	89	129	2.286	145	73		
75	839	919	1.913	54	186	1148	84	91	402	—	241	32	101	119	2.491	166	66		
52	846	976	1.887	62	185	951	63	108	464	—	298	18	74	114	2.602	192	56		
65	875	1090	1.510	57	246	1343	65	107	67	425	263	14	70	118	394	236	44		
58	932	958	3.489	490	152	1769	227	104	359	—	202	21	103	149	3.547	215	39		
63	987	922	3.661	446	163	1712	211	106	436	—	233	12	114	126	3.477	235	49		
59	1044	1308	3.606	469	155	1781	223	87	455	—	207	20	85	106	3.873	244	101		
69	1000	1155	3.275	464	197	1754	221	125	522	—	244	26	116	117	4.299	172	145		
72	1149	1162	3.327	398	201	1778	223	124	547	3	271	17	96	110	4.121	201	181		
8	121	161	1.785	68	43	1235	142	8	19	—	68	6	5	14	644	19	26		
12	138	177	1.703	120	56	1140	150	3	16	—	88	9	10	17	812	14	27		
16	97	223	1.564	99	32	1035	166	14	30	—	120	6	18	16	932	23	26		
4	153	237	1.624	200	48	1174	159	13	40	7	176	7	26	27	1.097	23	25		
5	129	271	1.906	214	46	1069	132	28	64	25	195	11	36	19	1.253	37	28		
69	1303	1239	2.719	433	233	1436	244	180	571	—	333	33	102	175	3.849	275	85		
73	1353	1299	2.826	342	262	1371	207	168	688	—	366	37	111	215	4.037	309	88		
98	1334	1501	2.734	324	272	1486	203	187	801	—	453	21	115	222	4.248	309	104		
77	1388	1332	2.674	295	265	1525	213	174	794	50	421	32	108	192	4.597	261	118		
86	1559	1484	2.589	312	310	1411	200	205	741	240	443	23	132	207	4.712	253	198		
5	67	128	276	17	9	146	41	6	32	—	44	9	1	9	450	23	6		
9	72	147	277	29	10	158	42	6	31	—	38	8	—	10	468	31	2		
8	93	166	340	41	7	130	44	5	46	—	40	11	1	18	547	24	2		
5	85	140	244	16	5	142	26	6	26	45	37	9	—	12	488	23	1		
8	64	184	246	22	6	129	16	1	30	64	37	7	3	24	524	33	—		
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁵⁾																			
10	57	95	165	19	29	99	8	23	34	—	10	9	2	19	438	35	4		
14	64	88	129	38	35	105	19	19	96	—	15	18	6	13	429	22	11		
31	54	142	203	18	38	133	69	36	62	—	10	14	9	19	345	43	7		
22	86	132	197	41	36	114	16	19	126	—	32	9	10	21	614	46	13		
17	86	139	211	39	54	176	23	22	153	—	18	8	6	26	626	26	23		
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁶⁾																			
5	42	97	165	17	17	115	13	6	21	—	26	3	13	13	171	2	9		
1	49	78	222	19	8	155	7	9	21	—	30	—	17	6	168	1	11		
8	52	83	204	7	11	151	11	5	22	—	22	—	5	15	187	3	12		
14	64	94	286	3	12	197	12	7	23	—	25	—	6	14	231	5	19		
12	58	112	240	5	16	243	6	9	32	—	31	1	7	8	180	4	13		

die 5. und 6. Anmerkung auf Seite 719. — ⁵⁾ Bgl. Seite 719 ff. — ⁶⁾ Bgl. Seite 747 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen etc.

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortsetzung)					XIII. Krankheiten der Haut								XIV. Krank- heiten der Bewe- gungsorgane			
		Blasenkatarrh	Steinkrankheit	Krankheiten der		Geschlechts- organe	Akute Haut- entzündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Lupus	Chronische Haut- geschwüre	Krätze	sonstige	Weinhaut- entzündung	Nekrose	Deformitäten	sonstige	
				männl.	weibl.													
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
1905	146	683	105	1791	2679	777	137	2669	96	1996	728	1295	1615	147	369	1804		
1906	148	723	83	1980	2863	762	193	2722	94	1932	718	1300	1827	122	340	1786		
1907	148	685	77	1925	2880	844	188	2412	85	1960	586	1407	1702	57	409	1647		
1908	146	664	86	1961	2839	1017	160	2551	131	1895	547	1442	1830	76	435	1601		
1909	147	743	111	1841	2896	947	175	2518	85	1820	574	1652	1465	68	533	1552		
a) Bezirks- krankenkassen ³⁾	{	1905	4 ¹⁾ 1	177	42	469	875	95	46	723	33	683	146	465	604	89	13	840
		1906	5 ²⁾ 1	11	—	13	45	16	8	41	3	60	11	10	40	3	13	18
		1907	2	189	36	478	1084	118	76	788	49	691	160	382	621	81	13	824
		1908	2	170	19	459	996	120	54	644	20	695	146	368	521	3	24	709
		1909	2	195	13	502	982	124	42	587	31	679	160	346	512	3	17	606
b) Vereins- krankenkassen	{	1905	6	218	28	371	917	125	10	750	14	669	59	262	457	21	103	326
		1906	6	216	28	386	872	122	10	745	17	624	68	264	505	6	97	320
		1907	6	195	25	365	862	192	21	677	19	647	70	265	483	20	133	319
		1908	6	185	29	378	865	214	26	761	46	592	59	375	475	19	109	330
		1909	6	210	56	359	781	196	26	742	21	519	69	429	305	4	170	369
c) Betriebs- krankenkassen	{	1905	14	35	9	69	97	151	3	108	2	29	11	21	153	—	11	82
		1906	14	51	5	90	100	171	3	102	1	30	10	144	135	4	7	85
		1907	14	49	14	125	99	174	4	99	2	24	20	195	161	2	9	97
		1908	13	63	2	173	107	224	5	104	2	60	25	57	160	2	21	75
		1909	13	53	5	48	201	218	7	106	1	48	22	91	198	2	14	48
d) Genossen- schaftliche Gehilfenkr.	{	1905	75	242	26	835	783	300	46	994	37	571	325	435	304	28	183	431
		1906	75	257	14	977	792	272	68	971	25	555	275	388	428	25	179	431
		1907	75	251	19	932	913	282	66	860	35	543	227	436	416	25	192	369
		1908	75	205	42	854	869	353	58	923	43	525	215	541	561	45	214	392
		1909	75	283	36	916	872	344	61	847	24	513	248	566	389	8	233	405
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingskr.	{	1905	51	11	—	47	7	106	32	94	10	44	187	112	97	9	59	125
		1906	51	10	—	49	15	79	36	116	2	32	205	122	138	6	44	126
		1907	51	20	—	44	10	76	43	132	9	51	123	143	121	7	51	153
		1908	50	16	—	54	16	102	29	176	9	39	88	123	122	7	74	198
		1909	51	10	—	42	12	61	11	185	8	20	80	170	122	8	73	200
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁶⁾																		
1905	8	43	3	74	52	15	4	35	1	8	3	15	29	1	4	36		
1906	9	34	6	85	52	23	5	51	2	9	7	16	58	8	2	45		
1907	9	36	8	90	56	27	4	43	6	12	—	16	70	4	5	24		
1908	9	53	10	72	56	17	2	41	1	9	9	22	74	1	13	15		
1909	9	51	10	66	72	17	1	40	1	8	11	31	74	—	9	21		
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁷⁾																		
1905	—	17	1	43	8	13	1	32	3	32	5	29	17	1	8	47		
1906	—	13	3	21	13	5	—	32	2	24	10	14	8	1	2	39		
1907	—	16	1	34	10	15	1	49	1	41	2	14	38	1	9	40		
1908	—	13	8	47	14	17	1	7	6	67	6	68	51	—	3	39		
1909	—	15	—	37	8	24	—	1	1	52	8	78	41	2	10	50		
3) Auf die 1. Num. auf Seite 718. — 2) Auf darüber die 2. Num. auf Seite 718. — 3) Auf die 7. und 8. Num.																		

1) Bgl. die 1. Anm. auf Seite 718. — 2) Bgl. darüber die 2. Anm. auf Seite 718. — 3) Bgl. die 7. und 8. Anm.

nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1905—1909. (2. Fortsetzung und Schluß.)

XV. Verletzungen								XVII. Vergiftung durch				XIX. Entbindungen				Zusammen Erkrankungen und Entbindungen
Quetschung und Zerreißung	Wunden	Erstickung des Gehirns u. Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrenkungen	Fremdkörper	Verbrennung	Erfrieren	XVI. Unbestimmte Diagnosen	mineralische Gifte	organische Gifte	irrespirable Gase	XVIII. Selbstmorde	rechzeitige	Frühgeburten ²⁾	überd. schon gezählte Frühgeburten ²⁾	
Erkrankungen																
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankentassen (a—e)																
16.396	10.242	139	1275	2597	1023	2657	227	1798	832	94	25	54	12.572	352	33	233.977
17.847	11.082	147	1596	2957	1087	3080	117	1758	955	102	32	56	12.808	320	1	224.246
17.070	12.222	174	1771	3955	1839	3213	478	2014	853	56	35	49	12.699	219	—	241.592
17.228	12.236	139	1866	4080	1941	3425	229	2356	707	64	46	93	11.994	227	—	251.839
18.044	12.031	175	2025	4454	2189	3600	325	1539	630	53	45	116	11.488	244	—	243.944
5.246	2.455	57	440	80	78	609	70	88	89	48	13	—	5.026	20	—	64.781
511	322	6	53	83	23	63	16	97	8	2	1	—	405	—	30	6.007
5.716	2.800	56	612	143	108	717	28	276	113	22	13	1	5.271	54	—	57.963
4.598	2.270	50	632	675	113	666	198	484	121	7	9	1	4.923	60	—	57.852
4.600	2.233	59	610	716	151	625	46	352	99	12	20	—	4.480	58	—	58.263
4.845	2.215	70	728	784	177	743	105	338	108	13	19	1	4.349	67	—	54.885
5.683	3.336	28	318	1290	537	1086	67	687	257	17	6	9	4.429	142	—	74.841
6.304	3.682	31	399	1435	563	1283	35	586	323	30	12	19	4.395	87	—	69.708
6.351	4.319	44	452	1683	1045	1355	100	564	275	18	16	12	4.425	37	—	76.946
6.118	4.714	23	517	1727	1072	1567	43	951	249	23	13	37	4.350	50	—	81.457
6.498	4.462	28	551	1927	1202	1576	62	405	177	17	19	40	4.029	45	—	76.965
1.300	364	7	46	60	38	91	9	55	1	—	—	2	536	37	8	16.262
1.275	345	6	71	122	71	121	11	27	11	1	—	1	436	40	—	16.211
1.411	529	19	45	126	117	116	27	24	29	3	1	5	437	27	—	17.757
1.586	484	19	69	119	108	146	34	36	24	1	2	2	371	11	—	19.110
1.536	452	16	59	136	142	149	23	31	18	1	1	1	326	17	—	20.300
3.683	3564	41	409	1047	280	728	53	897	477	27	6	42	2.581	153	25	77.812
4.057	3696	46	440	1141	290	819	33	762	506	48	6	30	2.705	139	1	73.126
4.115	4455	47	550	1313	490	882	116	887	424	22	8	26	2.914	95	—	80.416
4.331	4205	28	595	1377	532	931	65	888	333	24	11	46	2.791	108	—	84.845
4.552	4354	45	605	1401	582	933	74	694	318	19	2	65	2.783	115	—	83.427
484	523	6	62	120	90	143	28	71	8	2	—	1	—	—	—	7.410
495	559	8	74	116	55	140	10	107	2	1	1	5	1	—	—	7.238
595	649	14	92	158	74	194	37	55	4	6	1	5	—	—	—	8.621
593	600	10	75	141	78	156	41	129	2	4	—	8	2	—	—	8.164
613	548	16	82	206	86	199	61	71	9	3	4	9	1	—	—	8.367
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁶⁾																
109	36	8	17	46	1	17	2	16	1	3	—	7	80	3	—	4.460
112	35	9	35	58	—	14	3	14	5	7	—	5	59	24	—	4.332
156	45	5	23	80	6	15	6	13	7	4	—	4	74	15	—	5.622
124	82	4	30	79	1	6	4	11	—	—	1	7	88	10	—	6.455
191	59	7	38	115	6	24	3	94	3	4	2	1	91	22	—	6.526
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁷⁾																
345	80	3	31	54	6	88	18	64	3	—	—	4	15	2	—	4.087
294	109	1	35	150	7	81	3	51	1	1	—	4	20	4	—	3.892
388	78	5	17	150	5	94	25	151	9	1	1	1	23	—	—	4.626
477	153	4	34	170	20	143	10	97	3	—	—	1	22	4	—	5.981
467	104	3	39	119	5	66	15	46	3	3	—	2	11	5	—	5.074
auf Seite 710 — 1) u. 2) Bol. Num. 5 u. 6 auf Seite 719 — 3) Bol. Seite 719 ff — 7) Bol. Seite 747 ff																

auf Seite 710. — *) u. *) Bgl. Anm. 5 u. 6 auf Seite 719. — *) Bgl. Seite 719 ff. — *) Bgl. Seite 747 ff.

c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und der zum
1. Einnahmen und Ausgaben²⁾ der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der
in den Jahren

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)											
	1905 (147 Kassen) ³⁾	9,367.321	60	3,937.200	77	285.828	21	240.238	77	13,830.589	35
	1906 (148 ")	9,915.779	85	4,210.284	23	334.100	89	307.847	85	14,768.012	82
	1907 (148 ")	10,411.028	75	4,426.410	99	355.560	97	286.561	86	15,479.562	57
	1908 (146 ")	10,879.702	75	4,678.260	91	410.581	82	352.374	36	16,320.919	84
	1909 (147 ")	11,592.025	18	5,068.311	58	447.946	25	349.133	24 ⁶⁾	17,459.837	02
a) Bezirkskrankenkassen											
	1905 . . 2 { Kasse Wien ⁴⁾	2,225.301	17	1,079.478	10	32.066	34	56.896	49	3,393.742	10
		157.004	89	77.873	74	5.098	06	9.163	06	249.139	75
	" Floridsdf. ³⁾)	2,446.187	69	1,188.808	41	41.733	66	124.611	41	3,801.341	17
	1906 (2 Kassen)	2,564.385	40	1,242.399	26	25.110	60	113.041	97	3,944.937	23
	1907 (2 ") ⁴⁾	2,712.445	56	1,313.768	27	44.954	62	111.441	99	4,182.610	44
	1908 (2 ")	2,871.616	31	1,392.868	44	49.911	70	126.245	36	4,440.641	81
	1909 (2 ")										
	u. zw. im Jahre 1909:										
1	Kasse Wien ⁴⁾	2,710.732	02	1,313.587	26	42.548	59	118.008	10	4,184.875	97
2	" Floridsdorf ⁴⁾	160.884	29	79.281	18	7.363	11	8.237	26	255.765	84
b) Vereinskrankenkassen											
	1905 (6 Kassen)	3,172.552	67	674.386	—	65.737	65	53.845	64	3,966.521	96
	1906 (6 ")	3,279.216	05	717.802	41	80.801	36	71.367	50	4,149.187	32
	1907 (6 ")	3,398.438	69	740.420	47	101.341	06	62.700	55	4,302.900	77
	1908 (6 ")	3,526.340	45	795.048	97	118.335	43	111.073	54	4,550.798	39
	1909 (6 ")	3,610.196	36	824.525	81	133.589	58	66.478	76	4,634.790	51
	u. zw. im Jahre 1909:										
1	Allgemeine Arbeiter = Kranken- und Unterstützungskasse . . .	3,529.109	55	805.074	47	122.406	96	64.216	10	4,520.807	08
2	Apotheker-Krankenkasse . . .	7.919	98	11.783	34	1.060	90	323	61	21.087	83
3	Manufakturarbeiter	21.699	23	—	—	5	50	174	05	21.878	78
4	Postbedienstete Niederösterreichs	17.715	02	—	—	1.287	06	201	—	19.203	08
5	Kranken-Versicherungsanstalt d. Vereins reisender Kaufleute .	24.904	58	—	—	4.241	31	—	—	29.145	89
6	Concordia	8.848	—	7.668	—	4.587	85	1.564	—	22.667	85
c) Betriebskrankenkassen											
	1905 (14 Kassen)	423.616	82	211.322	57	29.490	14	11.844	28	676.273	81
	1906 (14 ")	436.122	29	223.427	55	29.631	34	16.526	90	705.708	08
	1907 (14 ")	477.534	33	245.413	59	30.095	70	13.677	15	766.720	77
	1908 (13 ") ⁵⁾	517.653	91	264.353	88	30.744	93	19.408	89	832.161	61
	1909 (13 ")	544.049	83	277.649	19	31.212	82	19.351	78	874.684	39
	u. zw. im Jahre 1909:										
1	Imper. Cont. Gas-Association	24.527	32	12.269	11	1.600	12	922	15	41.739	47
2	L. & C. Hardtmuth	2.237	59	1.118	80	143	05	—	—	3.499	44
3	M. Kreindls Witwe	2.421	61	1.205	80	486	69	—	—	4.114	10
4	Vienna General = Omnibus- Company	18.069	74	14.482	06	1.054	47	2.607	54	36.213	81
5	Th. Schulz & L. Goebel . . .	2.239	14	1.119	74	167	61	352	14	3.878	63
6	F. Sidenbergs Söhne	6.240	78	3.120	39	645	01	345	59	10.351	77

¹⁾ Im Sinne des § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. Angaben über die sonstigen registrierten Hilfskassen siehe Seite 740 ff. — ²⁾ Die Zahlen sind den von den Krankenkassen für das f. f. Ministerium des Innern (Versicherungstechnisches Departement für Arbeiterversicherung) ausgefüllten Formularen entnommen. Es werden die Summen der „wirklichen“ und der „am Ende des Jahres noch ausstehenden“ Einnahmen und Ausgaben eingefügt. Die Abschreibungen an uneinbringlichen Rückständen sind in der Ausgabenpalte „Abschreibungen“ eingerechnet. Der Kursgewinn und Kursverlust an Wertpapieren wurde im Gegenfalle zu dem im genannten f. f. Ministerium ein-

Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen.¹⁾
zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen²⁾
1905—1909.

Ausgaben														Laufende Zahl		
Kranken= gelber 2c.		Ärzte, Kranken= kontrolle, Medika= mente 2c.		Spital= ver= pflugs= kosten		Leichen= kosten= beiträge		Verwal= tungs= kosten		sonstige		Abschrei= bungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
Summe aller Gehilfs- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
7,793.759	09	2,604.114	59	932.663	09	421.065	20	1,520.030	21	62.046	61	77.902	52	13,411.581	31	
7,571.509	91	2,951.401	67	942.207	85	404.031	26	1,631.410	20	62.009	87	98.359	93	13,660.930	69	
8,024.227	93	3,114.423	41	976.021	28	443.792	38	1,826.601	70	122.006	31	109.902	65	14,616.975	66	
8,371.993	08	3,228.245	74	1,006.106	50	437.008	65	1,983.168	47	187.631	84	128.921	17	15,343.075	45	
8,787.166	12	3,710.089	29	1,093.080	96	461.986	42	2,136.283	31	117.413	60	158.354	50	16,556.957	60	
a) Bezirkskrankenkassen																
1,663.663	54	885.188	04	301.696	43	110.145	16	495.334	88	32.407	65	23.969	56	3,512.405	26	
114.703	69	55.519	42	24.322	28	3.648	12	26.835	87	1.112	02	2.280	17	228.421	57	
1,768.336	76	965.452	53	300.156	67	106.188	01	541.298	51	34.000	46	32.418	41	3,747.851	35	
1,883.233	92	1,031.745	26	301.946	35	111.064	27	603.378	34	51.354	23	40.918	50	4,023.640	87	
1,872.530	12	1,058.740	43	317.611	80	101.861	26	628.786	—	61.004	21	46.391	94	4,086.925	76	
1,961.923	72	1,111.021	28	348.125	98	98.583	78	668.151	05	30.343	34	53.796	66	4,271.945	81	
1,852.204	93	1,052.867	58	322.670	31	95.296	32	633.951	23	29.427	64	50.811	40	4,037.229	41	
109.718	79	58.153	70	25.455	67	3.287	46	34.199	82	915	70	2.985	26	234.716	40	
b) Vereinskrankenkassen																
2,432.808	47	570.493	88	142.583	43	130.698	59	367.445	02	17.250	46	6.154	57	3,667.434	42	
2,227.616	62	662.687	96	166.752	27	125.799	05	389.802	29	8.503	70	3.969	44	3,585.131	33	
2,411.133	41	680.727	25	172.046	75	136.841	92	448.599	94	12.042	42	12.362	29	3,873.753	98	
2,512.050	87	689.969	49	169.655	80	140.223	36	498.923	07	99.670	52	13.062	23	4,123.555	34	
2,514.206	08	902.755	65	202.067	61	150.368	28	528.834	35	73.061	76	21.808	87	4,393.102	60	
2,429.623	90	895.193	08	200.823	51	144.163	28	521.519	25	70.680	18	21.780	57	4,283.783	77	
12.534	40	6.080	92	864	—	300	—	1.790	16	—	—	—	01	21.569	49	
16.103	22	236	80	32	—	1.745	—	1.763	71	81	58	28	29	19.990	60	
13.849	36	644	85	348	10	400	—	1.495	38	—	—	—	—	16.737	69	
30.373	20	—	—	—	—	1.760	—	—	—	—	—	—	—	32.133	20	
11.722	—	600	—	—	—	2.000	—	2.265	85	2.300	—	—	—	18.887	85	
c) Betriebskrankenkassen																
471.734	23	168.363	91	27.280	20	17.981	22	6.619	02	5.573	99	644	74	698.197	31	
469.153	29	171.817	82	28.192	43	15.288	88	6.643	23	6.728	38	649	88	698.473	91	
537.238	96	182.050	29	30.520	90	17.596	40	6.398	03	5.070	06	613	42	779.488	06	
561.459	85	190.465	38	30.243	34	17.670	26	6.595	05	5.486	44	666	31	812.586	63	
594.980	50	199.489	99	34.102	63	19.717	40	5.939	99	5.385	75	556	57	952.756	23	
18.683	98	8.870	20	622	40	900	—	375	40	—	—	—	—	41.739	47	
1.020	55	1.850	57	57	60	160	—	—	—	—	—	—	—	3.088	72	
1.160	88	3.573	51	188	53	—	—	—	—	27	79	—	—	4.950	71	
20.465	37	6.082	56	1.969	50	658	—	73	35	—	—	—	—	29.248	78	
1.708	20	683	63	278	40	—	—	32	20	—	—	—	—	2.702	43	
7.015	28	3.553	16	231	60	260	—	105	—	—	—	—	—	11.165	04	

gehaltenen Vorgänge nicht unter die Einnahmen, bzw. Ausgaben eingerechnet. — ³⁾ Die Zahlen der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf sind in den Summenciffern des Jahres 1905 nicht eingerechnet. — ⁴⁾ Gebahrung der ganzen Wiener, bzw. Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 710. — ⁵⁾ Verminderung durch Wegfall der Kasse der Firma R. Dittmar. — ⁶⁾ Darunter 2420 K 77 h Defizit des Berichtsjahres. — ⁷⁾ Darunter 2 Defizitposten; siehe die 8. Anmerkung auf dieser und die 3. Anmerkung auf der folgenden Seite. — ⁸⁾ Darunter ein Fehlbetrag von 12.287 K 49 h.

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Zehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
7	Maschinenfabrik der Staats- Eisenbahn-Gesellschaft	50.024	04	25.012	06	4.380	14	5.745	30	85.161	54
8	Wienerberger Ziegelfabriks- und Vaugesellschaft	53.054	21	26.017	65	4.447	69	3.406	81	86.926	36
9	Städt. Straßenbahnen	217.611	48	108.805	73	11.606	53	345	54	338.369	28
10	K. u. f. Artillerie-Arsenal ¹⁾	63.851	54	31.920	93	2.942	91	68	68	98.784	06
11	K. f. Hauptmünzamt	3.208	02	1.604	02	893	39	194	55	5.899	98
12	K. f. Hof- und Staatsdruckerei . .	62.732	25	31.639	58	11	01	3.562	76	97.945	60
13	K. f. Tabakfabriken	37.832	11	19.333	32	2.834	20	1.800	72	61.800	35
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen											
	1905 (75 Kassen)	3,543.656	86	1,747.590	60	142.379	06	114.809	91	5,548.436	43
	1906 (75 ")	3,752.934	02	1,860.250	95	165.528	04	89.137	27	5,867.850	28
	1907 (75 ")	3,969.625	50	1,969.820	76	182.194	83	94.070	07	6,215.711	16
	1908 (75 ")	4,123.262	83	2,042.620	36	198.831	21	108.654	97	6,473.369	37
	1909 (75 ")	4,566.162	68	2,259.742	18	214.318	79	132.920	21	7,173.143	86
	u. zw. 1909:										
1	Bäcker	158.351	68	76.983	16	10.255	29	7.821	99	253.412	12
2	Banderzeuger	10.783	30	5.132	48	1.166	30	78	44	17.160	52
3	Bettwarenerzeuger	3.355	77	1.677	89	524	19	102	64	5.660	49
4	Blas- und Streichinstrumenten- macher	5.286	33	3.114	17	320	67	69	60	8.790	77
5	Buchbinder	118.370	98	57.311	87	6.519	93	1.149	66	183.352	44
6	Buchdrucker und Schriftgießer . .	217.159	90	106.944	44	14.542	95	6.735	02	345.382	31
7	Buchhändler-Gehilfen	18.123	—	9.049	50	2.252	11	72	54	29.497	15
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter	27.040	86	13.520	43	1.364	96	105	—	42.031	25
9	Büchsenmacher u. Schwertfeger . .	2.554	21	1.442	54	349	83	28	11	4.374	69
10	Bürsten- und Pinselmacher	7.742	02	3.871	—	481	17	200	36	12.294	55
11	Chemischputzer, Appreteure 2c. ²⁾ .	36.317	32	17.399	21	922	38	1.244	10	55.883	01
12	Dachdecker	16.306	74	8.153	37	536	23	954	73	25.951	07
13	Drechsler	118.329	68	55.899	25	3.739	17	1.961	38	179.929	48
14	Einspanner	45.927	35	22.511	20	360	63	1.559	76	70.358	94
15	Faßbinder	10.514	53	5.257	26	1.234	04	269	04	17.274	87
16	Federnschmücker	10.148	20	5.074	10	—	—	43	32	15.265	62
17	Feinzeugschmiede	26.567	53	12.902	52	1.463	13	1.425	31	42.358	49
18	Fleischhauer	35.930	45	17.812	73	2.974	18	730	98	57.448	34
19	Fleischfischer	46.052	57	23.026	28	2.269	51	3.286	40	74.634	76
20	Friseur 2c.	63.438	31	31.306	47	3.994	90	4.753	03	103.492	71
21	Gastwirte	237.569	59	118.047	99	5.716	37	12.657	53	373.991	48
22	Glas 2c.	19.765	72	9.882	86	2.191	44	872	24	32.712	26
23	Gold- und Metallschläger	2.504	36	1.252	18	384	61	2	60	4.143	75
24	Graveure 2c.	9.571	32	4.785	66	945	66	139	11	15.441	75
25	Groß- und Klein-Fuhrwerker	103.718	92	51.859	46	4.240	50	18.143	23	177.962	11
26	Gürtler 2c.	67.454	66	33.132	94	4.872	15	764	08	106.223	83
27	Hafner	7.567	84	3.788	92	870	18	149	—	12.375	94
28	Handschuhmacher	11.040	52	5.520	26	537	55	7	73	17.106	06
29	Hoteliers	51.775	53	25.891	09	2.601	61	2.699	14	82.967	37
30	Huf- und Wagenschmiede	20.849	91	10.362	89	2.848	33	554	67	34.615	80
31	Hutmacher	29.569	67	14.090	58	2.611	73	400	30	46.672	28
32	Juweliere, Gold- und Silber- schmiede	69.717	27	34.859	50	3.511	19	1.160	04	109.248	—
33	Kaffeefieder	79.040	64	37.931	57	1.084	46	4.894	01	122.950	68
34	Kamm- und Fächermacher	12.824	16	6.412	08	748	83	700	50	20.685	57
35	Kanal- und Sentgrubenräumer . . .	13.967	36	6.983	69	395	64	908	22	22.254	91
36	Wiener Kauf- f Gehilfen	733.327	73	366.663	86	31.774	09	9.015	76	1,140.781	44
37	mannschaft f Hilfsarbeiter	280.750	01	140.265	55	1.838	51	8.744	41	431.598	48

¹⁾ Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — ²⁾ Früher Webwarenzurichter. — ³⁾ Darunter eine Passivpost von

Krankenkassen in den Jahren 1905—1909 u. f. w. (1. Fortsetzung.)

Ausgaben															Laufende Zahl	
Kranken= gelder 2c.		Ärzte, Kranken= kontrolle, Medika= mente 2c.		Spital= ver= pflēg= kosten		Leichen= kosten= beiträge		Verwal= tungs= Auslagen		sonstige		Abfchrei= bungen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K		h
69.526	19	11.938	98	4.512	60	2.080	—	60	70	75	91	31	78	88.226	16	7
55.566	68	27.400	17	4.899	92	1.220	—	357	25	3	40	—	—	89.447	42	8
230.779	07	90.478	11	12.288	40	9.581	40	4.330	22	3.500	95	415	14	351.373	29	9
54.498	82	16.158	33	4.826	84	2.654	—	303	20	—	—	24	92	78.466	11	10
5.937	15	1.366	61	363	64	—	—	16	90	—	—	—	—	7.684	30	11
84.865	78	16.227	13	1.821	60	1.004	—	62	31	1.330	46	—	—	3) 185.607	19	12
43.752	55	11.307	03	2.041	60	1.200	—	223	46	447	24	84	73	59.056	61	13

d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen

3.153.977	89	930.586	22	378.416	58	159.216	61	621.749	06	6.363	94	45.422	96	5.295.733	26	
3.038.807	01	1.097.025	39	381.302	74	154.899	32	664.869	76	11.472	93	60.971	83	5.409.348	98	
3.116.705	05	1.163.470	46	391.987	27	175.408	25	732.164	13	48.309	36	55.769	47	5.683.813	99	
3.342.799	86	1.233.156	05	413.891	22	174.672	77	806.863	22	21.384	12	68.543	28	6.061.310	52	
3.611.437	—	1.439.814	64	437.033	36	190.384	96	885.061	42	8.554	74	81.049	75	6.653.335	87	
123.088	90	42.589	91	17.201	52	7.150	—	27.724	35	—	—	327	16	218.081	84	1
7.672	91	3.984	08	1.216	10	280	—	720	18	—	—	—	—	13.873	27	2
2.089	33	1.272	96	132	—	70	—	850	14	—	—	—	—	4.414	43	3
3.381	49	1.717	56	792	—	310	—	1.016	33	—	—	17	—	7.234	38	4
110.576	13	43.491	32	13.591	88	6.090	08	24.324	56	—	—	2.014	83	200.088	80	5
185.403	65	51.813	86	16.777	13	8.940	—	28.316	51	1.820	—	96	58	293.167	73	6
17.707	35	4.362	79	408	—	1.400	—	2.968	90	—	—	—	—	26.847	04	7
20.519	50	7.613	19	1.116	50	1.050	—	3.602	30	—	—	—	—	33.901	49	8
2.014	08	908	90	418	20	90	—	640	01	—	—	8	60	4.079	79	9
9.697	06	2.525	04	920	40	840	—	1.466	77	—	—	—	—	15.449	27	10
30.707	22	11.932	64	2.992	41	1.340	—	7.562	03	—	—	114	30	54.648	60	11
10.050	23	6.178	63	2.000	65	640	—	4.486	04	58	46	529	58	23.943	59	12
97.215	79	31.320	90	8.732	81	4.517	95	26.592	—	—	—	2.340	52	170.719	97	13
39.088	10	10.624	32	5.585	60	4.320	—	9.788	12	—	—	30	94	69.437	08	14
10.213	86	3.032	82	840	20	400	—	1.725	79	—	—	—	—	16.212	67	15
6.908	48	2.685	10	4.245	60	360	—	2.634	51	17	52	—	—	16.851	21	16
24.001	75	7.481	30	2.138	64	800	—	3.461	56	—	—	130	33	38.013	58	17
31.444	20	19.914	58	5.771	—	900	—	8.415	39	3	84	126	—	66.575	01	18
29.879	02	11.295	78	5.285	—	435	—	9.788	74	—	—	172	44	56.855	98	19
44.695	—	18.991	86	7.265	69	2.065	60	17.504	82	—	—	7.144	50	97.667	47	20
180.730	90	70.654	03	45.182	75	11.704	08	57.927	05	—	—	568	29	366.767	10	21
21.827	88	6.588	24	2.580	40	1.565	—	3.758	08	—	—	10	—	36.329	60	22
3.505	30	993	—	213	60	296	—	648	43	—	—	—	—	5.656	33	23
9.049	20	3.623	04	810	—	360	—	2.564	60	—	—	10	—	16.416	84	24
100.370	22	25.492	24	15.597	60	3.640	—	30.868	91	—	—	1.007	06	176.976	03	25
60.110	84	20.004	44	5.212	36	3.276	80	11.289	97	344	25	775	67	101.014	33	26
8.564	45	2.380	87	528	—	600	—	1.257	91	—	—	—	—	13.331	23	27
8.812	85	3.646	80	461	60	1.050	—	1.955	78	—	—	—	—	15.927	03	28
29.100	42	21.743	80	7.188	93	2.610	—	12.371	62	115	53	361	24	73.491	54	29
18.394	27	6.181	06	1.277	60	580	—	7.123	58	613	22	99	58	34.269	31	30
27.627	28	9.065	06	3.139	60	1.830	—	4.855	39	—	—	438	84	46.956	17	31
62.514	49	19.996	19	6.370	37	2.600	—	13.338	24	—	—	65	44	104.884	73	32
66.549	52	15.032	97	14.445	96	3.345	16	17.311	88	—	—	3.170	22	119.855	71	33
14.562	96	4.459	71	1.512	—	720	—	2.494	86	—	—	—	—	23.749	53	34
11.361	16	5.118	54	922	—	848	—	2.242	44	—	—	30	58	20.522	72	35
410.232	55	310.166	91	23.977	25	25.630	—	109.798	73	—	—	2.329	04	882.134	48	36
213.284	51	83.250	47	21.632	—	12.832	40	52.218	26	2.757	92	1.143	86	387.119	42	37

72.931 K 23 h.

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Arbeits- geber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
38	Klavier- und Orgelbauer	21.671	06	10.835	53	1.967	99	394	42	34.869	—
39	Kleidermacher	385.947	11	192.971	87	9.438	33	2.311	72	590.669	03
40	Korbflechter	3.845	38	1.922	69	467	44	18	60	6.254	11
41	Kunstblumenerzeuger	24.745	90	12.376	16	31	26	135	65	37.288	97
42	Kupferschmiede	4.738	34	2.369	17	536	83	91	54	7.735	88
43	Kürschner	27.960	74	13.980	83	1.030	70	155	91	43.128	18
44	Lithographen	59.510	86	29.267	18	4.455	92	981	32	94.215	28
45	Mechaniker	94.039	85	47.003	93	3.570	33	4.553	40	149.167	51
46	Metall- u. Zinngießer	34.391	48	17.195	74	2.007	56	1.847	40	55.442	18
47	Modistinnen	25.461	26	12.730	62	2.539	13	893	50	41.624	51
48	Nadler	1.891	06	980	74	312	65	6	20	3.190	65
49	Optiker	5.211	34	2.605	67	284	58	45	56	8.147	15
50	Pflasterer	12.470	96	6.235	48	795	85	911	60	20.413	89
51	Plattierer	1.060	92	530	46	227	13	2	80	1.821	31
52	Pojamentierer	50.439	97	25.828	08	1.718	91	77	66	78.064	62
53	Rauchfanglehrer	4.364	45	2.182	23	149	41	376	30	7.072	39
54	Riemer und Tachner	25.466	52	12.636	17	2.289	24	229	66	40.621	59
55	Rotgerber und Lederer	30.294	11	14.643	34	546	91	1.471	98	46.956	34
56	Sattler	9.922	56	4.961	07	1.068	18	201	05	16.152	86
57	Schlosser	115.593	42	56.337	99	10.965	74	5.783	58	188.680	73
58	Schuhmacher	262.735	23	129.532	75	6.569	21	1.539	16	400.376	35
59	Seiden-, Schön- und Schwarz- färber	35.115	70	16.834	46	1.891	91	358	11	54.200	18
60	Seidenwarenerzeuger	4.546	08	1.646	55	1.503	23	—	—	7.695	86
61	Seiler	2.729	81	1.435	10	350	78	2	—	4.517	69
62	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	8.575	36	4.287	68	639	68	63	90	13.566	62
63	Spengler	31.477	67	15.416	12	1.234	83	230	91	48.359	53
64	Tapezierer	23.518	45	11.759	23	1.186	38	423	05	36.887	11
65	Tischler	288.975	30	140.727	72	4.778	64	5.894	55	440.376	21
66	Uhrmacher	9.425	56	4.712	78	680	40	57	37	14.876	11
67	Vergolder	6.925	64	3.462	82	1.137	61	25	30	11.551	37
68	Wagner	10.334	80	5.167	40	352	96	340	16	16.195	32
69	Weber ¹⁾	19.658	56	9.308	99	2.116	81	192	28	31.276	64
70	Weißgerber	4.331	90	2.268	22	391	85	95	86	7.087	83
71	Wirkwarenerzeuger	19.727	55	9.863	77	307	55	1.026	78	30.925	65
72	Zier- und Küchengärtner	13.318	30	6.659	13	1.800	—	97	54	21.874	97
73	Zimmermeister	41.218	38	19.924	41	2.202	98	3.862	41	67.208	18
74	Zimmer- u. Dekorationsmaler,	80.149	88	39.975	49	17.376	67	2.418	85	139.920	89
75	Zuckerbäcker	35.055	28	19.043	66	2.948	79	1.398	15	58.445	88

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen

	1905 (51 Kassen)	2.194	08	221.697	82	16.155	02	2.842	45	242.889	37
	1906 (51 ")	1.319	80	219.994	91	16.406	49	6.204	77	243.925	97
	1907 (51 ")	1.044	83	228.356	91	16.818	78	3.072	12	249.292	64
	1908 (50 ²⁾ ")	—	—	262.469	43	17.715	63	11.794	97	281.980	03
	1909 (51 ³⁾ ")	—	—	313.525	96	18.913	36	4.137	13	336.576	45
u. zw. 1909 bei den Kassen:											
1	Bäcker	—	—	7.780	61	716	80	—	—	8.497	41
2	Bettwarenerzeuger	—	—	107	70	38	38	—	—	146	08
3	Bürsten- und Pinselmacher . . .	—	—	450	60	40	06	—	—	490	66
4	Dachbedeker	—	—	1.352	25	419	29	309	44	2.080	98
5	Drechsler	—	—	6.353	—	198	98	1.169	81	7.721	79
6	Faßbinder	—	—	1.166	30	210	26	—	—	1.376	56
7	Federnschmücker	—	—	2.452	80	8	—	—	—	2.460	80
8	Feinzeugschmiede	—	—	2.159	20	118	47	9	90	2.287	57
9	Fleischhauer	—	—	3.492	72	431	98	—	—	3.924	70
10	Fleischfischer	—	—	3.066	—	117	26	39	39	3.222	65

¹⁾ Die Webwarenzurichter siehe jetzt unter dem Namen „Chemischputzer, Appreteure 2c.“ — ²⁾ Bermin-
lingskrankenkasse.

Krankenkassen in den Jahren 1905—1909 u. f. w. (2. Fortsetzung.)

Ausgaben																Laufende Zahl
Kranken- gelder 2c.		Ärzte, Kranken- kontrolle, Medikame- nte 2c.		Spital- ver- pflēgs- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Verwal- tungs- Auslagen		sonstige		Abfchrei- bungen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
19.459 01		6.840 90		1.723 20		1.710 —		2.357 10		—	—	71 80		32.162 01	38	
281.868 38		139.364 53		38.176 —		16.291 20		78.139 24		—	—	9.664 10		563.503 45	39	
4.379 18		1.052 64		124 80		270 —		794 28		—	—	—		6.620 90	40	
16.010 08		8.326 16		1.251 20		1.012 —		4.268 28		—	—	—		30.867 72	41	
3.877 56		1.355 64		350 20		380 —		788 25		—	—	2 20		6.753 85	42	
20.218 14		9.134 52		2.890 40		1.230 —		4.312 38		—	—	244 03		38.029 47	43	
64.739 88		14.133 —		4.357 74		2.400 —		14.199 17		693 63		272 56		100.795 98	44	
90.077 52		28.025 07		6.368 60		3.980 —		13.242 31		—	—	2 70		141.696 20	45	
35.625 37		9.029 88		3.832 53		1.280 —		3.723 —		—	—	92 88		53.583 66	46	
25.830 80		7.332 13		1.133 30		500 —		4.477 02		52 63		11 92		39.337 80	47	
1.329 80		631 09		259 20		—		494 60		27 97		—		2.742 66	48	
4.526 10		1.796 64		403 20		180 —		949 01		—	—	61 49		7.916 44	49	
12.707 20		3.696 08		1.392 46		880 —		1.863 07		—	—	—		20.538 81	50	
850 80		313 —		87 80		200 —		467 76		—	—	—		1.919 36	51	
43.152 10		20.426 52		5.668 06		2.075 —		6.020 85		—	—	170 49		77.513 02	52	
4.368 02		1.174 63		1.109 80		186 —		1.359 66		38 20		318 03		8.554 34	53	
22.049 15		9.071 84		2.268 90		870 —		5.802 38		—	—	49 32		40.111 59	54	
31.338 60		8.445 10		3.631 80		100 —		2.386 73		—	—	—		45.902 23	55	
7.097 65		3.760 52		1.070 36		400 —		1.852 04		—	—	16 96		14.197 53	56	
101.211 49		33.824 02		14.184 15		4.381 38		24.686 54		12 94		65 18		178.365 70	57	
208.681 68		66.468 72		31.279 25		8.465 69		60.448 84		1.462 72		23.900 74		400.707 64	58	
35.365 10		8.783 52		2.194 40		1.310 —		4.584 13		—	—	18 69		52.255 84	59	
4.182 72		2.745 29		318 80		360 —		995 40		—	—	—		8.602 21	60	
2.703 23		893 52		259 20		180 —		753 97		—	—	93 06		4.882 98	61	
5.332 24		3.852 88		921 02		136 —		3.438 90		—	—	45 36		13.726 40	62	
23.346 42		8.921 45		2.789 90		1.030 —		6.222 34		—	—	359 40		42.669 51	63	
15.715 24		7.980 64		2.854 19		980 —		8.532 15		—	—	205 99		36.268 21	64	
267.911 39		63.043 37		29.379 98		14.835 74		59.136 50		—	—	15.474 33		449.781 31	65	
10.297 61		1.759 13		351 30		228 —		2.746 26		—	—	20 —		15.402 30	66	
4.777 —		2.032 37		436 80		400 —		1.218 54		—	—	4 30		8.869 01	67	
8.552 06		2.960 52		997 20		300 —		1.663 59		—	—	—		14.473 37	68	
17.927 70		6.644 15		1.593 60		690 —		2.794 79		—	—	—		29.650 24	69	
5.025 79		1.107 70		396 —		500 —		274 46		—	—	7 —		7.310 95	70	
17.663 09		6.898 84		2.970 —		642 —		3.646 20		—	—	—		31.820 13	71	
10.152 05		5.422 70		2.884 90		416 —		6.077 02		29 01		—		24.981 68	72	
34.847 31		11.212 47		3.313 13		1.130 —		8.486 06		506 90		138 02		59.633 89	73	
64.742 43		24.569 89		9.235 —		4.169 88		16.830 41		—	—	6.551 60		126.099 21	74	
30.544 26		14.648 66		6.091 64		800 —		9.413 41		—	—	125 —		61.622 97	75	

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen

71.574 96	49.482 54	82.686 45	3.023 62	28.882 23	450 57	1.710 69	237.811 06	
67.596 23	54.417 97	65.803 74	1.856 —	28.796 41	1.304 40	350 37	220.125 12	
75.916 59	54.430 15	79.520 01	2.881 54	36.061 26	5.230 24	238 97	256.278 76	
83.152 38	55.914 39	74.704 34	2.581 —	42.001 13	86 55	257 41	258.697 20	
104.618 82	57.007 73	71.751 38	2.932 —	48.296 50	68 01	1.142 65	285.817 09	
2.750 40	1.240 49	3.026 —	—	1.185 38	—	10 —	8.202 37	1
13 72	20 67	67 20	—	40 10	—	28 70	170 39	2
116 10	60 —	197 60	—	3 70	—	—	377 40	3
500 40	230 97	283 20	—	1.023 30	—	50 —	2.087 87	4
2.042 97	1.200 80	1.852 80	30 —	7 40	—	50 —	5.183 97	5
216 84	247 36	380 —	—	120 —	—	—	964 20	6
473 76	705 54	603 80	—	150 40	—	—	1.933 50	7
458 10	278 07	482 40	—	200 —	4 51	—	1.423 08	8
670 20	1.598 72	816 90	—	1.013 43	2 36	—	4.101 61	9
712 24	968 96	914 —	—	550 —	—	—	3.145 20	10

berung durch Wegfall der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse. — *) Vermehrung durch Zuwachs der Kaffeesieder-Lehr-

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Zahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Arbeit- geber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
11	Friseur	—	—	8.759	58	394	19	—	—	9.153	77
12	Gastwirth	—	—	18.185	32	784	77	—	—	18.970	09
13	Glas	—	—	1.668	88	38	24	—	—	1.707	12
14	Graveur	—	—	1.313	42	124	31	—	—	1.437	73
15	Gürtler	—	—	4.260	—	121	28	45	54	4.426	82
16	Handschuhmacher	—	—	264	—	22	68	1	87	288	55
17	Huf- und Wagenschmiede	—	—	2.954	78	323	91	45	—	3.323	69
18	Hutmacher	—	—	1.385	50	79	38	—	—	1.464	88
19	Juweliere	—	—	6.720	—	364	64	2	97	7.087	61
20	Kaffeesieder	—	—	3.495	—	22	70	—	—	3.517	70
21	Kammacher	—	—	464	80	38	97	—	—	503	77
22	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	59.077	10	1.451	58	—	—	60.528	68
23	Klavier- und Orgelbauer	—	—	1.617	—	56	74	—	—	1.673	74
24	Kleidermacher	—	—	52.304	—	2.518	78	—	—	54.822	78
25	Korbflechter	—	—	190	—	23	66	—	—	213	66
26	Kunstblumenerzeuger	—	—	2.367	29	51	—	—	—	2.418	29
27	Kupferschmiede	—	—	680	—	19	42	—	—	699	42
28	Kürschner	—	—	1.746	—	220	49	—	—	1.966	49
29	Lithographen	—	—	2.384	46	387	66	1	98	2.774	10
30	Mechaniker	—	—	16.687	10	834	89	456	43	17.978	42
31	Metall- und Zinngießer	—	—	3.618	95	88	72	330	89	4.038	56
32	Modistinnen	—	—	6.020	10	664	40	24	63	6.709	13
33	Optiker	—	—	352	—	41	50	140	—	533	50
34	Plattierer	—	—	131	16	43	26	3	68	178	10
35	Possamentierer	—	—	1.333	60	448	46	—	—	1.782	06
36	Riemer	—	—	459	25	183	90	—	—	643	15
37	Sattler	—	—	1.697	80	30	43	3	90	1.732	13
38	Schlosser	—	—	29.245	06	1.226	28	1.363	05	31.834	39
39	Schuhmacher	—	—	17.078	—	1.619	15	4	—	18.701	15
40	Seidenfärber	—	—	2.061	95	248	73	14	40	2.325	08
41	Sonnen- u. Regenschirmherzeug.	—	—	280	40	122	36	—	—	402	76
42	Spengler	—	—	4.072	—	197	13	—	—	4.269	13
43	Tapezierer	—	—	2.602	—	420	—	81	18	3.103	18
44	Taschner	—	—	1.070	40	156	84	—	—	1.227	24
45	Tischler	—	—	17.040	—	2.098	81	47	67	19.186	48
46	Uhrmacher	—	—	1.460	—	42	62	—	—	1.502	62
47	Vergolber	—	—	139	64	31	10	—	—	170	74
48	Wagner	—	—	618	82	224	10	—	—	842	92
49	Ziergärtner	—	—	1.912	02	192	93	—	—	2.104	95
50	Zimmermaler 1c.	—	—	2.560	90	78	10	—	—	2.639	—
51	Zuckerbäcker	—	—	4.866	50	575	77	41	40	5.483	67

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

1905 (8 Klassen)	314.442	79	137.385	62	11.252	69	5.998	13	469.079	23
1906 (9 ")	362.205	87	152.491	59	13.032	44	5.973	23	533.703	13
1907 (9 ")	421.874	23	176.613	72	14.820	29	7.329	46	620.637	70
1908 (9 ")	473.591	81	189.553	35	16.410	99	8.938	66	688.494	81
1909 (9 ")	514.382	45	206.348	48	18.152	72	6.646	94	745.530	59
u. zw. 1909 bei den Klassen:										
1 Advokaturbeamte	43.250	61	21.052	54	3.290	62	—	—	67.593	77
2 Bankbeamte	34.156	50	14.984	—	1.792	58	2.837	42	53.770	50
3 Einigkeit	235.344	06	115.037	33	4.197	18	741	96	355.320	53
4 Gasterea ²⁾	7.924	—	—	—	15	31	588	—	8.527	31
5 Kollegialität	111.524	75	29.751	80	5.233	50	2.141	36	148.651	41
6 Lehrerhausverein ³⁾	11.836	11	—	—	942	22	—	—	12.778	33
7 Notariatsbeamte	9.713	59	—	—	690	69	—	—	10.404	28
8 Selbsthilfe ⁴⁾	14.818	82	4.692	45	1.199	27	338	20	21.048	74
9 Versicherungsangehörige	45.814	01	20.830	36	791	35	—	—	67.435	72

¹⁾ Vgl. auch Seite 740 ff. — ²⁾ Rechnungsabluß des Krankenunterstützungsfonds; den Begräbnisfonds siehe Seite 740 ff. — ³⁾ Rechnungsabluß des Krankenunterstützungsfonds; die Vermögensgebarung der übrigen

Krankenkassen in den Jahren 1905—1909 u. f. w. (3. Fortsetzung und Schluß).

Ausgaben																	Laufende Zahl
Kranken- gelder 2c.		Ärzte, Kranken- kontrolle, Medika- mente 2c.		Spital- verpflegs- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Ver- waltungs- auslagen		sonstige		Abfchrei- bungen		zusammen			
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
2,684	42	1,320	—	1,297	60	120	—	1,031	80	—	—	—	—	6,453	82	11	
3,647	40	3,351	97	4,100	—	50	—	3,919	30	—	08	22	92	15,091	67	12	
945	81	134	52	267	80	30	—	126	42	—	—	—	—	1,504	55	13	
461	50	331	—	201	60	—	—	168	81	—	—	—	—	1,162	91	14	
1,325	43	711	80	636	—	60	—	406	23	—	—	—	—	3,139	46	15	
82	80	76	80	4	30	—	—	—	—	—	—	—	—	163	90	16	
1,529	20	896	02	562	40	—	—	610	46	—	—	—	—	3,598	08	17	
192	60	240	—	475	20	40	—	150	02	—	—	37	50	1,135	32	18	
1,801	17	1,375	46	1,340	80	150	—	564	95	—	—	—	—	5,232	38	19	
570	60	741	14	268	20	—	—	1,955	10	—	—	475	28	4,010	32	20	
86	40	100	—	479	20	80	—	122	50	—	—	—	—	868	10	21	
8,742	90	12,621	06	13,083	30	440	—	13,626	03	40	—	4	50	48,557	79	22	
379	20	120	—	369	60	—	—	—	—	—	—	—	—	868	80	23	
9,348	30	7,224	92	11,293	18	480	—	6,072	85	—	—	—	—	34,419	25	24	
55	80	48	—	7	20	—	—	90	—	—	—	—	—	201	—	25	
895	65	733	32	—	—	72	—	206	68	—	—	—	—	1,907	65	26	
403	20	263	55	64	80	—	—	21	13	—	—	—	—	752	68	27	
596	—	454	84	578	30	60	—	—	—	1	85	—	—	1,690	99	28	
801	90	392	82	331	20	30	—	1,299	36	1	08	—	—	2,856	36	29	
15,610	34	1,933	60	547	40	30	—	375	12	—	—	—	—	18,496	46	30	
1,352	70	446	49	98	40	—	—	250	—	—	—	67	75	2,215	34	31	
1,188	40	1,604	26	811	20	20	—	1,572	72	—	—	8	10	5,204	68	32	
113	80	115	31	158	40	60	—	9	36	18	—	—	—	479	87	33	
31	20	60	—	—	—	—	—	20	—	—	—	194	35	305	55	34	
652	20	370	17	505	20	—	—	608	50	—	—	—	—	2,136	07	35	
148	—	144	—	172	80	—	—	136	80	—	—	—	—	601	60	36	
259	20	288	55	241	20	40	—	2	22	—	—	203	55	1,034	72	37	
18,758	41	4,194	30	5,950	80	230	—	2,605	74	—	—	—	—	31,739	25	38	
6,810	30	3,490	—	6,534	80	360	—	2,415	80	—	—	—	—	19,610	90	39	
1,323	54	217	48	339	60	—	—	396	70	—	—	—	—	2,277	32	40	
201	60	100	—	105	60	—	—	141	32	—	—	—	—	548	52	41	
1,135	32	104	08	913	80	40	—	253	—	—	—	—	—	2,446	20	42	
1,471	80	566	—	422	40	60	—	870	17	—	—	—	—	3,390	37	43	
727	—	167	40	322	60	30	—	—	—	—	—	—	—	1,247	—	44	
8,292	60	3,008	—	8,311	—	390	—	1,903	94	—	—	—	—	21,905	54	45	
756	90	334	—	175	20	—	—	200	—	—	—	—	—	1,466	10	46	
93	60	45	40	134	40	—	—	—	—	—	—	—	—	273	40	47	
332	20	149	57	847	40	—	—	—	—	03	—	—	—	1,329	20	48	
1,160	10	841	32	230	40	30	—	212	—	—	—	—	—	2,473	82	49	
598	80	610	—	292	20	—	—	431	08	—	—	—	—	1,932	08	50	
1,090	80	529	—	652	—	—	—	1,226	68	—	—	—	—	3,498	48	51	

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

261,542 65	92,735 40	7,204 86	18,388 20	55,066 34	46 26	880 08	435,863 79
286,808 27	108,931 58	10,369 64	14,564 60	63,462 90	63 80	910 85	485,111 64
346,390 88	123,044 03	11,687 14	20,514 —	70,115 63	2,034 35	3,689 69	577,475 72
388,812 57	139,839 15	12,612 12	21,005 —	76,131 76	2,000 —	672 19	641,072 79
414,643 38	158,465 48	12,393 90	23,524 92	95,092 31	1,001 85	732 84	705,854 68
26,426 01	16,233 53	2,232 44	2,000 —	20,708 81	387 49	147 —	68,135 28
31,844 32	11,998 89	531 66	400 —	6,880 43	14 36	73 07	51,742 73
223,357 11	73,262 61	5,440 44	13,409 22	37,314 80	— —	232 17	353,016 35
5,438 10	1,537 46	— —	200 —	2,031 58	— —	4 —	9,211 14
68,029 47	34,242 57	1,522 36	3,875 70	17,204 11	— —	156 —	125,030 21
7,999 47	— —	— —	— —	— —	600 —	— —	8,599 47
5,449 60	4,581 95	306 40	1,100 —	943 26	— —	— —	12,381 21
9,043 50	3,284 16	334 80	1,040 —	5,071 22	— —	67 —	18,840 68
37,055 80	13,324 31	2,025 80	1,500 —	4,938 10	— —	53 60	58,897 61

Fonds siehe auf Seite 740 ff. — ¹⁾ Rechnungsabluß des Krankenkassen- und Begräbniskostenfonds; die Vermögens-
gebarung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 756 ff.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen am Ende der Jahre 1905—1909.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um				
		Vorgeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		Forder- ungen ¹⁾		Inventar ²⁾		zusammen		K	h	K	h	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h					
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
	1905 (147 Kassen) ³⁾	339.096	96	1.199.202	73	5.784.836	91	2.111.978	08	1.897.557	92	11.332.672	60	1.212.729	29	+	10.119.943	31
	1906 (148 ")	360.719	83	1.617.017	04	6.670.942	06	2.329.675	99	2.004.444	73	12.982.799	65	1.531.453	92	+	11.451.345	73
	1907 (148 ")	363.754	87	1.626.033	20	7.341.978	64	2.314.089	69	2.226.907	96	13.872.764	36	1.746.100	22	+	12.126.664	14
	1908 (146 ") ⁴⁾	455.352	65	1.865.502	10	7.697.346	19	2.539.134	04	2.214.441	35	14.771.776	33	1.851.685	31	+	12.920.091	02
	1909 (147 ") ⁵⁾	366.829	57	2.271.032	62	8.400.513	63	2.640.175	31	2.222.616	58	15.901.167	71	1.944.750	81	+	13.956.416	90
a) Bezirkskrankenkassen																		
	1905 . . . 2 { Kasse Wien ⁶⁾	102.527	89	33.633	59	136.217	80	642.982	57	1.064.029	07	1.979.390	92	303.704	27	+	1.675.686	65
		5.379	17	53.290	61	49.127	60	37.211	09	95.145	16	240.153	63	57.293	15	+	182.860	48
	1906 (2 Kassen)	115.137	89	267.243	74	184.344	—	774.171	57	1.154.518	25	2.495.415	45	589.784	63	+	1.905.630	82
	1907 (2 ")	115.052	47	265.955	42	180.008	60	745.423	88	1.158.104	60	2.464.544	97	642.498	33	+	1.822.046	64
	1908 (2 ") ⁵⁾	122.509	64	380.203	23	181.213	40	772.084	97	1.153.829	60	2.609.840	84	702.468	37	+	1.907.372	47
	1909 (2 ")	127.694	94	546.281	79	190.625	70	768.601	01	1.144.779	90	2.777.983	34	726.885	47	+	2.051.097	87
1	und zwar 1909 { Kasse Wien ⁶⁾	120.763	39	439.345	29	132.936	50	739.435	37	1.052.581	10	2.485.061	65	665.133	45	+	1.819.928	20
2		{ Kasse Floridsdorf ⁶⁾ .	6.931	55	106.936	50	57.689	20	29.165	64	92.198	80	292.921	69	61.752	02	+	231.169
b) Vereinskrankenkassen																		
	1905 (6 Kassen)	84.262	95	365.860	49	1.378.220	60	535.873	91	680.522	34	3.044.740	29	475.432	36	+	2.569.307	93
	1906 (6 ")	70.767	73	323.475	12	1.940.792	50	566.982	31	693.017	35	3.595.035	01	485.917	89	+	3.109.117	12
	1907 (6 ")	74.401	06	347.073	68	2.297.846	05	564.323	33	690.663	98	3.974.308	10	491.007	04	+	3.483.301	06
	1908 (6 ")	119.369	66	400.918	44	2.533.265	95	671.759	84	687.087	12	4.412.401	01	552.258	59	+	3.860.142	42
	1909 (6 ")	69.527	64	317.861	21	2.882.482	70	710.878	89	689.822	09	4.670.572	53	524.149	75	+	4.146.422	78
	u. zw. 1909 bei den Kassen:																	
1	Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse ⁹⁾ . . .	67.181	44	307.170	92	2.580.444	—	706.576	49	10) 689.317	48	4.350.690	33	513.114	46	+	3.837.575	87
2	Hygiea (Apothekergehilfen)	126	43	634	22	21.592	20	435	35	250	—	23.038	20	1.474	27	+	21.563	93
3	Krankenverein der Manufakturarbeiter ¹¹⁾	1.938	05	753	68	—	—	765	50	254	61	3.711	84	800	—	+	2.911	84
4	Postbedienstete Niederösterreichs	—	—	2.049	54	31.317	—	595	15	—	—	33.961	69	491	80	+	33.469	89
5	Verein reisender Kaufleute	23	91	6.768	—	97.767	—	656	90	—	—	105.215	81	7.102	48	+	98.113	33
6	Concordia	257	81	484	85	151.362	50	1.849	50	—	—	153.954	66	1.166	74	+	152.787	92
c) Betriebskrankenkassen																		
	1905 (14 Kassen)	21.671	12	59.315	41	694.332	54	8.242	54	5.512	40	789.074	01	130.221	27	+	658.852	74
	1906 (14 ")	26.873	70	79.616	91	678.643	05	27.431	21	5.485	30	818.050	17	157.184	34	+	660.865	83
	1907 (14 ")	21.576	66	74.351	55	674.134	70	25.534	53	5.109	55	800.706	99	169.733	80	+	630.973	19
	1908 (13 ")	29.338	91	85.777	78	643.473	15	31.778	72	4.732	86	795.101	42	187.708	30	+	607.393	12
	1909 (13 ")	31.242	97	176.931	76	669.958	25	7.561	66	4.535	83	890.230	47	264.028	96	+	626.201	51

u. zw. 1909 bei den Kassen:

1	Imperial Continental Gas-Association .	2.003	92	45.959	25	—	—	1.399	07	—	—	49.362	24	51.783	01	—	2.420	77
2	L. & C. Hardtmuth	299	79	2.189	35	1.899	—	26	27	—	—	4.414	41	—	—	+	4.414	41
3	M. Kreindls Witwe	242	45	12.815	55	—	—	—	—	—	—	13.058	—	602	—	+	12.456	—
4	Omnibus-Company	1.358	36	33.474	11	—	—	1.209	29	—	—	36.041	76	2.039	86	+	34.001	90
5	Th. Schulz & L. Goebel	213	05	5.191	24	—	—	—	—	—	—	5.404	29	—	—	+	5.404	29
6	F. Sickenberg Söhne	269	99	412	27	15.184	—	106	66	—	—	15.972	92	1.216	79	+	14.756	13
7	Staats-Eisenb.-Gesellschaft	5.198	90	—	—	105.132	80	1.465	54	—	5 93	111.803	17	355	81	+	111.447	36
8	Wienerberger Ziegelfabrik	—	—	—	—	111.140	—	1.294	—	—	—	112.434	—	2.855	91	+	109.578	09
9	Städtische Straßenbahnen	16.318	25	48.812	66	273.983	—	453	34	3.633	43	343.200	68	118.581	92	+	224.618	76
10	R. u. f. Artillerie-Arsenal ¹²⁾	1.794	62	12.696	—	82.404	10	—	—	99	68	96.994	40	3.426	61	+	93.567	79
11	R. f. Hauptmünzamt	356	85	1.545	74	19.103	50	259	30	—	—	21.265	39	851	95	+	20.413	44
12	R. f. Hof- und Staatsdruckerei	841	98	26	39	—	—	504	45	—	—	1.372	82	81.668	73	—	80.295	91
13	R. f. Tabakfabriken	2.344	81	13.809	20	61.111	85	843	74	796	79	78.906	39	646	37	+	78.260	02

d) Genossenschaftliche Gehilfen-Krankenkassen

	1905 (75 Kassen)	91.695	52	590.458	10	3.370.583	22	844.664	10	146.969	65	5.044.370	59	292.749	82	+	4.751.620	77
	1906 (75 ")	106.855	02	794.495	03	3.629.293	74	892.732	60	150.893	42	5.574.269	81	284.762	69	+	5.289.507	12
	1907 (75 ")	117.573	84	778.889	89	3.952.182	49	920.747	70	372.587	62	6.141.981	54	425.303	06	+	5.716.678	48
	1908 (75 ")	128.659	10	836.205	50	4.104.280	54	1.006.654	98	368.388	53	6.444.188	65	383.998	12	+	6.060.190	53
	1909 (75 ")	96.118	07	1.025.733	89	4.410.977	18	1.081.464	24	383.106	54	6.997.399	92	399.631	76	+	6.597.768	16
1	Väcker	127	91	56.332	53	211.117	60	23.992	27	217.041	85	508.612	16	150.052	76	+	358.559	40
2	Vandergzeuger	657	30	1.299	—	28.503	15	1.471	13	—	—	31.930	58	529	80	+	31.400	78
3	Bettwarenherzeuger	—	—	1.097	61	14.850	—	844	62	—	—	16.792	23	193	58	+	16.598	65
4	Wass- u. Streichinstrumentenmacher	251	97	4.331	60	4.937	40	931	29	70	—	10.522	26	276	36	+	10.245	90
5	Buchbinder	2.757	55	6.998	17	135.600	—	35.153	37	1.308	50	181.817	59	4.083	—	+	177.734	59
6	Buchdrucker und Schriftgießer	3.944	37	22.639	87	343.625	—	31.878	48	925	21	402.512	93	10.563	69	+	391.949	24
7	Buchhändler-Gehilfen	2.338	26	—	—	54.130	40	2.042	—	—	—	58.510	66	977	65	+	57.533	01
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter	838	44	1.075	84	37.620	—	665	—	—	—	40.199	28	3.158	82	+	37.040	46
9	Büchsenmacher und Schwertfeger	28	39	3.339	02	5.556	—	1.216	38	77	50	10.217	29	75	31	+	10.141	98
10	Bürsten- und Pinselmacher	—	—	382	57	10.471	—	—	—	1.425	06	12.278	63	436	69	+	11.841	94
11	Chemischputzer zc. ¹³⁾	1.052	25	5.140	47	19.461	25	7.739	39	1.028	70	34.422	06	3.301	43	+	31.120	63
12	Dachdecker	751	33	8.206	22	9.369	90	4.007	36	480	—	22.814	81	1.521	26	+	21.293	55

¹⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ²⁾ Und unbewegliche Güter. — ³⁾ Die Zahlen der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf sind 1905 in die Summen nicht eingerechnet. — ⁴⁾ Verminderung durch Abfall der Betriebskrankenkasse R. Dittmar und der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse. — ⁵⁾ Vermehrung durch Zuwachs der Kaffeeleder-Lehrlingskrankenkasse. — ⁶⁾ Vermögensstand der ganzen Wiener bzw. Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 710. Bei der Wiener Bezirkskrankenkasse besteht außerdem ein Fonds zur Unterstützung chronisch und unheilbar erkrankter Mitglieder, dessen Einnahmen im Jahre 1909: 9701 K 10 h, dessen Ausgaben 7993 K 80 h und dessen Vermögensstand am Ende des Jahres 200.611 K 40 h betrug; dann ein Pensionsfonds der Angestellten in der Höhe von 1.694.237 K 41 h am Ende des Jahres 1909. — ⁷⁾ Darunter 60.770 K 98 h an Inventar und 991.810 K 12 h an Wert des Kassengebäudes (VIII., Albergasse). — ⁸⁾ Darunter 9869 K 82 h Inventar und Wert des Amtshauses. — ⁹⁾ Bei dieser Kasse bestehen: 1. ein Unterstützungsfonds für invalid oder arbeitslos gewordene Mitglieder, dessen Einnahmen 12.472 K 55 h, Ausgaben 18.267 K 68 h und reines Vermögen 112.236 K betragen; 2. ein außerordentlicher Unterstützungsfonds für über die statutenmäßige Frist kranke Mitglieder, dessen Einnahmen 142.488 K 81 h, Ausgaben 117.662 K 09 h und reines Vermögen 320.897 K 34 h betragen; 3. ein Konvaleszentenheim-Fonds, dessen Einnahmen 2487 K 28 h, Ausgaben 63 K 88 h und reines Vermögen 150.281 K 04 h Ende 1909 betrug. — ¹⁰⁾ Darunter 25.123 K 44 h Wert eines Hauses in Schwechat und 620.082 K Wert des Hauses in Wien, VI. Bezirk. — ¹¹⁾ Bei dieser Kasse besteht ein Unterstützungsfonds mit 464 K 04 h Einnahmen, 712 K 40 h Ausgaben und einem Refervefonds von 2110 K 74 h zu Ende des Jahres 1909. — ¹²⁾ Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — ¹³⁾ Früher Bedwarenzwirler.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1905—1909 u. f. w. (1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Aktiva												Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um		
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		Forder- ungen ¹⁾		Inventar ²⁾		zusammen						
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
13	Drechsler	5.210	46	100.688	66	14.235	—	39.521	35	1.288	—	160.943	47	3.101	80	+	157.841	67
14	Einspänner	1.448	42	10.563	79	—	—	9.491	96	278	48	21.782	65	1.284	12	+	20.498	53
15	Fachbinder	—	—	1.253	30	30.335	80	2.433	81	—	—	34.022	91	486	84	+	33.536	07
16	Federschmieder	505	38	—	—	—	—	—	—	997	94	1.503	32	4.631	20	—	3.127	88
17	Feinzeugschmiede	890	03	9.513	90	29.434	50	6.399	79	91	25	46.329	47	1.204	52	+	45.124	95
18	Fleischhauer	990	76	—	—	66.576	05	894	06	1.134	—	69.594	87	1.449	07	+	68.145	80
19	Fleischfischer	1.195	52	21.477	24	28.622	50	22.728	02	1.543	93	75.567	21	168	40	+	75.398	81
20	Frisseure zc.	998	04	2.522	05	95.359	30	19.148	11	2.127	96	120.155	46	1.624	32	+	118.531	14
21	Gastwirte	8.117	08	8.486	57	134.830	—	36.368	66	3.521	22	191.323	53	18.920	99	+	172.402	54
22	Glafer zc.	680	72	1.031	23	52.708	30	3.067	46	510	—	57.997	71	2.165	82	+	55.831	89
23	Gold- und Metallschläger	—	—	710	21	8.711	—	398	14	—	—	9.819	35	151	85	+	9.667	50
24	Graventre zc.	403	03	1.904	79	20.878	—	1.636	34	55	—	24.877	16	708	72	+	24.168	44
25	Groß- und Klein-Fuhrwerksbesitzer	8.258	34	115.597	43	—	—	28.654	37	1.012	47	153.522	61	4.203	76	+	149.318	85
26	Gürtler zc.	1.232	23	7.024	10	114.702	—	15.023	38	623	35	138.605	06	3.310	68	+	135.294	38
27	Hafner	—	—	1.255	25	19.830	—	1.760	16	—	—	22.845	41	404	96	+	22.440	45
28	Handschuhmacher	—	—	1.841	58	13.303	—	1.992	66	—	—	17.137	24	541	55	+	16.595	69
29	Hoteliers	1.465	81	27.865	66	47.450	—	12.743	18	198	47	89.723	12	14.040	11	+	75.683	01
30	Huf- und Wagenschmiede	292	47	5.315	85	63.463	80	4.608	67	777	46	74.458	25	560	03	+	73.898	22
31	Intmacher	3.379	21	3.158	78	59.552	—	7.097	77	—	—	73.187	76	2.438	76	+	70.749	—
32	Juweliere zc.	3.114	10	17.020	02	50.166	—	30.348	21	589	10	101.237	43	2.433	79	+	98.803	64
33	Kaffeefieber	4.033	20	5.097	59	25.155	—	1.109	65	1.894	48	37.289	92	5.452	09	+	31.837	83
34	Kamm- und Fächermacher	—	—	883	75	16.647	25	3.658	65	—	—	21.189	65	667	43	+	20.522	22
35	Kanal- und Senfgrubenräumer	351	63	2.678	75	8.366	40	1.371	52	275	21	13.043	51	831	04	+	12.212	47
36	Wiener Kauf- / Gehilfen	1.984	89	163.602	09	767.600	—	61.781	75	17.438	44	1.012.407	17	34.674	67	+	977.732	50
37	mannschaft / Hilfsarbeiter	8.025	48	27.393	81	40.698	60	38.809	63	10.294	73	125.222	25	9.883	52	+	115.338	73
38	Klavier- und Orgelbauer	2.604	87	13.668	03	36.781	40	2.134	61	646	60	55.835	51	—	—	+	55.835	51
39	Kleidermacher	1.497	28	51.762	19	176.443	80	112.314	37	3.726	86	345.744	50	17.495	—	+	328.249	50
40	Korbflechter	—	—	1.337	54	10.439	—	1.154	40	—	—	12.930	94	166	49	+	12.764	45
41	Kunstblumenerzeuger	—	—	2.519	28	—	—	4.658	76	—	—	7.178	04	9.661	44	—	2.483	40
42	Kupferschmiede	—	—	1.541	39	15.659	60	1.308	81	41	60	18.551	40	424	37	+	18.127	03
43	Kürschner	1.768	28	9.431	87	19.939	50	6.966	—	98	70	38.204	35	1.614	12	+	36.590	23
44	Lithographen	1.584	58	4.014	22	100.512	15	12.451	91	2.453	04	121.015	90	1.579	80	+	119.436	10
45	Mechaniker	—	—	5.031	56	72.001	35	20.657	06	51	60	97.741	57	4.276	04	+	93.465	53
46	Metall- und Binngießer	1.599	76	6.109	22	44.612	—	7.158	17	520	—	59.999	15	2.012	60	+	57.986	55
47	Modistinnen	2.762	—	7.090	12	56.028	—	3.148	80	107	30	69.136	22	1.982	05	+	67.154	17
48	Radler	11	48	696	80	7.129	80	280	48	—	—	8.118	56	—	—	+	8.118	56

49	u. zw. 1909 bei den Gehilfenkrankentassen:	Optiker	—	—	1.159	42	7.652	—	1.272	—	—	—	10.083	42	392	45	+	9.690	97
50		Plastiker	—	—	4.027	34	21.101	28	1.911	98	—	—	27.040	60	1.004	14	+	26.036	46
51		Plattierer	385	49	6.170	46	—	—	111	72	—	—	6.667	67	156	60	+	6.511	07
52		Posamentierer	2.169	47	1.571	04	40.813	50	10.339	41	1.068	95	55.962	37	2.623	20	+	53.339	17
53		Rauchfanglehrer	875	81	3.195	07	—	—	1.494	90	120	—	5.685	78	369	58	+	5.316	20
54		Riemer und Taschner	107	68	11.986	49	46.183	—	4.887	62	937	—	64.101	79	1.059	84	+	63.041	95
55		Rotgerber und Lederer	97	17	11.830	13	8.586	30	4.754	15	—	—	25.267	75	3.511	36	+	21.756	39
56		Sattler	384	54	5.402	88	22.776	—	2.974	—	152	73	31.690	15	923	56	+	30.766	59
57		Schlosser	1.802	21	29.989	96	244.262	30	44.358	01	586	63	320.999	11	4.352	26	+	316.646	85
58		Schuhmacher	2.646	33	32.434	40	128.115	—	115.989	21	5.663	38	284.848	32	12.808	68	+	272.039	64
59		Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	1.258	29	23.591	35	28.485	—	5.185	22	168	25	58.688	11	742	20	+	57.945	91
60		Seidenwarenerzeuger	434	44	1.128	86	34.878	—	884	03	—	—	37.325	33	629	94	+	36.695	39
61		Seiler	549	72	1.688	71	7.385	25	425	67	—	—	10.049	35	81	27	+	9.968	08
62		Sonnen- und Regenschirmzeuger	468	17	17.245	10	—	—	1.525	17	408	18	19.646	62	1.252	28	+	18.394	34
63		Spengler	918	79	11.683	61	24.750	—	8.327	01	145	16	45.824	57	1.895	02	+	43.929	55
64		Tapezierer	1.166	76	5.053	82	27.146	15	10.137	39	1.853	91	45.358	03	1.305	80	+	44.052	23
65		Tischler	104	72	6.112	76	101.455	80	176.688	25	2.530	69	286.892	22	11.827	92	+	275.064	30
66		Uhrmacher	792	42	—	—	16.467	70	617	32	80	—	17.957	44	—	—	+	17.957	44
67		Vergolter	—	—	2.623	61	27.643	—	2.085	54	82	40	32.434	55	359	16	+	32.075	39
68		Wagner	—	—	1.811	27	8.541	—	2.820	36	—	—	13.172	63	690	59	+	12.482	04
69		Weber ³⁾	639	43	15.812	06	38.766	—	2.470	17	—	—	57.687	66	846	48	+	56.841	18
70		Weißgerber	71	64	7.630	10	5.130	—	470	38	63	—	13.365	12	331	80	+	13.033	32
71		Wirtwarenerzeuger	1.426	10	8.240	64	—	—	3.579	78	652	09	13.898	61	1.277	04	+	12.621	57
72		Zier- und Küchengärtner	559	62	134	35	43.537	50	2.634	18	—	—	46.865	65	4.842	09	+	42.023	56
73		Zimmermeister	1.022	39	16.532	63	49.709	90	10.311	24	1.466	71	79.042	87	2.243	68	+	76.799	19
74		Zimmermaler, Anstreicher u.	307	73	47.205	49	283.609	70	23.424	72	91.393	45	445.941	09	6.512	10	+	439.428	99
75		Zuckerbäcker	776	33	540	82	70.570	—	9.062	85	1.080	—	82.030	—	7.870	42	+	74.159	58

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankentassen

		1905 (51 Klassen)	38.939	48	149.935	14	205.482	75	80.214	96	524	46	475.096	79	10.621	57	+	464.475	22
		1906 (51 ")	41.085	49	152.186	24	237.868	77	68.358	30	530	41	500.029	21	13.804	37	+	486.224	84
		1907 (51 ")	35.150	84	159.762	66	237.806	80	58.060	25	442	21	491.222	76	17.557	99	+	473.664	77
		1908 (50 ⁴⁾ ")	55.475	34	162.397	15	235.113	15	56.855	53	403	24	510.244	41	25.251	93	+	484.992	48
		1909 (51 ⁵⁾ ")	42.245	95	204.223	97	246.469	80	71.669	51	372	22	564.981	45	30.054	87	+	534.926	58
1	u. zw. 1909 b. d. Lehrlingskrankentassen:	Bäcker	135	19	133	38	17.415	—	3.778	72	—	—	21.462	29	100	—	+	21.362	29
2		Wirtwarenerzeuger	183	27	944	96	—	—	30	10	—	—	1.158	33	73	44	+	1.084	89
3		Bürsten- und Pinselmacher	179	93	1.025	76	—	—	12	60	—	—	1.218	29	14	20	+	1.204	09
4		Dachbeder	261	28	1.652	96	9.506	10	106	17	—	—	11.526	51	62	40	+	11.464	11
5		Drehfler	3.595	50	7.795	53	—	—	1.050	—	—	—	12.441	03	153	60	+	12.287	43
6		Fäßbinde	502	63	357	28	4.426	40	69	53	—	—	5.355	84	212	52	+	5.143	32
7		Federnschmücker	65	48	—	—	189	80	656	80	—	—	912	08	153	12	+	758	96

¹⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ²⁾ Und unbewegliche Güter. — ³⁾ Die Webwarenzurichter seit 1904 unter „Chemischpuger“. — ⁴⁾ Verminderung durch Wegfall der Buchbinder-Lehrlingskrankentasse. — ⁵⁾ Vermehrung durch Zuwachs der Kassefieder-Lehrlingskrankentasse.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1905—1909 u. f. w. (2. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um					
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		For- derungen ¹⁾		Inventar ²⁾						zusammen			
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h				
8	und zwar 1909 bei den Lehrlings-Krankenkassen:	Feinzeugschmiede	390	72	3.208	57	—	—	180	70	—	—	3.779	99	11	70	+	3.768	29
9		Fleischhauer	68	14	202	64	10.268	50	123	64	—	—	10.662	92	520	44	+	10.142	48
10		Fleischhelfer	234	92	3.216	48	—	—	—	—	—	—	3.451	40	619	81	+	2.831	59
11		Friseur	437	32	1.921	21	8.545	50	1.389	18	—	—	12.293	21	396	50	+	11.896	71
12		Gastwirte	915	43	22.604	53	—	—	4.995	41	206	32	28.721	69	2.263	39	+	26.458	30
13		Glasler	772	77	2.512	46	—	—	—	—	—	—	3.285	23	161	80	+	3.123	43
14		Graveure	210	99	3.449	95	—	—	13	26	—	—	3.674	20	48	—	+	3.626	20
15		Gürtler	138	85	36	04	2.959	50	30	—	—	—	3.164	39	140	70	+	3.023	69
16		Handschuhmacher	64	78	724	98	—	—	—	—	—	—	789	76	4	30	+	785	46
17		Huf- und Wagenschmiede	384	20	2.265	96	5.545	20	991	20	—	—	9.186	56	1.072	62	+	8.113	94
18		Hutmacher	114	36	607	07	2.864	—	399	50	—	—	3.984	93	82	80	+	3.902	13
19		Juweliere	—	—	2.824	91	7.763	—	82	—	—	—	10.669	91	—	—	+	10.669	91
20		Kaffeehändler	109	05	—	—	—	—	19	—	—	—	128	05	492	62	—	364	57
21		Kammacher	80	78	1.019	70	—	—	37	20	—	—	1.137	68	417	20	+	720	48
22		Kaufmannschaft, Wiener	—	—	1.598	89	—	—	35.847	97	—	—	37.446	86	2.115	66	+	35.331	20
23		Klavier- und Orgelbauer	1.069	48	1.558	30	—	—	190	—	—	—	2.817	78	194	40	+	2.623	38
24		Kleidermacher	7.835	81	32.998	65	39.858	—	280	—	—	—	80.972	46	2.175	22	+	78.797	24
25		Korbflechter	37	51	1.409	77	—	—	—	—	—	—	1.447	28	—	—	+	1.447	28
26		Kunstblumenherzeuger	295	17	1.668	—	—	—	53	36	—	—	2.016	53	107	—	+	1.909	53
27		Kupferschmiede	43	77	444	24	—	—	31	50	—	—	519	51	—	—	+	519	51
28		Kürschner	494	31	5.965	22	—	—	—	—	—	—	6.459	53	329	54	+	6.129	99
29		Lithographen	258	65	586	—	9.070	90	132	66	120	—	10.168	21	10.168	21	—	—	—
30		Mechaniker	812	45	1.841	08	17.354	—	1.075	27	—	—	21.082	80	1.435	—	+	19.647	80
31		Metall- und Zinngießer	901	75	3.011	95	—	—	521	64	—	—	4.435	84	117	21	+	4.318	13
32		Modistinnen	663	72	3.973	58	13.524	—	591	—	45	90	18.798	20	861	31	+	17.936	89
33		Optiker	48	92	1.069	03	—	—	—	—	—	—	1.117	95	—	—	+	1.117	95
34		Plattierer	48	64	1.187	54	—	—	33	24	—	—	1.269	42	10	—	+	1.259	42
35		Posamentierer	26	88	1.311	31	10.290	—	337	—	—	—	11.965	19	259	15	+	11.706	04
36		Reimer	1.146	48	4.736	85	—	—	—	—	—	—	5.883	33	103	20	+	5.780	13
37		Sattler	1.545	95	1.547	25	—	—	84	—	—	—	3.177	20	241	20	+	2.936	—
38		Schlosser	122	67	23.371	28	9.915	—	105	—	—	—	33.513	95	1.823	14	+	31.690	81
39		Schuhmacher	10.447	83	8.890	97	19.320	—	15.834	48	—	—	53.993	28	—	—	+	53.993	28
40		Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	471	87	5.899	18	792	—	14	—	—	—	7.177	05	—	—	+	7.177	05
41		Sonnen- und Regenschirmherzeuger	434	09	2.938	95	—	—	—	—	—	—	3.373	04	67	20	+	3.305	84
42		Spengler	287	61	6.109	56	—	—	—	—	—	—	6.397	17	443	41	+	5.953	76
43		Tapezierer	678	71	—	—	9.900	—	175	—	—	—	10.753	71	—	—	+	10.753	71
44		Tischner	107	51	1.876	15	1.980	—	35	—	—	—	3.998	66	92	60	+	3.906	06

und zwar 1909 bei den Lehrlings-Krankenkassen:

45	Tischler	2.254	66	6.424	30	41.693	40	672	—	—	—	51.044	36	1.621	20	+	49.423	16
46	Uhrmacher	1.225	57	1.169	52	—	—	—	—	—	—	2.395	09	—	—	+	2.395	09
47	Bergolber	186	51	853	59	—	—	99	58	—	—	1.189	68	9	37	+	1.180	31
48	Wagner	38	46	6.156	44	—	—	277	32	—	—	6.472	22	283	39	+	6.188	83
49	Hiergärtner	210	—	1.453	59	3.289	50	135	08	—	—	5.088	17	365	10	+	4.723	07
50	Zimmermaier zc.	315	52	2.319	89	—	—	959	10	—	—	3.594	51	157	80	+	3.436	71
51	Zuckerbäcker	1.389	86	15.848	52	—	—	220	30	—	—	17.458	68	73	40	+	17.385	28

Anhang. Registrierte Hilfskassen²⁾

	1905 (8 Klassen)	9.230	30	24.213	81	276.499	20	11.223	64	5.987	08	327.154	03	37.234	98	+	289.919	05
	1906 (9 ")	5.392	79	35.570	57	320.051	90	18.686	82	6.986	19	386.688	27	50.453	02	+	336.235	25
	1907 (9 ")	6.495	09	43.815	62	343.627	25	20.564	06	6.832	62	421.334	64	49.276	32	+	372.058	32
	1908 (9 ")	12.447	74	51.170	33	370.941	25	20.487	53	6.252	90	461.299	75	50.498	88	+	410.800	87
	1909 (9 ")	9.856	46	54.619	49	406.203	60	24.589	97	6.498	32	501.767	84	50.137	97	+	451.629	87
1	Abvokaturbeamte	256	87	—	—	77.818	—	2.931	36	1.317	—	82.323	23	2.127	72	+	80.195	51
2	Bankbeamte	783	73	9.974	37	34.340	—	1.413	19	219	23	46.730	52	5.549	66	+	41.180	86
3	Einigkeit	3.153	01	9.925	12	91.644	—	16.478	28	1.200	—	122.400	41	25.581	27	+	96.819	14
4	Gastere ⁴⁾	167	06	237	19	—	—	—	—	36	12	440	37	48	90	+	391	47
5	Kollegialität	2.445	04	23.089	63	119.416	70	1.288	79	1.804	98	148.045	14	12.364	92	+	135.680	22
6	Lehrerhausverein ⁴⁾	747	55	4.070	01	20.972	90	147	33	166	21	26.104	—	738	99	+	25.365	01
7	Notariatsbeamte	337	03	882	12	14.638	—	216	16	—	—	16.073	31	267	22	+	15.806	09
8	Selbsthilfe ⁵⁾	982	60	1.773	54	28.384	—	988	02	1.272	38	33.400	54	1.396	47	+	32.004	07
9	Versicherungsangehörige	983	57	4.667	51	18.990	—	1.126	84	482	40	26.250	32	2.062	82	+	24.187	50

¹⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ²⁾ Und unbewegliche Güter. — ³⁾ Die Vermögensstände der übrigen registrierten Hilfskassen siehe auf Seite 742. Die hier angeführten registrierten Hilfskassen haben die Berechtigung, an die Stelle der in dieser Tabelle behandelten obligatorischen Krankenkassen zu treten und dafür die Verpflichtung, ihre Rechnungsabweise nach den für jene geltenden Vorschriften einzurichten. — ⁴⁾ Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskassen; die Vermögensgebarung der übrigen Fonds siehe auf Seite 742 ff. — ⁵⁾ Krankenunterstützungs- und Begräbnisfonds dieser Hilfskassen; die Vermögensgebarung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 742 ff.

2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen.¹⁾

Registrierte Hilfskassen sind auf Gegenseitigkeit gegründete Vereine, welche die Versicherung ihrer Mitglieder zum Zweck haben und auf Grund des Gesetzes vom 16. Juli 1892 (R.-G.-Bl. Nr. 202) unter Eintragung in das bei der politischen Landesbehörde geführte Register der Hilfskassen errichtet sind. Ihr Zweck kann sich erstrecken auf die Versicherung: 1. von Krankenunterstützungen; 2. eines Begräbnisgeldes; 3. von Invaliditäts- oder Altersrenten; 4. von Witwen- und Waisenunterstützungen; 5. einer Summe Geldes von Seite eines Mitgliedes zugunsten eines Dritten (insbesondere als Heiratsgut oder Ausstattung eines Kindes), zahlbar zu einem bestimmten Termine. Der Wirkungskreis der Hilfskassen kann einen oder mehrere oder alle genannten Zwecke umfassen. Für jeden dieser Zwecke hat die Hilfskasse (§ 30) eine getrennte Vermögensgebarung, Verrechnung und Verwahrung der Gelder zu führen und (§ 34) jährlich einen Rechnungsabluß und statistischen Bericht der politischen Landesbehörde vorzulegen. Die Hilfskasse ist (§ 1) auch befugt, ihren Mitgliedern, wenn sie erwerbslos sind, Aushilfen zu leisten, wenn sie genötigt sind, einen Erwerb zu suchen, Reisenunterstützungen zu gewähren, ferner für dieselben Arbeitsvermittlung zu übernehmen, sowie Lesezimmer und Bibliotheken einzurichten.

Durch das Gesetz ist es nicht ausgeschlossen, daß sich zur Erreichung derselben Versicherungszwecke Vereine auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 (R.-G.-Bl. Nr. 253) bilden.

Die nachfolgenden Angaben sind den vom Departement XXIV (für Arbeiterversicherung) des k. k. Ministeriums des Innern in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Materialien entnommen.

¹⁾ Ohne die zum Erfolge der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen, deren Statistik als Anhang bei der Statistik der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen (Seite 716 ff.) dargestellt ist. Laut § 7 des Hilfskassengesetzes kann die Mitgliedschaft einer registrierten Hilfskasse die Verpflichtung, einer nach Vorschrift des Arbeiter-Krankenversicherungs-Gesetzes errichteten Krankenkasse anzugehören, dann ersetzen, wenn die politische Landesbehörde bescheinigt, daß das Statut der Hilfskasse den Bestimmungen jenes Gesetzes hinsichtlich der Vereinskrankenkassen genügt.

1. Stand und Bewegung der Mitgliederzahl, Erkrankungs- und Sterbefälle, ausgezahlte Krankentage bei den registrierten Hilfskassen, welche die Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern oder nur von Begräbnisgeldern betreiben, in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Zahl ²⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Mitglieder zu Anfang des Jahres		Eingetretene		Ausgetretene		Verstorbene		Mitglieder am Ende des Jahres		Schwerere Erkrankungen ³⁾				Leichtere Erkrankungen ⁴⁾		Entbindungen		Sterbefälle ⁵⁾		
				Mitglieder								Zahl		Krankentage								
		zuf.	weibl.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	weibl.	zuf.	w.	zuf.	weibl.	zuf.	w.	Zahl	Krankentage	zuf.	w.	
	1905 (30 Kassen) ⁶⁾	91.423	46.918	14.413	5825	7696	3963	2199	1117	95.941	47.663	13.626	6032	318.774	135.363	513	20	662	6300	2217	1131	
	1906 (29 ") ⁷⁾	95.720	47.659	11.862	5646	6860	3323	2109	1114	98.613	48.868	12.363	5002	297.292	116.821	595	29	648	6209	1967	1048	
	1907 (31 ") ⁸⁾	99.612	49.056	12.350	5731	7415	3275	2149	1044	102.398	50.468	13.561	5359	314.617	120.140	797	39	620	6096	2126	1033	
	1908 (31 ")	102.634	50.457	11.497	5543	6275	2758	2243	1161	105.513	52.084	14.555	5672	338.411	126.685	1524	56	627	5780	1057	401	
	1909 (26 ") ⁹⁾	96.742	51.344	10.761	5544	6082	2908	2074	1132	99.347	52.848	11.480	5088	283.885	115.971	1381	49	602	5523	2018	1127	
1	und zwar im Jahre 1909: a) ¹⁰⁾	Vorsteher	147	1	4	—	2	—	6	—	143	1	29	—	1.000	—	—	—	—	6	—	
2		Buchbinder	1.042	88	77	5	16	1	18	4	1.085	88	182	19	4.678	426	—	—	—	—	18	4
3		Dienstmänner, konz.	69	—	6	—	7	—	2	—	66	—	16	—	447	—	—	—	—	—	2	—
4		Federnschmied	164	122	21	20	3	3	7	5	175	134	59	52	1.444	201	—	—	5	112	6	4
5		Frisöre ¹³⁾	2.772	213	333	43	176	31	41	1	2.888	224	385	71	10.837	2.204	268	38	6	84	4	1
6		Gas- u. Wasserleitungs- Installateure	480	19	26	3	15	2	5	—	486	20	63	6	2.337	136	—	—	—	—	5	—
7		Gürtler, Bronzewaren- erzeuger zc.	523	39	90	16	52	16	6	1	555	38	78	10	2.308	186	—	—	—	—	6	1
8		Handelsagenten ¹⁴⁾	1.454	24	246	6	89	6	26	—	1.585	24	234	11	6.115	189	1073	10	2	56	26	—
9		Industriemaler	218	26	14	5	11	1	2	—	219	30	19	6	740	259	—	—	1	21	2	—
10		Kammacher zc.	192	20	4	3	13	—	—	—	183	23	22	6	482	154	—	—	—	—	—	—
11		Kleidermacher	10.162	3.670	855	308	361	134	113	32	10.543	3.812	1.587	732	44.959	17.175	—	—	131	1834	104	29
12		Kleinfuhrwerksbesitzer	1.495	322	215	38	146	19	24	3	1.540	338	348	67	7.038	1.284	—	—	4	112	24	3
13		Mechaniker	545	15	2	—	—	—	—	—	547	15	11	1	126	12	—	—	—	—	—	—
14		Tapezierer	1.005	17	44	4	16	3	11	1	1.022	17	104	10	3.268	580	—	—	—	—	11	1
15		Tischler	3.832	317	303	6	214	3	49	1	3.872	319	634	34	19.106	1.239	35	1	—	—	49	1
16		Wanderhändler	232	87	113	77	46	26	—	—	299	138	60	37	1.168	762	—	—	9	126	—	—
17		Zimmer- u. Dekorations- maler	734	17	47	3	14	2	13	—	754	18	124	75	3.556	73	—	—	—	—	6	—
21	b) ¹¹⁾	„St. Georg“ ¹⁵⁾	22.376	13.266	3.017	1592	2680	1270	579	345	22.134	13.243	7.421	3934	170.999	90.425	—	—	434	3038	579	345
24		Lehrerhausverein ¹⁶⁾	945	334	76	16	22	5	6	1	993	344	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1
27		Portiere zc.	111	9	16	1	6	—	1	—	120	10	27	8	1.004	131	5	—	1	14	1	—

19	u. zw. 1909:	c ¹²⁾	„Die Familie“ . . .	2.735	1.812	294	194	130	85	42	24	2.857	1.897	—	—	—	—	—	—	—	—	40	23
20			„Gasterea“ ¹⁶⁾ . . .	378	89	72	22	102	25	2	—	346	86	77	16	2.273	535	—	—	—	—	2	—
22			„Humanitas“ . . .	135	73	2	—	1	1	2	1	134	71	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
26			Wiener f. f. Polizei-																				
			Agenten ¹⁷⁾ . . .	948	429	33	16	93	44	5	3	883	398	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3
29	u. zw. 1909:	c ¹²⁾	„Schutzengel“ . . .	43.101	30.285	4.783	3.158	1854	1230	1098	710	44.932	31.503	—	—	—	—	—	—	—	—	1098	710
30			Staatsbeamte ¹⁸⁾ . .	947	50	68	8	13	1	16	—	986	57	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—

¹⁾ Ohne die zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen; deren Statistik siehe Seite 710 ff. Lehrerhausverein, Selbsthilfe und Gasterea sind dort jedoch nur zu einem Teile behandelt, während hier die übrigen Verhältnisse zur Darstellung gelangen. — ²⁾ Nummerierung in Übereinstimmung mit der Tabelle Seite 740. — ³⁾ Mit Gewährung von Krankengeld. — ⁴⁾ In ambulatorischer Behandlung ohne Krankengeldbezug. — ⁵⁾ Für die Begräbnisgeld bezahlt wurde. — ⁶⁾ Die Mitgliederzahlen von Ende 1904 und Anfang 1905 stimmen wegen der bei den Kassen der Vorseagenten, Federnschmüder, Schuhmacher, Tischler, Zimmermacher, Portiere und Polizeiagenten gemachten Richtigstellungen nicht überein. — ⁷⁾ Die Mitgliederzahlen von Ende 1905 und Anfang 1906 stimmen wegen der bei den Kassen der Dienstmänner, Federnschmüder, Tapezierer, Wanderhändler, Portiere, Staatsbeamten und der Kasse „Gasterea“ gemachten Richtigstellungen nicht überein. — ⁸⁾ Die Mitgliederzahlen von Ende 1906 und Anfang 1907 stimmen wegen der bei den Kassen der Vorseagenten, Kammacher, Mechaniker, Schuhmacher, Tapezierer, Wanderhändler, Portiere, „Gasterea“, „Humanitas“, vorgenommenen Richtigstellungen nicht überein. — ⁹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 740. — ¹⁰⁾ Meisterkrankenkassen der gewerblichen Genossenschaften; vgl. die 9. Anmerkung auf Seite 740. Die Kassen der Gas- und Wasserleitungs-Installateure und der Gürtler begannen Jänner 1907 ihre Tätigkeit. — ¹¹⁾ Sonstige Hilfskassen zur Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern. — ¹²⁾ Versicherung nur von Begräbnisgeldern. — ¹³⁾ Einschließlich der in St. Pölten, Reoben und Bruck a. d. Leitha, für Klosterneuburg-Tulln, in Krems a. d. Donau und in Karlsbad bestehenden Filialen; die Zahlen derselben konnten nicht ausgeschrieben werden. — ¹⁴⁾ Handelsgerichtlich nicht protokollierte. — ¹⁵⁾ Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Krankengeld und Abfertigung im Todesfalle Versicherten. An der Begräbnisgeldversicherung allein nahmen zu Anfang des Jahres 3138, darunter 1850 weibliche, zu Ende des Jahres 3618, darunter 2110 weibliche Mitglieder teil. Von diesen sind 55, darunter 30 weibliche, im Laufe des Jahres gestorben. — ¹⁶⁾ Die angegebene Mitgliederzahl betrifft die Begräbnisgeldversicherung. — ¹⁷⁾ Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Begräbnisgeld Versicherten; Altersrentenversicherung zu Anfang des Jahres 499, zu Ende des Jahres 441 Mitglieder, Versicherung für Witwenrenten allein zu Beginn 421, zu Ende des Jahres 381 Mitglieder. — ¹⁸⁾ An der Begräbnisgeldversicherung nahmen 480 Ehefrauen, 313 Kinder und 88 sonstige Angehörige im Sinne der §§ 16 und 18 des Hilfskassengesetzes teil. Davon starben 1909: 4 Ehefrauen und 1 von den sonstigen Angehörigen.

2. Sonstige Versicherungstätigkeit der registrierten Hilfskassen (mit Ausnahme der Kranken- und Begräbnisgeldversicherung) im Jahre 1909.

Die Zahl der für Invaliden- und Altersrenten versicherten Mitglieder war 1909: a) bei dem Emeritenverein 1495, b) bei der Kasse der Kindergärtnerinnen 124, c) beim Lehrerhausverein 24, d) bei der Rentenversicherungs-Anstalt des Vereins reisender Kaufleute 2485; e) beim Polizeiagentenverein 483; der Gesamtjahresbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres bei a) 968.095 K 26 h, bei b) 49.688 K, bei c) 8269 K, bei d) 62.942 K 36 h, bei e) 115.920 K. Im Jahre 1909 wurde bei b) noch keine Rente bezogen; ausbezahlt wurden an Rentenbeträgen bei a) 8328 K 87 h, bei c) 1580 K, bei d) 4553 K, bei e) 4560 K.

Witwen- und Waisenunterstützung. Ende 1909 ergibt sich beim Lehrerhausverein ein Stand von 7 Mitgliedern, der Gesamtbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres 3310 K; beim Witwen- und Waisenpensionsverein der städtischen Lehrer waren 103 Mitglieder mit einem Gesamtversicherungsbestande von 36.120 K, beim Polizeiagentenverein (Witwenunterstützung) 429 Mitglieder mit einem Versicherungsbetrage von 51.480 K versichert. Im Rentenbezüge standen beim Lehrerhausvereine und beim Polizeiagentenvereine noch keine, beim Vereine der städtischen Lehrer waren 54 Witwen und 5 Waisen bezugsberechtigt und gelangten 27.120 K an Witwen- und 540 K an Waisenrenten zur Auszahlung.

Die Versicherung einer Summe Geldes zugunsten eines Dritten beim Lehrerhausvereine betrifft Kinderausstattungen; Zahl der Teilnehmer Ende 1909: 321, der Begünstigten (versicherten Kinder): 456 mit einem versicherten Betrage von 611.924 K 50 h, an Versicherungssummen wurden 8200 K ausbezahlt. Aus dem Unterstützungsfonds wurden im Jahre 1909 verausgabt: Mitgliederkrankenkasse der Genossenschaft der Dienstmänner 30 K, Lehrerhausverein 1828 K.

3. Name und statutenmäßiger Wirkungsbereich, dann Einnahmen und

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Hilfsklasse	Sitz im Ge- meindebeiräte	Versicherungszweck					Einnahmen							
			Vergütungs- gelder	Kranken- unterstütz.	Invalid.-u. Altersrenten	sonstige	Beiträge der Mit- glieder	Zinsen		sonstige		zusammen		K	h
								K	h	K	h	K	h		
	1905 (36 Klassen)	—	31	24	6	9	1,535.018	84	124.710	15	91.790	87	1,751.519	86	
	1906 (35 ")	—	30	23	6	9	1,770.848	67	146.067	17	315.367	31	2,232.283	15	
	1907 (37 ")	—	32	25	6	6	1,685.683	43	183.342	91	63.843	95	1,932.870	29	
	1908 (37 ")	—	32	25	6	7	1,626.582	92	165.182	37	80.933	26	1,882.702	65	
	1909 (31 ²⁾ ")	—	22	22	5	6	1,509.846	21	143.173	95	80.293	55	1,733.313	71	
	u. jw. 1909:														
1	Vorsteheragenten ³⁾	II	1	1	—	—	5.334	—	960	96	330	60	6.625	56	
2	Buchbinder	VI	1	1	—	—	21.912	04	1.526	64	154	40	23.593	08	
3	Dienstmänner, tonz. ⁴⁾	I	—	—	—	6 ¹⁾ 1	1.341	60	135	74	1.620	40	3.097	74	
4	Federnschmücker	VII	1	1	—	—	4.558	20	40	03	42	—	4.640	23	
5	Friseur ⁵⁾	IX	1	1	—	—	62.490	80	3.598	53	8.581	70	74.671	03	
6	Gas- u. Wasserlsgs.-Inst.	XVI	—	1	—	—	11.491	—	130	98	76	40	11.698	38	
7	Gürtler zc.	VII	1	1	—	—	15.035	10	769	19	20	98	15.825	27	
8	Handelsagenten	I	1	1	—	7 ¹⁾ 1	52.573	78	796	78	488	—	53.858	56	
9	Industriemaler	V	1	1	—	—	6.126	20	724	83	29	20	6.880	23	
10	Kammacher zc.	XV	—	1	—	—	4.072	—	308	89	8	—	4.388	89	
11	Kleidermacher	I	1	1	—	—	252.746	—	16.160	32	1.887	80	270.794	12	
12	Kleinfuhrwerker	IV	1	1	—	—	50.775	89	1.388	66	457	60	52.622	15	
13	Mechaniker	I	—	1	—	—	896	—	215	40	347	20	1.458	60	
14	Tapezierer	VIII	1	1	—	—	20.825	—	730	52	197	21	21.752	73	
15	Tischler	V	1	1	—	—	91.173	—	5.007	68	598	—	96.778	68	
16	Wanderhändler	VII	—	1	—	—	6.849	—	138	81	248	60	7.236	41	
17	Zimmer- und Dekorations- maler	VIII	1	1	—	—	19.118	70	563	14	112	40	19.794	24	
	Meisterkrantenkassen ⁹⁾ zu- sammen	—	12	16	—	2	627.318	31	33.197	10	15.200	49	675.715	90	
18	Emeritenverein des kath. Klerus	I	—	1	1	—	117.249	36	35.155	90	4.322	30	156.727	56	
19	Die Familie	VI	1	—	—	—	13.453	49	949	98	66	50	14.469	97	
20	Gasterea ¹⁰⁾	I	1	1 ¹¹⁾ 1	—	—	7.924	70	15	31	425	—	8.365	01	
21	St. Georg	VIII	1	1	—	—	436.057	55	4.346	23	8.848	—	449.251	78	
22	Humanitas, Sterbefasse des t. l. Hofopern-Chores	V	1	—	—	—	1.301	60	1.055	57	226	—	2.583	17	
23	Kindergärtnerinnen ¹²⁾	I	—	—	1	—	11.012	64	5.711	74	—	—	16.724	38	
24	Lehrerhausverein	VIII	1	1	1	1 ¹³⁾ 1	8.782	31	2.178	12	—	—	10.960	43	
25	Städt. Lehrer, Witwen- u. Waisenpensionsverein	V	—	—	—	1	7.886	—	14.434	46	—	—	22.320	46	
26	Polizeiagenten u. Unter- stützungsverein	I	1	—	1	1 ¹⁴⁾ 1	55.868	54	9.422	53	46.332	93	111.624	—	
27	Portiere und Hausbesorger	I	1	1	—	—	2.624	—	195	65	103	60	2.923	25	
28	Verein reisender Kaufleute	I	—	—	1	—	15.850	—	17.726	74	—	—	33.576	74	
29	Schutzengel ¹⁵⁾	XVI	1	—	—	—	188.337	16	12.884	89	4.371	73	205.593	78	
30	Selbsthilfe ¹⁶⁾	I	1	1	—	1 ¹⁷⁾ 1	25	80	1	34	—	—	27	14	
31	Staatsbeamte, Unter- stützungs-Sozietät	IX	1	—	—	—	16.154	75	5.898	39	397	—	22.450	14	

¹⁾ Die Vermögensgebarung der Hilfskassen der Advokatsbeamten und der Notariatsbeamten, der Bankbeamten, der Einigkeit, der Kollegialität, der Versicherungsangehörigen (seit 1906), des Krankenunterstützungsfonds des Lehrersvereins und der Gasterea, des Krankentassen- und Vergütungsfonds der „Selbsthilfe“, ist auf Seite 730 dargestellt. —

²⁾ Im Berichtsjahre wurden die registrierten Hilfskassen der Garküchen und der Schuhmacher in genossenschaftliche Meisterkrantenkassen umgewandelt; siehe Seite 745. Die Hilfskassen des Eisenbahnbeamtenvereins, des Pharmazeutischen Pensionsinstituts und die Hilfskasse „Wohlfahrt“ wurden im Berichtsjahre aufgelöst. — ³⁾ Agenten an der Börse für landwirtschaftliche Produkte. — ⁴⁾ Mitgliederkrantenkasse der Genossenschaft; früher „Dienstmänner-Unterstützungsverein“. —

⁵⁾ Seit 1905 einschließlich der Filiale Floridsdorf. Vgl. die 13. Anmerkung zur 1. Tabelle. — ⁶⁾ Unterstützung Erwerbsloser; es waren 11 Mitglieder an diesem Versicherungszweige beteiligt; geleistete Unterstützungen: 30 K. — ⁷⁾ Außerordentlicher Unterstützungsfonds. — ⁸⁾ Ärzte und Krankenkontrolle. — ⁹⁾ Der gewerblichen Genossenschaften, errichtet auf Grund

Ausgaben der registrierten Hilfskassen in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Ausgaben															Laufende Zahl	
Be- grüßnis- gelber		Kranken- unter- stützungen		sonst. Ver- sicherungs- leistungen		Ärzte, Medika- mente		Spital- ver- pfelegung		Ver- waltungss- kosten		sonstige		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K		h
168.750	40	668.894	76	32.067	76	24.134	74	5.829	24	326.132	67	62.518	15	1.288.327	72	
166.945	50	621.552	43	70.085	37	19.194	55	7.217	24	368.322	10	60.735	05	1.314.052	24	
185.674	97	674.574	76	61.610	72	11.925	99	7.402	20	403.445	54	109.877	41	1.454.511	59	
110.657	28	823.061	56	49.897	31	27.861	94	8.329	90	386.298	08	81.744	03	1.487.850	10	
182.130	19	665.179	61	45.623	88	21.976	05	6.251	60	373.798	64	54.329	80	1.349.289	77	
2.394	66	5.002	—	—	—	19	—	—	—	258	35	147	—	7.821	01	
3.400	—	13.433	—	—	—	—	—	—	—	2.851	48	—	—	19.684	48	
200	—	819	—	1.300	—	—	—	—	—	349	67	70	—	2.738	67	
600	—	3.514	90	—	—	—	—	9	60	1.155	48	98	05	5.378	03	
4.100	—	30.254	26	—	—	6.455	56	970	20	13.263	13	11.325	61	66.368	76	
500	—	7.034	60	—	—	110	—	58	—	2.661	51	666	50	11.030	61	
600	—	7.114	70	—	—	—	—	264	—	2.538	80	1.143	26	11.660	76	
—	—	34.299	57	2.200	—	97.166	30	211	20	13.091	86	348	62	57.317	55	
160	—	2.059	50	—	—	—	—	—	—	803	43	—	—	3.022	93	
—	—	1.446	—	—	—	—	—	271	80	1.121	47	152	56	2.991	83	
20.800	—	123.205	05	—	—	4.177	50	2.354	40	47.927	80	13.914	36	212.379	11	
2.400	—	26.619	—	—	—	—	—	492	40	13.743	71	4.021	24	47.276	35	
—	—	872	—	—	—	—	—	—	—	156	83	—	—	1.028	83	
900	—	9.465	60	—	—	—	—	223	20	4.466	92	2.809	56	17.865	28	
5.200	—	49.219	20	—	—	2.300	—	1.224	—	16.013	37	13.669	87	87.626	44	
—	—	3.169	50	—	—	—	—	—	—	2.143	50	24	51	5.337	51	
540	—	9.751	50	—	—	34	—	172	80	2.408	57	229	05	13.135	92	
41.794	66	327.279	38	3.500	—	20.262	36	6.251	60	124.955	88	48.620	19	572.664	07	
—	—	13.320	27	—	—	—	—	—	—	27.835	68	—	—	41.155	95	
3.989	98	—	—	—	—	12	—	—	—	6.286	88	31	34	10.320	20	
200	—	5.438	10	—	—	1.537	—	—	—	2.031	58	—	—	9.206	68	
46.729	44	278.751	95	—	—	—	—	—	—	117.402	87	4.312	—	447.196	26	
800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205	64	108	—	1.108	64	
—	—	—	—	129	50	—	—	—	—	—	—	—	—	129	50	
2.330	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	212	23	2.543	21	
—	—	—	—	27.096	49	—	—	—	—	—	—	—	—	27.096	49	
7.237	88	38.758	31	—	—	—	—	—	—	3.098	52	6	52	49.101	23	
100	—	1.631	60	—	—	164	69	—	—	466	51	—	—	2.362	80	
—	—	—	—	14.897	89	—	—	—	—	—	—	—	—	14.897	89	
71.047	25	—	—	—	—	—	—	—	—	90.445	31	1.014	—	162.506	56	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18	—	
7.900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.069	77	12	52	8.982	29	

der §§ 114 und 115 a der Gewerbe-Novelle vom 23. Februar 1897, R.-G.-Bl. Nr. 63; vgl. auch Seite 745. Die hier angeführten Meisterkrankenkassen sind mit Ausnahme der Kassen der Dienstmänner und Wanderhändler für alle Mitglieder der Genossenschaft obligatorisch. Die Umbildung der obligatorischen in genossenschaftliche Meisterkrankenkassen wurde im Berichtsjahre eingeleitet. — ¹⁰⁾ Unterstützungskasse des Bundes österr. Gastgewerbe-Angestellter. — ¹¹⁾ Diese Hilfskasse hat die Berechtigung zur Krankenversicherung im Sinne des Arbeiterkrankenversicherungsgesetzes nach § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. — ¹²⁾ Altersversorgungskasse des Vereines für Kindergärten und Kinderbewahranstalten in Österreich. — ¹³⁾ Kinderanstellungen, Unterstützung von Witwen und Waisen, von Bedürftigen. — ¹⁴⁾ Witwenunterstützung. — ¹⁵⁾ Hilfskasse zu den heiligen Schützengeln. — ¹⁶⁾ Für in Gewerbe, Industrie, Handelsunternehmungen und derartigen Instituten beschäftigte männliche Diener. — ¹⁷⁾ Stellenvermittlung.

4. Vermögensstand der registrierten Hilfskassen.

Reih.-Zahl ¹⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Vermögensstand: Aktiva							
		Bargeld		Spar-einlagen		Wert-papiere ⁴⁾		Forder-ungen ⁵⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h
	1905 (36 Hilfskassen) ²⁾	44.559	69	437.030	31	2.738.636	10	257.577	30
	1906 (35 ") ²⁾	53.328	16	404.792	33	3.604.526	88	336.534	77
	1907 (37 ") ²⁾	44.740	15	529.575	02	3.923.104	37	304.798	01
	1908 (37 ") ²⁾	59.251	71	572.248	41	4.189.850	40	298.679	34
	1909 (31 ") ²⁾	46.949	95	459.217	29	2.966.463	33	206.097	77
	und zwar 1909:								
1	Börseagenten	158	98	—	—	23.406	85	1.822	63
2	Buchbinder	1.007	60	44.391	73	—	—	3.662	—
3	Dienstmänner	231	28	4.341	34	—	—	62	—
4	Federnschmücker	716	34	—	—	581	40	853	60
5	Friseur ³⁾	670	33	19.123	12	22.776	—	12.829	—
6	Gas- u. Wasserlsgs.-Zustall.	437	10	1.926	51	866	55	1.418	—
7	Gürtler zc.	308	09	5.036	79	17.720	66	2.672	70
8	Handelsagenten	105	54	178	91	18.135	—	7.183	60
9	Industriemaler	927	72	519	71	19.256	40	1.834	20
10	Kammacher zc.	303	48	9.148	36	—	—	454	—
11	Kleidermacher	7.639	67	27.923	28	348.300	—	58.456	—
12	Kleinfuhrwerker	1.752	34	5.680	43	37.814	20	14.940	20
13	Mechaniker	937	08	1.280	01	28.213	30	1.836	01
14	Tapezierer	1.901	77	1.434	44	15.716	—	8.974	—
15	Tischler	1.137	36	30.323	50	100.333	20	15.819	—
16	Wanderhändler	202	49	4.677	08	—	—	688	—
17	Zimmer- u. Dekorationsmaler	762	47	16.928	62	—	—	1.728	—
	Meisterfrankenkassen zus. .	19.199	64	172.913	83	633.119	56	135.232	94
18	Emeritenverein	1.137	27	26.859	45	888.553	69	12.684	61
19	Die Familie	610	74	16.638	45	9.689	33	1.879	78
20	Gasterea ²⁾	167	06	237	19	—	—	—	—
21	St. Georg	1.053	94	46.230	87	26.951	65	21.152	02
22	Humanitas	222	85	3.743	22	22.781	06	—	—
23	Kindergärtnerinnen	3.394	58	—	—	144.122	56	—	—
24	Lehrerhausverein ²⁾	551	20	4.299	16	49.216	83	1.054	42
25	Städtische Lehrer, Witwen- u. Waisenpensionsverein .	—	—	7.690	95	336.670	83	—	—
26	Polizeiaagenten	1.560	—	41.294	92	208.997	55	—	—
27	Portiere	200	50	1.111	65	4.396	06	94	—
28	Reisende Kaufleute	118	72	18.936	06	416.862	28	—	—
29	Schutzengel	18.355	78	111.993	61	189.415	43	34.000	—
30	Selbsthilfe ²⁾	68	04	38	75	—	—	—	—
31	Staatsbeamte	309	63	7.229	18	35.686	50	—	—

¹⁾ Wie auf Seite 740. — ²⁾ Vgl. die 1. u. 2. Anmerk. auf Seite 740. — ³⁾ Seit 1905 einschließlich der Filiale im XXI. Bezirke. Vgl. Anmerkung 13 zur 1. Tabelle auf Seite 739. — ⁴⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. —

3. Die Wiener Dienst-

Vermögensgebarung der Wiener

Jahr	Einnahmen						Ausgaben					
	Ver-sicherungs-Gebühren		Zinsen und sonstige		zusammen		Spital-Verpflegs-kosten ²⁾		sonstige ³⁾		zusammen	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1905	161.768	—	19.299	52	181.067	52	149.155	15	24.757	21	173.912	36
1906	163.504	—	16.083	04	179.587	04	145.649	51	25.781	69	171.431	20
1907	167.195	—	16.080	30	183.275	30	140.084	49	25.191	35	165.275	84
1908	170.130	—	20.433	29	190.563	29	191.745	89	25.496	52	217.242	42
1909	171.600	—	17.927	91	189.527	91	176.410	22	25.603	24	202.013	46

¹⁾ Die Kasse trat am 1. Februar 1865 ins Leben. Mit Stadtratsbeschluss vom 26. November 1891, dann vom 28. November 1905 wurde sie auf das jeweilig erweiterte Gemeindegebiet ausgedehnt. Dienstgeber-Beitrag 1 K für das Semester, 2 K für das ganze Jahr. Die Kasse zahlt die Spitalkosten der niedrigsten Klasse für einen Monat,

kassen am Ende der Jahre 1905—1909.¹⁾

Aktiva (Fortsetzung)						Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um		Lauf. Zahl ¹⁾
Inventar		Unbewegliche Güter		zusammen				K		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
14.238	44	227.000	—	3.719.041	84	81.681	78	+ 3.637.364	86	
14.060	07	226.900	—	4.640.142	21	81.239	25	+ 4.558.902	96	
12.808	63	226.900	—	5.041.926	18	86.441	98	+ 4.955.484	20	
13.038	17	324.068	60	5.457.136	63	129.748	53	+ 5.327.388	10	
22.117	45	513.160	53	4.314.006	32	153.216	80	+ 4.060.789	52	
—	—	—	—	25.388	46	709	43	+ 24.679	03	1
—	—	—	—	49.061	33	—	—	+ 49.061	33	2
50	—	—	—	4.684	62	—	—	+ ⁸⁾ 4.684	62	3
70	—	—	—	2.221	34	—	—	+ 2.221	34	4
5.010	81	107.758	32	168.167	58	49.234	21	+ 118.933	37	5
162	31	—	—	4.810	47	50	—	+ 4.760	47	6
453	43	—	—	26.191	67	77	—	+ 26.114	67	7
1.395	—	—	—	26.998	05	341	—	+ 26.657	05	8
—	—	—	—	22.538	03	—	—	+ 22.538	03	9
59	05	—	—	9.964	89	—	—	+ 9.964	89	10
9.188	99	64.000	—	515.507	94	—	—	+ 515.507	94	11
1.221	79	—	—	61.408	96	—	—	+ 61.408	96	12
—	—	—	—	32.266	40	—	—	+ 32.266	40	13
412	98	—	—	28.439	19	141	—	+ 28.298	19	14
1.006	86	—	—	148.619	92	788	16	+ 147.831	76	15
220	67	—	—	5.788	24	—	—	+ 5.788	24	16
152	21	—	—	19.571	30	—	—	+ 19.571	30	17
19.404	10	171.758	32	1.151.628	39	51.340	80	+ 1.100.287	59	
400	—	—	—	929.635	02	3.967	24	+ 925.667	78	18
282	05	—	—	29.100	35	—	—	+ 29.100	35	19
36	12	—	—	440	37	48	90	+ 391	47	20
1.517	50	⁶⁾ 206.300	—	303.205	98	55.547	62	+ 247.658	36	21
57	—	—	—	26.804	13	—	—	+ 26.804	13	22
—	—	—	—	147.517	14	244	49	+ 147.272	65	23
—	—	—	—	55.121	61	568	51	+ 54.553	10	24
—	—	—	—	344.361	78	4.610	—	+ 339.751	78	25
—	—	—	—	251.852	47	—	—	+ 251.852	47	26
100	—	—	—	5.902	21	—	—	+ 5.902	21	27
—	—	—	—	435.917	06	1.789	24	+ 434.127	82	28
126	—	⁷⁾ 28.000	—	381.890	82	—	—	+ 381.890	82	29
—	—	—	—	106	79	—	—	+ 106	79	30
194	68	107.102	21	150.522	20	35.100	—	+ 115.422	20	31
										32

⁵⁾ Hypothekendarforderungen etc. — ⁶⁾ Die Häuser VIII., Stolzenhallerstraße 8, III., Löwenherzstraße 14 und ein Grund im XI. Bezirke. — ⁷⁾ Eine Realität in Leipzig, Mähren. — ⁸⁾ Darunter der Unterstützungsfonds im Betrage von 1024 K.

boten-Krankenkasse.¹⁾

Dienstboten-Krankenkasse 1905—1909.

Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben			Vermögensstand am Schlusse des Jahres						Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten
			Bares Geld		Wertpapiere und Sparkasse- Einlagen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h		
+	7.155	16	13.559	34	334.342	70	347.902	04	80.884
+	8.155	84	14.923	86	348.129	34	363.053	20	81.752
+	17.999	46	15.374	96	355.300	82	370.675	78	83.598
—	26.679	13	13.041	81	337.657	51	350.699	32	85.065
—	12.485	55	8.378	20	332.515	62	340.893	82	85.800

seit 1. Jänner 1907 auch für die in den Gemeinde-Notspitälern sowie für die wegen Luftseuche verpflegten Dienstboten. — ²⁾ Die Verpflegungsgebühr in den öffentlichen f. f. Krankenanstalten beträgt derzeit 2 K 40 h. — ³⁾ Darunter der Erlaß der Verwaltungskosten an die Gemeinde im Betrage von jährlich 25.000 K.

4. Krankenkassen-Verbände.

1. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen-Verbände in den Jahren 1905—1909.

Name des Verbandes	Jahr	Einnahmen								Ausgaben															
		Beiträge der				Zinsen und sonstige		zusammen		Ärzte		Kranken- kontrolle		Medika- mente u.		Rekon- vales- zenten- heime		Ver- waltungs- kosten und sonstige		zusammen					
		Kranken- kassen		Ausge- steuerten ¹⁾																					
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h				
Verband der Genossenschafts-Kranken- kassen Wiens ²⁾	1905	988.745	71	4019	30	27.503	41	1.020.268	42	425.722	03	101.014	89	390.360	93	51.013	29	163.816	99	1.131.928	13				
	1906	1.167.241	85	4250	02	23.567	17	1.195.059	04	436.763	28	103.873	33	358.581	11	38.822	—	162.935	02	1.100.974	74				
	1907	1.242.819	15	4462	26	22.413	41	1.269.694	82	541.715	67	116.341	42	405.171	71	45.626	30	177.336	73	1.286.191	83				
	1908	1.314.927	17	4616	11	243.960	78	1.563.504	06	598.189	60	121.724	52	455.383	96	44.855	17	215.050	01	1.435.203	26				
	1909	1.814.799	18	7023	96	84.511	87	1.906.335	01	757.087	18	144.063	10	597.743	14	66.055	97	299.711	14	1.864.660	53				
Verband genossenschaftlicher Ge- hilfen- und Lehrlings- Krankenkassen in Wien ⁴⁾	1905	16.392	92	—	—	19	99	16.412	91	11.617	30	—	—	8.750	02	—	—	1.010	81	21.378	13				
	1906	22.614	51	—	—	657	69	23.272	20	11.735	42	—	—	10.100	10	—	—	1.083	35	22.918	87				
	1907	23.134	01	—	—	113	61	23.247	62	12.271	30	—	—	7.778	06	—	—	772	07	20.821	43				
	1908	21.683	11	—	—	96	21	21.779	31	14.266	09	—	—	7.253	01	—	—	787	13	22.306	23				
	1909	21.532	88	—	—	169	24	21.702	12	13.230	20	—	—	8.303	01	—	—	777	36	22.310	57				

2. Vermögensstand der Krankenkassen-Verbände am Ende der Jahre 1905—1909.

Jahr	Verband der Genossenschaftskrankenkassen												Verbd. genossenschaftl. Gehilf.- u. Lehrlingskrankenkassen										
	Aktiva												Aktiva										Passiva
	Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		Wertpapiere ⁵⁾		Inventar		Haus- und Grundbesitz ⁶⁾		zusammen		Passiva		Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		zusammen				
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
1905	114.499	36	136.614	18	203.215	03	81.555	67	803.143	62	1.339.027	86	504.327	16	3543	16	—	—	3543	16	3487	29	
1906	207.100	83	154.662	06	290.369	40	76.052	50	798.555	59	1.526.740	38	512.545	38	2457	46	1.972	73	4430	19	4076	86	
1907	295.840	93	169.333	07	284.596	—	97.401	91	761.801	—	1.608.972	91	530.617	61	4883	65	—	—	4883	65	4316	32	
1908	305.599	92	163.510	36	333.654	76	87.675	27	881.898	38	1.772.338	69	529.854	03	3483	22	—	—	3483	22	3342	80	
1909	362.711	33	205.647	10	345.083	53	128.873	19	1.005.036	57	2.047.351	72	642.854	29	2874	77	997	40	3872	17	3708	40	

¹⁾ Ausgesteuerte, d. i. Kassenmitglieder, welche die volle statutenmäßige Unterstützung ihrer Kasse bezogen, daher an die Kasse keinen Anspruch mehr haben, können sich gegen einen Beitrag von 8 h wöchentlich beim Verbandsdirekt für Ärzte und Medikamente versichern. — ²⁾ Der 1890 von der Gehilfenkrankenkasse der Drechsler gegründete Verband umfasste Ende 1909 die Allgemeine Arbeiterkrankenkasse, 3 registrierte Hilfskassen, 61 Gehilfen- und 12 Lehrlingskrankenkassen; es sind im Jahre 1909 die Gehilfenkrankenkassen der Kunstblumenhersteller und der Plaster beigetreten. Die einzelnen Kassen sind auf Seite 744 des Jahrbuches für 1900, die Veränderungen der folgenden Jahre an den entsprechenden Jahrbuchstellen angeführt. Der gesamte Mitgliederstand Ende 1909 betrug 327.715. — ³⁾ Darunter Spenden für das Entbindungsheim, die sich im Jahre 1909 auf 40.000 K beliefen. — ⁴⁾ Der 1894 behördlich genehmigte Verband bestand Ende 1905 aus 3 genossenschaftlichen Gehilfenkrankenkassen und, seit dem 1903 erfolgten Beitritt der Lehrlingskrankenkassen der Gastwirte und Gutmacher, aus 28 Lehrlingskrankenkassen. Die einzelnen Kassen siehe Seite 744 des Jahrbuches für 1900. In den Jahren 1908—1909 trat keine Änderung ein. — ⁵⁾ Kurswert Ende des Jahres. — ⁶⁾ Der Verband besitzt das Frauenhospiz (Entbindungsheim) in Wien, die Rekonvaleszentenheime in Königsfetten und Zeilern, ferner die Hälfte des Verbandshauses in Wien. — ⁷⁾ Darunter 2026 K Wert der Instrumente im Frauenhospiz, 2030 K Wert der Verbands-Bibliothek, 250 K Wert der Bibliothek in Königsfetten und 200 K Wert der Bibliothek in Zeilern.

5. Genossenschaftliche Meisterkrankenkassen.

Die Gewerbe-Genossenschaften können nach § 115 b der Gewerbenovelle vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26, die Verpflichtung ihrer Mitglieder zur Versicherung auf Krankengeld, auf Gewährung unentgeltlicher ärztlicher Hilfe, Medikamentenbezug oder auf solche Leistungen in Verbindung mit einem Begräbnisgelde beschließen; die Durchführung der Zwangsversicherung hat gemäß § 115 h leg. cit. durch besondere, zu diesem Zwecke errichtete Kassen zu erfolgen; laut § 115 v leg. cit. haben die beim Inkrafttreten der Novelle bereits als Träger einer Zwangsversicherung bestehender Meisterkranken- und Unterstützungskassen ihre Einrichtungen binnen längstens 2 Jahren der Novelle anzupassen.

Im Laufe des Jahres 1909 war die Umbildung der registrierten Hilfskassen der Gastwirte und der Schuhmacher zu genossenschaftlichen Meisterkrankenkassen im obigen Sinne durchgeführt.

1. Mitglieder, Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen bei den genossenschaftlichen Meisterkrankenkassen im Jahre 1909.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Mitgliederstand zu Anfang des Jahres			Von den Mitgliedern					
					erkrankten			starben		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Gastwirte	3034	717	3751	483	118	601	71	10	81
2	Schuhmacher	4934	64	4998	878	22	900	65	1	66
	zusammen	7968	781	8749	1361	140	1501	136	11	147

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Erkrankungen						Ent- bindungen		Mitgliederstand am Ende des Jahres		
		Zahl			Ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage			
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			m.	w.	zus.
1	Gastwirte	604	139	743	15.206	3372	18.578	9	126	3103	721	3824
2	Schuhmacher	1089	26	1115	30.456	814	31.270	—	—	5083	58	5141
	zusammen	1693	165	1858	45.662	4186	49.848	9	126	8186	779	8965

2. Einnahmen, Ausgaben und Vermögensstand der genossenschaftlichen Meisterkrankenkassen im Jahre 1909.**a) Einnahmen.**

Laufende Zahl	Krankenkasse	Mitgliedsbeiträge		Zinsen		Sonstige		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h
1	Gastwirte	94.213	95	5.423	41	4058	30	103.695	66
2	Schuhmacher . . .	90.823	30	4.774	54	1002	20	96.600	04
	zusammen	185.037	25	10.197	95	5060	50	200.295	70

b) Ausgaben.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Kranken= gelder		Ärzte, Medi= kamente		Spital= verpfleg= kosten		Leichen= kosten		Ver= waltung= kosten		Ab= schrei= bungen		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1	Gastwirte .	57.127	08	5342	48	151	—	16.200	—	20.574	39	151	56	99.546	51
2	Schuhmacher	84.593	60	4015	—	1825	60	9.610	—	22.697	69	11	30	122.753	19
	zusammen	141.720	68	9357	48	1976	60	25.810	—	43.272	08	162	86	222.299	70

c) Vermögensstand.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Bargeld		Spar= einlagen		Wert= papiere ¹⁾		For= derungen		Inventar		Zusammen		Passiva	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1	Gastwirte .	2148	73	25.503	24	113.250	—	872	—	1364	11	143.138	08	1625	—
2	Schuhmacher	1584	44	1.110	57	114.395	33	30.567	60	262	70	147.920	64	—	—
	zusammen	3733	17	26.613	81	227.645	33	31.439	60	1626	81	291.058	72	1625	—

¹⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere.

6. Vereins-Krankenkassen für Gewerbeinhaber.¹⁾
Mitgliederzahl, Vermögensgebarung und Vermögensstand in den Jahren 1905—1909.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaften	Mitgliederzahl am Ende des Jahres	Einnahmen								Ausgaben								Vermögensstand zu Ende des Jahres											
			Beiträge der Mitglieder		Vermögens- erträge		sonstige		zusammen	Krankenunter- stützungen ²⁾		Ärzte und Medikamente		Verdiengungs- kosten	Verwaltungs- kosten und son- stige Ausgaben		zusammen	Bargeld, Sparkasse, Einlagen und Kaufguthaben		Wertpapiere		Forderungen		Inventar		zusammen				
			K	h	K	h	K	h		K	h	K	h		K	h		K	h	K	h	K	h	K	h		K	h	K	h
	1905 (9 Kassen) . .	2356	39.027	52	4608	42	3347	33	46.983	27	26.654	56	728	15	5000	9160	40	41.543	11	89.854	53	45.418	94	656	26	202	81	136.132	54	
	1906 (9 ") . .	2651	44.378	74	5336	05	3662	82	53.377	61	27.418	50	1049	28	4006	10.739	98	43.213	76	98.582	29	45.757	50	2188	20	177	49	146.705	48	
	1907 (9 ") . .	2595	48.901	84	5892	62	2164	08	56.958	54	31.331	96	913	45	3980	11.328	03	47.553	44	107.280	68	46.052	49	1477	33	191	51	155.002	01	
	1908 (9 ") . .	2858	52.370	78	6241	03	2401	20	61.013	01	26.758	80	1811	46	4688	10.351	97	43.610	23	122.380	89	47.481	55	1794	—	340	36	171.996	80	
	1909 (9 ") . .	3092	55.387	48	6609	10	3229	—	65.225	58	29.911	92	1719	40	4712	13.386	97	49.730	29	132.970	80	52.917	17	2258	80	280	33	188.427	10	
1	im Jahre 1909: Bettwarenierz. ⁴⁾ . .	37	838	20	341	21	857	—	2.036	41	540	—	—	—	212	971	13	1.723	13	1.607	29	7.216	20	—	—	70	—	8.893	49	
2		Graveure . . .	157	3.230	—	592	91	—	3.822	91	2.451	—	5	—	320	657	34	3.433	34	22	97	14.995	07	—	—	—	—	15.018	04	
3		Handelsleute ⁵⁾ . .	1608	26.654	80	2507	62	2130	—	31.292	42	13.049	20	1358	—	1200	7.831	37	23.438	57	68.141	57	—	—	1896	—	90	33	70.127	90
4		Juweliere . . .	394	9.120	—	803	03	242	—	10.165	03	5.085	—	286	—	200	1.529	13	7.100	13	1.548	82	19.711	60	246	—	—	—	21.506	42
5		Kunstblumenerz. .	168	3.304	20	133	07	—	—	3.437	27	1.801	55	—	—	300	605	08	2.706	63	5.771	98	—	—	116	80	—	—	5.888	78
6		Kürschner ⁷⁾ . .	8) 95	2.280	—	644	67	—	—	2.924	67	1.984	17	3	—	200	200	76	2.387	93	18.186	47	—	—	—	—	—	—	18.186	47
7		Optiker ⁹⁾ . . .	10) 103	1.268	18	90	68	—	—	1.358	86	539	—	8	40	—	231	—	778	40	5.599	77	240	—	—	—	120	—	5.959	77
8		Schlosser . . .	172	3.312	—	1428	09	—	—	4.740	09	1.956	—	59	—	600	450	67	3.065	67	18.389	27	10.154	30	—	—	—	—	28.543	57
9		Spengler ¹¹⁾ . .	12) 358	5.380	10	67	82	—	—	5.447	92	2.506	—	—	—	1680	910	49	5.096	49	13.702	66	600	—	—	—	—	—	14.302	66

¹⁾ Die als registrierte Hilfskassen gegründeten Meister-Krankenkassen sind auf Seite 737 ff. dargestellt. Die in der Tabelle angeführten Kassen sind den Bestimmungen des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 und des Versicherungs-Regulativs vom 18. August 1880, R.-G.-Bl. Nr. 110, unterworfen; sie haben nur freiwillig beigetretene Mitglieder. Die Daten sind den Rechnungsabschlüssen dieser Kassen entnommen. ²⁾ Einschließlich der Spitals-Verpflegskosten. ³⁾ Hierunter kommt eine Schuld per 1000 K (bei den Juwelieren) als Passivpost in Abzug. ⁴⁾ Meister-Krankenunterstützungs-Verein. ⁵⁾ Nichtprotokollierte. ⁶⁾ Ärzte und Krankenkontrolle. ⁷⁾ Krankenunterstützungs- und Zeichenverein der Kürschnermeister. ⁸⁾ Darunter 1 Ehrenmitglied. ⁹⁾ Krankenunterstützungs- und Begräbniskosten-Verein der Optiker in Wien. ¹⁰⁾ Darunter 10 Ehrenmitglieder. ¹¹⁾ I. Wiener Spenglermeister-Unterstützungsverein. ¹²⁾ Darunter 12 Ehrenmitglieder.

7. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter.

Der § 4 des Gesetzes vom 30. März 1883, R.-G.-Bl. Nr. 33, gestattet die Befreiung der Personen, welche bei Erkrankung mindestens für 20 Wochen auf Fortzahlung des Gehaltes (Lohnes) Anspruch haben, von der Versicherungspflicht. Mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1899 übernahm die Gemeinde laut der Gemeinderatsbeschlüsse vom 22. Juli 1898, 3. März und 2. Juni 1899 die Verpflichtung, ihren krankenversicherungs-pflichtigen, nicht bereits nach § 4 des bezeichneten Gesetzes befreiten Arbeitern (Bediensteten)¹⁾ für die Krankheitsdauer, jedoch höchstens bis zu 20 Wochen, den vollen Lohn fortzuzahlen. Zugleich hat die Gemeinde freiwillig die gleiche Verpflichtung gegenüber den nicht versicherungspflichtigen Arbeitern und nicht im Bezüge eines Gehaltes oder Adjutums stehenden Bediensteten, jedoch nur unter der Voraussetzung übernommen, daß der Betreffende bereits 30 Tage in Verwendung steht, die Krankheit über drei Tage dauert und nicht vorläufig oder durch Trunkenheit verursacht ist. Die Erkrankten genießen unentgeltliche Behandlung durch die städt. Ärzte. Wöchnerinnen erhalten, eine Dienstdauer von ununterbrochen 9 Monaten vorausgesetzt, die Krankenunterstützung durch mindestens 4 Wochen. Infolge Gemeinderatsbeschlusses vom 10. Juli 1906 werden auch die therapeutischen Behelfe (Bruchbänder u.) beigestellt. Der Begräbniskostenbeitrag beträgt 60 K. Infolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Juli 1908 erhalten die Erkrankten nach Ablauf von 20 Krankheitswochen noch eine Krankenunterstützung im Ausmaße des halben Lohnes; die weitere Unterstützungsdauer beläuft sich bei Bediensteten mit mindestens 2-jähriger Dienstzeit auf 6 Wochen, bei Bediensteten mit 5-jähriger Dienstzeit auf 12 Wochen und bei Bediensteten mit 10-jähriger Dienstzeit auf 32 Wochen.

¹⁾ Ausgenommen sind die bei der Bezirkskrankenkasse versicherten Lagerhausarbeiter, die bei der Betriebskrankenkasse der städt. Straßenbahnen versicherten Personen und die in auswärtigen städt. Betrieben beschäftigten Arbeiter (Bediensteten); die der Gefinordnung unterliegenden Bediensteten sind bei der Dienstbotenkrankenkasse versichert.

1. Zahl, Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle der städtischen Arbeiter und sonstigen Bediensteten, dann Ausgaben an Krankenunterstützungen und Begräbniskostenbeiträgen für dieselben in den Jahren 1905—1909.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Beschäftigte Personen ¹⁾	Arbeitstage (Arbeits-schichten)	Voll-arbeiter ²⁾	Erkrankungen	Krankheitsstage	Sterbefälle	Ausgaben					
								Krankenunterstützungen		Begräbniskostenbeiträge		zusammen	
								K	h	K	h	K	h
	1905	12.004	3,447.648	9.445	4087	90.826	123	231.589	02	7060	—	238.649	02
	1906	12.646	3,674.297	10.148	3892	92.689	116	³⁾ 240.041	53	7010	—	³⁾ 247.051	53
	1907	13.850	3,846.943	10.537	4626	107.660	105	310.607	16	6360	—	316.967	16
	1908	15.607	4,130.836	11.284	5981	132.900	142	⁴⁾ 376.057	85	8030	—	384.087	85
	1909	16.068	4,281.573	11.918	5676	139.992	158	406.872	59	9540	—	416.412	59
	und zwar im Jahre 1909:												
1	Straßensäuberung	4.027	3,118.447	3.363	1926	52.626	139	241.896	52	8280	—	137.488	47
2	Friedhofspersonal	721		547	296	5.688						16.326	45
3	Sonstige dem Magistrat unterstehende Betriebe	7.004		4.626	1440	37.813						96.361	60
4	Städtische Gaswerke ⁵⁾	1.908	543.215	1.485	977	23.489	6	95.628	68	420	—	96.048	68
5	Städtische Elektrizitätswerke ⁵⁾ . . .	⁷⁾ 1.760	428.403	1.373	602	12.189	7	46.437	37	480	—	46.917	37
6	Städtische Leichenbestattung ⁶⁾ . . .	300	97.792	267	136	3.974	2	11.899	73	120	—	12.019	73
7	Brauhaus der Stadt Wien ⁶⁾ . . .	348	93.716	257	299	4.213	4	11.010	29	240	—	11.250	29

¹⁾ Alle beschäftigten Personen ohne Rücksicht auf die Dauer der Beschäftigung des einzelnen. — ²⁾ Aus der Zahl der Arbeitstage oder Arbeits-schichten rechnermäßig ermittelte ideale Zahl der Arbeiter, welche ohne Personenwechsel zur Leistung der Arbeitstage (Arbeits-schichten) erforderlich gewesen wäre. — ³⁾ Von dieser Summe erscheint der Betrag von 788 K 63 h teils durch Rückerläge, welche die an Verletzungen Schuldtragenden geleistet haben, teils durch rückvergütete Mehrleistungen an Unterstützungen heringebracht, so daß die tatsächlichen Auslagen der Gemeinde 239.262 K 09 h für Krankenunterstützungen, bzw. 246.262 K 90 h insgesamt betrugen. — ⁴⁾ Die durchschnittlichen Kosten eines Krankheitsfalles betrugen 72 K 31 h, die durchschnittlichen Kosten eines Krankheitstages stellten sich auf 3 K 13 h. — ⁵⁾ Arbeiter und sonstige Bedienstete. — ⁶⁾ Die städtische Leichenbestattung wurde am 1. Juli 1907, das Brauhaus der Stadt Wien am 1. Oktober 1907 in die städtische Krankenfürsorge einbezogen. — ⁷⁾ Am 1. Mai 1908 wurden die Werke der Internationalen Elektrizitätsgesellschaft übernommen, wodurch etwa 300 Arbeiter in die städtische Krankenfürsorge einbezogen wurden.

2. Zahl der Erkrankungen von städtischen Arbeitern und sonstigen Bediensteten nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1905—1909.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Zahl der Erkrankungsfälle																			
		an Entwicklungs- krankheiten	an Infektions- krankheiten	an venerischen u. syphilitischen Krankheiten	an Neubildungen	an Krankheiten										an Verletzungen	Unbestimmte Diagnosen	an Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	zusammen
						des Blutes	des Herzei- systems	des Auges	des Gehör- organes	der Nimmungs- organe	der Kreis- lauforgane	der Verdau- ungsorgane	der Harn- u. Geschlechts- organe	der Haut	der Bewe- gungsorgane						
	1905	13	565	108	19	533	147	57	31	909	148	577	79	115	75	626	61	3	4	17	4087
	1906	6	497	89	21	571	150	81	16	711	128	662	62	87	50	680	51	1	5	24	3892
	1907	6	653	80	25	670	205	69	16	884	143	640	76	123	88	762	151	11	1	23	4626
	1908	5	907	72	21	877	252	101	29	1220	172	816	106	172	93	1011	97	3	3	24	5981
	1909	2	722	78	23	960	256	109	34	1047	197	870	85	172	120	919	54	7	2	29	5676
	und zwar im Jahre 1909:																				
1	Diurnisten für den Kanzleibienst	—	23	—	—	8	17	2	1	25	4	23	3	4	4	8	1	—	—	—	123
2	Aushilfs- und Hausdiener	—	6	1	—	7	2	2	—	5	2	7	3	—	—	2	1	—	—	—	38
3	Prov. Schuldiener	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	9
4	Hilfspersonal für Amtsräume	—	7	—	—	7	1	—	—	8	2	9	—	—	1	8	1	—	—	2	46
5	Wasserleitungen	—	3	—	—	7	—	—	—	9	2	6	—	1	1	5	2	1	—	—	30
6	Wienflußregulierung	—	7	—	—	5	6	—	—	5	—	6	1	—	—	4	—	—	—	—	34
7	Straßenbespülung	—	6	—	—	4	1	—	—	5	2	9	2	3	—	6	1	—	—	—	39
8	Straßenfäuberung	2	259	13	8	350	91	32	11	441	83	296	25	66	37	197	12	1	2	—	1926
9	Schrichtabfuhr	—	32	2	1	48	9	2	1	39	7	46	4	11	1	71	—	—	—	—	274
10	Gartenanlagen	—	32	5	1	44	17	11	2	41	13	44	2	15	9	43	4	—	—	2	285
11	Kanalaufsicht	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	8
12	Badeanstalten	—	7	3	—	9	7	1	—	15	3	7	3	2	1	13	6	—	—	1	78
13	Märkte und Schlachthäuser	—	12	—	—	21	2	—	—	21	6	12	1	5	2	14	—	—	—	—	96
14	Sanitätsdienst	—	5	1	1	11	3	1	—	12	4	17	2	3	2	9	—	—	—	—	71
15	Zentralfriedhof	—	23	2	—	56	10	5	2	43	9	49	6	7	7	25	3	—	—	10	257
16	Andere Friedhöfe	—	3	1	—	5	3	1	—	5	1	8	—	2	2	3	—	—	—	—	34
17	Verorgungsanstalten	—	9	—	—	5	5	—	—	9	4	4	3	2	—	4	—	—	—	3	48
18	sonstige	—	5	1	2	7	2	6	—	8	1	12	2	2	—	11	1	—	—	4	64
19	Feuerwehr	—	17	31	—	29	4	7	1	15	6	27	3	5	—	48	1	—	—	1	195
20	Städt. Gaswerke	—	109	4	3	162	35	14	9	182	25	132	14	21	31	223	9	4	—	—	977
21	Städt. Elektrizitätswerke	—	76	9	6	83	29	17	7	112	15	94	8	16	17	101	8	1	—	3	602
22	Städt. Leichenbestattung	—	21	5	—	26	8	4	—	22	4	13	2	3	5	20	3	—	—	—	136
23	Brauhaus der Stadt Wien	—	57	—	1	55	4	4	—	22	3	45	1	4	—	99	1	—	—	3	299

1) Die Einteilung der Krankheiten folgt dem für die Arbeiter-Krankenkassen vorgeschriebenen Schema; vgl. den Anhang 2 auf Seite 718 ff.

1) Die Einteilung der Krankheiten folgt dem für die Arbeiter-Krankenkassen vorgeschriebenen Schema; vgl. den Anhang 2 auf Seite 718 ff.

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt.

Auf Grund des Gesetzes vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, besteht in Wien eine Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt, deren Sprengel ganz Niederösterreich umfaßt. Die Zahl der im Jahre 1909 versicherten Personen betrug 500.679, die Versicherungsbeiträge betrugen 8,137.831 K 02 h, die versicherte Gesamtlohnsumme 425,330.127 K. Die laufenden Verwaltungsauslagen betrugen 966.253 K 33 h. Die Fonds bezifferten sich am Ende des Jahres 1909 mit 68,883.879 K 17 h. Der Gesamtstand an dauernden Renten der Anstalt Ende 1909 war 26.843 mit der Jahresrentensumme von 4,069.213 K 32 h für dauernd Erwerbsunfähige, 1425 Witwen mit 331.325 K 88 h, 1599 Kinder mit 246.100 K 08 h und 136 Azendenten mit 23.291 K 52 h.

Für das Wiener Gemeindegebiet allein lassen sich nur die Zahlen der folgenden Tabelle angeben.

Zahl der am Ende der Jahre 1905—1909 einkatastrierten unfallversicherungs-
pflichtigen Betriebe, der 1905—1909 bei den magistratischen Bezirksämtern erstatteten
Unfallsanzeigen und von diesen vorgenommenen Unfallshebungen.

Jahr, bzw. Gemeinde= bezirk	Unfall= versicherungs= pflichtige ¹⁾ Betriebe	Unfall= anzeigen	Unfall= erhebungen	Gemeinde= bezirk	Unfall= versicherungs= pflichtige Betriebe	Unfall= anzeigen	Unfall= erhebungen
		während des Jahres				während des Jahres	
1905	11.742	21.479	2394	IX	696	623	38
1906 ²⁾	12.387	25.586	2643	X	939	4.212	390
1907	13.203	25.025	2447	XI	284	1.814	258
1908	13.614	27.031	2310	XII	719	763	98
1909	14.096	27.277	2278	XIII	637	1.399	120
u. zw. 1909				XIV	679	970	61
I	885	590	91	XV	348	271	44
II	860	2.642	162	XVI	941	1.983	84
III	858	1.598	82	XVII	758	786	127
IV	592	635	39	XVIII	584	370	34
V	887	959	87	XIX	410	960	55
VI	767	771	59	XX	465	1.537	91
VII	886	834	77	XXI	464	3.277	254
VIII	437	283	17				

¹⁾ Außerdem waren Ende 1905: 491, 1906: 387, 1907: 548, 1908: 252, 1909: 256 Betriebe im Wiener Gemeindegebiete freimittlig versichert. ²⁾ Zeit 1906 einschließlich des XXI. Bezirkes.

¹⁾ Außerdem waren Ende 1905: 491, 1906: 387, 1907: 548, 1908: 252, 1909: 256 Betriebe im Wiener Gemeindegebiete freiwillig versichert. — ²⁾ Seit 1906 einschließlich des XXI. Bezirkes.

2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter.

Die Unfallversicherung der Arbeiter wurde durch die Gesetze vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, und vom 20. Juli 1894, R.-G.-Bl. Nr. 168, geregelt. Nach § 4 des erst-erwähnten Gesetzes findet dieses keine Anwendung auf die in Betrieben des Staates, eines Landes, einer Gemeinde oder eines öffentlichen Fonds angestellten Bediensteten, soferne ihnen und ihren Angehörigen beim Eintritte eines Betriebsunfalles der Anspruch auf eine Pension zukommt, welche mindestens die im erwähnten Gesetze festgesetzte Rente erreicht.

Die Gemeinde Wien hat durch die Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Juli und 24. September 1897, 7. Februar 1899 und 28. Oktober 1902 die dem § 4 entsprechende Verpflichtung ihren sämtlichen Arbeitern und sonstigen Bediensteten gegenüber auf sich genommen und auf alle übrigen nicht definitiv angestellten Gemeindebediensteten und Arbeiter, welche nicht unfallversicherungspflichtig sind, ausgedehnt. Es wurden im Jahre 1905: 65.809 K 83 h, 1906: 86.958 K 71 h, 1907: 137.678 K, 1908: 181.716 K 72 h und 1909: 258.916 K 49 h für Unfallsentschädigungen aufgewendet. Im Jahre 1905 fanden 151, 1906: 142, 1907: 169, 1908: 195 und 1909: 316 Betriebsunfälle¹⁾ statt, die zu einer Unfallsentschädigung führten; von den letzteren ereigneten sich 7 im städtischen Gaswerke, 6 im städtischen Elektrizitätswerke, 252 in Betrieben der Straßenbahnen, 51 in den übrigen Betrieben.

Bewegung im Stande der Unfallrenten während der Jahre 1905—1909.

Bewegung im Rentenstande	Dauer-	Renten			
		Zeitweilige	Witwen-	Kinder-	Azendenten-
Im Jahre 1905 wurden zuerkannt . . .	—	110	9	4	—
1905 kamen in Abfall . . .	—	64	1	1	—
Ende 1905 verblieben . . .	19	137	23	21	—
Im Jahre 1906 wurden zuerkannt . . .	—	141	—	7	1
1906 kamen in Abfall . . .	—	94	1	2	—
Ende 1906 verblieben . . .	19	184	22	26	1
Im Jahre 1907 wurden zuerkannt . . .	2	167	11	19	1
1907 kamen in Abfall . . .	3	116	—	2	—
Ende 1907 verblieben . . .	18	235	33	43	2
Im Jahre 1908 wurden zuerkannt . . .	4	184	7	13	2
1908 kamen in Abfall . . .	1	110	1	4	—
Ende 1908 verblieben . . .	21	309	39	52	4
Im Jahre 1909 wurden zuerkannt . . .	6	299	14	29	1
1909 kamen in Abfall . . .	1	223	2	5	—
Ende 1909 verblieben . . .	26	385	51	76	5

¹⁾ Diese Zahlen stimmen nicht mit den in der Tabelle angegebenen Zahlen der Bemessungen überein, weil die Renten nicht immer im Jahre des Unfalles bemessen werden.